

II 6 48.

15 of Sept '3

263K. 78

+QL34

.A1

T693



Kenneth K. Mackenzie
Collection

Released from Library
Horticultural Society of New York, Inc.

EX LIBRIS



1963

Clavis

Trinius
1822



Clavis
Agrostographiae
antiquioris.

Uebersicht
des Zustandes der Agrostographie
bis auf Linné;
und
Versuch einer Reduction
der alten Synonyme der Gräser
auf die heutigen Trivialnahmen.

Von
D. Carl Bernhard Trinius,
Kaiserl. Russ. Hofrath und Ritter des Wladimirordens.



Mit einer Tafel in Steindruck.

Coburg,
in der Biedermann'schen Hofbuchhandlung
1 8 2 2.

4321

AI

31716

Agrostographia

Agrostographia

574

Ueber die

des Zustandes der Agrostographie

des 18ten Jahrhunderts

und

Versuch einer Redaction

der alten Synonyme der Gräser

mit den heutigen Terminen

1821

Von

Dr. Carl Bernhard Trinius

General-Major, Major und Ritter des Wladimirordens



Mit einer Tafel im Steindruck

Coburg

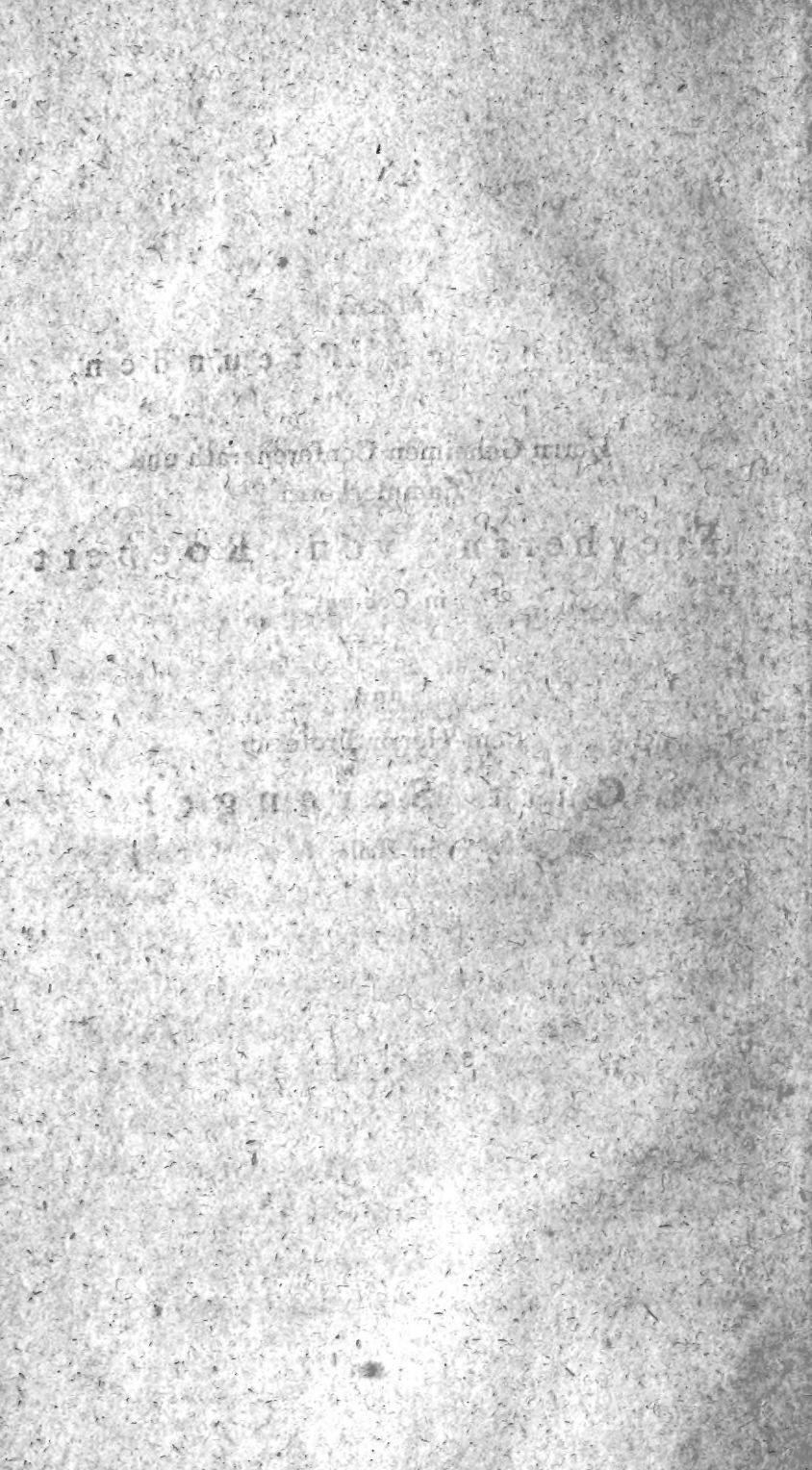
in der Buchdruckerei des Hofraths

1821

Meinen
v e r e h r t e n F r e u n d e n ,
d e m
Herrn Geheimen Conferenzrath und
Kammerherrn
F r e y h e r r n v o n R o e p e r t
i n C o b u r g ,

u n d
d e m H e r r n P r o f e s s o r
C u r t S p r e n g e l
i n H a l l e

g e w i d m e t .



V o r r e d e.

Wenn ich dieser Arbeit, die übrigens allerdings
otium

inersque somnus non peperit —

nachrühmen wollte, sie sey aus dem gelehrten Drange entstanden, die ehrwürdigen, aber todten, Väter durch die Kunst meiner Critik zu einem neuen botanischen Leben aufzuerwecken; so würde ich eine Unwahrheit sagen. Vielmehr, mit wie vielem Rechte man auch von einem Agrostographen von Profession fordern möge, daß er, von Theophrast an bis auf ihn selbst, über alle alte und neue Nahmen der Gräser eben so gründliche Rechenschaft zu geben verstehe, als über diese selbst; scheue ich mich keineswegs unumwunden zu bekennen, daß es mir um eine endliche, eben so an sich selbst schwierige als leider! noch durch so mancherley Umstände

•

erschwerte, Sichtung ihrer Verwandtschaft unter sich und ihrer darauf beruhenden Characteristik, weit mehr zu thun ist, als um eine gelehrte, aber todte, Synonymik ihrer Arten. Wir können uns nimmermehr verhehlen, dafs, wenn wir einmal mit unsern phytonomischen Forschungen im Reinen, und dahin gekommen sind, endlich Genus und Species gut bestimmt und unter unabänderlichen Nahmen vor uns, mithin den eigentlich naturhistorischen Zweck erreicht zu haben; jener lange Synonymen-appendix jeder Seite unsrer Bücher nur noch als eine überflüssige, ja wohl lästige Zugabe, und die Nothwendigkeit erkannt werden wird, diese Wortfluth in ein besonderes gelehrtes Archiv-Souterrain ab- und zusammenzuleiten, zu dem dann jedem, dem daran gelegen, der Zugang offen steht.

Wenn nun die vorliegende Clavis — welches Wort ich eben deshalb meine Recensenten nicht durch Riegel sondern durch Schlüssel zu übersetzen bitte — zwar nicht geradezu für diesen löblichen Zweck verfertigt worden ist; so kann sie doch nun allerdings dem gelehrten Botaniker zu einiger Bequemlichkeit gereichen, nicht nur

um eine Summe von fast dritthalbtausend, in mehr denn 80 Autoren zerstreuten, Synonymen, auf einen Haufen zusammengetragen, in alphabetischer Ordnung leicht zu übersehn; sondern auch einen, in der That nicht unwichtigen, Zweck der Synonymie, nemlich den historischen, oder die litterarische und geographische Geschichte jeder Species, mit mehrerer Sicherheit zu verfolgen. ³³ Diese letztere Absicht schwebte auch mir bey meinem Unternehmen zunächst, wiewohl, die Wahrheit zu sagen, enger vor, als sie sich nachher von selbst entfaltet. Um zu erfahren, wie CLUSIUS dazu gekommen, *Cynodon dactylon*, wahrhaftig räthselhaft genug, *Gramen legitimum* zu nennen, mußte ich in die vor-Clusianische Zeit eines LEONICENUS, NEUENAAR, BRUNFELS u. a. m. hinabsteigen; um mich zu belehren, wie RUMPH'S *Gramen anatum* in Indien mit dem Pfälzischen in Bock's Kräuterbuche zusammenhänge, waren nothwendig beyde Autoren selbst aufzuschlagen. Vorzüglich aber reizte mich die Neugier, die Uebereinstimmung unsrer bequemen und gefälligen Trivialnahmen mit den schwerfälligen, oft seltsamen, Benennungen namentlich des CASPAR BAUHIN zu erforschen, dessen *Pinax* auf allen Seiten unsrer Bücher citirt zu

werden pflegt. Um aber diese, abermals auf bloße Citate gegründeten, durch keine Beschreibungen erläuterten Nahmen zu verstehn, war es unerläßlich, LOBEL, DALECHAMP, TABERNAEMONTAN und wie die ältesten Patres alle heißen, deren Pflanzen CASP. BAUHIN nun unter neuem Nahmen aufführt, selbst zu studiren. Schon beym einzelnen Zu-Tagefördern dieses „todten Mann's“ hatte ich nicht selten Gelegenheit, zu einiger Genugthuung meines Fleises zu bemerken, daß unsre neueren Schriftsteller sich allerdings hin und wieder in manchem Bauhinschen Synonym vergriffen, ja daß selbst dieser manche Pflanze seiner Vorgänger mißverstanden habe; und in dem Maafse, als hierin meine Einsicht zunahm, wuchs auch mein Muth zu dem Entschlusse, auf dieselbe Art, Alle Gräser des Pinax, vielleicht einen der schwierigsten Theile desselben, critisch durchzuarbeiten; und nach einiger Zeit war wirklich eine Reduction der Bauhinschen Nahmen auf unsre heutigen — so weit ein solches Geschäft überhaupt ausführbar ist — zu Stande gekommen. *)

*) Schon sind die ersten Bogen dieses Werks unter der Presse, als ich die Flora Basileensis des Herrn

Allein, wer die Finsterniß und die Rohheit kennt, die noch bis zu BAUHINS Zeiten in den Ansichten der Naturkörper und ihrer Zusammenstellung waltet; der wird begreifen, wie wenig lebendiges mir im Ganzen mit dieser Sichtung gewonnen seyn konnte. Diese aber bis zur Zeit LINNE'S, wo endlich bestimmte Nahmen bestimmte Begriffe einschliessen, und zwar zu gleich nichtigen Zwecken durchführen zu wollen; welcher Zeitaufwand! Welche ungleich grössere Masse von Arbeit, um bis zu LINNE als bis zu C. BAUHIN vorzudringen!

Hiezu trieb mich dennoch ein würdiger Grund an. Wenn es nemlich erlaubt ist, den Ausspruch eines grossen Dichters über die Weltgeschichte als Weltgericht auch auf die Geschichte einer

Dr. HAGENBACH unter die Hände und dadurch glückliche Gelegenheit bekomme, mehrere Bauhinsche Synonyme nach den autoptischen Citaten dieses verdienstvollen Vfs mit meinen Vermuthungen und Bestimmungen zu vergleichen, und letztere nach ihnen zu verbessern. Jedoch bleiben einige jener Nahmen, trotz Bauhins eigner Hand in seine Herbarium, mir dennoch zweifelhaft; vielleicht sind sie später verwechselt worden. Man vergleiche nur z. B. die Synonyme zu *Poa nemoralis*, *Poa Eragrostis* und *Poa annua*.

Wissenschaft und so auch insbesondere auf die der Agrostographie anzuwenden; so durfte ich, um zu erkennen, wie es mit dem Problem eines agrostologischen Systems beschaffen sey, mir von dem Studium der sämtlichen Methoden von LOBEL bis auf MICHELI, und von der Belauschung der Principe, welche von den Beobachtern zweyer Jahrhunderte aus der Natur die sie untersuchten aufgefaßt, und mit welchem Glück dieselben durchgeführt worden, wirklich eine rein wissenschaftliche Ausbeute versprechen. Wie aber anders konnte ich zur richtigen Kenntniß der Methoden eines RAJUS, MORISON, TOURNEFORT, MONTI, SCHEUCHZER, gelangen, als indem ich die Species zu verstehen suchte, aus welchen sie zusammengesetzt waren? Und indem nun die Synonymie dieser Väter mich wieder auf andere Autoren, wenn gleich nicht immer Systematiker, führte; so entstand denn allmählig, aus einer in der That mühsamen, wiewohl in so manchen einzelnen Fällen dennoch undankbaren Anstrengung, dieses Buch, das ich der Prüfung, der Berichtigung, der sachkundigen Botaniker hiemit übergebe.

Dafs aber, bey der weiten Entfernung von

meinen eignen Sammlungen, mir diese Arbeit überhaupt möglich worden, verdanke ich blos der liberalen Unterstützung vorzüglich zweyer Freunde, deren einer, der treffliche Botaniker Freyherr von ROEPERT in Coburg, mir während meines hiesigen Aufenthalts seine reiche Bibliothek sowohl als sein Herbarium zum freyen Gebrauche überlassen; indess der andre, unser verehrter CURT SPRENGEL in Halle, mir von dorthen die in jener Bibliothek nicht vorhandnen Werke nebst mancher interessanten Nachweisung und Aufklärung mitzutheilen die Güte gehabt hat. Ich habe es für eine angenehme Pflicht meiner Dankbarkeit und Verehrung angesehen, Ihnen beyden diese Frucht ihrer Liberalität zu widmen. — Leider machte die Voluminosität einiger jener Werke den Transport derselben allzuschwierig, und Zeit und Umstände erlaubten mir nicht eine weitere Reise für meine Arbeit zu unternehmen, als nach Erfurt, wo ich dem Herrn Prof. BERNHARDI manche wichtige Unterstützung aus seiner schönen Bibliothek verdanke. Daher haben, zur Vervollständigung dieser Arbeit, dennoch einige nicht unwichtige Werke, besonders der Engländer, und namentlich GERARD, PARKINSON und PETIVER ununtersucht bleiben müssen,

ohngeachtet in der Clavis gleichwohl alle Synonyme dieser Schriftsteller, die ich bey andern sichern Autoren citirt gefunden habe, aufgenommen, und mithin diese Lücken im Werke selbst weniger merklich sind. Solche Autoritäten habe ich durch das Zeichen der Parenthesis, in welcher sie eingeschlossen sind, kenntlich gemacht, und behalte mir vor, um nicht den Druck bis in ganz unbestimmte Zeiten, meiner nahen Rückkehr nach Rußland halber, verschieben zu müssen, sobald ich die genannten Desiderata zu erhalten Gelegenheit haben werde, das hier etwa Fehlende an einem schicklichen Orte nachzuholen. Eben so muß ich beklagen, eine mir längst versprochene vollständige Suite der Cerealien, die mir zur Aufklärung dieses in der That schwierigsten Theils der alten Synonymie unentbehrlich war, aller wiederholten Bemühungen unerachtet, nicht erhalten zu haben; daher ich für diesen, so wie für den gleichfalls in tiefer Dunkelheit befangenen Theil der Synonyme, welcher die Arundines begreift, die Nachsicht der Kenner am meisten in Anspruch zu nehmen gezwungen bin. Was unter diesen letztern die Bambusen betrifft, so bin ich in den Bestimmungen derselben einer schriftlichen

Abhandlung über diesen Gegenstand vom Herrn BARON VON ROEPERT gefolgt, die wir hoffentlich nächstens in Druck erscheinen sehn werden. — Dafs ich übrigens in Hinsicht der Trivialnahmen der übrigen Gräser, mich nicht der neuen von BEAUVOIS und zum Theil von mir selbst in meinen *Fundamentis Agrostographiae* eingeführten Nomenclatur, sondern der ältern Linneischen, den Botanikern noch immer geläufigeren bedient habe; darüber hoffe ich keinen Tadel zu verdienen. Kann doch jeder sie, nach seiner Wahl, leicht in die neue Sprache übersetzen! Allein darüber muß ich mich entschuldigen, theils unter diesen alten Linneischen Nahmen manche beybehalten zu haben, die allerdings mit einem bessern hätten vertauscht werden können, wie z. B. *Briza Eragrostis* statt des bessern: *Poa megastachya*; theils für einige gangbare Nahmen neuere unterzuschieben, wie z. B. für *Arundo speciosa*, das, freylich richtigere: *Stipa Calamagrostis*; für *Melica caerulea*: *Molinia* u. s. w. Beydes kommt daher, dafs ich, mehr gewöhnt an die neuere und schärffere Nomenclatur der Gräser, als an die unbestimmtere Linneische, dort, bey Aufzeichnung der Synonyme, die erste beste ältere Benennung

ergriffen; hier, die mir geläufigeren Nahmen beygeschrieben hatte, welche dann nach Abschrift des Mscpts gegen andre den übrigen angemessenere zu vertauschen, in Wahrheit eine zu weitläufige Arbeit verursacht haben würde. Nur in der geschichtlichen Einleitung, da wo von den Methoden der Alten gehandelt wird, mußten die neueren Benennungen beybehalten werden, um das Genus, von welchem die Rede ist, genauer zu bezeichnen.

Sollte es mir nun wirklich gelungen seyn, hie und da eine bisherige Dunkelheit in der alten Synonymie aufzuklären; so glaube ich das einzig und allein dem freyen Ueberblick beyzumessen zu dürfen, den mir das umsichtige Studium des sämtlichen agrostographischen Alterthums nothwendig von selbst verleihen mußte. Denn es kann nicht anders als trügerisch, ja es muß oft völlig unmöglich bleiben, einzelne Synonyme herausheben und mit Sicherheit anwenden zu wollen, wenn sie nicht im ganzen Zusammenhange der Methode des Autors aufgefaßt und mit denen verglichen werden, die vielleicht unter dem Scheine eines ähnlichen, oder einer bloßen Varietät, ganz etwas andres bezeichnen. Daher z. B. die Ungewißheit der neueren Autoren

über die alten Synonyme zu *Agrostis spica venti*; daher der allgemeine Wahn, daß der doch sonst so sichere CASP. BAUHIN *Poa aquatica* zweymal hintereinander aufgeführt habe. Wer darf sich erlauben, jenes *Hordeum urens* oder *causticum*, das bey MORISON so deutlich als *Hordeum* figurirt, aus der Familie der Gräser ausstreichen zu wollen, der nicht die Geschichte dieser Figur von MONARDES an, durch DALECHAMP und die BAUHINE, bis zu MORISON selbst verfolgt? Wer aus dem vollständigen Studium der Alten zu einem Urtheile über den Bestand ihrer Kenntnisse sowohl, als über den Standpunct berechtigt ist, aus welchem sie die ganze Masse der Gräser angesehen, der mag erkennen, wie willkührlich, oder wenigstens mit welchem oberflächlichen Leichtsinne manche jener alten, so unbestimmten, nur von den schwankendsten Beschreibungen unterstützten Figuren eines LOBEL, CAMERARIUS u. a. m. zu *speciebus* gezogen werden, deren feine Unterscheidung den guten Alten jener Zeit gewiß nicht in den Sinn gekommen. Eine Zeit nemlich, welche unter dem weiten Collectiv - worte *Gramen* die ganze grüne Kräutermasse der Wiesen und Waideplätze zusammenfaßt, im Gegensatze der zur Nahrung oder

Arzney des Menschen dienlichen Pflanzen, mithin auch *Parnassia*, *Stellaria*, *Polygonum* u. a. m. zu den Gräsern zählt; unterschied unter den eigentlichen Gräsern warlich nur die allergeimesten, und die auffallendsten, Formen, und gibt zugleich ebendadurch selbst den Schlüssel zum Verständniß mancher ihrer scheinbaren Dunkelheiten in die Hand. Um nur eines Beyspiels zu erwähnen, mit wie vieler Sicherheit dieser Grundsatz zu einer Aufklärung des, für sich allein, Zweifelhaften leiten könne, gedenke ich jenes Gramen *Sorghum effigie*, oder *sorghinum* LOBEL'S und TABERNAEMONTAN'S, Gramen *quintum* bey DODONAEUS, Wessen Auge möchte geschickt genug seyn, diese Figur, für sich allein dastehend, zu entziffern? Soll man dabey an einen *Holcus*, oder vielleicht wirklich an ein *Sorghum* denken? Man sehe sich aber in den übrigen Gräsern dieser Autoren um. Ueberall das Gemeinste, was eben in dem Bereiche ihrer Beobachtungen lag! Und doch sollte ihnen neben ihrem *Triticum repens*, ihrer trivialen *Poa*, ihrer *Avena elatior*, die große, auffallende, gemeine *Dactylis glomerata* gefehlt haben, die doch wirklich sonst nirgend in ihren Schriften angetroffen wird? Durch diese,

äusserst natürliche Frage aufmerksam gemacht, erblickt das Auge denn wirklich in diesem wunderlichen Gramen *sorghinum* nichts mehr noch weniger als die allbekannte *Dactylis glomerata*; und ich durfte es als eine angenehme Rechtfertigung dieser Schlüsse ansehen, als ich fand, dass auch *VAILLANT* jenes Synonym des *DODONAEUS* zu diesem Grase gezogen hatte.

Wenn übrigens mancher Leser, unbekannt mit den Schwierigkeiten einer solchen Arbeit, aus dem eben erzählten auf die höchst unsichern, ja gleichsam willkürlichen Elemente schliessen sollte, die dem Entzifferer solcher alten Synonyme zu Gebote stehen; so irrt er sich allerdings ganz und gar nicht. Es ist bey den Alten keine Rede von irgend einem charakteristischen Merkmale, das nur von fern sich mit den Principien unsrer heutigen Botanik vergleichen liesse; nicht einmal, mit Ausnahme *SCHEUCHZERS*, bey den spätern Systematikern. *RAJUS* führt, wie wir unten sehn werden, in seiner *Methodus Aira flexuosa* und die *Holcus*arten dreist unter den *Graminibus locustis muticis* auf, denen er doch, eben als Unterschied, die mit *locustis aristatis*

entgegensetzt; denn für die unbewaffneten, sorglosen Augen jener Zeit mußte eine *arista* wirklich so lang wie ein tüchtiger „*pes locustae*“ seyn, um in Betracht zu kommen. Woran also sollen wir uns bey unsern Lösungen jener alten Räthsel halten? Standort, Menge, Vaterland, das sind die Hilfsmittel die dem Interpreten der oberflächlichsten, unwesentlichsten Beschreibungen — nur SCHEUCHZER hat genügende — zur bloßen Ahndung dessen wovon vielleicht die Rede seyn möge, und zur Erklärung meist sehr roher Figuren dargeboten werden. Ja selbst diese schwankenden Hilfsmittel drohen im Stich zu lassen, wenn SLOANE PLUKENETSche Synonyme Ostindischer Gräser zu seinen Westindischen zieht; wenn TABERNAEMONTAN Wiesen-Gräser unterm Getraide wachsen läßt u. s. w. Holzschnitte, zumal wenn sie so vortrefflich als die des BRUNFELS oder nur so leidlich als die LOBEL'schen sind, mögen auch ohne Beschreibungen, für Pflanzen anderer Familien hinreichen, die sich durch Blattform und Blume oft auf den ersten flüchtigsten Anblick unterscheiden; aber für Gräser? deren Blätter fast sämtlich ziemlich gleich, deren Blumen so klein und undeutlich sind? In den Kampf mit so großen Schwierigkeiten mag sich

würklich; nur derjenige wagen, dem nicht allein ein so reiches Graminarium zu Gebote sondern auch eine so große Menge von Gräsern so lebendig vor dem Gedächtniß steht, als dies nur eben bey einem Agrostographen von Profession der Fall ist, und seyn muß, um sogleich eine passende der ihm stets gegenwärtigen Formen zur Vergleichung mit der magern Beschreibung oder der rohen Figur bey der Hand zu haben. Und so habe ich geglaubt, diese Arbeit über mich nehmen zu dürfen; oft, nur allzu oft schlecht von meinem Bestreben belohnt: denn zur glücklichen Anwendung auch des Bekanntesten gehört oft ein guter Einfall, und immer eine freye Laune, die bey einem so äusserst trockenem Geschäft wahrlich nicht selten in Gefahr ist, wo nicht ganz auszugehen, doch müde oder stumpf zu werden.

Und da tritt denn gar noch das besondre Leiden ein, von guten Freunden, die nichts von der Sache verstehn, mitten unter seinen Foliantenhaufen und in Heu und Stroh, wie sie's nennen, sitzend und schwitzend, mit der bekannten fünften That des Hercules im Stall des Königs Augias aufgezogen

zu werden; und kaum glaubt man sie mit JOACHIM CAMERARIJ (Symbol. et Embl. Cent. 1. 98.) epigrammatischen Worten:

Quisquis es, hunc foeni qui spectas forte manipulum,
Respice te; foenum es! pone supercilium!

abgefertigt zu haben; so tritt wohl selbst mancher höhnische Mann vom Fache heran, der, wie ich leider unvorsichtigerweise oben von mir selbst bekannt, sich nicht viel um meine dritthalbtausend Synonyme bekümmert, und fragt: wozu diese Arbeit, für die wir frische Phytologen dir wenig Dank wissen? „Quis enim“ spötteln sie mit CLUSIUS (Cur. post. p. 38.) „in tanta graminis „varietate, quae ut plurimum non est magni „momenti, describenda bonas horas impendere „cuperet?“ — Daher wäre es hier an der Zeit und am Orte, meinen Gräsern ein für alle mal — denn ich werde mich noch viel mit ihnen beschäftigen — die Schutz- und Lobrede zu halten die ihnen gebührt, wenn ich nur den Scharfsinn eines SPIGEL besäße, der, in seiner Anatomie, gewisse hochansehnliche, und doch über die Achsel angesehene,

Theile des menschlichen Leibes zu den höchsten Ehren zu bringen weiß, indem er beweiset, daß sie „*homini pro sustentaculo pulvinarique, tomento* „*repleto, inserviunt, ut citra molestiam sedendo* „*cogitationibus rerum divinarum animum rectius* „*applicare possit.*“ — Vor allen Dingen erinnere ich, daß die Gräser, unter denen die fruges: Waizen, Roggen, Gerste, Hafer und Hirse, keinesweges schlechter sind als alle andre Gewächse über die wir doch so viele gelehrte Bücher haben, indem ich aus JOH. BAUHINS *Historia plantarum* beweisen kann, daß die fruges „*neutiquam a Cerere,* „*uti poetae nugantur, sed ab ipsissimo totius* „*universi creatore in ipso mundi exordio, haud* „*secus ac reliquae plantae*“ erschaffen worden sind. Wollte man aber auch mit andern glaubwürdigen Schriftstellern, z. B. mit MARCELLUS VIRGILIUS, annehmen, daß das Gras aus Menschenblut hervorgebracht, und daher nicht nur *sanguinale* genannt, sondern auch dem Mars heilig gewesen sey; so ist auch diese Abstammung nicht zu verachten, und leicht zu begreifen, daß GLAUCUS, wie ATHENAEUS erzählt, durch bloßes Gras-essen unsterblich worden ist. Besonders aber verweise ich auf jene classische,

allen Agrostographen höchst interessante Stelle des PLINIUS (Hist. Nat. L. XXII. C. 3.) wo es heisst: „Corona quidem nulla fuit graminea nobilior, in „majestate populi terrarum principis, praemiisque „gloriae. Numquam nisi in desperatione suprema „contigit, nulli nisi ab universo exercitu servato „decreta. Dabatur haec viridi e Gramine, decerpto „inde, ubi obsessos servasset aliquis.“ Und, wenn schon CASP. BAUHIN dieser Worte zu seinem Besten gedenkt; wie viel mehr dürfte ich, der ich, aliquis, mit grossem Fleisse, und nicht selten desperatione suprema, die Botanicos synonymis veterum obsessos servaverim, mir ausbitten, dass man mir, wie nach FESTUS POMPEJUS der Terminus jener höchsten Belohnung war, „herbam det?“ — Allein, welchen Respect verdient eine Pflanzen-Familie, aus der sogar eine ganze Dynastie von Königen hervorgegangen! nemlich der „Boutonae „regum proavus“, aus einer Bambusa *). Daher

*) Die Stelle bey RUMPH (IV. p. 13.) heisst so: Boutonae regum proavus ex Bambu exiit, cum homo quidam ad arundines caedendas, primo ictu immisso, vocem

auch „cymbae ex Bambu factae a Crocodilis non „infestantur“ wie CHRISTOPHA COSTA Cap. 6 berichtet. Endlich erinnere man sich, daß kein Gebet der Brahmanen, kein Leichen- und kein Hochzeitfest der Inder ohne Gras (nemlich Kussa-Gras, *Poa cynosuroides*) begangen werden kann; ja, das selbst das schöne Geschlecht des östlichen Indiens sich der Gräser als Hauptphrasen seiner reizenden Blumensprache bedient, indem durch ein *Cynodon* eine Bitte, durch *Poa tenella* der Vorwurf der Unbeständigkeit (daher *gramen fumi*), durch *Thuarea involuta* hingegen Ausdauer; eine Anklage endlich durch *Anthesteria arguens* ausgedrückt zu werden pflegt. Wie aber auch dem Allen sey, und wie gleichgültig bloße Phytologen dieses gelehrte Werk betrachten mögen; daß darf ich hoffen, daß wenigstens gewiß derjenige Botaniker, dem es bey seinen würdigen Studien ebenso aufrichtig und vielleicht noch aufrichtiger um eine gründliche und aufwandreiche Gelehrsamkeit

exaudiens: ne pedem meum caedas, sed altius ictum
infigas, arborem per longitudinem findebat.

zu thun ist, als um bloße, schmucklose, Kenntniß der Natur, mithin eben so sehr oder noch mehr um das Alterthum als um die Zukunft, meine Arbeit nicht ohne Erkenntlichkeit aus den Händen legen wird;

atque aliquis juvenum, grati monumenta laboris,
suspendet tumulo spicea serla meo,

sage ich tröstlich zu mir, wie **POSTIUS** einst zu **DODONÆUS** sagte.

Coburg, im September, 1821.

Z u r G e s c h i c h t e .



Je tiefer wir in das Alterthum hinabsteigen, desto einfachere Masstäbe müssen wir für sein Interesse an den Naturkörpern, und daher für seine Kenntniß derselben mitbringen. Die Natur, die wir mit unersättlicher Wißbegier gliedweise zerlegen, tropfenweise auffangen, war ihm nichts als ein Vorrathspeicher für seine eingeschränkteren Bedürfnisse; was unmittelbar zum Nutzen gereichte, war allein der Beachtung, was sich schädlich erwies, der Vorsicht, und nur darum der Kenntniß werth.

Daher, so gewiß dieselbe Mannigfaltigkeit von Gräsern, wie sie noch heute den Boden von Griechenland und Italien überzieht, schon die alten Bewohner dieser Länder umgab, dürfen wir uns nicht wundern, in den Schriften ihrer Naturkündiger nur die *Cerealien* und die gewöhnlichsten ihrer sogenannten *Vitia* verzeichnet zu finden, an die sich noch, aus gleichem Grunde, der aromatische *Schoenanthus* und das nützliche *Rohr* schließt. Alles andre niedrige Gras als Nahrung des Viehes, tritt in einem für alle mannigfaltigen Arten gültigen Repräsentanten, dem trivialen *Cynodon* auf, und nur eine oder die andre Form, die gleichsam unvermeidlich bey diesem Niederblick auf die grüne Erde sich dem Auge aufdrang, wird nebenher erwähnt.

Indem ich hier, vor allem, über die Getraide- und Rohrarten der Griechen und Römer sprechen soll, muß ich in voraus bemerken, daß eine critische Sichtung dessen was Theophrast, Dioscorides, Plinius u. a. in specie darunter begriffen, ebensowol die Gränzen dieser Schrift als in der That meine Kräfte überschreiten würde. Die endliche Entscheidung des Streites darüber, der schon im sechszehnten und siebzehnten Jahrhundert von den Auslegern mit grossem Aufwand von scholastischer Gelehrsamkeit, oft mit sichtbarer Partheylichkeit, und immer ohne entschiedenen Erfolg geführt worden ist, müßte, wenn sie überhaupt so grosfer Mühe werth, ja möglich ist, tüchtigeren und beharrlicheren Philologen überlassen werden, als ein Agrostograph seyn kann, der übervoll mit den Schwierigkeiten der Aufklärung einer viel jüngeren Zeit zu thun hat. Es muß hier genügen, zu einem allgemeinen Ueberblick besonders der bey den Griechen und Römern vorkommenden Getraidearten zu gelangen, so weit ihre kurzen und dunklen Angaben darüber es auf einem Standpunkte wie der meinige mit Wahrscheinlichkeit erlauben.

Was bey den Griechen τὰ σιτηρὰ und σιτώδη, bey Plinius ausschliesslich und eigentlich *Frumentum* heisst, nemlich *Waizen* und *Gerste*, führen wir mit Recht vor allen auf. — Vom Waizen war das *Far* der Römer, (bey den ältern Lateinern *Adorem*; bey dem spätern Columella, als Sommergetraide, *Helic astrum*), oder unser *Triticum spelta* im weiteren Sinne, vielleicht die älteste und gebräuchlichste Getraideart. Ich glaube, daß jene *βλυσρα* der Griechen, über die so verschiedene Auslegungen gemacht werden, und die bey dem Homer, eben so wie an andern Stellen *κυσρς*, vielleicht nur als ein Collectivnahme

der nährenden Körner, das Futter der Pferde ausdrückt, mit diesem *Far* der Römer einerley ist. Dioscorides rechnet sie zur *Far* (bey den Italern vorzugsweise *Semen* genannt), unter welcher Theophrast unser eigentliches *Triticum spelta (muticum)*, Dioscorides aber offenbar *Triticum monococcon* und *dicoccon* beschreibt, letzterer mit dem Beysatze, dafs die nährende Kraft der *Olyra* um etwas geringer sey; und Plinius endlich bezeichnet sie als ein vorzüglich in Egypten gebräuchliches Getraide, was ebenfalls auf *Triticum spelta* paßt. Nirgend sonst wird des eigentlichen *Triticum spelta muticum* beym Dioscorides gedacht, wofern man nicht den *Tragos* *) desselben, den Matthiolus gewifs mit Unrecht für *Triticum amyleum* hält, für diese Art des Spelzes will gelten lassen. Dafs Plinius, ausser seinem *Far*, der *Olyra* noch besonders erwähnt, beweist nichts gegen die Identität beyder, da wir wissen, dafs Plinius nur zu oft Nahmen ohne eigne Prüfung nachgeschrieben, wie er denn auch diese *Olyra* nur als ein *tertium quoddam spicae genus* anführt, ohne im Stande zu seyn sie näher zu characterisiren. Ob nun aber diese *Olyra* unser altes sogenanntes *Triticum spelta* selbst (dessen subulirte Abart bey Galen *Zeopyrum* heifst, wenn darunter nicht Hord. Zeocriton zu verstehen ist —), oder in specie das von Schübler unterschiedene *Triticum tricoccon*, und vielleicht die *Arinca* des Plinius sey, deren Beschreibung ziemlich auf *Trit. tricoccon* paßt, kann ich zu entscheiden mir freylich nicht herausnehmen, mich indessen auf die Autorität einiger älterer Botaniker, namentlich des Dodonaeus und des Tabernaemontan berufen, welche

*) nicht zu verwechseln mit *Tragum*, einer Mehlspeise; noch mit *Tragos herba, quam alii Scorpion vocant* (Plin.), welche eine *Salsola* bedeutet.

gleicher Meynung zu seyn scheinen, indem sie die *Olyra* der Alten für unser *Amelkorn* (*Emmer*) halten. So viel ist auf alle Fälle gewifs, daß die, wenn schon sehr kurze Angabe des Dioscorides von der *Olyra* hinreicht, die Verwechslung derselben mit *Secale*, die einige ältere Ausleger sich zu Schulden kommen lassen, zu widerlegen.

Vom eigentlichen Waizen, *πυρρός*, kennen die Griechen mehrere Arten; besonders gut wird der Winter- vom Sommerwaizen, (*τρεῖς μῆνες*, *Triticum trimestre*, *Setanion*), unterschieden. Plinius führt eine Menge Varietäten auf, benannt nach den Gegenden und Ländern, wo ihre Cultur vorzüglich zu Hause war. Nachdem er das *italicum*, als das schönste, besonders ausgezeichnet, führt er ein *boeoticum*, *siculum*, *africanum*, *thracium*, *syrium*, *aegyptium*, *ponticum*, *dracontias*, *strangias*, *selenucium*, *gallicum*, *e Chersoneso*, *sardum*, *alexandrinum*, *circa Clusium* (*Far clusinum Colum?*), *balearicum*, *cyprium*, *thebaicum* auf; das *Triticum bacerianum*, *cujus singula grana spicas nostras aemulare dicuntur*, das Valerius Cordus verkehrt genug für *Zea Mays* gehalten wissen will, kündigt sich entweder wirklich als Fabel von selbst an, oder doch als eine Uebertreibung — vielleicht von *Sorghum?* oder von *Coix?* Es wäre eine undankbare, vielleicht ganz vergebliche Mühe, alle diese genannten Nahmen mit den heutzutage gangbaren Species in Uebereinstimmung bringen zu wollen, da mit völliger Gewifsheit nicht einmal behauptet werden kann, daß das *Triticum ramosum* des Plinius unser *compositum* sey, so äußerst wahrscheinlich es freylich auch seyn möge. — Die Eintheilungen in *Robur* (*Colum.*) und *Siligo* (*Plin. Varr. Colum.*) — vielleicht *τρίγυς* *Hipp.* statt dessen

aber die beste Wiener Handschrift $\tau\iota\phi\eta$ hat, wie Herr Prof. Sprengel bemerkt — deren *jenes* eine besonders ins Gewicht fallende (*pondere praestans*), *diese* eine vorzüglich weisse Sorte von Waizen bezeichnet und *Tritici deliciae* von Plinius genannt wird, sind wohl mehr von der verschiedenen Güte des Waizens im Allgemeinen zu verstehen, und drücken mehr oder weniger zur Saat zu empfehlende Sorten aus. So bezeichnen ferner die Nahmen mancher eignen Arten zugleich die vorzüglichste daraus bereitete Speise, wie z. B. *Far* bey Plinius; auch *Alica*, die einmal eine Getraideart (über die ich nichts entscheiden kann), ein andresmal eine Graupensorte bedeutet. Es ist schwer zu bestimmen, ob dieser Doppelsinn nicht auch bey dem *Sandalum* des Plinius statt findet, das von Dodonaeus für *Hordeum Zeocriton* und für synonym mit dem *far clusinum* des Columella gehalten, von Plinius aber unmittelbar unter der Speise *far* beschrieben wird.

$\tau\iota\phi\eta$ Theophr. *Tiphe* Plin. ist ebenfalls zu wenig characterisirt, als das sie mit Sicherheit bestimmt werden könnte. Theophrast sagt, wenn *Zea* enthülset gesäet werde, so gehe *Tiphe* auf. Ich kann daher auch nicht entscheiden, mit welchem Rechte Pontedera das *far clusinum* der Römer mit ihr zusammenbringt. Casp. Bauhin zieht sie zu seiner *Zea dicoccos vel major*, welche Schüblers *Triticum dicoccon* ist; Moldenhauer aber glaubt gar das Linneische *Secale villosum* in ihr zu finden, vielleicht weil Galen's Vergleichung der *Tiphe* mit *Briza* welche für *Secale creale* gilt, ihn dazu bestimmte; sonst liesse sich eine solche Behauptung kaum entschuldigen. Auf allen Fall muß unter *Tiphe* eine geringere Getraideart verstanden werden, da sowohl Theophrasts als Plinius Worte zeigen, das

sie den Alten für eine Ausartung, für eine Art von *tritium* des edleren Weizens galt *).

Von der κριθή, oder *Hordeum*, waren beyden Nationen die auch bey uns noch üblichen Arten bekannt; wie denn Plinius die Gerste mit „ordinibus binis pluribusque, usque „ad senos“ beschreibt. Auch das *Ordeum hexastichon* oder *cantherinum* gehört hieher, und nicht, wie Pontedera wähnt, zu *Secale*, wie schon aus dem Gegensatze des *Ordeum distichum*, oder *galaticum*, erhellt. *Hordeum* ist vielleicht schon im *Favus veniculum* des Columella und im ζέβρυρον des Galens zu suchen.

Außer diesen, wie gesagt, das eigentliche Frumentum ausmachenden Getraidearten, finden wir bey den Römern *Avena*, bey den Griechen βρώμος, worunter von Dioscorides einmal die wirkliche *Avena sativa*, ein andresmal ein Unkraut verstanden wird, das er anderswo wieder Σιφόριον nennt, und das ohne Zweifel für *Avena fatua* zu halten ist. Wenigstens ist es diese gewifs, die Plinius am Ende des XXII. Buchs unter dem Nahmen *Bromos* beschreibt; während rinausgemacht bleibt, was für eine Getraideart unter jenem *Bromos* zu verstehen sey, dessen im XVIII. Buche Erwähnung geschieht unter den „ex Oriente inventis generibus“. Vielleicht bedeutet aber dieser *Bromos* dennoch *Avena sativa*, und ist nur hier abermals den Griechen ohne weitere Untersuchung nachgeschrieben, obgleich die wahre *Avena sativa* als ein „genus frumenti instar, quod „Germaniae populi serunt, neque alia pulte vivunt“ in demselben XVIII. Buch besonders abgehandelt wird.

*) Nach den Belehrungen des Herrn Prof. Sprengel ist diese *Tiphe* ganz wahrscheinlich *Triticum monococcon*.

ὄρυζα Diosc. ὄρυζον Theophr. — *Oryza sativa*.

κέγχυρος μέλιος Theophr. κέγχυρος Diosc. Panicum Plin. *) — *Panicum miliaceum*.

κέγχυρος ohne Beysatz bey Theophrast und ἑλυμος Theophr. und Diosc. sonst auch μελίμη, Milium Plin.**) — *Panicum italicum*.

Hiezu rechnen wir noch φαλαρίς Diosc. Phalaris Plin. — *Phalaris canariensis*.

Secale cereale kommt zuerst bestimmt bey den Römern, und zwar bey Plinius unter dem Nahmen *Secale* vor; die Beschreibung, die er davon giebt, paßt vollkommen. Bey den Taurinern wurde es, nach Plinius Zeugniß, *Asia* genannt. Späterhin gedenkt Galen einer Getraideart unter dem Nahmen βριζα, die er in Thracien und Macedonien gesehn, und welche allen Umständen nach nichts anders ist als unser *Secale cereale* ***).

Sorghum vulgare, (*Milium ex India in Italiam invectum*) wurde in Italien erst zu Plinius Zeiten bekannt †).

*) „*Panicum a paniculis dictum, cacumine languido nutante — cum longissima pedali obba (phoba)*. Plin. II. N. Lib. XVIII. Cap. 6. — Dagegen scheint *Panicum mammosum* *ibid.* wieder zu *Panicum italicum* zu gehören.

**) „*Milii comae granum complexae fimbriato capillo — curvantur*“ Plin. I. I.

***) Hr. Prof. Sprengel verneint dies, und erklärt Galens *Briza* für *Triticum monococcum*.

†) *Sorgh. vulgare* ist *Dochan* des Hesekiel (4, 9.) und der Waizen des Herodot 1. 193. vielleicht auch σίτας πορὶ τῆν Ἀσίαν etc. Theophr. 8, 4. (Sprengel.)

10 Saccharum. Schoenanthus der Alten.

Wenn die Griechen von *ζάκχαρ* oder *ζάκχαρον* reden, und Plinius von Saccaron oder Saccharon, alle mit folgenden, von Plinius wiederholten Worten: „mel in harundinibus collectum, gummium modo candidum, dentibus fragile, amplissimum nucis avellanae magnitudine, ad medicinae tantum usum, (Lib. XII, Cp. 8.): so geht mit höchster Wahrscheinlichkeit hervor, daß sie vielmehr vom natürlich angeschossenen süßen Saft der Bambusen, nemlich vom *Tabaxir* reden, als von unserm *Saccharum officinarum*, dessen nirgend bey ihnen Erwähnung geschieht. Denn jene *arbores* aus den canarischen Inseln (Plinius XVII, Cp. 52.) auf die man sich deshalb bezieht, *simile ferulae, candidiores, ex quibus aqua exprimitur potui jucunda*, drücken, nach gefälligen Belehrungen des Hrn. Leop. v. Buch, *Euphorbia balsamifera* aus, gehören aber keineswegs zu *Saccharum off.*, dessen mit Gewißheit erst bey den Arabern gedacht wird.

Bey dem, was ich jetzt von den aromatischen Gräsern *Squinanthum* und *Calamus aromaticus* zu sagen habe, sey es mir erlaubt zur Erörterung dieses schwierigen Gegenstandes mit dem, was die griechischen und lateinischen Autoren davon berichten, hier gleich die Urtheile ihrer Ausleger und einige Synonyme späterer Botaniker zu verbinden. — Wir müssen von der Bemerkung ausgehen, daß der gewürzhafte Geruch sowohl von *Schoenanthus* als von *Nardus* (insofern dieser letztere zu den Gräsern gehört), mehr in der Wurzel und in dem untern, aus Blättern bestehenden, Theile der Pflanze, als in der *Panicula* zu Hause ist, [und daß mithin, ebenso wie noch heut zu Tage zu uns, auch in den ältesten Zeiten nur die Wurzeltheile jener Pflanzen aus den orientalischen Ländern zu den Griechen und

Römern gebracht wurden. Dafs hiedurch dem Irrthume über das Geschlecht dieser Gewächse von selbst Raum gegeben wurde, ist leicht begreiflich. Ferner müssen wir erinnern, dafs Alles was wir von aromatischen Gräsern der Morgenländer bey den Autoren finden, als: *Ramacciam* Rheede, *Kodi-pullu* Ejusd. *Sirce* Rumph, *Tubu-sala* Ejusd. *Gramen avenaceum Indiae orientalis*, *Schoenantho affine, aromaticum, panicula magna condensata* Pluk. *Lagrus* Linn. Zeyl. u. dgl. m. sämtlich auf den Typus unsres *Andropogon Schoenanthus* hinausläuft. — Ueber den *Σχοίνος αρωματικός* und *εἶσμος* Diosc. *Σχοίνος ἰσίδοςμος* Hipp. *Juncus odoratus* Plin. *Juncus rotundus* Cels. *Scinoanthos* Veget. *Squinanthum* Varr. sind wir wohl allerdings mit Recht einig, es für den genuinen *Andropogon Schoenanthus*, wie er noch jetzt in unsern Officinen vorkömmt, zu erklären; ohngeachtet wir, auch zu dieser Erklärung, eigentlich keine andern Beweise als Nahmen und Vaterland, wie sie bey Dioscorides und Plinius zu lesen sind, und die Ueberzeugung haben, dafs das noch heute von den Caravanen uns zugeführte aromatische Gras kein andres ist als das, welches auch unsre Voreltern erhielten. Aus den oben angegebenen Gründen kannten diese die Blüthe dieser Gräser nicht; auch Galen kannte sie noch nicht. Serapion indessen beschreibt sie kurz, und Caesalpin sagt: *visitar aliquando medius cauliculus lignosus, in quo fructus harundini similis lanugineus*. In der ältesten Ausgabe des Matthioli, Comm. in Diosc. wird die erste, roheste Abbildung gegeben, die in der von Camerarius besorgten Edition zwar durch eine abgesonderte Spicula vermehrt, aber dadurch fehlerhaft wird, dafs der Halm mit der Rispe zwischen den Blättern versteckt erscheint. Johann Bauhin wiederholt diese Figur. Wenig besser ist die von Caspar

11 Schoenanthus. Calamus aromaticus.

Bauhin; etwas besser, aber sehr verkleinert die Plukenetsche; ohne Rispe die im Hort. Malabaricus; ziemlich gut die Rumphsche, trefflich endlich die im Jardin de Cels mitgetheilte. Clusius scheint der erste zu seyn, dem die Pflanze im Jahre 1568. aus Samen aufgegangen, doch, sowohl ihm als Camerarius, ohne zu blühen. — Dieser Mangel der Blüthe, der sich bey den ältesten Beobachtern fast durchgängig ausweist, und der uralte Name *Schoenanthus* d. i. *Schoeni flos*, hat ohne Frage den Anlaß zu vielfältigen Irrungen gegeben. Mainardus bey Brunfels führt, nach den Arabern, den Wurzeltheil besonders, und die Blumen besonders, jenen als *Schoenianthus*, diese als *Schoenus*, auf. Die Mönche, welche den Mesue commentiren, machen diese Trennung noch gewisser, indem sie behaupten, daß, da die Wurzeln des in den Officinen gebräuchlichen Schoenanthus nicht, wie Dioscorides sie beschreibe „notabiles ad „medicinae usum“, sondern vielmehr „capillaceae, „parvae“ seyen, und besonders da sie nicht einen „Juncus“ sondern einen „calamus nodosus“ wie die frumenta treiben; jene notabilior radix des Dioscorides vielmehr der *Galanga* gehöre, unser Schoenanthum aber ein bloßes „adulterinum“ sey. Ob es nun zwar möglich ist, daß die Officinen dieser Mönche statt des wahren Schönanthus wirklich schon den Wurzeltheil des schon früh bekannten *Schoenanthum adulterinum*, nemlich des *Saccharum cylindricum*, erhielten; oder daß wir mit Garcias glauben dürfen, die guten Väter haben sich im Irthum befunden; so mögen wir doch auf der andern Seite fragen: ist es, bey der Weise wie man in der Vorzeit Pflanzen zu unterscheiden pflegte, nicht sehr wahrscheinlich, daß Dioscorides und seine Nachfolger, wenn sie einmal eine junge, bloß aus den untern oder Wurzeltheilen bestehende

Pflanze, das andremal aber eine höhere, stärkere, ausgewachsene, mit Halm und Rispe versehene erhielten, diese beyden verschiedenen Zustände als zwey verschiedene Species beschrieben, und so die junge Pflanze als *Schoenus* oder *Juncus*, die ältere mit dem knotigen Halme, mit dem „fructu lanugineo harundini simili“ als *Calamus* (*Arundo*) unterschieden? Und darf man daher nicht in der That mit einigen alten Auslegern, nahmentlich mit Camerarius, annehmen: jener κάλαμος αρωματικός des Dioscorides, *Calamus aromaticus* der Latiner, sey im Grunde eins und dasselbe mit dem *Schoenanthus*, also ebenfalls *Andropogon*? Ich sage, *Andropogon*; darun aber doch noch nicht ebenfalls *Andropogon Schoenanthus*! Ich erinnere nur an das was ich oben gesagt, daß alle aromatischen Gräser des Orients die wir in den Autoren finden, auf den typus des *Andropogon Schoenanthus* hinauslaufen. Nun wissen wir freylich, daß der genuine *Andropogon Schoenanthus* sowohl in Arabien als in Indien wächst. Da aber jener höher, langblättriger, wirklich fast rohrartig, dieser meist nur Schuhhoch vorkommt — ich rede von den Pflanzen der Caravanen, welche die niedere indische von den Weideplätzen der Kameele, und daher bis auf die Wurzeltheile abgenagt zu uns bringen; nicht von den genauer an Ort und Stelle beobachteten des Rheede und Rumph — ; Dioscorides aber das *Schoenanthum* ausdrücklich nach Arabien, den *Calamus odoratus* aber nach Indien versetzt, mithin das *Schoenanthum* eher dem indischen, der *Calamus odoratus* eher dem arabischen *Andropogon* entsprechen würde; so wäre in Wahrheit diese allzu auffallende Verwechslung des Vaterlandes nicht wohl zu erklären. Ich glaube daher annehmen zu dürfen, daß jener zweifelhafte *Calamus aromaticus* nichts andres darstelle als die ausgewachsene.

14 Schoenanthus. Calamus aromaticus.

Pflanze des blos in Indien einheimischen aromatischen *Andropogon Nardus*, der mit *Andropogon Schoenanthus*, in Hinsicht der Blüthen besonders, die größte Aehnlichkeit hat. In Sprengels *neuen Entdeckungen u. s. w. B. 2. p. 90.* habe ich die Beschreibung dieses *Andr. Nardus* nach einem Wiener Exemplare gegeben, und die Zeichnung liegt vor mir. Nicht nur ist die Structur der Rispe und besonders die der Aehrchen und der Blüthentheile fast genau wie bey *Andr. Schoenanthus*; sondern der habitus des obern Theils des Halms, mit den langen, rohrartigen, ziemlich gehäuften, fast wie bey *Arundo Phragmites* nach einer Seite gekehrten Blättern, kann in der That mit seinen lanuginosen Blumen an ein Rohr erinnern. Und so konnte eine so ausgewachsene Pflanze dieses *Andropogon Nardus* den alten Kräuterforschern gar wohl als ein „Calamus“ erscheinen. Auf diese Art würde denn nicht nur Dioscorides Angabe des Vaterlands, sondern selbst die Verwirrung bey Plinius, nach welchem *Calamus odoratus* und *Juncus odoratus* *zusammen* wachsen sollen, aufgeklärt, und was Clusius (*Exot. p. 200.*) ausdrücklich sagt, daß die Wurzel des *Calamus aromaticus* „pusilla“ sey, was sich doch von einem wahren Rohr (*Arundo* oder *Donax*) nicht sagen liesse. Schwerlich wird übrigens jemand versucht seyn, sich an die Zeichnung zu stoßen, welche Matthiolus von seinem *calamus aromaticus* giebt, da sie offenbar nur das allgemeine Schema darstellt, unter dem bey den Alten alle *Donax*-Figuren vorkommen.

Ich habe dieser kurzen Exposition nur noch beyzufügen, daß hier vom *Nardus* blos insofern er zu den Gräsern gehört, die Rede seyn konnte, und in demselben Sinne gleichfalls vom *Calamus aromaticus*; wie ich denn allerdings das was bey Dioscorides als *Nardus*,

bey Plinius als *Nardus* und *spica Nardi*, ja was in unsern Offeinen unter diesem Nahmen aufbewahrt wird, mit dem ehrwürdigen Präsidenten der Asiatischen Societät zu jenem *Djatamansi* oder zu jener *Valeriana* rechne, deren Abbildung er im II. Bande der *Asiat. Rech.* gegeben; wie ferner offenbar das, was z. B. Camellus bey dem Rajus (*Hist.* III. App. p. 22.) als *Calamus odoratus* aufführt, keinesweges in die Familie der Gräser gezogen werden kann.

Die *Arundines* werden als *frutices* von den Gräsern unterschieden, die den *herbis* beygezählt sind: durch das „tomentum florum“ und durch den aufrechten Halm, indess „Gramen numquam se a solo protollit, „semper serpens.“ Es ist schwer, auch nur die genera überall, unter welchen wir heutzutage die Rohrarten begreifen, in den kurzen Andeutungen der Griechischen und Römischen Autoren herauszufinden, geschweige daß es gelingen sollte die Species zu bestimmen. Theophrast unterscheidet im Ganzen nur zwey Hauptclassen, τῶν ἀυλητικῶν (*fistulariam*) und τῶν ἑτέρον. In Hinsicht der Arten wollen wir nur bemerken, daß das Recht, mit welchem der κάλαμος κρητικὸς (*Calamus gnossius* Hor.) zu dem ohnehin selbst zweifelhaften *Cenchrus frutescens* L. (über welchen ich *Arundo graminea aculeata* Alpinii unten in der Clavis nachzusehn bitte) gezogen wird, höchst problematisch ist; ferner, daß unter den griechischen Rohrarten ganz gewiß auch die schlanke und hohe *Rottbölla digitata* Sibth. eine Rolle spielt, unter welchem Nahmen? muß ich freylich dahingestellt seyn lassen. — Dioscorides unterscheidet fünf Gattungen: καστός, i. e. *farcta*, vielleicht gar nicht zur Familie der Gräser gehörig; *Foemina*, die die Riemenartigeu

Bänder zur Verbindung der Flöten hergab; *Συγγυλις*, aus der Pfeiffen und Rohrgriffel zum Schreiben gemacht wurden, vielleicht unsre eigentliche *Arundo* *Donax* *Δοναξ*, (*Cypria*) wahrscheinlich mehr das höhere und schlanke Rohr, als gerade das was wir unter *Donax* als Genus verstehen; endlich *Φραγμαίτης*, ohne Zweifel das was wir noch jetzt *Phragmites* nennen. So dürfen wir also in diesen Gattungen nicht rein generische Unterschiede oder entschiedene Species, als vielmehr Modificationen des Halms suchen, je nachdem er zu diesem oder jenem Gebrauch dienlich befunden wurde. Dasselbe gilt von der noch viel grösseren Menge von Rohrarten, welche Plinius aufzählt. Dieser kennt die *Bambusa* (*Harundo indica* Plin.) von der der Tabaxir gewonnen wird; unterscheidet gleichfalls *Syringias*; *Donax*; einen besondern *Calamus sagittarius*, wohin ein *creticus* als vorzüglicher und ein *laconicus* mit bunten Blättern gezogen wird; vom *Calamus orchomenius* oder *auleticus* zählt er eine Reihe Varietäten auf, nemlich einen *Characias*, von dickerem, festeren Halm; einen *Plotias*; einen *auleticon proprie sic dictam*; einen *Zeugites*, zu Ruthen beym Vogelfang, Fischfang brauchbar; *Bombycias*, dasselbe, noch schlanker; *Spadones* heissen die von den Blättern entblösten Rohrhalme, aus welchen die kleinen Flöten gemacht wurden. *Adarcha*, (*αδάρχη* Diosc.) welche Plinius als eigne Rohrart aufzählt, scheint in der That doch nur jene „Salsilago“ zu bedeuten, die nach dem Vertrocknen des Schlamm Bodens sich an die Wurzeln der Rohrgewächse ansetzt.

So wie Dioscorides die übrigen *rohrartigen*, d. i. mit aufrechtem Halm wachsenden, Gräser unter dem Nahmen *καλαμάραστis* begreift; so heisst beym Theophrast alles übrige Gras *πῶα*, (denn *ἄγρωστis* bedeutet bey ihm

entweder *Avena elatior* oder *Trit. repens*.) worunter jedoch nicht bloß Gräser, sondern alles gemeine, zur Nahrung des Menschen untaugliche, niedrige Kraut verstanden werden muß; bey Dioscorides ἄγροστις (quasi *agrestis*, sine cultura veniens, erklärten es die Alten). Dieser bezeichnet die Gräser näher als Kräuter, die mit knotigen Halmen auf der Erde kriechen, süße gegliederte Wurzeln, und spitze, zähe, Blätter treiben, welche die Breite der Blätter eines kleinen Rohres haben. Ebendasselbe heißt nun bey Plinius *Gramen* („Gramen ipsum est „inter herbas vulgatissimum; geniculatis serpit internodiis, „crebroque ab his et ex cacumine novas radices spargit. „Folia ejus in reliquo orbe in exilitatem fastigantur“ *Lib. XXIV. Cap. 19.*), wohin wir auch gleich die *Canaria* des Plinius rechnen wollen, die „unbekannt sey, quoniam „semper a canibus depasta invenitur“. Columella nennt es sowohl *Gramen*, als *Agrostis herba*. Was wir aus diesem großen Collectivum etwa speziell abgesondert finden, sind nur einige den Frumentaceis als Unkraut beygesellte Gräser, oder den Aekern stets so nahe wachsende, oder auf Wegen so verbreitete, daß sie, insofern sie sich durch besondere Formen auszeichneten, gar nicht übersehen werden konnten.

Die, beyden Nationen bekannten, sind:

Ἄρα, auch ὄαρος; *Lolium*; — *Lolium temulentum*.

βρόμος; bey Plinius: aliud ex vicino Avenae vitium, und anderswo: Bromos; — *Avena fatua*.

Ἄγυλωψ, wahrscheinlich *Aegilops ovata*; Matthiolus u. e. a. halten es für *Bromus sterilis*. *Aegilops* bey Plinius scheint *Bromus secalinus* zu bedeuten (wobey anzumerken ist, daß hier für das gewöhnliche Wort *Vitium*, *Festuca* steht).

Φολιξ Diosc. Herba phoenicea, und *Hordeum murinum*
Plin. — *Lolium perenne*.

Αλαπέκκρος Theophr. Alopecuros Plin. — *Lagurus*
ovatus.

Ίσχυμιος Theophr. Ischaemum Plinius vermuthlich
Andropogon Ischaemum.

Λινόςπαρτον Theophr. Spartum Plin. — *Stipa tenacissima*.

Στελοφόρος Theophr. gewis *Triticum villosum*.

Bey Plinius allein kommt vor:

Holcus, der, so wie Aristida, wahrscheinlich *Hordeum*
murinum bedeutet.

Dactylon („gramen aculeatum, aculeis quinque“) entspricht
unserm *Cynodon Dactylon*.

Ampelodesmon, wahrscheinlich *Arundo ampelodesmos*
Cyr.

— Zur Etymologie einiger in Linnés Sprache auf-
genommenen Nahmen erwähne ich noch, das *Cinna* schon
bey Griechen und Römern vorkommt. Was aber damit
gemeynt sey, weiß ich nicht zu bestimmen. — πασπάλη
bedeutet Pollen-, Staubmehl; πασπάλος, taleam. Daher
hat Flügge kein Recht Linnés aus beyden geschaffnes
Wort *Paspalum* in *Paspalus* umzutaufen. — φλωός, bey
Theophrast eine Wasserpflanze; vielleicht *Saccharum*
Ravennae? Phleum bey Plinius eine planta aculeata. — κόλιξ,
eine Palmenart. — *Apluda*, Spreu; was beym Enthülsen
auf der Tenne entfliegt. — *Uniola* ist jüngern Ursprungs.
Es kommt z. B. bey Tragus unter *Triticum repens* vor:
„ab uniendo et consolidando nuncupatum“. —

Dies war der Vorrath von Kenntnissen über die Gräser, den die Wissenschaften bey ihrem Erwachen aus dem langen und tiefen Schlafe einer finstern Zeit vorfanden. Denn was während derselben sich bey den Arabern erhalten, war nichts mehr als dasselbe, ja auch das unrein, da die alten classischen Quellen ihnen größtentheils nur in fehlerhaften Uebersetzungen zugänglich waren. Ihrem Verkehr mit Indien verdanken wir, in Agrostographischer Hinsicht, jedoch das *Zucker-Rohr*, das zuerst bestimmt bey Abuseid beschrieben wird. Ueber *Schoenanthus* und *Nardus* sehen wir uns dagegen umsonst nach näherer Belehrung bey ihnen um. — Was die erste Wohlthat der Buchdruckerkunst, auch von diesem Theile des Wissens verbreitete, war in der That nichts weiter, als jene magre und dennoch unbestimmte Dioscoridische und Plinianische Agrostographiae, wie wir sie so eben vor Augen gehabt haben. So wie über Allem aus dem verehrten Alterthume überlieferten, brütete man auch hierüber mit scholastischer Spitzfindigkeit, anstatt Stoff zu Untersuchungen und Freude daran aus der reichen und frischen Natur selbst zu schöpfen.

Wenn wir daher bey den ältesten Kräuterbeschreibern der neueren Zeit die bey ihnen cultivirten Getraidearten aufgezählt finden, so gut sie dieselben mit denen ihres Theophrast, Dioscorides und Plinius in Ueberstimmung zu bringen wußten; so ist ihre Kenntniß von den übrigen eigentlich sogenannten Gräsern nur um so eingeschränkter, jemehr sie dieselben, nach der hergebrachten Ansicht, als bloße Ausartungen des Getraides in den gemeinsamen Begriff und Nahmen *Vitia*, *Un-* oder *Dort-Kraut* zusammenwarfen, mithin sie wohl der Vertilgung, aber keineswegs der nähern Untersuchung werth achteten.

Wir lächeln mit Recht, wenn der alte Bock ganz ernsthaft erzählt, daß „der alt Kölsamen, den er gesähet, „sey zu Ruben worden;“ allein der Glaube an die Digeneration der Feldfrüchte, besonders aber des eigentlichen benannten Getraides zu taubem, unbrauchbarem Grase hat sich durch die Landwirthe den Kräuterforschern schon in den ältesten Zeiten aufgedrungen, wie er sich hie und da selbst bis in die neuesten Zeiten erhält *). Es geschehe, um uns der Worte des Dodonaeus zu bedienen, per coeli aut soli inclementiam. Tragus spricht ausführlicher darüber (*Krütterbuch pag. 529.*): „Die Grafsquecken „(Dortkräuter) ist nichts andres, denn ein sondre plag „unter allen Gewächsen. Es hat aber ein jede Frucht „ihre besondere Krankheit oder Queckengras bey ihr „wachsen, nemlich also, wann die Frucht, als Wayssen, „Rocken, Spelz, Gersten, vom stättigen Ungewitter „erstmals in der Sähet, und folgendes, wann sie in die ähren „steigen, zu vil beregnet werden, muß von nahewegen „der Samen dadurch unartig gerhaten und schaden leiden, „entweder das er zumal ertrink, verfaul, oder ein untauglich „Dortgrafs daraus wachst, doch schicket sich ein jeder „Samen zu seiner Art, also daß etlichs dem Weysen, etlichs „dem Spelzen, etlichs dem Rocken, dem Gersten und Haber- „stro gleich würdt, die Frucht diser aller ist nichts anderst, „dann Sprewser.“ Weiterhin erklärt er das so, „daß die „rechte Kraft des Samens mehr unter sich, dann über „sich schleiff. Das geschieht, dieweil ein jedes (Gersten) „Korn zwen Keimen gewinnt, den einen über sich zu „der Frucht, den andern untersicht zu der Wurzel. „Diser wächset dann von übriger Feuchtigkeit zu freudig, „das der oberst nicht mag aufkommen, bleibet also die

*) S. Botan. Zeitung 1820. no. 55. p. 648.

„ganze Krafft dssselbigen mit der Wurzel im Grund
 „verborgen u. s. w.“ — So glaubte Plinius, daß Gerste
 sich in Hafer, Ruellius, daß Triticum sich in Siligo
 (edlerer Waizen in geringeren) verwandle; und Tragus,
 der sämmtliche Vitia unter dem allgemeinen Nahmen
Lolium begreift, läßt, seiner ebenangeführten Ansicht
 zu Folge, aus Gerste und Roggen *Bromus secalinus*, aus
 jener aber zunächst *Hordeum murinum* „das (sogar) für
 „sich selbs, ohne Samen, aufwächst“; aus Dinkel und
 Spelz *Lolium perenne*; aus Panicum italicum *Panicum*
viride; aus der Hirse *Aira caespitosa* werden. Dagegen
 wurde aber auch eine Nobilitation statuirt, wie denn
 Ruellius behauptet, aus gestossem Samen der *Typha*
aquatica (doch wohl nichts anders als unser Wasserkolben?)
 gehe Waizen auf, und Tragus glaubt, *Poa aquatica* gehe
 in Rohr über („sey ein Anfang des jungen Rohrs“). Erst
 Rajus erhebt Zweifel gegen diese Umwandelungen, ob er
 gleich nicht geradezu wagt Facta wegzuläugnen, wie sie
 Wormius und Gerard berichten, deren jener in einer
 und derselben Aehre Gersten- und Roggenkörner, dieser
 eine Waizenähre gesehn zu haben versichert, aus deren
 Mitte 3 bis 4 Hafersamen hervorgewachsen; Erscheinungen,
 die wahrscheinlich durch Prolification zu erklären gewesen
 seyn würden.

Um von dieser Grundansicht der Natur des Grases
 zu der besondern einzelner Kräuterkenner übergehn und
 den Wachsthum der Agrostographie in seinen Fortschritten
 sichrer beobachten zu können; ist es nöthig, zuvor die
 Schriftsteller selbst von Brunfels bis zur Linnés Zeiten
 chronologisch durchzugehn, in deren Werken mehr
 oder weniger von Gräsern gehandelt wird; wobey
 wir Gelegenheit nehmen werden, die Beyträge jedes

einzelnen vor der Hand im Allgemeinen anzugeben. Die mit einem Sternchen bezeichneten Werke habe ich nicht selbst gesehn. Die genannten Ausgaben sind die, auf welche sich in der Clavis bezogen wird.

Otho Brunfels. *Novi Herbarii Tomus II. rec. ed.* Argentor. 1531. fol. min. — Im Appendix wird kurz von den Cerealien und Gräsern des Dioscorides gehandelt. Beygefügt sind Disputationen über Pflanzen und unter diesen auch über einige Gräser des Dioscorides und Plinius von Scribonius Largus, Mainardus, Leonicensus, Colinutius (Collenucci), Graf Herm. von Nevenare (Neuenaar), Fuchs, und Tragus. — Im *Kreutterbuch* von Brunfels Strasb. 1532. fol. das sehr gute Holzschnitte hat, kommen keine Gräser vor.

Joh. Ruel (Ruellius). *De natura stirpium libri tres.* Basil 1543. fol. — Eine allgemeine Einleitung in die *Gewächskunde*. Ausser den Cerealien und einigen ihrer *vitorum* wird fast keines andern Grases gedacht als des *Andropogon Ichaemum* und des *Cynodon Dactylon*, das hier mit *Panicum sanguinale* vermengt scheint.

Hieronymus Tragus. *Kräutterbuch* weylant des Hieron. Tragi genannt Bock. Die Ausgabe die ich benutzt ist die von Sebiz, Strasb. 1630. fol. mit mittelmäßigen Holzschn. Die älteste von 1539. Ausser den Cerealien und Rohrarten werden 10 Species von Gräsern (*vitiis*) aufgeführt. Die Interpretation des Theophrast, Dioscorides und Plinius ist äusserst willkührlich und meist eben so unbegreiflich falsch als die von Sebiz beygefügte *Synonymie*.

* Valerius Cordus. *Historia stirpium*. Argentor. 1561. fol.

* Conr. Gesner. *Horti Germaniae*. Mit dem vorigen Werke des Val. Cordus. Die von Schmidel, Nürnberg, 1771. herausgegebenen Werke Gesners enthalten keine Gräser.

Leonh. Fuchs. *New Kreütterbuch*. Basell, 1543. fol. mit guten illum. Holzschnitten. — Bloss Cerealien.

Desselben *de historia stirpium commentarii insignes*, Paris 1546. 8. enthalten die Erläuterungen zu dem Kräütterbuche.

* Guil. Turner. *A new herball etc.* Lond. 1544.

P. Andr. Matthioli. *Commentarii in VI. libros Dioscoridis*. Venet. 1548. fol. mit Holzschn. Mehrere Ausgaben; ausser einer von 1558 habe ich die von Casp. Bauhin Basel, 1674. fol. besorgte benutzt. — Matthiolus Erläuterungen des Dioscor. sind gelehrt und weitläufig aber meist scholastisch, und die Figuren einiger Gräser offenbar nach eigenem Gutdünken beygefügt. Casp. Bauh. hat seine Ausgabe um einige Species vermehrt. — Das Kreütterbuch, von Joach. Camerarius herausgegeben, Frkf. a. M. 1626. fol. mit illum. Holzschn. enthält ohngefähr dieselben Gräser. Nach Gesners Vorgang sind hin und wieder auch diesen rohe Blumen-Analysen beygefügt.

Hieron. Braunschweig. *Distillirbuch*. Frkf. a. M. 1551. kl. fol. — Wäre eigentlich vor allen zu nennen gewesen, denn es erschien schon 1500 zu Strasburg. Es enthält im „andern Buch“ gute Holzschnitte von Pflanzen, darunter ein einziges Gras.

* Amatus Lusitanus. *Annotat. in Dioscor.* Venet. 1553.

Rembertus Dodonaeus (Dodoens). *Frugum historia.* Antw. 1552. 8. m. Holzschnitten. — Die der Cerealien sind schlecht; aber die Bearbeitung genau und gelehrt.

Adam Lonicer. *Kräuterbuch*, u. s. w. Frkf. a. M. 1554. fol. Das Herbar. eines gewissen Egenolph liegt zum Grunde; die 5te Ausgabe, 1573. ward von Lonicer noch selbst besorgt. — Es enthält kaum andre und mehrere Gräser als *Tragus Kräuterbuch*.

* **Ludov. Anguillara.** *Semplici* u. s. w. Vened. 1561. 4. eine lateinische Ausg. von Casp. Banh. Basel 1593. 8.

Garcia del Huerto (ab Orto) und Christ. da Costa, *Aromatum historia* 1563. — Siehe *Clusius*.

Matthias de Lobel. *Plantarum s. stirpium historia, cui annexum est Adversariorum Volumen.* Antw. 1576. fol.

EjUSD. *Plantarum s. stirpium icones,* Antw. 1581. in Querquart.

EjUSD. *Adversariorum pars altera, et Illustramenta.* Lond. 1605. fol. — In der *Historia* sind ziemlich gute Figuren von Gräsern, aber nur äusserst kurze Beschreibungen, die in den *Adversariis* zwar etwas weitläufiger aber darum wenig deutlicher sind, mit sehr verkleinerten, schlechten Abbildungen. In den *Iconibus* sind sämtliche Lobelsche Pflanzen ohne Beschreibung zusammen abgebildet. Der andre Theil der *Adversarien* enthält, ausser Abbild. und Beschr. einiger neu hinzugekommenen Gräser, einen *Elenchus Graminum*, dessen Erläuterung in den *Illustrationibus* versprochen wird, die erst nach des Vf. Tode 1655. erschienen, mir aber nicht bekannt sind. Die von einigen spätern Autoren, namentlich von *Vaillant*, daraus citirten

Gräser sind: *Alopecurus agrestis* (Gr. alopecuroides aut myosuroides mucronatum minus alterum). *Lappago racemosa* (Gr. supinum monspeliense). *Aira cespitosa* (Gramen durius udorum). *Agrostis spica venti* (Xerampelino arvense congener Gramen minutissimo semine annum). *Aira aquatica* (Gr. dulce udorum). *Festuca elatior* (Gr. rudenum atque arborum). Lobel ist der erste der die Agrostographie mit mehreren und zwar gut unterschiedenen Arten bereichert hat, so wie er der erste ist, der die Grundlage einer Methode gelegt. Daher sind seine Schriften als der wahre Quell aller bessern Kenntnifs, auch der Gräser, anzusehn, wie denn auch seine Figuren unverändert in die meisten Werke seiner Nachfolger übergegangen sind.

Caroli Clusii rariorum plantarum Historia. Antw. 1601. fol. mit sehr guten Holzschn. — Wenige, aber neue Gräser. Beygefügt sind:

Honorii Belli epistolae ad Clusium, und Joann. Ponaе descriptio montis Baldi. — In beyden äusserst wenig agrostographisches. Dasselbe gilt von

Clusii exoticarum Libr. X. 1605. fol. die auch Garcias ab Orta und Christoph a Costa's Bücher von den Gewürzen und hierin einiges über die aromatischen Gräser enthalten.

Leonh. Rauwolf. Aigentliche Beschreibung der Reifs, so er u. s. w. in die Morgenländer vollbracht. Ohne Druckort, 1582. 4. — Nur *Sorghum vulgare* wird weitläufiger beschrieben und abgebildet.

Remb. Dodanaeus. Stirpium historiae Pemptades VI. Antw. 1583. fol. m. Holzschn. — In der vierten Pemptas ist von den Gräsern (*frumenta, vitia frugum et Gramina*,

s. pabulum jumentorum) die Rede; unter diesen mehrere Lobelsehe Figuren ohne Beschreibung. Zuletzt die *Arundines*.

Andr. Caesalpinus (Cesalpini). *De plantis Libri XVI.* Florent. 1583. 4. — Der erste genauere Beobachter der Samen und ihres Keimens. Daher wird auch vom Keimen der Getraidekörner gut gehandelt (Lib. 4. Cap. 41.). Im 58. Cap. werden mehrere Gräser nahmliaft gemacht, aber meist so kurz und dunkel beschrieben, daß ihre Bestimmung äusserst schwierig und oft unmöglich ist. *S. Tilli* in der Vorrede zum *Hortus Pisanus*.

Jacques Dalechamp. *Historia generalis plantarum, opus posthumum.* Leydae 1587. Volum. II. fol. von *Molinaeus* herausgegeben. — Ein gelehrtes den Kritikern wichtiges Werk. *Tragus*, *Clusius*, *Dodonaeus*, *Lobels*, *Matthiolus* Gräser sind mit neuen Dalechampischen vermehrt. Die der genannten Autoren werden nicht immer gut unterschieden, so daß einige zweymal vorkommen. Da die Pflanzen hauptsächlich nach den Standörtern in den 17. Büchern aufgeführt werden, so sind die Gräser zerstreut, die meisten jedoch im 4ten Buche enthalten.

Jacob Theodor Tabernaemontanus (von Berg-Zabern). *Neuw vollkommentlich Kreutterbuch.* (erste Ausgabe 1588.) ed. von *Casp. Bauhin.* Frkf. a. M. 1613. fol. — Bey weitem mehr Gräser als bey seinen Vorgängern. Die 3. Hauptabtheilungen Cerealien, Gräser und Rohrarten, liegen zum Grund; über die Eintheilung der Gräser insbesondere s. nachher. *Bauhins* Ausgabe erleichtert die Bestimmung der Species durch gute Synonymie.

Joách. Camerarius. Hortus medicus et philosophicus. Frkf. a. M. 1588. 4. — Einige cultivirte Arten. Die Beschreibungen fehlen entweder ganz oder sind äusserst kurz.

Johann Thal. Sylva Hercynia. Mit dem vorigen. Enthält ziemlich viel Gräser, aber so dunkel beschrieben, daß selbst Casp. Bauhin einige in seinen Pinax nicht aufgenommen, mithin nicht entziffert, andre auch wohl¹ falsch verstanden hat. Sowohl Camerarius als Thal sind in der alphabetischen Ordnung wenig streng.

Prospero Alpini. De plantis Aegypti liber. Venet. 1892. 4. mit guten Holzschn. Dasselbe mit Anm. von Joh. Vesling herausgeg. Lugd. Bat. 1735. 4. m. Kpfrn. — Bloss *Dactyloctenium aegyptiacum* wird beschrieben und abgebildet.

Ejusd. De plantis exoticis Libri II. Venet. 1656. 4. enthalten gleichfalls nur eine einzige Grasart.

Casp. Bauhin. Phytopinax. Basil. 1596. 4. — Dieses Werk führt, wie späterhin der weit reichere Pinax, die damals bekannten Pflanzen meist unter eignen Benennungen auf. Unter den Gräsern sind einige neue.

* Joh. Gerard. The herball etc. Lond. 1597. von Johnson verbessert (Gerardus emaculatus), 1633.

Casp. Schwenkfelt. Stirpium et fossilium Silesiae Catalogus Lips. 1600. 4. — Im ersten Buche die wildwachsenden, im zweyten die cultivirten Gräser; keine von beyden leicht zu bestimmen. In unsrer Clavis sind nur die mit eignen Nahmen benannten aufgenommen.

Fabius Columna. Minus cognitarum rariorumque nostro coelo orientium stirpium *καθαρισμ.* Rom. 1606. und 1616. 4. —

enthält 2 Gräser; der früher, 1592, erschienene *φυτοβιβλιον*; keine.

Basil. Besler. Hortus Eystettensis. Norimb. 1613. fol. max. — Bloss *Coix Lachryma* und *Sorghum vulgare*.

Casp. Bauhin. Prodromus Theatri botanici. Basil. 1620. und 1671. 4. — Die Beschreibungen der Gräser selten deutlich, die Figuren meist ziemlich gut. Mehrere neue Arten.

Ejusd. *πρωξ* Theatri botanici. Basel 1623. u. 1671. 4. — Dieses höchst fleißige und verdienstvolle Werk ist der erste vollständige Index aller von Theophrast an, bis auf seine Zeit bekannt gewordenen Gewächse. Nur an sehr wenigen Stellen glaube ich Bauhin in der damals überaus schwierigen Synonymie auf einem Irrthume gefunden zu haben. Die verschiedenen Benennungen der Gräser bey den frühern Autoren sind hier unter einer neuen zusammengefasst und ihnen die im Prodromus beschriebenen Arten beygefügt. Ausser den hierher gezählten *Juncus*, *Cyperus*, *Sparganium*, *Equisetum*, *Papyrus*, *Typha* und *Sesamum*, sind folgende zu den *Juncoideen* und *Cyperaceen* gehörige auszuschliessen:

Gr. *spicatum aquaticum* VI et VII. (pag. 3.)

Die *Gramina spicata montana et nemorosa* (pag. 4.) sämtlich.

Gr. *typhoides* VII. (pag. 4.)

Gr. *tomentosum* II. u. III. (pag. 4.)

Gr. *junceum et spicatum* VI. und die folgenden alle (pag. 5.)

Die *Gramina cyperoidea* (pag. 6.) alle.

Gr. *arundinaceum* VII. et VIII. (pag. 6.)

Die Gramina nemorosa et nemorosa hirsuta sämmtlich,
mit Ausnahme des ersten. (pag. 7.)

Gr. echinatum et aculeatum IV. et V. (pag. 7.)

Von Gr. dactyloides vielleicht: VII. (pag. 7.)

Ganz und gar nicht mit den Gräsern verwandt sind
folgende:

Gr. nodosum IV. (pag. 2.) nach des Herrn von
Roepert sehr wahrscheinlicher Vermuthung zu
der jungen Pflanze von *Sagittaria sagittifolia*
gehörig.

Gr. avenaceum IX. (pag. 10.)

Arundo odorata I. (pag. 17.)

Arundo inodora III. und die folgenden. (pag. 18. 19.)

Hordeum causticum. (pag. 23.) S. Morison.

Fru mentum indicum II. (pag. 25.)

Jac. Cornuti. Plantarum Canadensium aliarumque
historia. Paris 1635. 4., m. Kpfrn. — Eine Indische
Rohrart.

* Joh. Parkinson. Theatrum botanicum. Lond. 1640.
fol.

Adolph Vorst. Catalogus plantarum horti academici
Lugd. batavi. Lugd. 1645. — Einige schon bekannte
Arten.

Wilh. Piso. Historia naturalis Brasiliae. Amstelod. 1648.
fol. mit sehr rohen Holzschnitten. Beygefügt ist
Georg Marcgrav's Hist. plantarum.

Ejusd. de Indiae utriusque re naturali et medica. Amstelod.
1658. fol. mit Anhang einer Mantissa aromatica, und
Jac. Bontii Hist. naturali etc. — Nur einige der,

übrigens wenigen, Gräser in diesen Werken lassen sich bestimmen.

Francisc. Hernandez. *Nova plantarum et mineralium Mexicanorum historia*. Romae 1651. fol. Herausgeg. von Rechi, mit rohen Holzschn. — Enthält sehr wenig agrostographisches.

* Anton. Bernaldi (Montalbani) *Species Graminum individuales*. Angehängt an seine *Bibliotheca botanica*; zuerst Bonon. 1657. dann Hagae Com. 1740. 4. — Also der erste rein agrostographische Catalog; allein völlig steriler Nomenclator der Gräser, Halbgräser und mit diesen vermengter Pflanzen anderer Familien (mit Weglassung der Cerealien und Rohrarten) des Theophrast, Dioscorides, Galen, Plinius, Ruellius, Tragus, Dalechamp, Matthiolus, Lobel, Camerarius, Tabernaemontanus, Alpini, der Bauhine, des Schwenckfeldt, Clusius, Dodonaeus, Columna, Vorst, Margrav und Piso. Der Verfasser selbst, nach seinem eignen Worten: „*Tamquam anser inter olores obstrepens*“ fügt eine einzige Species hinzu, die aber niemand erkennen würde, wenn Monti uns nicht sagte, daß *Panicum crus galli muticum* damit gemeint sey. Diese allein übrigens reicht hin zu beweisen wie wenig Montalbanus gewußt, was er beschrieben habe.

Johann Bauhin (und Joh. H. Cherler). *Historia plantarum universalis*. Tomus II. Ebrod. 1651. fol. — Die bis dahin bekannten Gräser, mit Zusatz einiger dunkel und kurz beschriebenen neuen; jene meist mit den eignen Worten und den Figuren derer, aus denen sie entlehnt worden, daher auch mehrere zwey-

drey - mal vorkommen, mehrere mit einander verwechselt sind. Von irgend einer Methode keine Spur.

Casp. Bauhin. Theatri botanici Lib. I. Basil. 1658. fol. m. Holzschn. — Der Commentar des Pinax, aber nur der Gräser und der ihnen verwandten Pflanzen. Für seine Zeit classisch!

Gabriel Grisley. Viridarium Lusitanicum. Ullysip. 1660. 8. und Veron. 1661. — Eine große Menge Gräser, allein bloße Nahmen und daher ganz und gar nicht zu bestimmen; leider kenne ich

Vandelli's Ausgabe nicht, der die Linnéischen Nahmen beygefügt sind. In der Clavis sind nur einige Synonyme auf die Autorität anderer Autoren aufgenommen. Ausser diesen nennt Herr Prof. Sprengel in s. Gesch. d. Bot. *Milium multiflorum*, *Avena pallens* Link, und *Hord. hystrix*.

Dominicus Chabraeus. Stirpium Sciagraphia et icones. Genuae 1666. fol. — Nichts als bloße Nachbetung Johann Bauhins, den er so ohne alle Critik copirt, daß er selbst die Verwechslung der Figuren bey demselben treulich beybehält. So z. B. steht bey *Triticum repens* das *Gramen Camerarii*, bey *Festuca ovina* *Alopecurus utriculatus*, bey *Arundo Epigeios* *Agrostis stolonifera*. Sein eigener Einfall ist, *Hordeum urens*, das gar nicht zu den Gräsern gehört, mit *Hord. murinum* zu verbinden.

Hyac. Ambrosini. Phytologiae h. e. de plantis; partis primae Tom. I. Bonon. 1666. fol. mit rohen Holzschn. — Ein etymologischer, alphabetischer Nomenclator, größtentheils ohne Beschreibungen. Wenige Gräser.

* Christoph Merret. Pinax rerum naturalium, Lond. 1667.

Robert Morison. Hortus Regius Blesensis auctus. Lond. 1669. 8. — enthält nichts oder kaum etwas neues von Gräser.

Joh. Loesel. Flora prussica, ed. G. Gottsched. Regiom. 1703. 4. — Ziemlich gute Abbildungen, auch der Gräser; allein minder gute Beschreibungen, in alphabetischer Ordnung. Oft scheint er die gemeinsten schon bey frühern Autoren beschriebenen nicht erkannt zu haben, z. B. *Dactylis glomerata*; *Festuca fluitans*.

Paul Boccone. Icones et descriptiones rariorum plantarum Siciliae, Melitae, Galliae et Italiae. Lond. 1674. 4. m. Kpfrn. — Enthält wenige, doch neue Gräser.

Ej u s d. Museo di piante rare della Sicilia, Malta, Corsica, Italia, Piemonti e Germania. Venet. 1697. 4. m. Kpfrn. — Mehrere Gräser, unter denen einige neue; die Figuren sind mittelmäßig, die Besreibungen aber allzu unvollkommen.

Ej u s d. Museo di Fisica (ebendas. in dems. Jahre) hat nur eine einzige Art.

Giacomo Zanoni. Istoria botanica. Bologna 1670. fol. m. K. — Zwey Species, äusserst schlecht abgebildet. — Dasselbe Werk, lateinisch: rariorum stirpium historia, ed. a Caj. Monti, Bonon. 1742. fol. m. K. ist um 2 Arten vermehrt.

Joh. Ray. Catalogus plantarum Angliae et insularum adjacentium. Ed. 2. Lond. 1677. 8. — Alphabetische Aufzählung der Gewächse Englands. Die Gräser meist unter

Bauhins, Gerards und Parkinsons Benennungen, so weniger von beyden letztern Autoren zu halten scheint.

Christian Mentzel. Index plantarum multilinguis s. Pinax botanicos polyglottos. Berol. 1082. fol. — Nahmen der bey den Autoren beschriebenen Gräser. — In der *Ephrasis alphabetica*, *Pugill. plant. car.* sind gleichfalls einige Arten, auch nur dem Nahmen nach.

* **Triumfetti.** Observationes de ortu ac vegetatione plantarum, cum novarum Stirpium historia. Romae 1685. 4.

Peter Magnol. Botanicum Mospeliense etc. Monsp. 1686. 8. m. K. — Alphabetische Ordnung; doch sind die verwandten Gräser ziemlich gut zusammengestellt; unter diesen wenige neue.

Paul Hermann. Horti academici Lugduno batavī Catalogus. 1687. 8. m. K. — Viele Arten, unter denen eine und die andre eigne; genannt, nicht beschrieben.

Ejusd. Paradisus batavus. Leyd. 1698. 4. enthält keine Gräser. Die im *Museo Zeylanico*, *ibid.* 1717. u. 1726. 8. aufgeführten sind in **Burmans** Thesauro aufgenommen.

G. A. Kamel (Camellus). Historia stirpium Insulae Luzonis et rel. Philippinarum, 1690. — **S. Raji** Historia Vol. III.

Rheede van Drakenstein. Hortus Malabaricus indicus, cum notis et Commentar. Joh. Commelyni. Tomi XII. fol. 1676—1693. — Im ersten, fünften und zwölften Theile sind 20 Gräser ziemlich gut beschrieben und abgebildet, unter denen jedoch noch einige zweifelhafte sind, oder vielleicht neu seyn mögen.

Joh. Ray. *Historiae plantarum Tomus II.* Lond. 1693. —
 Abermals ein allgemeiner Pflanzencodex, der sich aber
 durch bessere Disposition auszeichnet. Die Gräser, ausser
 den englischen, sind mit den Worten ihrer Beschreiber
 gegeben. Ein reiches Supplement hiezu ist der *Tomus III.*
 der die neuen Rheedeschen, Morisonschen, Sloaneschen,
 Plukenetschen u. a. Pflanzen enthält, und im Appendix,
 ausser denen von Zanoni, Banister, Petiver u. a. auch
 Camelli's reichhaltigen Syllabus der Philippinischen
 Flor, worinn die Arundines (Bambusen und Phragmites-
 Arten); 53 Varietäten des Reises, 21 des Zuckerrohrs,
 und einige andre als frumentacea benutzte Gräser der
 Gattungen Coix, Sorghum und Panicum; aufgeführt,
 aber leider sehr wenig deutlich unterschieden.

Ejusd. *Synopsis methodica stirpium britannicorum.*
 Ed. 2. Lond. 1696. 8. — Die Gräser bilden die 23te
 Ordnung. Nur die nicht schon in *Catalogus* und in der
Historia plantarum unter demselben Nahmen vorkom-
 menden sind in der Clavis aufgenommen.

Olaus Bromelius. *Chloris Gothica.* Holm. 1694. 8. —
 Alphabetisch. Unter den Gräsern nichts neues.

Leonard Plukenet. *Phytographia etc.* Lond. 1691. 4. —
 Pflanzenabbildungen mit bloßen Nahmen. Die Synonymie
 hiezu ist gegeben in

Ejusd. *Almagesto botanico,* Lond. 1696. — Es enthält
 ohngefähr 60 Species Graminum. Die Figuren sind
 selten gut: die Beschreibungen fehlen gänzlich.

In Ejusd. *Mantissa,* Lond. 1700. kommen einige neue,
 ebenfalls nicht beschriebene, selten sogar abgebildete,
 Gräser und einige neuere Synonyme, besonders

Sloanesche hinzu, die aber fast sämtlich nicht dahin gehören.

In Ejus d. Amaltheo botanico, Lond. 1705. abermals mehrere Species, eben so behandelt.

Franz Cupani. Hortus Catholicus, s. ill. Principis Catholicae etc. Neap. 1696. 4. — Alphabetisch. Eine Menge Gräser, blos genannt, und zwar größtentheils mit von den gewöhnlichen sehr abweichenden Benennungen; daher nicht zu errathen, wo sie nicht durch Synonyme erläutert sind. Das Panphyton siculum. Panonn. 1715. 4. giebt hiezu die Figuren, und zwar meistens sehr gute; allein ich habe nur Fragmente dieses Werks erhalten können, die ich der Mittheilung des Hrn. Prof. Sprengel verdanke.

Rob. Morison. Plantarum historiae universalis Oxoniensis Pars III. post auctoris mortem explevit et absolvit Jac. Bobartius. Oxonii 1699. fol. maj. m. K. — Die plantae culmiferae machen die 8te Section des 3ten Theils aus (welche zu oft zu wiederholende Anführung daher in der Clavis weggelassen ist). Der Exposition eines jeden Genus geht die Etymologie und der allgemeine habitus voraus; am Schluß folgen die Kräfte und der Gebrauch. Auch von diesem, übrigens trefflichen, Werke gilt was von allen jener Zeit gilt: die Beschreibungen, mögen sie länger oder kürzer seyn, bleiben immer dunkel. Die Figuren sind zwar sauber, aber oft der Natur wenig getreu, oft sogar fast willkürlich entworfen, wobey noch das Beschwerliche ist, daß die beygefügtten Namen andre sind als die des Textes, daher wir gezwungen gewesen sind, in der Clavis beyde aufzunehmen. — Es scheint hier eine schickliche Stelle

zu seyn, etwas über jenes *Hordeum urens* oder *causticum* zu sagen, eben weil die Morisonsche Figur am meisten über dasselbe irre leitet. Monardes war der erste der einer Pflanze unter dem Nahmen *Cevadilla* (*kleine Gerste*), mit einer heftigen Schärfe begabt, und „*semine „vaginulis incluso“*“ gedenkt, über die schon Lynceus ungewiss ist, ob sie zu den Cerealien gezählt werden könne. Hernandez spricht gleichfalls von ihr, nennt sie *Ytzcuiimpatli*, oder *Canis intersector*, auch *Hordeolum*, und beschreibt sie: „*foliis oblongis et angustis; lineatis, „caule dodrantali, cui inhaerent grana hordeaceis similia „spicatum composita“*“. Die (rohe) Figur, welche er davon giebt, sieht ohngefähr einer *Plantago*, oder einer *Tofieldia* ähnlich; was sie aber eigentlich vorstelle, muß ich andern zu entscheiden überlassen. Nach jener ungewissen Angabe, vom Nahmen *Hordeolum* verführt, entwarf Dalechamp zuerst ein Bild, das mit einer länglichen Aehre, mit Grasblättern, die aber *opposita* sind, weder einer rechten Gerste noch sonst einer der bekannten Pflanzen, jener jedoch so halb und halb ähnlich sieht, und die ohne weitere Prüfung in Johann Bauhins und Chabraeus Werke, ja selbst in das *Theatrum* des Casp. Bauhin überging. Morison scheint diese Figur, als für eine Gerste, für zu schlecht gehalten und die wahre Geschichte dieser, nun von seinen nächsten Vorgängern schon nicht mehr *Hordeolum*, sondern *Hordeum* genannten *Pseudo-Cevadilla* nicht gekannt zu haben, daher zeichnete er von ihr die vollkommne Gesten-Figur, die wir Tom. III. Tab. 6. no. 5. sehen, und deren Beschreibung er pag. 206. aus den Bauhinien auf Treu und Glauben beybehält *). —

*) Die angehängte lithographirte Tafel zeigt die zur Geschichte

Von jener vielbesprochenen *Nardus Gangitis spuria Narbonensis*, über welche Morison gleichfalls am meisten irr leitet, sehe man dieses Synonym in der Clavis nach.

* Olof Rudbeck. *Campi Elysaei*. Vol. II. Dasselbe, Lond. 1789. fol. mtt den Linnéischen Nahmen.

J. G. Volckamer. *Flora Norimbergensis*. 1700. 4. mit Kpfrn. — Mehrere, aber schon bekannte, Gräser.

Hans Sloane. *A voyage to the islands Madera etc. and Jamaica*. Vol. Imum. Lond. 1707. mit Kpfrn. — Enthält viele Gräser, von denen jedoch mehrere entweder nicht deutlich, oder vielleicht auch noch unbekannt sind; Beschreibungen und Figuren sind häufig unzureichend. Die Synonyme zumal die des Plukenet (der auf allen Seiten Fehler bezüchtigt wird), sind höchst unzuverlässig.

Engelbert Kämpfer. *Amoenitatum exoticarum Fasciculi V. Lemgoviae* 1712. 4. m. Holzschn. u. K. — Größtentheils blose Nahmen von Gräsern, deren wenigste zu errathen sind; einige zwar aus den Tabernaemontanischen und Bauhinischen beygefügt Synonymen zu bestimmen wären, aber ganz wahrscheinlich keinesweges zu denselben gehören. So scheint es sehr problematisch, wenn jenes *Boo (Obanna, Ssussukhi)* Fasc. V. p. 899, von Thunberg einmal zu *Saccharum spicatum*, ein andresmal zu *Saccharum japonicum* gezogen wird, indem es nach Matthiolus und Bauhins Synonyme nichts als *Panicum crus galli muticum* seyn müßte.

dieses *Hordeum urens* gehörigen Figuren: a) die Rechi'sche; b) die Dalechampsche; c) die Merisonsche.

- Louis Feuillée.** Journal des Observations physiques, mathematiques et botaniques etc. Paris 1714. deutsch: 1756. 4. m. K. — Enthält eine einzige Grasart.
- Abraham Munting.** Phytographia curiosa, ed. Fr. Kiggelaer. Amstelod. 1713. fol. m. K. — Bloss die Nahmen von drey Gräsern, und ziemlich mittelmässige Abbildungen.
- Jacques Barrelier.** Plantae per Galliam, Hispaniam et Italiam observatae; opus posthumum, accurante Ant. de Jussieu. Paris 1714. fol. m. K. — Ein elegantes Werk. Die Gräser, so wie die übrigen Pflanzen, ohne alle Ordnung; die Abbildungen bey weitem nicht immer getreu. Jussieu hat sie in dem kurzen Anhang dazu geordnet, meist zu kurz und dunkel beschrieben, und in der Synonymie nicht selten sehr gefehlt. Neue Gräser enthält das Werk nur wenige.
- Jos. Pitton Tournefort.** Histoire des plantes, qui naissent aux environs de Paris. 1698. 8. und ed. Jussieu 1741. Tom. II. 8. — Wenig bequem in 6 Herborisationen getheilt, daher die Pflanzen öfters wiederholt werden mußten. Die Gräser sind selten gut beschrieben. Mehrere Irthümer der ersten Ausgabe rügt Vaillant. Ich habe mich hauptsächlich der zweyten bedient.
- Ejusd.** Institutiones rei herbariae. Ed. altera. Tomi II. Paris. 1700. 4. — Von der Classification s. unten. Enthält ohngefähr 270 Species von Gräsern; worunter jedoch viele Varietäten sind. Bloss Nahmen ohne alle Beschreibung; daher zu ihrer Bestimmung entweder die Synonymie zu Hülfe genommen werden muß, oder das Tournefortsche Herbarium, in welcher Hinsicht wir uns auf diejenigen Autoren verlassen müssen, denen

dieses zu Gebot stand; nahmentlich unter den älteren Vaillant; unter den neuern die Botaniker der Encyclopaedie, ohngeachtet die Citate derselben im Ganzen wenig zuverlässig sind.

Ejusd. Corollarium Institutionum rei herbariae, enthält 15 orientalische Gräser, ebenfalls bloß genannt. — Die *Reise in die Levante* hat fast nichts agrostographisches.

Joh. Ray. Methodus Graminum, Juncorum et Cyperorum specialis. Lond. 1703. 8. Amstelod. 1711. und nochmals Lond. 1733. 8. welche letztere Ausg. in der Clavis benutzt ist. — Von der Methode nachher. Es werden ohngefähr 150 Species genannt, unter denen sich auch Sloanesche und andre exotische, aber, was zu verwundern ist, manche der gemeinsten einheimischen nicht befinden.

P. Charles Plumier. Nova plantarum americanarum genera. Paris 1703. 4. Beygefügt ist, Catalogus plantarum, quae auctor descripsit et delineavit in Insulis americanis. — In letzteren sind einige wenige Arten, bloß genannt.

Julius Pöntedera. Compendium tabularum botanicarum, in quo plantae 272 ab eo in Italia nuper detectae recensentur. Patav. 1718. 4. — Zwanzig Gräser werden, größtentheils dunkel, beschrieben. Wie wenig der Vfr. in der Agrostographie zu Hause gewesen seyn möge. beweist unter andern seine *Zea Mays* (Mayx grans aureis, p. 59.) die er, *ob spicas graniferas ad latera culmorum positas*, von der des Tabern. u. Bauh. unterschieden findet, weil diese nemlich „grana producit in paniculis summo „culmo insidentibus, floribus succedentia, non vero in „spicis circa medium culmi exorientibus, ut hoc nostrum.“

Jacob Petiver. Opera omnia ad historiam naturalem

- spectantia. Tom III. fol. Lond. 1764. Ejusd. *Concordia Graminum et muscorum*. Lond. 1716. — Leider habe ich von allen Werken Petivers nur seine: *plantas marinas et Gramina Italiae* benutzen können, in welchen blos die italienischen Gräser Barreliers wiederholt sind.
- Heinr. Bernh. Rupp. *Flora Jenensis*. ed. a J. H. Schuttio. Frkf. u. Lpzg. 1718. 8. m. K. Die zweyte Ausgabe von Frölich 1726. kenne ich nicht. Dritte von Alb. Haller, Jen. 1745. — Haller hat in der letzteren Ausgabe aus den bey Fick vorgefundenen Papieren des verstorbenen Vfs. ein und das andre Gras hinzugefügt; sie sind sämtlich schwer zu errathen.
- Joh. Jac. Dillenius. *Catalogus plantarum circa Gissam nascentium; cum Appendice*. Frkf. a. M. 1719. 8. m. K. — Die Pflanzen sind nach ihrer Blüthezeit geordnet. Neue Gräser enthält dieser Catalog nicht; mehrere jedoch, die der Vf. bey frühern Autoren nicht erkannt hatte, sind unter neuen Nahmen aufgeführt und dann weilläufiger im Appendix beschrieben. Die Synonyme sind oft und zwar manchmal unbegreiflich verwechselt. Deutlich ist des Vfs genauere Unterscheidung der *Avena*, der *Festuca* (Bromi mit rundlichen verlängerten Aehrchen) und der *Aegilops* (Bromi mit kürzeren zusammengedrückten Aehrchen).
- Ejusd. *Hortus Elthamensis*. Lond. 1732. fol. wovon ich blos die zweyte Ausgabe. Lugd. bat. 1774. kenne, enthält nur eine Art.
- Joseph Monti. *Catalogi stirpium agri bononiensis Prodomus, Gramina ac hujusmodi affinia complectens*. Bonon. 1719. 4. m. K. — Ein allgemeiner doch nicht sehr reicher Gräser-Catalog, in welcher einige neue

Species vorkommen. Vor allen bloß die Nahmen und einige Synonyme. Die beygefügte Tafel mit den Abbildungen der verschiedenen Aehrchen ist sehr instructiv.

Joh. Scheuchzer. *Agrostographiae Helveticae Prodomus Tiguri* 1708. fol. — Der Vorläufer des folgenden Werkes und in demselben wieder benutzt:

Ejusd. *Agrostographiae s. Graminum etc. Historia. Tiguri* 1719. 4. und ed. Haller, 1775. m. K. — Ohnstreitig der erste gute und deutliche Agrostograph. Sein Werk enthält die für einen Agrostographen von Profession sehr geringe Summe von ohngefähr 230 eigentlichen Gräsern, unter denen jedoch einige seltene ja selbst noch unbekannt vorkommen. Freylich sind die Beschreibungen sehr weitläufig, allein Scheuchzer sagt gewiß nicht mit Unrecht: „*levis in describendis plantis error maximas*“, „*affert difficultates resque summe reddere dubias solet*“, und wollte darum lieber seine vorliegende Species bis ins kleinste Detail beschreiben; wobey jedoch eben deshalb zu verwundern ist, daß ihm fast überall die Beobachtung der *Lodicula* entgangen, die er nur dann und wann als *folliculi glumam tertiam* angiebt. Zugleich aber hat diese allzu große Genauigkeit im Einzelnen ihn verleitet, manche offenbare Varietät als besondere Art aufzustellen.

M. A. Tilli. *Catalogus plantarum horti Pisani. Florentiae* 1723. fol. m. K. — Alphabetisch, enthält sehr viele Gräser; nach den bekannten, die unter den üblichen Nahmen aufgeführt sind, theilt er eine Reihe von Micheli empfangener zum Theil seltner und neuer mit, und zwar unter so guten descriptiven Benennungen, daß die meisten leicht zu bestimmen sind.

Joh. Jacob Scheuchzer. *Ουρεσιφοιτης helveticus, s. Itinera*

per Helvetiae alpinas regiones facta. Tomi IV. Lugd. Bat. 1723. 4. m. Kpfrn. — Wenige Gräser, die, mit Ausnahme eines einzigen proliferirenden, sämtlich in seines Bruders Agrostographie vorkommen. Die Figuren gewöhnlich recht gut.

Sebastian Vaillant. *Botanicon Parisiense, ou dénombrement par ordre alphabétique des plantes qui se trouvent aux environs de Paris.* Lugd. Bat. et Amst. 1727. fol. m. Kpfrn. (von Boerhave herausgegeben). — Nur ein und das andre neue. Die Synonymie ist häufig übel durch einander geworfen; allein viele Tournefortische Arten werden hier erklärt.

J. C. Buxbaum. *Plantarum minus cognitarum Centuria I—V. cum Appendice.* Petrop. 1728—1740. m. Kpfrn. — Viele Gräser aus den nördlichen und östlichen Gegenden, aber meistentheils so wenig kenntlich abgebildet, und gewöhnlich gar nicht oder nur so kurz beschrieben, daß es noch immer eine Aufgabe bleibt sie zu bestimmen, selbst von manchen *Ingrischen* Gräsern bin ich nicht im Stande Rechenschaft zu geben, so gut ich auch diese Flor kenne.

P. A. Micheli. *Nova plantarum genera juxta Tournefortii methodum disposita.* Florent. 1729. fol. min. m. K. — Ueber die Disposition weiter unten. Es ist sehr zu beklagen, daß gerade die Species der Gräser ausgelassen sind; Tilli's hortus Pisanus und Seguiet ersetzen diesen Mangel nur zum kleinsten Theile.

G. Zannichelli. *Istoria delle piante che nascono ne' lidi intorno a Venezia.* Opera postuma. Venez. 1735. fol. m. K. — Für die Agrostographie nichts neues. Die Abbildungen meist sehr schlecht.

- Joh. Burmann.** Thesaurus Zeylanicus. Amstel. 1737. 4. m. K. — Mehrere Gräser, größtentheils schon in Paul Hermanns Museo Zeylanico vorkommend. Da die Synonymie sehr confus ist, und die wenigsten Species beschrieben sind, so sind sie schwer zu bestimmen.
- Thomas Shaw.** Reisen, oder Anmerkungen verschiedene Theile der Barbarey und der Levante betreffend; nach der 2ten englischen Ausgabe übers. Leipz. 1765. 4. m. K. — Wenige, doch einige neue Arten sind in dem darin enthaltenen *specimine Phytographiae africanae* angeführt.
- Jac. Breyn.** Von ihm hat Scheuchzer mehrere Species erhalten und beschrieben. Ob in seinem *Prodromus rar. plant. fasc. 1. 2. Gedan.* 1739. 4. Gräser enthalten sind, weiß ich nicht; in der *Centuria exoticarum et minus cogniatrum stirpium. Ged.* 1678. fol. befinden sich keine.
- J. Amman.** *Stirpium rariorum in Imperio Rutheno sponte provenientium icones et descriptiones.* Petrop. 1739. 4. m. K. — Nur zwey, aber neue Species, gut beschrieben.
- Marcus Mappus.** *Historia plantarum Alsaticarum posthuma, opera J. Chr. Ehrmanni.* Argent. 1742. 4. — Viele, aber bekannte Gräser, in alphabet. Ordnung.
- J. Fr. Seguiet.** *Plantae Veronenses, s. stirpium methodica Synopsis.* Voll. III. Veronae 1745—1754. 8. — Nach Montis Methode. Wenig Neues für die Agrostographie.
- Georg Eberh. Rumph.** *Herbarium Amboinense.* cura

44 Schriftsteller. Gramen im ältesten Sinne.

Joann. Burmanni. Amst. et Hagae Com. 1750. fol. m. K. — Der 4. 5. u. 6. Theil enthalten mehrere ostindische Gräser, denen, so breit sie oft auch behandelt sind, dennoch die Deutlichkeit nicht selten fehlt. Eben so undeutlich sind die mehrsten Abbildungen derselben.

— Linné's frühere Werke selbst, ehe er die Trivalnahmen einführte, sind deshalb hier nicht aufgenommen, weil er in seinen spätern Schriften jene früheren Benennungen selbst aufklärt.

*

*

*

Sey es, daß die obenangeführte Definition, welche Plinius von *Gramen* giebt, selbst zum Mißverstände Anlaß gegeben, oder daß der alte deutsche Sprachgebrauch schuld gewesen; gewiß ist, daß zu Brunfels Zeiten unter *Gras* und *Gramen* vielmehr *Polygonum aviculare* (*Polygonion*, *Polygonaton*, *Centumnodia*, *Proserpinaca*, und nach Ruellius, in den Officinen *Corrigiola*) verstanden wurde, dasjenige aber, was Wir im nähern Sinne *Gras* nennen, als ausgeartetes Getraide, *Vitium*, *Zizania*, bey Tragus ausdrücklich zur Unterscheidung von *Gramen foenum* hieß. Graf Neuenaar (bey Brunfels p. 118.) warnt vor „aliis herbis quibus recentiores pro *Gramine* „utantur, errore periculoso“ und erklärt jenes „*Poligonion*, „*Gramen*, *Centumnodium*, *Proserpinatam*“ für das wahre *Gras*. Was Brunfels im Kräuterbuch p. 320. *Weggrafs*, *Denngrafs* nennt, ist der Beschreibung nach ebenfalls jenes *Polygonum*, indess das „weibliche“ doch vielmehr auf ein *Equisetum* paßt. Gleichwol soheint Brunfels, wo er über eine Stelle des 4ten Buchs des Dioscorides spricht (p. 26.) ein wirkliches *Gras* zu

unterscheiden, doch allerdings bloß collective. Tragus wendete, nach Marcellus Vorgang, welcher die bulbos oder nodos von *Avena elatior* zum Gebrauch empfahl, schon Gras - Wurzeln (vermuthlich also eben dieser *Avena elatior*) gegen den Stein an, und spricht daher bestimmt von einem andern Gramen als dem gewöhnlich sogenannten *Polygonum*, (bey Brunf. am a. O.). In seinem Kräuter-Buche handelt er von diesen wahren Gräsern schon weitläufiger, nennt sie aber *Dortkräuter*, eben als Ausartungen des Getraides, wie wir oben gesehn; Tabernaemontan aber *Queckengrass* („von Queck, ein Rind“), als Viehfutter. — Daher kommt es, dafs, als nun bey genauerer Unterscheidung der Gewächse wie sie sich seit Brunfels Zeit entwickelte, auch genauere Benennungen nöthig wurden, Clusius ein genuines, Raine und Wege eben so wie *Polygonum aviculare* überkriechendes Gras, nemlich *Cynodon Dactylon*, zum Unterschiede jenes abusive so genannten, Gramen legitimum nennt. Jedoch nur bey Ihm war dieses *Cynodon* das wahre Gras; denn nachdem nun einmal *Gramen* von *Polygonum* unterschieden war, benannten auch verschiedene Schriftsteller verschiedene Grasarten mit diesem Worte, bald nemlich, wie Cordus, *Triticum repens*; wie Camerarius, *Holcus mollis*; wie Matthiolus, (vermuthlich) *Agrostis canina*; andre, eben weil das Wort bloß collective, oder repraesentative galt, vermischten verschiedene Arten, wie denn Dodonaeus unter seinem *Gramen*, sowohl *Triticum repens* als *Avena elatior* versteht. — Der erste Schritt zu den näher unterscheidenden adjectiven, die nachher in die bekannten descriptiven Benennungen der alten Botaniker übergingen, machte sich dadurch von selbst, dafs, wenn nun ausser solchen, an verschiedenen Orten gemeinsten und weitverbreiteten Grasarten, noch andre an eignen

Stellen nicht auf oder bey Aeckern vorkommende, mithin nicht wohl für vitia des Getraides zu erklärende, bemerkt wurden, diese durch ein Beywort von einander unterschieden werden mußten, während jene vitia für sich stehen bleiben (z. B. als *Lolia* bey Tragus); — so heißt z. B. *Festuca fluitans* bey Tragus *Gramen anatum*; *Crypsis aculeata* bey Matthiolus *Gramen aculeatum*; *Alopecurus pratensis* bey Lobel *Gramen alopecuroides* u. a. m. In einem Zeitraume von fast funfzig Jahren blieb jenes repraesentative Wort noch immer ziemlich in seinem collectiven Sinne, und nur wenige Modificationen desselben, wie die eben genannten (was wir *species* nennen würden, ohngeachtet dies für jene Zeit keinesweges in ganz reinem Sinne zu nehmen wäre), und zwar bey allen Schriftstellern jener Epoche fast immer genau ein und dieselben, kommen bey Tragus, Cordus, Gesner, Matthiolus, Lonicerus u. a. vor; bis Lobel zuerst (in der letzten Hälfte des 16ten Jahrh.) ungleich mehrere Species ziemlich gut unterschied, nemlich, ausser den Cerealien und Rohrarten, ohngefähr dreyssig; welche Zahl dann, bis zur Zeit Linnés hinauf, durch die Entdeckungen der verschiedenen Beobachter nach und nach auf etwa vierhundert stieg.

Dafs sich zu jenen zuerst bekannten vitis, bey wachsender Aufmerksamkeit, vor allen nur die gemeinsten, am häufigsten vorkommenden und in die Augen fallendsten Gräser gesellten, und zwar für jedem einzelnen Beobachter gerade nur die, welche wieder die gemeinsten in der Gegend waren die er bewohnte; liegt in der Natur der Sache. Rechnet man hiezu den völligen Mangel an rein naturhistorischem Interesse, an dessen Stelle nur der medicinische Nutzen über Werth oder Unwerth irgend eines Naturproducts entschied; so kann man sich nicht

wundern, nur von so wenigen Arten dieser großen Familie bey einer ganzen Reihe von Schriftstellern jener frühesten Zeit Notiz zu finden, in welcher sich nur etwa Lobel und Dalechamp als besondre Verchrer der eigentlichen Botanik auszeichnen. Denn da „*süsse Wurzeln*“ schon seit Dioscorides *allem* Grase als medicinisch generischer Character zugeschrieben waren; was bedurfte es der Unterscheidung einzelner Arten? *Cynodon*, *Triticum repens*, *Avena elatior*, diese ansehnlichsten und bequemsten Repraesentanten des *Grases* reichten für den Gebrauch, mithin für den Kräuterforscher hin, und Clusius hat in diesem Sinne ganz Recht wenn er sagt: „*quis in tanta Graminis varietate describenda bonas horas impendere cuperet?*“ — Es scheint, daß die Kenntniß auch dieser Familie erst durch die Floristen genauer und ausgebreiteter wurde, die für ihre Zwecke nicht allein einen begränzteren Raum hatten, sondern selbst ihr Interesse darinn finden mußten, die Summe ihrer Entdeckungen und Beobachtungen so viel möglich zu vergrößern. Daher hat schon Thal in seiner Flora des Harzes fast mehr Gräser als Dodonaeus u. a. in ihren ganzen Kräuterbüchern; daher, bis Scheuchzer die Alpen seines Landes und Micheli die des seinen besuchte — wenn man etwa jene *herba capillaris* des Caesalpin (Lib. IV. Cap. 58.) ausnimmt — kein eigentliches Alpengras in der ganzen Agrostographie der Alten.

Jene eigensüchtige, von aller freyen Naturforschung entblöste, alleinige Rücksicht auf den Nutzen den man sich von dieser, auf solche Weise blos zur grünen Erddecke*) zusammengefloßenen Pflanzenfamilie versprechen durfte,

*) *Gramen, veluti gradatim sese propagando orbem terrarum undique amoene ornans. Lob.*

ist denn auch an der Finsterniß die über ihrer Phytologie ganze Jahrhunderte lang schwebte, und, gerade dadurch, ebensowohl an dem Mangel aller richtigern Beobachtung selbst schuld, als noch bis heute an der Schwierigkeit, die bey den Alten beschriebenen Species mit Sicherheit zu bestimmen. Ganz im Geiste der alten Rhizotomen grub man nach den „süssen“ Wurzeln, und nur wenn diese knotig, stark, um sich greiffend waren, schien die Entdeckung der Mühe und der Bekanntmachung werth. Die im Vergleich so kleinen Blumen wurden oft entweder gar nicht berücksichtigt, oder allenfalls dem Gesamtbilde ihres habitus nach beschrieben; die zärter blühenden, besonders Rispentragenden, namentlich der Agrostisarten kommen erst später vor; wahrscheinlich galten ihre kleinen Wipfeltheile gar nicht für Blüthen, als welche nur denen zugestanden wurden, die man in voller Anthesis mit den hervorstehenden, deshalb eigentlich *flores* genannten Antheren fand; sondern nach Plinius Worten, für „*novae ex cacumine sparsae radices*“; oder man dachte sich gar nichts bestimmtes bey Theilchen, die nur unnütze appendices (eitel läre und harte Sprewer *Trag.*) selbst unnützer Erdproductionen, und vielleicht nur Gebilde eines zufälligen Formenspiels waren. So nennt Ruellius, indem er von der Sanguinaria (*Andropogon Ischaemum*) spricht, die gefingerten Aehren derselben *aculeos foliorum*, ein Ausdruck, der keine Spur eines vernünftigen Sinnes voraussetzt; und so läßt sich ebenfalls nur durch eine solche Art von Philosophie begreifen, wenn derselbe Schriftsteller sagt; „*Granum seritur ut spica gerat frumentum, non autem glumam vel aristam.*“ Selbst Caesalpin, dieser sonst gute Phytolog läugnet das *Andropogon Schoenanthus* wirklich Blüthen trage: „*Junci enim et calami non florent sed statim aut floccos aut lanuginosa quaedam*

„ferunt, quas tenuiores Junci partes per translationem
 „flores vocant, quasi dici solet: flos farinae,
 „flos solis et juvenus aetatis flos“. — Solche
 Begriffe, die in der That nicht eher als bis, von allen
 Nebenzwecken abgesehn, ein rein naturhistorisches Interesse
 vorwaltete, mithin, für die Agrostographie, eigentlich erst
 zu Scheuchzers Zeit vollkommen verschwanden, mußten
 ganz natürlich gerade das einzige zur Unterscheidung
 wesentliche Merkmal, nemlich das der Blumen, aus der
 Beschreibung der Species hinwegnehmen, so wie sie es in
 der That des Beobachters Auge selbst entzogen, das an
 den Wurzeln und den Blättern allein hing. Wirklich
 füllen diese Theile, die bey den Gräsern im Ganzen so
 äusserst wenig verschieden sind, wo nicht den ganzen,
 doch gewifs allemal den allergrößten Raum der Beschreibung,
 indess nur am Ende, gleichsam als unnöthige Zugabe,
 ein oberflächliches Wort von einer *spica*, *juba* u. dgl.
 angehängt ist.

Diese äusserst kleine Zahl von Elementen, die sich
 eben deswegen nur in wenige combinatorische Formen
 zusammensetzen und dem Auge auffallend machen konnten,
 sind, selbst schon, auf der einen Seite eben so an der
 geringen Menge der Species schuld welche jene ersten
 Zeiten aufzuweisen haben, als sie andrerseits wieder die
 Aufstellung mehrerer, aber unstatthafter, Arten begünstigen.
 Denn wenn einerseits faserige oder kriechende Wurzel,
 breites oder schmales Blatt, hoher oder niedrer Wuchs,
 nebst dem Standorte, alles war was zur Characterisirung
 einer Grasart dienen konnte; so wurden dafür wieder aus
Phalaris arundinacea folio viridi und *folio picto*, aus
Phleum pratense majus und *minus*, aus *Alopecurus*
geniculatus in aquis aut siccioribus proveniens, zwey

völlig unterschiedene Species; und wie haben — man möchte fast sagen, schon damals wie heute — selbst Rajus und Tournefort, sogar Scheuchzer, die Varietäten von *Triticum repens*, von *Festuca ovina* u. a. aus solcherley Gründen zu speciebus erheben! Ja, als die Beobachtung wuchs — freylich ohne das deshalb auch die botanische Einsicht gewachsen wäre —, als man der Spitze des Halms, so wenig man sie brauchen konnte, doch nun auch einige flüchtige Blicke schenkte; wurde die offne oder geschlossene Rispe, gleichviel übrigens ob eines und desselben Grases, ein gar wichtiges Merkmal specifischen Unterschiedes, weil man nicht die Organisation der Blume sondern den allgemeinen Eindruck auf das Auge zu Rathe zog; und so treten *Briza minor*, *Holcus lanatus* und *mollis*, *Aira canescens*, *Polypogon monspeliensis* bey Casp. Bauhin und seinen Nachfolgern, nach dem Zustande ihrer Rispe überall in zwey — vielleicht mehrern — verschiedenen Arten auf; letzter Polypogon bey Rajus sogar in zwey verschiedenen Classen, der mit *Panicula lobata ampliori* nemlich unter den paniceis, der mit *geschlossener*, *mehr ährenförmiger*, unter den alopecuroideis. Wer bürgt dafür, das nicht manche sogenannte, uns jetzt unerklärbare Species der Alten, nicht in den verschiedenen Stufen der Entwicklung ihrer Inflorescenz selbst zu suchen wäre?

Einem Ueberblick der Kenntniß, welche die Alten von den Theilen der Gräser hatten, werden wir uns am leichtesten verschaffen, wenn wir diese selbst einzeln durchgehn; so wie schon die alte *Terminologie* hie und da uns über ihre Ansichten belehren wird.

Das die Wurzel eigentlich das wesentlichste war

worauf sie ihre Aufmerksamkeit richteten, ist schon gesagt, sie wird daher nach Richtung, Dicke, Farbe, Umfang, Verästelung u. s. w. beschrieben. Da alles Gras, was nicht Getraide selbst, mithin *nicht körnertragend* war, für eine „unter sich schleifende“ Degeneration des Samenkeimes galt, und sich in der That mit seinen ansehnlichen, kriechenden Wurzeln und „lären Spreuern“ völlig umgekehrt wie der Waizen mit seiner vollkörnigen Aehre und unbedeutender jährigen Wurzel verhielt; so ist den damahligen naturphilosophischen Ansichten ganz angemessen, das Gras mit allen seinen Theilen selbst für nichts als ein Wurzelgewebe anzusehn, das die Erde überkriescht und, seinem *aus der Art schlagen* gemäß, in spiefs- oder pfriemenförmige Spitzen (*festucas, folia*) ausschießt, die den Wurzelfasern selbst analog sind; daher Plinius Worte: *novas ex cacumine spargens radices* wohl ganz wörtlich zu verstehn seyn möchten.

Den jungen Rasen des Getraides nennt Varro *Ocimum*; andre *Stramentum*.

Der *Halm* von dem (bey den Getraidearten) ganz gut gesagt wird: *incipit a radice et desinit in spicam*, heißt *Calamus* (Plinius und nach ihm bey den meisten Neuern), seltner *culmus* (Varro), auch wohl *cauliculus culmeus*; der Halm der Cerealien bey den meisten Alten vorzugsweise *stipula*, welches Wort bey Lobel an andern Stellen doch vielmehr die Ausläufer des Halmes zu bedeuten scheint, die bey Schenckzer *viticulae* heißen. Ruellius nennt den Halm der übrigen Gräser *stylus*, und die Halmen in genere *flagellos*, eben als kriechende stolonen, die das Gras in jener Zeit charakterisirten. Den Halm der Rohrarten unterscheidet Burmann

in seiner Uebersetzung des Rumph durch *canalic*. Das weichere Zellgewebe desselben, wie es in den älteren hochwerdenden Halmen vertrocknet und sich an die Wände flockig anhängt, wurde von den ältern Schriftstellern *araneum* oder *araneus flos* genannt.

Internodia ist schon das alte Wort für die einzelnen Glieder des Halms; bey *Pontedera* hießen sie *cicutae*. Die Knoten durch welche sie an beyden Enden begränzt sind, (*Gewerb* bey *Tragus*), nennt man bald *geniculus*, bald *genu*. Bey den Getraidearten zählte man sie genau: der Waizen habe 4, der Roggen 6, die Gerste 8, *Ruell*.

Vagina hieß ursprünglich nur die Scheide der obersten Blätter der Cerealien, welche die junge Aehre umhüllet, so lange nichts weiter davon sichtbar ist als die Aristen. Ausserdem benennt *Lobel* blos die Kolbenscheide von *Zea Mays* mit diesem Nahmen, das aber, was Wir Blattscheide nennen, mit *nervus* (*Adv. p. 27.*). Dieses Wort, bey *Ruellius* bezeichnet vielmehr jenen callosen gelenkartigen Theil der bey den Blättern der Rohr- und Getraidearten die lamina mit der Scheide verbindet; indess er die wahre vagina der Rohrarten *membranaceus cortex* oder auch *tunica* nennt. *Caesalpin*, der dem Halme die Rinde abspricht, hält die Scheide für die Stellvertreterinn derselben, nennt sie übrigens *pediculum folii*, *Rhæde pes folii*, auch *involucrum*. *Rajus* gebraucht, jedoch seltner, zuerst das Wort *vagina* in demselben Sinne wie wir es gebrauchen. Am gewöhnlichsten wird dieser Theil durch eine Phrase umschrieben.

Die *Ligula* beobachtete *Scheuchzer* zuerst; er beschreibt sie unter dem Nahmen *membranula*.

Die Blätter heißen überall *folia*; die zusammengerollten oder pfriemenförmigen mancher Grasarten aber oft *Festucæ*, welches Werk überhaupt die dünnen und verlängerten „bacilla quasi referentes“ Theile bezeichnet, wie denn Caesalpin z. B. die Aristen definirt als *tenuis et asperas festucas*. — Von dem foliolo primario der Getraidearten sagt Ruellius: *Fruentum et quidquid in stipula est in cacumine unum folium habet, atque hoc vocatur arundinaceum*. — Die *lamina* insbesondere nennt Ruellius *coma*, auch *panicula* (p. 128.). Die *carina* der Rohrblätter kommt unter diesem Namen schon bey demselben Autor vor. Um die Blätter als zugespitzt zu beschreiben, was Fuchs einfach durch *folia acuminata* ausdrückt, heißt es bey andern; *in exilitatem fastigantur*, oder *per extrema in tenuitatem cacuminata*, oder *turbinantur in mucronem per extrema* n. dgl. m. Folia scabra nennt Rumph *rugosa*, Rheede *adhaerentia*.

Blattscheiden, welche als *Involucrum* der Theile der *Panicula* (z. B. bey *Apluda*, *Anthesteria*) dienen, nennt Scheuchzer *tunicas*.

Die Terminologie der Inflorescenz ist äußerst unbestimmt und schwankend. Die Spitze des Halms als solche, zwar mit ihren Blüten doch ohne daß sie deshalb beachtet wurde, nennt man (Ruell. Lob.) im allgemeinen *fastigium*, — wie denn *fastigiatum* schon bey Plinius *terminatum* bedeutet — auch *summitas* (Neuenaar) *cacumen* (Ruell.) oder auch bloß *spica* (Tragus). Als zerstückelt in Zweige heißt sie *Phoba* (*Obba* nach andrer Lesart) bey Plinius; *Coma* (Plinius, nahmentlich von *Setaria italica*, Ruell. al.); *Panicula* (Plin.,

Lob. Caesalp. u. a. — eine bartechte und zasechte Aher Trag.); und ebenfalls *spica*, häufig abwechselnd mit den andern Benennungen, denn „*spica est*“ sagt Ruellius „*quod culmus extulit*“. Tournefort selbst noch nennt die Blüthentragende Spitze seiner, ausdrücklich paniculirt genannten, Gräser *spica*. Es war ursprünglich der Name bloß für die Aehre der Cerealien, abgeleitet von *spes*; statt *spica* kommt daher auch *spicus*, *spicum* und als Volksausdruck *speca* bey dem Varro vor, der an ihr das „*quod in infima spica est*“ also wahrscheinlich die Involucellen, unterste Kelche oder Hülsen, unter den Namen *uruncus* von dem körnertragenden Theile unterscheidet. Der *Spica* setzen mit mehr Genauigkeit Caesalpin *coma* und Dodonaeus *juba* entgegen (die eigentlich eine *panicula* mit sehr zarten Aesten vorzugsweise zu bedeuten scheint), jener auch wohl *racemus* als gleichbedeutend mit *coma* und *juba*, z. B. wo er von *Panicum miliaceum* spricht. Erst Rajus (oder vielmehr sein Vorgänger Jung) unterscheidet *spica* und *panicula* genauer, und gründet auf diesen Unterschied die beyden Hauptabtheilungen seiner Methode. — *Paniculi*, eigentlich der Name der Kätzchen von *Corylus*, der Kolbe am Rohr etc., und *barbulae* bey Lobel, bezeichnen die einzeln Blüthenhaufen einer Rispe,

Die Rhachis meynt Thal unter *coliculus*. Scheuchzer nennt sie *scapus*. Ihre Zweige oder Radien heißen bey Lobel bald *propagines*, bald *stili*, und in Verbindung mit ihren Blüthen *Caudicellae florum spicatae*; bey Ruellius einmal *aculei*. Die Verästelungen der Zweige oder Radien (die *ramuli*) *capillus* (Ruell. Haar Trag.) *capillamenta* (Lob.). Die eigentlichen Blüthenstielchen *pediculi*.

Die Blumen selbst kommen unter verschiedenen Nahmen vor. Für die mehrblüthigen Aehrchen, insbesondere des Hafers, brauchten Dioscorides und Plinius schon das Wort *locustae*, wie sie denn mit ihren langen geknieten Aristen in der That einer langbeinigen Heuschrecke einigermaßen verglichen werden können: spätere Autoren (Rajus, Scheuchzer) gebrauchen dies Wort dann für die Aehrchen aller Gräser; ersterer hat *locusta* und *locustella*. Sonst hießen sie *flores*, auch *spicae* und *spiculae* (Rheede). Ist nicht von deutlich vielblüthigen die Rede, so steht: *gemmae* (Lob. hier und da bey Panicum); *semina* (Leonic. Fuchs u. a.) *Grana* (Mor.); als bloße Samenhülsen *tunica* oder *theca* (Lob.) *folliculus* (Plin. Fuchs) *vesiculae* (Rheede) *cellulae* (Burm.) *theca bicapsularis* (Mor.). Die einzelnen Schuppen, doch ohne das zu sagen wäre ob vom Kelch oder corolla die Rede ist, *glumae* (Varro. — a *glubendo* —. Fuchs, Lob. Mor. al.) *tuniculae* (Lob.) *petala* (Rheede). Der Kelch insbesondere bey Scheuchzer *calyx*; die corolla bey Morison *gemma*, bey Scheuchzer zusammt der lodicula *) *folliculus*. — *Palea* war bey den Alten die Hülse; was bey den Getraidearten nach dem Ausfallen des Samens noch mit der leeren Aehre zusammenhängend blieb; der leichteste, kleinere, auf der Tenne entfliegende Theil desselben hieß *Apluda*. — Da bloß bey den Frumentaceen ein Same gestellet wurde, dem jene Hülle diene; so erscheinen die übrigen Gräser sämtlich als taub und steril. Wenn demnach die alten ausser diesen beyden Theilen noch von besondern *floribus*, auch bey diesen, sprechen — denn so nannten sie häufig die Antheren —

*) von dieser s. unten bey Micheli's Methode.

so ist schon hieraus klar, daß sie von dem eigentlichen Proceß der Fructification keinen Begriff hatten, so wie sie eben so wenig auf jene *Hüllen*, als bloß dienende Theile für den Zweck, nemlich den Samen, Aufmerksamkeit verwenden *mochten*, als sie in der That Werth darauf legen konnten, zumal bey den gemeinen Gräsern, die ja nicht einmal, wie sie meynten, Samen hervorbrachten. Andre — mit Ausnahme Scheuchzers — dachten bey den Antheren gar nichts, und nannten sie, nur um ihnen einen Namen zu geben, *apices*, was bey Casp. Bauhin und allen übrigen wirklich ihr gewöhnlicher Name ist. Daß erst Grew die wahre Bestimmung dieser Theile ahndete, ist bekannt. Um sich einen Begriff von der Ansicht der Alten über diesen Gegenstand zu machen, lese man z. B. was Lobel von der männlichen Blüthenrispe des Mays sagt: „In summo „culmo“ (heißt es Adv. p. 14.) „nutant flores miliaceis „similes, nullo indidem prodeunte pano, raro naturae „luxu, quae non ut pararet umbram foeturae, sed ut „ostento spectatorem oblectaret, eosdem cassos semine „fecisse videtur.“ Rajus zuerst glaubte, daß diese Rispe so wie die hervortretenden Blüthenbüschel von Coix männlich seyen. — Eben so wenig dachte man sich bey den *Griffeln*, die man, als weisse Fädchen, bey den gemeinen Gräsern *filamenta* (— auch Scheuchzer nennt sie so, die filamente der männl. Geschlechtstheile aber *stamina* —), bey Zea Mays, als haarförmige Körper, *capillos* nannte (Fuchs); nur Pontedera, der sich hauptsächlich mit Untersuchungen über die Befruchtung beschäftigte, erklärt sie für *tubas embryonum*; bewährt aber seine Weisheit schlecht, wenn er den Griffel von *Alopecurus* folgendermaßen beschreibt: *ex latiore seminis parte, quae basis est, suus pendet funiculus s. petiolus,*

quo nutrimentum hauserat. — Caesalpini Verdienste um die Geschichte des Keimens der Getraidekörner (*semen*, sonst auch *granum*, „a gerendo“) haben wir schon oben erwähnt; die hieher gehörige Stelle ist (Lib. IV. Cp. 41.): „In frumentorum seminibus inest multa „vis alendi. Peculiare in seminibus his; non enim ab ea „parte videntur radices in terram agere, et germen, sed „radices quidem ex ea parte, qua cor est, quod inferius „sedit: gerorum autem ab altera, et exteriori, quod nullis „aliis contigit: eadem enim particula in omnibus seminibus „principium est, tum radicis, tum germinis. Atque neque „in frumentis distant vere hujusmodi particulae, sed intra „corticem latente seminis corde, radix quidem inferius, „germen autem superius emergens, corticem dirumpit in „opposita parte non enim semen bivalve est ut in leguminibus „et ceteris plerisque bina folia in ortu ostendentibus: „nam in iis tota novella plantula tamquam foetus, e cortice „seminis erumpit unica parte: in frumentis autem con- „tinetur intra corticem seminis corpulentia, unde primum „alimentum habetur, et tandiu haeret nuper natae plan- „tulae, donec tota ejus substantia in radices et germina „abierit.“ Wir empfangen hier die erste Nachweisung des Unterschieds der Mono- und Dicotyledonéen, die durch Malpighi in der letzten Hälfte des 17ten Jahrh. vervollkommt wird. — Für *farina* steht hin und wieder *pollen*, welches Wort, genau unterschieden, nur den leichtesten Theil des Mehls (Staubmehl) bezeichnete, indess das feinste Mehl *similago*, das substantiellere zum Brodbacken gebräuchliche *secundarium*, und der Rindentheil der Körner *furfur* genannt wurde.

Von den mannigfaltigen Epiphysen der Gräser kannte man begreiflicher Weise nur die *Aristas*. So hießen

eigentlich nur die langen pfriemenförmigen Verlängerungen an den Glumis der Cerealien, und zwar nach Varros Erklärung: quod primae arescunt; an der Gerste vorzugsweise bey Galen ἀθήνη, das von ἀθήνηες abgeleitet wird: „quod primae sunt partes in spica conspicuae“. Tragus nennt sie *cornua*. Was wir neuerlich im engern Sinne Aristas nennen, als von den subulis und setis unterschieden, oder die eigentlichen *pedes* der *locustarum* (des Hafers), nennt Lobel *apiculas stamineas*, Caesalpin aber gleichfalls *aristas* (bey *Avena fatua*), „tamquam festucas „robustas medio semini impactas“. Aehren oder Rispen mit Aristen einer oder der andern Art, heißen *comosae*. ohne dieselben, *muticae*, „quasimutillae“. Bey kleineren Aehrchen wurden diese Theile häufig von den Alten übersehen. Lobel, Tabernaemontan u. a. m. gedenken derselben weder bey *Aira cepitosa* noch einmal bey *Agrost. spica venti*, wodurch vieles zu der bekannten Schwierigkeit, diese beyden Gräser bey ihnen zu unterscheiden, beygetragen wird. Selbst Rajus, der doch die *locustas aristatas* als evidentes Merkmal den *muticis* entgegensetzt, führt die *Holcusarten* so wie *Aira flexuosa* dennoch unter den *muticis* auf; was beyläufig zum Maasstabe der Genauigkeit der Beobachtungen jener alten Agrostographen dienen kann,

Zum Schluß dieser Uebersicht müssen wir bemerken, daß die sämtlichen angeführten Termini keinesweges etwa als fixe Kunstwörter zu betrachten sind, über die man übereingekommen wäre, sondern von den Autoren nach Gefallen gebraucht, oft vermengt, und eben so oft durch Umschreibungen ersetzt werden.

Wollen wir nun aus dieser kurzen Darstellung dessen,

was die Alten von den Theilen der Gräser und wie sie es wußten, das Wesentliche auffassen, wonach sie diese Pflanzen von andern unterschieden hätten; so treffen wir nirgend auf ein sichres Prinzip, das sich als Character familiae würde aufstellen lassen. Denn der gegliederte Halm, der seit griechischen und römischen Zeiten immerfort als Zeichen eines Grases angesehen worden, und kaum schärfer aufgefaßt, in den *plantis culmiferis* der spätern Autoren dieselbe Rolle spielt, hinderte, wie wir sahen, eben so wenig dafs auch *Polygonum*, ingleichen *Parnassia* (*Gramen Parnassi*) u. a. m., dafs *Scirpi*, *Junci*, *Carices* u. dgl. unter die Gräser aufgenommen, als er verhinderte dafs die *Cerealia* und *Arundines* von ihnen getrennt wurden. Alles was man — selbst von Scheuchzer der den Character familiae ganz und gar mit Stillschweigen übergeht — genau genommen sagen kann ist, dafs, nachdem die aller rohesten Verwirrungen in der Agrostographie der ersten Zeiten aus dem größten gesichtet waren, ein gewisser habitueller Eindruck über den Unterschied der Gräser von andern Pflanzen entschieden, und dafs man mithin vielmehr gefühlt als eingesehn habe, was ein Gras und was keins sey. — Eben so wenig finden wir sichere Merkmale zur Unterscheidung der Gräser unter sich aufgestellt. Denn da der Blütenbau, den erst Scheuchzer der nähern Untersuchung unterworfen, keins gewährte, was blieb dann zu charakteristischen Zeichen übrig? Wurzel, Blätter, Gröfse, die erst von spätern Beobachtern berücksichtigte allgemeine Inflorescenz; und auch diese, offenbar das beste der vorhandenen Mittel, wie wir gesehn keineswegs mit Sicherheit aufgefaßt. Wenn also kaum Species von Species deutlich unterschieden sind, was dürfen wir von der Anordnung dieses ganzen, in seinen Formen verschwimmenden, Pflanzenhaufens erwarten.

In der That bleibt hiezu, (da vom Blütenbau nicht die Rede seyn kann) wenn wir unsre Ansicht derjenigen accomodiren wollen welche die Alten vom Werthe der Theile hatten, eigentlich kein andrer Theil als die Wurzel übrig; denn Halm und Blätter galten, wie wir wissen nur als Verlängerungen, als accessorische Theile derselben. Allein, da die ältesten Kräuterkundigen, blos von der Rücksicht auf das Nützliche ausgehend, die der Form nur in jener allgemeinen, nicht aber das Nützliche unter der Leitung der Form suchten, in der That auch die Wurzel allein zu wenig positives darbieten konnte; so mußten sie ohnfehlbar allen Grund der Eintheilung, die doch zur Deutlichkeit ihrer Mittheilungen unumgänglich nöthig war, einzig und allein in der Modification des Nützlichen selbst suchen. Die Gräser sind entweder eßbar, oder zu mancherley häuslichen und technischem Gebrauche dienlich, oder Vieh-futter; (die süßen Wurzeln des letztern dienen zugleich zur Medizin). Auf diese dreyerley Arten der Anwendung, (nicht also auf die Verschiedenheit der Formen) gründet sich die uralte und durch die ganze Geschichte der ältern Agrostographie gehende Eintheilung in Cerealien, Arundines und Gramen. Erst Rajus hat sie mit einander verbunden, selbst Tournefort aber die ersteren, die auch Scheuchzer nicht in seiner Gräserlehre aufgenommen, getrennt behalten. — Nur einige der Aeltesten führen die *vitia* noch als eine besondre Classe auf.

Diese Hauptclassification finden wir wie gesagt fast bey allen Schriftstellern von Brunfels bis Tournefort, mögen ihre Werke alphabetisch oder methodisch geordnet seyn; denn auch in Rajus erster Disposition unterscheiden sich Cerealien, Rohrarten und Gräser deutlich, und nur Morison vereinigt

sie wirklich. Die Cerealien, wie die Arundines, sind durch jenen Begriff ihres respectiven Gebrauchs abgesondert genug, um keine oder doch nur selten Verwirrung zuzulassen. Indessen zeigt doch die Trennung von *Sorghum*, *Zea* u. ähnl. von den ersteren, die noch bey den spätesten Autoren oft gefunden wird, wie wenig bestimmt man wußte, was wirklich zur Familie der Gräser gehöre, und was nicht. Die letzte Classe, *Gramen*, bedurfte anfänglich, wo das Wort rein collective galt, natürlich gar keiner eignen oder Unter-abtheilungen; erst Tabernaemontan, der mehrere Gräser-species aufgestellt, war genöthigt sich nach einer Anordnung derselben umzusehn; die denn auch freylich das Gepräge einer Zeit trägt, wo man dem cultivirten nur das sylvestre (wilde) entgegenzusetzen, und folglich kein andres Mittel wußte, als letztes, so gut es anging, wieder in Modificationen, also namentlich nach der Verschiedenheit der Standörter zu zerlegen.

Indem wir hier die Methoden der verschiedener Schriftsteller von Tabernaemontan bis Micheli vor unsern Augen verüberehen lassen, werden sich uns zugleich die successiven Fortschritte der Agrostographie bis zu Linnés Zeiten gleichsam selbst und in bequemer Uebersicht darstellen.

TABERNAEMONTAN. 1588.

Tabernaemontan, besonders durch Lobels Entdeckungen mehrerer Gräser zuerst veranlaßt, außer dem gemeinen den Heerden zum Futter dienendem Grase der Triften und Wiesen noch anders anzuerkennen, das nicht geradezu in diese Cathégorie paßte, und doch außer Stande, diese für ein einziges Capitel zu große Menge nach

Modificationen eines, allen gemeinsamen, Prinzipes zu ordnen; behält für erste ein Hauptcapitel, *Gramen*, bey, worinn er alles zusammenwirft was vom Vieh ausgesucht zu werden pflegt und was mithin, nach der Ansicht jener Zeiten, eigentlich den Nahmen Gras verdient. Jedoch scheint auch dieses Capitel schon mit nicht genau hieher gehörigen Arten überladen. Von den übrigen Capiteln handeln mehrere von fälschlich hiehergezogenen Pflanzen andrer Familien, andre sind bloß mit einem Volksnahmen überschrieben, andre endlich nehmen Rücksicht auf den Standort. Die allgemeine Ueberschrift dieses bunt zusammengesetzten Gemisches ist: Von allen Grafskreutern.

Cap. 1. Von den Grafskreutern. — Es begreift ohngefähr zwanzig Arten, deren *erste*, *Gramen primum*, das Gras „des Dioscorides“ sey, und zum Unterschiede aller übrigen Grasgelechtr *Queckengras* genannt werde. Es ist ohne weitere Beschreibung, und wird daher nicht als eigentliche Species sondern vielmehr collective, vermuthlich für alle folgenden in diesem Capitel aufgezählten Gräser verstanden; nemlich für: *Poa pratensis*. *Panicum verticillatum*. *Poa trivialis*. *Triticum repens*. *Agrostis stolonifera*. *Triticum junceum*? Eine Monstrosität, wahrscheinlich von *Arundo arenaria*. *Aira cespitosa*. *Phalaris arundinacea picta*. *Briza Eragrostis*. *Dactylis glomerata*. *Milium effusum*? *Poa annua*. *Poa collina*. *Melica ciliata*. *Festuca ovina*. *Alopecurus pratensis*. *Alopecurus agrestis*. *Phleum Boehmeri*. *Phleum echinatum*? *Avena elatior*.

Cap. 2. Riedtgrafs. (*Gramen harundinaceum*.) *Arundo littorea*. *Poa aquatica*. *Arundo acutiflora*. *Agrostis spica venti*.

- Cap. 3. Manngrafs. (Gramen Mannae.) *Panicum sanguinale*.
- Cap. 4.
- Cap. 5. Wassergrafs. (Gramen aquaticum.) *Arundo festucacea* W. — die erste unter diesem Capitel aufgezählte Art scheint nicht zu den Gräsern zu gehören.
- Cap. 6. Flutgrafs. (Gramen fluviatile.) *Festuca fluitans*.
Alopecurus geniculatus.
- Cap. 7. Lieschgrafs. (Gramen typhinum.) *Phleum pratense* und *nodosum*.
- Cap. 8.
- Cap. 9. Blutgrafs. (Ischaemum.) *Cynodon Dactylon*.
Andropogon Ischaemum.
- Cap. 10.
- Cap. 11. Waldgrafs. (Gramen sylvaticum.) *Melica nutans*.
- Cap. 12. Fenich, oder Pfennichgrafs. (Gramen paniceum). *Panicum viride*. *Panicum erus galli*.
Panicum glabrum.
- Cap. 13.
- Cap. 14.
- Cap. 15. Hasengrafs oder Zidern. (Gramen leporinum.)
Briza media.
- Cap. 16. Bergriedgrafs. (Gramen harundinaceum montanum.) *Molinia caerulea*.
- Cap. 17.
- Cap. 18.
- Cap. 19. Twalch. (Aegilops.) *Bromus sterilis*. *Bromus* *Hordeum murinum*. *Stipa capillata*.
Aegilops ovata. *Avena fatua*.
- Cap. 20. Mäufsergerte. (Hordeum murinum.) *Lolium perenne*.

Cap. 21. Pfrimmengrass. (Gramen sparteum.) *Saccharum cylindricum?* *Stipa tenacissima.* *Lygeum spartum.* *Arundo arenaria.* *Elymus arenarius.* *Nardus stricta.*

Cap. 22. Lulch oder Dorl. (Lolium.) *Lolium temulentum.*

Cap. 23. Fuchsschwanzkraut. (Alopecurus. (Lagurus ovatus. *Polypogon monspeliensis.*

Cap. 24. Canariengrass. (Phalaris.) *Phalaris canariensis.*

Nach diesen folgt dann *Schoenanthus*; das Rohr (*Donax. Phragmitis.*); das Zuckerrohr, und die Cerealien.

LOBEL. 1605.

So wenig Tabernaemontans Aufzählung in Capiteln auch nur von fern mit einer Methode verglichen werden kann, so verdiente sie doch, als der erste rohe Versuch die Uebersicht der Gräsermenge zu erleichtern, allerdings der Erwähnung, um so mehr als es gar wohl möglich ist, daß sie zu der bessern, einfacheren, Eintheilung Lobels den ersten Anlaß gegeben. Denn schon die Benennungen, welche Lobel in den Observationen seinen Gräsern beylegt, zeigen noch von dem Mangel alles verbindenden oder unterscheidenden Princip; sie stehn vielmehr sämtlich isolirt, für sich da. Erst im 2ten Theile der Adversarien (1605.) — jedoch keineswegs in dem dort entworfenen Elenchus selbst, der kaum mehr Einheit hat als der des Tabernaemontan, sondern in dem Prologus dazu — schließt Lobel, mit gutem philosophischen Blick, alles was nicht Bezug auf Form und Affinität derselben unter-

einander hat, aus der Eintheilung der Gräser aus und schlägt vor, sie bloß nach gewissen typischen Gemeinbildern in *triticea*, *miliacea*, *loliacea*, *avenacea*, *hordeacea*, *sorgiata*, *phalaroidea*, *alopecuroidea*, *typhina*, *secalina*, *panicea*, und *Ischaemi modo digitatim sparsa* einzutheilen. Man sieht, daß dieser trefflichen Idee nur die Anwendung fehlt, um sie für alle Zeiten als Basis jeder bessern Methode aufzustellen, ohngeachtet sie auch in Lobels Geiste nur aus einem dunklen nicht auf Untersuchung gegründetem Eindrücke gewisser Formen entsprang, die er mit einem hellen Blicke zu unterscheiden wußte. Denn allerdings gehört zu einer genügenden practischen Ausführung desselben die Bestätigung ihrer Reinheit und die Sichtung ihrer Täuschungen durch Vergleichung des Habitus mit der Blumenorganisation selbst, die nur durch Analysirung zu erkennen ist, und da diese den sämtlichen ältern Agrostographen, bis auf Scheuchzer, fremd war; so finden wir diese, so vorzügliche Anordnung auch von keinem Nachfolger Lobels in wirkliche Anwendung gebracht.

CASPAR BAUHIN. 1623.

Denn schon dem sonst so guten Pflanzenkenner Caspar Bauhin, als er die ganze Summe der bis zu seiner Zeit bekannt gewordenen Gräser in einen gemeinschaftlichen Codex zusammenbringen und ordnen sollte, schien diese Eintheilungsart viel zu eng um alle vor ihm liegende Formen fassen zu können; offenbar jedoch aus keinem andern Grunde, als weil er jene Reduction auf gewisse typische Grundformen nicht mit dem, ihm doch allein nur bekannten, *habitus* allein zu Stande zu bringen

vermochte. — Er theilt in seinem Pinax die Gräser in 24. Haufen (wir schliessen die *Cyperoideen* aus), die allerdings meistentheils gleichfalls auf die Form gegründet seyn sollen, genauer besehn aber eben sowohl die heterogensten Gestalten zusammenbringen, als sie andererseits die verwandtesten trennen, wie wir aus folgender Uebersicht erkennen werden.

1. Canina. *Agropyron. Agrostis. Holcus. Cata-*
brosa. Lappago. Dactylis. Poa.
2. Nodosa. *Arrhenatherum. Alopecurus und Hordeum*
bulbosum.
3. Tremula. *Briza. Eragrostis. Knappia.*
4. Paniculata.
 - a. pratensia. *Holcus. Poa.*
 - b. arvensia. *Poa. Chrysurus. Deschampsia. Ane-*
magrostis.
 - c. montana et sylvestria. *Agrostis. Hierochloa.*
Digraphis. Poa.
 - d. aquatica. *Poa, Leersia. Glyceria. Alopecurus.*
5. Spicata. *Cynosurus. Koeleria. Anthoxanthum.*
Alopecurus. Dactylis.
6. Typhoidea. *Phleum. Rostraria. Alopecurus.*
7. Phalaroidea. *Phleum? Achnodonton. Alopecurus.*
8. Alopecuroidea. *Lagurus. Polypogon. Cynosurus.*
9. Tomentosa. *Imperata. (Eriophorum.)*
10. Spartea. *Stipa. Lygeum. Arundo. Elymus.*
Nardus. Corynephorus.
11. Juncea. *Corynephorus. Festuca. (Juncus.)*
12. Arundinacea. *Arundo. Molinia.*
13. Nemorosa. *Avena, (Juncus.)*
14. Echinata. *Echinaria. Crypsis.*

15. Dactyloidea. *Dactyloctenium*. *Cynodon*. *Panicum*.
Andropogon.
16. Panicea. *Panicum*. *Setaria*.
17. Miliacea. *Milium*.
18. Sorghina. *Dactylis*.
19. Spica triticea. *Agropyron*.
20. Spica Brizae. *Brachypodium*. *Dactyloctenium*.
21. Hordeacea. *Elymus*. *Hordeum*.
22. Loliacea. *Lolium*. *Brachypodium*. *Aira*.
23. Festucea. *Bromus*. *Stipa*. *Andropogon*. *Avena*.
Aegilops.
24. Avenacea. *Melica*. *Avena*. *Sessleria*.

Hierauf folgt *Schoenanthus*; *Nardus* (worunter die *Spica Nardi* und jene *Nardus spuria Narbonensis* — s. d. Clavis). Die Rohrarten: *Bambusa*, *Phragmites*, *Donax* und *Saccharum officinarum* ausserhielher fälschlich gezogenen; die *Cerealien* nebst *Sorghum*. *Zea*. *Panicum miliacum*. *Setaria germ.* und *italica*. *Pennisetum typhoides*. Endlich *Phalaris canariensis*. — Im *Theatro* unterscheidet Bauhin *spicam simplicem* (wohin: *Panicum*, *Setaria*, *Lolium*, *Hordeum*, *Triticum*, auch *Avena*); und *spicam aequalem* die dann wieder als *spica propria*, *juba*, *coma* oder *panicula* erscheint.

RAJUS (Hist. plant.) 1695.

Siebzig Jahre vergingen, ehe jemand sich an eine Umarbeitung des für seine Zeit classischen *Pinax Bauhins* wagte. *Rajus*, mit grossen Kenntnissen, vielen Materialien und hellem Blick ausgerüstet, unternahm sie mit Glück; denn *Johann Bauhins Historia plantarum* ist als ein misglücktes Unternehmen dieser Art anzusehn. — Da

Vereinfachung offenbar noth war, so glaubte Ray diesen höchsten Zweck zu erreichen, wenn er sämtliche Halmgewächse in zwey Classen theilte, die dem Auge auf den ersten Blick auffallen müssen, nemlich in *Herbas culmiferas grano majori* und *grano minori*. Indem er auf solche Art der Natur getreu einerseits die Cerealien mit den Gräsern verband, unterschied er sie dennoch zugleich, und widersprach so nicht geradezu der allgemein angenommenen Trennung der edlen Cerealien von den Gräsern. Auch die Arundines verbindet er mit diesen, und hat insofern das erste Verdienst einer Vereinigung dieser Familie. Die Disposition selbst ist folgende:

A. *Herbae culmiferae grano majore.*

I. *Grano esculento, (frumenta proprie sic dicta).*

1. *Spicatae.*

a. *Grano majore, oblongo.*

α. *nudo. Triticum. Secale. Zeocriton.*

β. *cortice crassiore tecto. Hordeum. Oryza.*

b. *Grano minore, rotundiore, Setaria. Pennisetum.*

2. *Paniculatae.*

a. *Grano oblongo. Avena.*

b. *Grano subrotundo. Sorghum. Panicum.*

3. *Paniculatae simul et spicata. Zea.*

II. *Grano non esculento.*

1. *Spicatae. Lolium. Phalaris. Crypsis. Achnodonton.*

2. *Paniculatae. Coix.*

B. *Herbae culmiferae grano minore.*

I. *Grano majore, altiores. Donax. Phragmites. Ripidium. Saccharum. Bambusa?*

II. Grano minore, humiliores.

1. Spicatae.

- a. Gramina canina. *Agropyron*, *Dactylis*.
Lappago. *Holcus*. *Catabrosa*. *Agrostis*.
- b. Gr. cum spica Brizae. *Brachypodium*.
- c. Gr. secalina. *Hordeum*.
- d. Gr. spartea. *Stipa*. *Lygeum*. *Psamma*.
Elymus. *Nardus*. *Festuca*. *Corynephorus*.
- e. Gr. panicea. *Setaria* *Panicum*.
- f. Gr. avenacea. *Brachypodium*.
- g. Lolia. *Lolium*. *Agropyron*. *Lepturus*.
Aira.
- h. Alopecuroidea. *Alopecurus*. *Chilochloa*.
Hoeleria. *Lagurus*. *Cynosurus* *Saccharum*. *Polypogon*. *Rostraria*. *Phleum*.
- i. Typhina. *Phleum*. *Achnodonton*. *Crypsis*.
- k. Echinata. *Echinaria*. *Festuca*.
- l. Spicata miscellanea. *Anthoxanthum*. *Alopecurus*. *Cynosurus*. *Setaria*. *Melica*.
Poa. *Agrostis*. *Sessleria*. *Knappia*.
Aira.

2. Paniculatae.

- a. Gramina dactyloidea. *Cynodon*. *Andropogon*.
Dactyloctenium. *Panicum*. (*Digitariae*)
- b tremula. *Briza*. *Eragrostis*.
- c. arundinacea et aquatica. *Poa*. *Digraphis*.
Arundo. *Molinia*. *Glyceria*.
- d. miliacea. *Milium*. *Agrostis*?
- e. sorghina. *Holcus*?
- f. segetum. *Deschampsia*.
- g. nodosa. *Arrhenatherum*.

Methoden: Rajus. Morison.

- h. pratensia et arvensia. *Avena*. *Anemagrostis*.
Poa. *Holcus*. *Festuca*. *Agrostis*.
Aira. *Dactylis*, *Chilochloa*. *Arundo*.
Hierochloa, *Gastridium*. *Molinia*.
- i. Avenacea. *Triodia*. *Aira*. *Melica*. *Bromus*.
Avena. *Stipa*. *Aegilops*, *Sorghum*,
- k. Nemorosa. (*Luzula*.)

Diesen folgt zuletzt *Schoenanthus* und *Bambusa*. Wie wenig das Prinzip dieser Eintheilung sich empfehle, bedarf der Erinnerung nicht. — Von Rajus zweytem Versuch einer Methode der Gräser bald nachher,

MORISON, 1699.

Drey Jahre später erschien Morisons Methode, die, mit grössrer Einheit und Einfachheit, ja selbst auf ein natürlicheres Prinzip gegründet, ohnstreitig unter allen die jemals ausgeführt worden die beste genannt zu werden verdiente, wenn nur dieses Prinzip selbst so solid wäre als Morison es sich einbildet; denn schwerlich hat er in Bezug auf Freyheit des Samens z. B. *Avena* und *Oryza* selbst untersucht. Der Ausführung übrigens ist auch mit Recht der Vorwurf zu machen, daß die *paniculata* nicht nach demselben guten Eintheilungsgrunde unterschieden sind als die *spicata*. Ueber das Einzelne sehen mir mit Billigkeit hinweg. — Als Character familiae werden dem Halme noch die Rohrartigen Blätter beygefügt;

Plantae culmiferae foliis arundinaceis.

A. Granis nudis.

I. Spicata, iisque similia.

1. Triticum.
2. Triticea, s. canina. *Agropyron*. *Elymus*,
Lappago. *Triodia*. *Dactylis*. *Vilfa*.
3. Secale et secalina. *Secale*. *Hordeum*. *Andropogon*. *Heteropogon*. *Elymus*. *Psamma*.
4. Lolium et loliacea. *Lolium*. *Brachypodium*.
Ophiurus. *Aira*. *Lepturus*. *Poa*. *Schedonorus*. *Festuca*. *Glyceria*.
4. Gramen dactylon s. Ischaemum. *Panicum*
(*Digitariae*). *Cynodon*. *Dactyloctenium*.
Chloris. *Tripsacum*. *Eleusine*. *Andropogon*. *Paspalum*.
6. Phalaris et phalaroidea. *Phalaris*. *Achnodonton*.
7. Panicea. *Setaria*. *Pennisetum*. *Polypogon*.
Gastridium. *Cynosurus*. *Echinochloa*.
8. Alopecuroidea. *Polypogon*. *Saccharum*. *Perotis*.
Alopecurus. *Rostraria*. *Chilochloa*. *Echinalysium*. *Sessleria*. *Koeleria*. *Phleum*.
Aira. *Anthoxanthum*. *Melica*.
9. Typhoidea. *Phleum*. *Achnodonton*. *Cynosurus*. *Koeleria*. *Eragrostios* sp.
10. Echinata s. aculeata. *Echinaria*. *Crypsis*.
Cenchrus.

II. Jubis sparsis.

1. Miliacea. *Panicum*. *Sorghum*. *Milium*. *Poa*.
2. Paniculata. *Deschampsia*. *Poa*. *Agrostis*.
Hierochloa. *Avena*. *Corynephorus*. *Aira*.
Knappia.
 - a. pratensia. *Anemagrostis*. *Molinia*.
 - b. aquatica. *Sorghum halepense*. *Leersia*. *Leptochloa*. *Catabrosa*.
 - c. torosa. *Holcus*. *Dactylis*. *Digraphis*. *Arundo*.

d. tremula. *Briza*. *Uniola*. *Eragrostis*.

B. *Granis corticatis*.

I. *Spicata*.

1. *Zea* s. *Briza*. *Triticum spelta*. *Brachypodium*.
2. *Hordeacea*. *Hordeum*. *Holcus*.

II. *Jubis sparsis*.

1. *Oryza*.
2. *Avena*, *Bromus* et *Aegilops*. *Avena*. *Aristida*.
Stipa. *Aegilops*. *Bromus*. *Andropogon*.
Festuca. *Urachne*. *Brachypodium*. *Arrhenatherum*. *Melica*. *Aira*.
3. *Sparteia*. *Stipa*. *Lygeum*. *Spinifex*. *Nardus*.
4. *Arundines*. *Phragmites*. *Molinia*. *Donax*.
Saccharum. *Bambusa*. *Ripidium*.

Besonders folgen *Schoenanthus*, *Zea* und *Coix*.

TOURNEFORT. 1700.

Fast zu derselben Zeit erschien die Tournefortische Anordnung in den *Institutionibus rei herbariae*. Die Gräser im allgemeinen werden unter den *Herbis flore apetalis* begriffen. und, ausser *Zea* und *Coix*, welche als *Monoecisten* besonders abgehandelt sind, in neun *Genera* getheilt, deren jedes der sieben ersten eine Getraideart, oder auch dieses oder jenes ähnliche Genus, das neunte die Rohrarten bilden; das achte aber, *Gramen*, sämtliche übrige Gräser umfaßt. Es sieht hiernach fast aus, als hätte der berühmte Stifter einer neuen botanischen Zeit es sich doch mit den Gräsern allzu leicht gemacht, denn weniger philosophisch können *Genera* (*turbæ*) schwerlich aufgefaßt werden. Die Eintheilung des achten Genus, *Gramen*, in fünf Unterabtheilungen hat zwar den Schein,

großer Einfachheit, es ist aber gleichwohl weder Einheit in der Basis derselben, noch vollkommene Klarheit in der Unterscheidung der mannigfaltigen Formen, die oft nicht ohne Zwang darinn untergebracht worden. Leider ist die Bestimmung der Species so schwer, da sie blos dem Nahmen nach aufgeführt und die Synonyme bey weitem nicht immer sicher sind. Wir geben indess hier den allgemeinen Ueberblick, so gut er zu geben möglich ist, Die Capitel, (*Genera*) nemlich sind;

1. Triticum.
2. Secale.
3. Hordeum. Darunter auch *Triticum monococcon*.
4. Oryza.
5. Avena.
6. Miliun. *Panicum*. *Sorghum*.
7. *Panicum*. *Setaria*. *Pennisetum*. *Echinochloa*. *Polygonum*. *Gastridium*.
8. Gramen. Die Unterabtheilungen heissen — sinnreich genug — *species*.
 - a. Gramen loliaceum. *Agropyron*. *Lolium*. *Brachypodium*. *Nardus*. *Festuca*. *Lepturus*. *Knappia*. *Avena fragilis*.
 - b. Gramen spicatum. *Lagurus*. *Hordeum*. *Elymus*. *Psamma*. *Stipa*. *Lygeum*. *Anthoxanthum*. *Saccharum*. *Aeluropus*. *Phalaris*. *Alopecurus*. *Cynosurus*. *Koeleria*. *Sesleria*. *Lappago*. *Aegilops*. *Crypsis*. *Phleum*. *Rostraria*. *Achnodonton*.
 - c. Gramen dactylon. *Panicum* (*Digitariae*). *Andropogon*. *Dactyloctenium*.
 - d. Gramen paniculatum. *Molinia*. *Glyceria*. *Holcus*. *Poa*. *Dactylis*. *Catabrosa*. *Agrostis*. *Aira*.

74 Methoden. Tournefort. Rajus zweyte.

Festuca. Eragrostis. Urachne. Milium. Corynephorus. Digraphis. Arundo. Ripidium. Briza. Anemagrostis. Deschampsia.

e. *Gramen avenaceum. Melica. Avena. Arrhenatherum. Triodia. Apluda? Bromus.*

g. *Arundo. Phragmites. Donax.*

(Die Species selbst oder, um im Tournefortischen Sinne zu reden, die Varietäten der Species, folgen sich wenig genau, nemlich nicht strict genug nach ihren Affinitäten unter sich.)

RAJUS. (*Meth. Gram.*) 1703.

Rajus, dessen erstes Verdienst um die Vereinigung der ganzen Gräserfamilie wir schon vorhin gewürdigt, sahe das Unnatürliche seiner ersten Methode ebensowol als das Oberflächliche der Tournefortschen ein, und reduzirte in diesem Jahre die Gräser auf jene 2 Hauptclassen, die vom habitus allein ausgehend, vor ihm schon, und nach ihm berücksichtigt, ihm ganz vorzüglich einfach und sicher schienen, und allerdings die natürlichsten sind, so lange der Blumenbau nicht geschätzt wird, der die alte Lobelsche Idee vor allen zu Ehren bringt, ob diese gleich auch hier, wie bey Morison in den *spicatis* einigermassen benutzt scheint. Rajus Methode:

A. *Gramina spicata.*

I. *Spica simplici.*

1. *Gramina triticea. Agropyron.*
2. ——— *secalina. Hordeum. Elymus. Psamma.*
3. ——— *loliacea. Lolium. Agropyri, sp. Lepturus. Brachypodium.*

4. Gramina panicea. *Polypogon*. *Setaria*. *Echinochloa*. *Digitariae* sp.
5. ——— phalaroidea. *Phalaris*. *Crypsis*. *Achnodonton*.
6. ——— alopecuroidea. *Lagurus*. *Polypogon*. *Imperata*. *Alopecurus*.
7. ——— typhina. *Phleum*. *Achnodonton*.
8. ——— echinata s. aculeata. *Echinaria*. *Lappago*. *Cenchrus*.
9. ——— cristata. *Cynosurus*. *Koeleria*.
10. ——— avenacea spicata. *Avena*. *Brachypodium*.
11. ——— sui generis. *Anthoxanthum*. *Sessleria*. *Aira praecox*. *Alopecurus utriculatus*.

II. Spica multiplici.

1. Spicis dactyloideis. *Digitaria*. *Cynodon*. *Dactyloctenium*. *Tripsacum*. *Andropogon*. *Eleusine*. *Leptochloa*. *Chloris*. *Paspalum*. *Saccharum*.
2. ——— unam partem spectantibus, crassis s. latis. *Dactylis*. *Digraphis*.

B. Gramina paniculata.

I. Locustis simplicibus.

1. maxima: *Arundines*. *Phragmites*. *Donax*. *Ripidium*. *Arundo*.
2. minora.
 - a. locustis muticis.
 - α. Panicula miliacea. *Milium*. *Catabrosa*. *Agrostis*.
 - β. Panicula avenacea. *Triodia*. *Melica*. *Aira flexuosa*.

Methoden. Rajus zweyte.

- γ. Panicula et foliis lanuginosis. *Holeus*.
- δ. Sui generis. *Gastridium*. *Molinia*. *Sclerochloa*. *Brachypodium*. *Deschampsia*. *Festuca tenuifolia*. *Poa viviparae*.
- b. locustis aristatis, (panicula avenacea). *Arrhenatherum*. *Avena*.

II. Locustis squamosis (i. e. compositis).

1. muticis.

- a. e duobus tantum squamarum paribus compositis. *Poa pauciflorae*.
- b. e pluribus squamis compositis.
 - α. locustis minus elegantibus et tumidioribus. *Poa aquatica*.
 - β. elegantioribus, compressis, pendulis, tremula dicta. *Briza*.
 - γ. elegantioribus, compressis, erutis; Gramen amoris. *Eragrostis*.
 - δ. teretibus et longis. *Glyceria*. *Festuca elatior*.

2. aristatis.

- 1. panicula avenacea. *Bromus*.
- 2. ad Avenam non multum accedente. *Festuca*. *Aira*. *Anemagrostis*.

Die Cerealien sind sonderbarer weise — vielleicht aus dem alten Respect — weggelassen, so leicht sie unterzubringen gewesen wären. Die Fehler dieser Methode ergeben sich von selbst. Uebrigens mengt sich theils künstliches darunter; theils ist die Abtheilung in ein- und mehrblumige durchaus, und die in locustas muticas und aristatas zum Theil unrein.

MONTI. 1719.

Monti, in seinem Prodomus catalogi stirpium agri bononiensis, sucht die Tournefortsche Methode zu verbessern, indem er sie erweitert. Mit welchem Glück? wird der Ueberblick zeigen.

A. Herbae Graminifoliae, floribus plerumque apetalis. Genera:

1. Triticum.
2. Secale.
3. Hordeum. (worunter *Triticum dicoccon* und *monococcon*.)
4. Oryza.
5. Avena.
6. Miliun. *Panicum*. *Sorghum*.
7. *Panicum*. *Setaria*. *Pennisetum*. *Echinochloa*. *Beckmannia*. *Polypogon*.
- (8. *Cyperus*. 9. *Scirpus*. 10. *Scirpoidea*. 11. *Cyperoidea*. 12. *Typha*. 13. *Sparganium*.)
14. Mays. *Zea*.
25. *Lacryma Job*. *Coix*.
- (16. *Juncus*. 17. *Juncago*. 18. *Linagrostis*.)
19. *Calamus aromaticus*.
- (20. *Nardus indica*.)
21. *Arundo*. *Donax*. *Phragmites*. *Ripidium*. *Bambusa*. *Saccharum*.

B. Gramina floribus apetalis s. stamineis.

Sectiones:

1. Gr. loliaceum.
 - a, paniculatum. *Bromus*. *Festuca*. *Dactylis*. *Schedonorus*. *Poa*. *Molinia*.

- b. *spicatum*. *Lolium*. *Agropyron*. *Spartina*.
Avena fragilis. *Brachypodium*. *Cynosurus*. *Rostraria*.
- c. *locustis simplicibus*. *Lepturus*. *Psilurus*. *Nardus*.
Knappia.
2. *Gr. phalaroides*.
- a. *paniculatum*. *Bromus*. *Briza*. *Eragrostis*. *Chrysurus*. *Glyceria*. *Poa*.
- b. *spicatum*. *Phalaris*. *Alopecurus*. *Sessleria*.
Achnodonton. *Sclerochloa*. *Brachypodia teneriora*.
3. *Gr. typhinum*. *Phleum*. *Chilochloa*. *Alopecurus*.
Crypsis. *Aeluropus?*
4. *Gr. miliaceum*. *Milium*. *Leersia*. *Catabrosa*.
Deschampsia. *Anemagrostis*. *Agrostis*.
Digraphis. *Holcus*.
5. *Gr. avenaceum*.
- a. *paniculatum*. *Arrhenatherum*. *Triodia*. *Danthonia*.
Melica. *Avena*. *Koeleria*. *Aira*.
Stipa. *Chrysopogon*. *Festuca*.
- b. *spicatum*. *Anthoxanthum*. *Melica ciliata*.
6. *Gr. arundinaceum*. *Arundo*.
7. *Gr. alopecuroides*. *Lagurus*. *Imperata*.
8. *Gr. secalinum*. *Hordeum*. *Elymus*. *Psamma*.
Aegilops. *Agropyron (setigerum)*.
9. *Gr. dactyloides*. *Cynodon*. *Digitaria*. *Andropogon*.
Tripsacum. *Eleusine*.
10. *Gr. echinatum*. *Echinaria*. *Lappago*. *Cenchrus*.

Diese Genera und Sectionen werden dadurch für den Gebrauch erleichtert, daß der Character einer jeden genauer angegeben und mit Abbildung der verschiedenen Arten der Aehrchen erläutert ist.

SCHEUCHZER. 1719.

Allerdings bricht, für die specielle Agrostographie, eigentlich mit Scheuchzer erst der Tag an. Allein, sey es, daß ihm der freyere Blick fehlte, da er mit den übrigen Pflanzenfamilien wenig bekannt, mithin nicht auf einen höhern botanischen Standpunct gesetzt war; oder daß es ihm an Menge der Materialien zu einer bessern Eintheilung gebrach, da er doch mit seiner Genauigkeit im Analysiren der Mann gewesen wäre Lobels treffliche Idee endlich zu realisiren; genug, seine Methode unterscheidet sich von der letzten des Rajus nur durch eine strengere Genauigkeit im Einzelnen, wodurch sein System noch mehr das Ansehn eines künstlichen gewinnt. Wir werden seine eigne *tabula synoptica* benutzen, um dies vor Augen zu legen. — Daß er den Character familiae, wahrscheinlich aus Mangel umfassender botanischer Kenntnifs, schuldig bleibt, ist schon oben erwähnt.

A. Gramina spicata.

I. Monostachya.

1. Spica triticea.

a. aristata et mutica. *Agropyron*.b. spuria. *Aegilops*.

2. Spica Hordeacea.

a. tribus folliculis uni axeos denticulo innatis locustam componentibus. *Hordeum*,
Elymus europaeus.b. duobus folliculis uni axeos denticulo innatis locustam componentibus. *Elymus*.c. spica singulari. *Triticum villosum*.3. Spica secalina. *Secale*.

4. Spica secalina affini. ?

5. Spica loliacea.

- a. vera;
- a. Locustis et glumis muticis, in spicam longam angustam disticham dispositis. *Lolium*.
 - b. spicis partialibus muticis, prope summitatem culmi in spicam compressam latius expansis. *Lolium* (*perenne compositum*).
 - c. spicis partialibus in spicam longam dispositis;
 - a. Aristis rectis. *Lolium temulentum*.
 - b. Aristis tortilibus, geniculatis et recurvis. *Avena fragilis*.
 - d. spicis partialibus in spicam longam dispositis, teretiuseculis, aristatis; Corniculata dicta. *Brachypodium*.
 - e. spicis compositis e folliculis brevibus, biglumibus, axi denticulata alternatim affixis, muticis. *Knappia*.
 - f. spicis compositis e locustis longis, angustissimis, axi denticulata affixis, aristatis. *Psilurus*.
 - g. spuria. *Lepturus*.
6. Spica phalaroidea.
- a. Calyce rotundatum quasi locustae ambitum efficiente, glumis folliculi muticis. *Phalaris*.
 - b. Calycis glumis ad basin tumidis, sinuosumque locustae ambitum efficientibus, folliculo aristato. *Alopecurus utriculatus*.
7. spica alopecuroidea.
- a. locustis longis angustis biglumibus muticis, in

- filamentosa sericeaque lanugine latentibus. *Imperata*.
- b. locustis oblongis biglumibus aristatis, in sericea pennataque lanugine latentibus. *Lagurus*.
8. spica typhina vel typhoidea. *Phleum. Chilochloa*.
9. spica typho-phalaroidea. *Achnodonton*.
10. spica myosuroidea.
- a. folliculo uniglumi aristato.
- α. locustis majoribus. *Alopecurus agrestis, pratensis*.
- β. arista in calyce quandoque ita recondita, ut locustae muticae esse videantur, quandoque ultra eum exprorecta, Locusta brevi subrotunda, parva. *Alopecurus geniculatus*.
- b. folliculo biglumi mutico. *Crypsis alopecuroides*.
11. spica echinata seu spinosa.
- a. locustis biglumibus, pluribus una in eodem calyce biglumi contentis, glumis summo sui in aliquot processus s. lacinias spinaeformes divisis. *Sessleria echinata*.
- b. spica oblonga, laxa, locustis compositis o pluribus folliculis oblongis biglumibus, quorum glumae exteriores crassae et spinulis horridae sunt. *Lappago*.
- c. spica oblonga, laxa, locustis compositis ex aliquot foliolis laciniatis, calycis vice fungentibus, spinulis horridis, in sino suo continentibus locustas aliquot conglomeratas, compositas. *Cenchrus*.
12. Spica cristata.
- a. foliolis pennatis muticis. *Cynosurus cristatus*.

b. foliolis pennatis aristatis. *Cynosurus echinatus*.

13. Spica anomala,

- a. composita e locustis pluribus muticis uno brevissimo ramulo insidentibus, compositis e calyce bi- aut tri-glumi, mutico, aut veluti brevissime aristato, in cujus sinu alternatim siti 2, 3que folliculi biglumes, mutici aut apicibus brevissimis aristaeformibus donati. *Sessleria*.
- b. composita e locustellis brevibus, densissime congestis, constantibus e calyce biglumi mutico, in cujus sinu folliculus biglumis, muticus, claudens semen oblongum. *Crypsis aculeata et schoenoides*.
- c. composita e locustis parvis, brevibus, densissime congestis, constantibus ex aliquot folliculis aristatis, in calyce biglumi aristato alternatim sitis. *Echinalysium*.
- d. composita e locustis in spicam congestis, pluribus uni brevissimo ramulo insidentibus, compositis e calyce biglumi, claudente folliculum biglumem, cujus utraque gluma aristam nunc longiorem, nunc breviorē emittit. *Anthoxanthum*.
- e. angustissima, heteromalla, composita e locustis, nudis, biglumibus, angustis, uno versu dispositis, aristatis. *Nardus*.
- f. angustissima, longa, composita ex locustis avenaceis, circumquaque axi adnatis, laxè sitis, nudis seu calyce biglumi destitutis, biglumibus, utraque gluma aristata. *Perotis*.

g. angusta, composita ex locustis diversae structurae, mixtim axi denticulata alternatim adnatis, aliis nempe muticis, arista autem longissima praeditis aliis. *Heteropogon*.

II. Partim monostachya partim polystachya, Panicea dicta.

1. Locustis simplicibus muticis, nascentibus in sinu filamentorum aristis similium, spica simplici. *Setaria*.
2. Locustellarum gluma alterutra, nonnumquam et utraque in aristam terminata, spica multiplici. *Echinochloa*.
3. Locustellarum glumis muticis, polystachya. *Panica paspalacea*.

III. Polystachya.

1. Dactyloidea, spicis:
 - a. compositis e locustis 2-3, uni scapi denticulo insidentibus, quarum una nulli, reliquae brevi pediculo insident, quarumve illa aristata est, reliquae muticae. *Andropogon*.
 - b. constantibus e locustis compositis, aristatis, in spicas heteromallas dispositis. *Chloris*.
 - c. constantibus e locustis compositis, muticis, uno versu dispositis, locustis duabus uni saepe denticulo insidentibus, quarum una nulli, altera autem cuidam pediculo insidet. *Rottboella digitata*.
 - d. vel heteromallis vel non heteromallis, compositis e locustis simplicibus, muticis, locustis 2 uni scapi denticulo insidentibus, quarum altera nulli aut brevissimo,

- altera brevi pediculo insidet. *Digitaria*.
Andropogonis sp.
- e. compositis e locustis simplicibus, brevibus, muticis, uno versu dispositis, glabris. *Cynodon*.
- f. constantibus e locustis compositis, spicæ heteromallas efficientibus,
- α. calyce prorsus mutico. *Eleusine*. *Trip-sacum*.
- β. alterutra calycis gluma in apicem curvatum aristaeformem terminata. *Dactyloctenium*.
- ξ. loliaceis, seu quarum scapo denticulato alternatim adnascuntur locustæ simplices, breves, muticae, spicam tertiusculam constituentes et myosuram. *Ophiurus*.
- λ. loliaceis, seu quarum scapo denticulato alternatim adnascuntur locustæ compositae, in spicam disticham dispositae. *Spinifex*.
- i. miliaceis, seu quarum scapo adnascuntur locustæ plures, simplices, subrotundae et paulisper ventricosae, semine miliaceo, locustis vel muticis vel aristatis. *Axonopus*.
2. Dactyloideis affinia.
- a. spicis heteromallis, Dactyloideis similibus, constantibus e locustis compositis in spicam heteromallam dispositis. *Leptochloa* . . . ?
- b. spicis loliaceis veluti similibus, seu constantibus e locustis compositis, scapo alternatim adnatis. *Leptochloa*.

IV. Anomala, (nec paniculata, nec spicata).

1. Cornucopioides. *Cornucopiae*.
2. alia, diversae structurae locustas producentia.
Apluda. Anthesteria.

B. Gramina paniculata.

I. Locustis simplicibus.

1. Calyce mutico claudente folliculum

a. biglumem muticum

a. in pappo delitescens, plerumque tenuem, membranaceum. *Arundo. Donacis sp. 1-flora.*

b. plerumque splendens, brevi ad basin pappo hirsutum. *Digraphis.*

c. calycis glumis angustis, locustellam lineam unam circiter longam efficientibus, folliculo tenui parvo plerumque membranaceo. *Agrostis.*

d. calycis glumis exiguis, brevissimis, folliculo lineam vix longo, locustis in ramulis densissime congestis, ut panicula e meris spicis composita videatur. *Vilfa.*

e. calycis glumis ampliusculis, locustellam lineam unam circiter longam efficientibus, semine miliaceo splendens. *Milium.*

f. calycis glumis parvis, brevissimis, folliculo lineam circiter longo, mediante gluma membranacea in duo veluti loculamenta distincto, in quorum uno floris stamina, in altero autem semem splendens, miliaceum. *Panicum. (miliacea)*

g. locustis in sericea delicataque lanugine delitescens. *Ripidium. Saccharum.*

- b. biglumem, aliquando triglumem, muticum, brevi ad basin pappo hirsutum. *Psamma*.
- c. biglumem aristatum;
- a. Arista unica donatum, vel:
- α. articulata et recurva, prodeunte ex alterutrius glumae dorso, prope ejusdem basin. *Agraulus*. *Arundo acutiflora*.
- β. recta et vix recurva, prodeunte ex alterutrius glumi dorsi circiter medio. *Agrauli sp.*
- γ. recta, neque recurva, prodeunte ex alterutrius glumae dorso, paucillum infra apicem. *Anemagrostis*.
- δ. recta, prodeunte ex ipsa alterutrius glumae apice, folliculo longiore villosa. *Stipa calamagrostis*.
- ε. tortili et aliquantisper recurva, prodeunte ex ipso alterutrius glumae apice, folliculo brevissimo, parvo. *Gastridium*.
- b. arista duplici donatum, panicula heteromalla. *Chrysurus*.
- d. in eadem panicula nunc muticum, nunc arista avenacea praeditum, s. locustis in eadem panicula partim muticis, partim aristatis. *Sorghum Halepense*.
2. aristato, claudente folliculum biglumem
- a. utraque calycis gluma in filamentum aristae-forme terminata, gluma folliculi majore, in aristam tortilem longissimam abeunte,
- α. nudam, sensimque attenuatam. *Stipa capillata et tortilis*.

b. lanugine sericea, veluti disticha pennatam.
Stipa pennata.

b. utraque calycis gluma paullo infra apicem
membranaceum emittente aristam rectam,
locustis parvis, subtilissimis, densissime
congestis,

a. folliculo mutico. *Polypogon maritimus.*

b. folliculo aristato. *Polypogon monspeliensis.*

II. In eadem panicula nunc simplicibus, nunc
compositis. *Arundinis var. sesquiflora.*

III. Compositis, seu pluribus uno folliculis locustam
quamlibet componentibus.

1. Panicula circa culmum quaquaversum sparsa,

A. Locustis calyce biglumi donatis.

a. muticis,

a. folliculis in calyce biglumi, mutico, lon-
giore, aut ex toto latentibus, aut api-
cibus suis parum saltem ultra eundem
aut ultra se mutuo productis, alternatim
sitis,

a. densa delicataque lanugine circumdatis,
aa. 2, 3-que plerumque locustam com-
ponentibus. *Donax.*

ββ. 5-6 locustam componentibus. *Phrag-
mites.*

β. glabris, aut parum saltem hirsutis,
2, 3, 4ve,

aa. panicula sparsa, laxaque. *Poa laxa
et nemoralis. Electra.*

ββ. panicula densa et spicata. *Koeleria.*

γ. In calyce acuminato glabris, 3, 4, et 5,
locustis tumidiusculis. *Triodia.*

Methoden. Scheuchzer.

- a. locustis tumidiusculis, 3-4ve folliculis constantibus, quorum supremus truncatus est, e glumis compositus. *Melica*.
- b. folliculis in calyce biglumi, brevioribus, alternatim sitis, et apicibus suis ultra calycem, squamarum sibi invicem incumbentium more productis, quae sunt folliculis, vel
- α. paucioribus, 2 nempe, aut 2, 3que, in locustis in eadem panicula sitis. *Catabrosa. Poae spp.*
- β. pluribus, nempe 2, 3, 4, 5, ad 8 usque, densius alternatim sitis, et locustam, ratione quantitatis folliculorum, breviusculam dispositis,
- αα. Panicula sparsa. *Poae spp.*
- ββ. locustis in densam veluti spicam dispositis. *Aeluropus*.
- γ. 3, 4, 5 et 6, ad 9 usque, laxius paullo et in locustam longiusculam, pulchellam, veluti distichiam dispositis, aequali spatio uno supra alteram scilicet prominente. *Poae spp. Eragrostios spp.*
- δ. biglumibus pluribus, angustis, densissime sitis, in locustas oblongas, compressiusculas, distichas, veluti filicinas, pulchras dispositis,
- αα. Culmo rotundo s. tereti. *Eragrostios spp.*
- ββ. Culmo compresso. *Poa compressa*.

- ε. biglumibus pluribus, laxius sitis; in locustas spicaeformes, teretiunculas, in sicca planta frequenter etiam veluti distichas, pulchellas dispositis,
- αα. folliculis brevioribus, obtuse mucronatis. *Glyceria*.
- ββ. folliculis longioribus, acuminatis locustis spicaeformibus, teretiunculis, in sicca planta plerumque distichis. *Festuca pratensis*.
- ζ. pluribus, quarum glumae exteriores ampliores et cochlearis instar excavatae, se mutuo amplectuntur, et in locustas tumidiunculas pulchras disponuntur, Gramina tremula dicta. *Briza*.
- ν. paucioribus, 2, 3 que, locustas ante explicationem angustas acutas, in coniformam convolutas, post evolutionem autem laxas et facile deciduas efficientibus, culmo enodi. *Molinia*.
- θ. paucioribus in foliola tenuia abeuntibus, seu locustis foliaceis proliferis. *Gramina vivipara*.
- b. aristatis,
- α. aristis articulatis, tortilibus et recurvis, locustarum pedibus similibus,
- α. omnibus ejusdem locustae folliculis aristatis, quae sunt

- αα. folliculis 2;
 * eidem veluti basi insidentibus. *Aira capillaris*, etc.
- ** alternatim sitis, seu quorum basis una alterâ quoad situm paullo altior est. *Aira subspicata*, etc.
- ββ. folliculis 2, 3, in eadem panicula, alternatim sitis. *Avena flavescens*.
- γγ. folliculis 2, 3, plerumque tamen 4. in eadem panicula, locustam unam efficientibus. *Avena flavescens* 4 — *flora*.
- δδ. folliculis longioribus, angustis, alternatim sitis, locustas majores et longiores efficientibus. *Avena pubescens*, etc.
- β. non omnibus ejusdem locustae folliculis aristatis; quae sunt
- αα. folliculis 2,
 * eidem basi insidentibus. *Airae spp. flosculo altero mutico*.
- ** alternatim sitis. *Holcus*.
- ββ. folliculis 3. eidem veluti basi insidentibus, quorum bini extremi, aut extremarum alteruter aristatus est. *Hierochloa*.
- γ. nunc omnibus, nunc alibus ejusdem locustae folliculis aristatis, quae sunt
- αα. folliculis 2. *Arrhenatherum*.
- ββ. folliculis 2 aut 3, quorum inferiores aristati sunt. *Avena sterilis et fatua*.

- b. aristis quidem articulatis, sed in filamentum apice crassescens, terminatis, folliculis aristatis 2 alternatim sitis. *Corynephorus*.
- c. aristis rectis, seu non articulatis,
- α. omnibus locustarum folliculis aristatis,
- αα. aristis e dorsi glumarum basi exeuntibus, folliculis 2, alternatim sitis. *Deschampsia*.
- ββ. aristis e dorso paullo infra apicem glumarum folliculorum exeriorum, aut ex eorum apice obtuso, vel ultra aristarum originem bifido, membranaceo prodeuntibus,
1. locustis brevioribus, complanatis, folliculis angustis, brevibus aristis armatis. *Rostraria*.
 2. locustis longioribus, teretiusculis, longius aristatis. *Bromi sp.*
 3. locustis longioribus, majoribus et amplioribus, ventricosis, spicaeformibus, nunc teretiusculis, mucronatis, pleniore autem maturitate et in sicca planta frequenter veluti distichis. *Bromus velutinus; secalinus, squarrosus, mollis.*
- γγ. Aristis ex ipso glumarum, in folliculis, exteriorum sensim angustato apice productis;
1. folliculis longis, angustis, locustas teretiusculas, quandoque plena tamen maturitate distichas effi-

cientibus. *Bromus erectus*, *ster-*

ilis, etc.

2. folliculis angustis, se invicem amplectentibus, locustas plerumque tertiustusculas efficientibus. *Bromus arvensis*, *asper*, etc.

3. non omnibus ejusdem paniculae locustis, vel ejusdem locustae folliculis non omnibus aristatis, aristis brevissimis, ex apice ipso glumarum, in folliculis, exteriorum prodeuntibus. *Festuca elatior*.

B. Locustis calyce biglumi destitutis, compositis e folliculis aliquot diversae structurae. *Chrysopogon*.

2. Panicula heteromalla, seu versus alterutrum latus spectante; quae sunt locustis

A. muticis. *Poa rigida*, *Schedonorus maritimus*. *Brachypodia quaedam parva*. *Festucae spp.*

B. aristatis,

a. Calyce manifeste biglumi mutico donatis. *Festucae spp.*

b. calyce biglumi quidem, sed altera ejus gluma existente ita exigua, ut vix observabilis sit, altera mutica. *Festuca myurus*, etc.

c. calyce biglumi quidem, sed altera gluma minima, vixque observabili, altera apice suo in aristam desinente. *Festuca uniglumis*; etc.

d. calyce biglumi nunc mutico, nunc in apices breves aristaeformes terminato, locustis in paniculam heteromallam, divulsam densius congestis. *Dactylis*.

— Ich habe absichtlich in dieser Uebersicht die generischen Bestimmungen, wie sie Scheuchzer giebt, nicht weglassen wollen, weil sie am besten die Stufe der Kenntnisse bezeichnen, auf welcher die Agrostographie einige Jahrzehnte vor Linné stand.

VAILLANT. 1727.

Die Anordnung der Gräser in Vaillant's Flora von Paris verdient eigentlich kaum der besondern Erwähnung, wäre es nicht der Vollständigkeit und des berühmten Namens ihres Verfassers wegen. Da sein *Botanicon Parisiense* alphabetisch geordnet ist; so stehen *Arundo*, *Milium*, *Panicum*, *Triticum* u. s. w. unter ihren Buchstaben; die übrigen *Gramina* sind nach Rajus zweyter Methode, allein nur unter den Rubriken aufgeführt, in welchen Gräser enthalten sind die zur Flora von Paris gehören; daher diese Rubriken ohne alle Verbindung unter sich stehen. Da sich indeß Vaillant einige Abänderung und Zusätze erlaubt, so möge die kurze Uebersicht des Ganzen hier Platz finden.

Loliacea. *Lolium*. *Brachypodium*. *Knappia*.

Triticea. *Agropyron*. *Nardus*. *Aegilops*.

Secalina. *Hordeum*.

Phalaroidea. *Phleum*.

Gramina spica simplici singulari et sui generis. *Lappago*.

Cynosurus. *Sessleria*. *Aira*. (*Setaria*.) *Anthoxanthum*. *Stipa*. *Avena*. *Alopecurus utriculatus*.

Gramen dactylon. *Cynodon*. *Andropogon*. *Digitaria*.

Gramina miliacea. *Milium*. *Deschampsia*. *Agrostis*.

Holcus. *Digraphis*. *Corynephorus*. *Melica*.

Gastridium.

Gramina locustis simplicibus et aristatis. *Anemagrostis*.

Gramen paniculatum, locustis squamosis non aristatis.

Triodia. Catabrosa. Molinia. Poa. Dactylis.

Festuca. Glyceria. Eragrostis.

Gramina locustis squamosis aristatis. *Bromus. Festuca.*

MICHELI. 1729.

Nachdem Malpighi zuerst (Anat. pl. p. 52. Tab. 35.) die zwey kleinen „einem Paar Schmetterlingflügeln ähnlichen“ Schüppchen an der Basis des Ovarium der Gräser — die wir *Lodicula* nennen — entdeckt, und Jussieu (Judic. de Tourn. Meth. p. 17.) sie bey den Cerealien gleichfalls deutlich erkannt hatte; glaubte Micheli in denselben die lang vermissten und von Tournefort den Gräsern ganz abgesprochenen *petala* derselben, und darinn zugleich, zumal der eigenthümlichen Stellung dieser sogenannten *petala* wegen, den wahren Character dieser Familie gefunden zu haben. Er ist so überzeugt von der Richtigkeit dieses Merkmals, daß er das Genus *Cenchrus* (*Panicastrella* Mich), bey welchem keine *Lodicula* gefunden wird, von den Gräsern wirklich ausschließt und den Juncis beygesellt; eine naturhistorische Inconsequenz die dem Mangel an ausgebreiteteren Beobachtungen jener Zeit verzeihn werden muß. — So wenig ausführliches wir auch über die Gräser von Micheli besitzen, so erkennen wir doch in dem wenigen das Verdienst einer zwar rein künstlichen, aber sehr einfachen Classification. Er unterscheidet nicht nur streng ein- und mehrblumige Gräser, sondern auch zuerst Hermaphroditen (*flore a semine non separato*) von polygamischen, und, nach Tourneforts Vorgang, von den monoicis (*locustis*

aliis floriferis, aliis floriferis et seminiferis). Sonach vertheilt er die ganze Familie in fünf Classen (Distributiones), denen wir die Genera beysetzen müssen, wie er sie selbst genannt hat; ohne weitre Rechenschaft von ihnen geben zu können, da er uns leider die Erläuterung derselben schuldig geblieben.

1. Multiflora hermaphrodita. *Triticum. Zea. Agrostarium. Pseudotriticum. Lolium. Gramen. Festuca. Bromos. Arundo. Avena.*
2. Uniflora hermaphrodita. *Hordeum. Phoenix. Phalaris. Spartium. Oryza. Polydactylon. Ischaemum. Panicum. Milium.*
3. Uniflora polygama. *Aegilops. Sorghum. Schoenanthum.*
4. Uniflora monoica. *Aegilopoides.*
5. Multifloramonoica. *Sesamum. Sesamastrum. Lacryma Job. Mayz.*

*

*

*

Von den Species glaube ich nicht besonders sprechen zu dürfen, da die folgende Clavis synonymorum von selbst den besten Aufschluss darüber geben wird.

1841

... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..

S y n o n y m a.



1. **A**crospelos, *Ruell.* pag. 518. **Bromus secalinus.**
-
2. **Aegilops Brunf.** *Hb.* p. 30. *Hist. Lugd. I.* p. 405.
Avena fatua.
Gesn. Hort. (CB. *Pin.* p. 2. II.) *Lon. Cap.* 376.
Briza media.
Lacun. (CB. *Pin.* p. 10. VII.) *Bromus sterilis.*
Ruell. p. 37. *Dod.* IV. *Lib.* III. *Cap.* 2.
p. 529. **Aegilops ovata.**
 3. **Aegilops bromoides.** *Ger. em.* (ex *Raj. Gatal.* p. 106.
Hist. II. p. 1290.) *Avena fatua.*
(Apud Herbarios subinde pro Stipa capillata
provenit, quare et CB. Pin. p. 10. XV. sub hoc
Gerardi Synonymon habet.)
 4. **Aegilops bromoides Belgarum.** *Lob. Obs.* p. 20. *ic.* p. 33.
Avena fatua.
 5. **Aegilops bromoides juba purpurascente.** *JB. Hist.*
II. p. 436. *Scheuchz. Agr.* p. 267.
Andropogon Gryllus.
 6. **Aegilops Lobellii et Ponaë.** *Hist. Lugd. I.* p. 406.
Aegilops ovata.
 7. **Aegilops madraspatana glumis pilosis aristatis.** *S. Br.*
7. 283. *Scheuchz. Agr.* p. 92. **Andropogon**
contortus.

8. *Aegilops major* caule et foliis arundinaceis, locustis glabrioribus et angustioribus e fusco xerampe-
linis, *Dill. Giss. 130. et App. p. 60.* *Bromus*
arvensis, fide herb. Sher. (Smith.) sed descriptio
magis Bromo secalino respondet.
9. *Aegilops major*, caule et foliis arundinaceis, locustis
hirsutis, *Dill. Giss. p. 113.* *Bromus velutinus.*
10. *Aegilops Matthiolo forte.* *JB. Hist. II. p. 459.* *Bromus*
sterilis.
11. *Aegilops mauritanica*, aristis longioribus. *Petiv.*
Gazoph. Tab. 38. f. 7. *Avena sterilis.*
12. *Aegilops minor*, panicula angusta, locustis parvis,
foliis junceis. *Dill. Giss. p. 82 et p. 126. App.*
p. 54. Ex descriptione fere Agrostis canina
prodit; certissime autem delendum Synonymon
Raji.
13. *Aegilops minor*, panicula rariore, locustis majoribus
Dill. Giss. p. 163. et App. p. 63. Figura spiculae
Tab. III.; quae, ut et descriptio, Bromo erecto,
qualis ex Synonymis videretur, minus respon-
det. Forte ad Bromum racemosum.
14. *Aegilops Narbonensis*, *Lob. Raj. Hist. II. p. 1290.*
Aegilops ovata.
15. *Aegilops Penae*, et prima Matthioli. *Pona ap. Clu-*
sium p. 330. *Bromus sterilis.*
16. *Aegilops peregrina* V. *Tabern. Lib. I. p. 564.* *Aegilops*
ovata.
17. *Aegilops prima.* *Matth. ed. Camer. p. 107. ed. CB.*
p. 834. Tabern. Lib. I. p. 536. *Bromus*
sterilis.

18. Aegilops IV. bromoides I. *Tabern. Lib. I. p. 564.*
Stipa capillata. (*figura pessima.*)
19. Aegilops quibusdam, aristic recurvis, s. Avena pilosa.
JB. Hist. II. p. 435. Raj. Hist. II. p. 1254.
Avena fatua.
20. Aegilops secunda. *Matth. ed. Cam. p. 107. ed. CB.*
p. 834. Hist. Lugd. I. p. 406. Aegilops
ovata.
21. Aegilops VI. bromoides II. *Tabern. Lib. I. p. 564.*
Avena fatua.
22. Aegilops s. Festuca. *Matth. Lib. IV. Cp. 134.* Bromus
sterilis.
23. Aegilops tertia. *Tabern. Lib. I. p. 564.* Hordeum
murinum.
24. Aegilops vera. *Gesn. Hort. (CB. Pin. p. 10. VII.*
Bromus sterilis.
-
25. Aera et Aegilops. *Leonic. ap. Brunf. app. p. 73.*
Lolium temulentum et Avena fatua.
-
26. Agriostari, (i. e. Triticum sylvestre grano minore
Trit. sativo in Creta frequ.) *Bell. ap. ad Clus. 5.*
p. 312. Triticum villosum?
-
27. Agrorum venti spica s. Gr. agrorum latiore arundi-
nacea comosa panicula. *Lob. ic. p. 3.* Agrostis
spica venti.
-

- 102 Aliud Agrosteos genus. Alopecuros.
28. Aliud Agrosteos genus. *Dod. IV. Lib. 4. Cap. 1. p. 548. sub Gram. 2. Avena elatior bulbosa.*
29. Aliud Milium indicum magnum. *Lob. ic. p. 40. Zea Mays, major.*
-
30. Alopecuros. *Dod. IV. Lib. 3. Cp. 6. p. 532. (Alopecurus): Ruell. p. 35. Tabern. Lib. I. p. 571. Camer. Hort. p. 11. Lagurus ovatus.*
31. Alopecuros altera. *Lob. ic. p. 45. Lagurus ovatus.*
33. Alopecuros altera anglica et flandrica, *Park. Mor. p. 191. no. 2, Tab. 4. 4. (vid. Gram. alopecuros altera Lobelii JB.) Figura Morisoni quadammodo Polypogon maritimum exprimit.*
33. Alopecuros altera maxima anglica paludosa, s. Gram. alopecuroides maximum. *Lob. Adv. II. p. 469. JB. Hist. II. p. 474. Mor. p. 191. n. 3. (exclus. Syn. Dalech.) Polypogon monspeliensis.*
(Hanc esse Pseudo - Schoenanthum, Monspeliensium, Lob.)
34. Alopecuros genuina *Park. Mor. p. 191. no. 1. Tab. 4. Lagurus ovatus.*
35. Alopecuros graminea *Dalechamp. Hist. Lugd. 1. p. 432 Lappago racemosa.*
36. Alopecuros indica, spica longiore nigricante, *Tsjeriakuren-pullu Hort. Mal. Mor. p. 191. no. 5. Perotis latifolia.*
37. Alopecuros longa spica *Turn. (C. Pin. pag. 4. II.) Polypogon maritimus?*

38. *Alopecuros madraspatana* folio brevi crispo, spica purpuro sericea. *Mor.* p. 191. no. 7. *Perotis latifolia*.
39. *Alopecuros major*. *Tabern. Lib. I.* p. 571. *Polypogon monspeliensis*, *major*.
40. *Alopecuros major maritima repens*, spica longiore. *Mor.* p. 191. no. 4. *Tab.* 4. *Saccharum cylindricum*.
41. *Alopecuros malabarica* foliis undulatis, spica praetenui. *S. Br.* 7. 257. *Scheuchz. Agr.* p. 91. *Perotis latifolia*.
42. *Alopecuros maritima repens*, spica longiore. *Mor.* *Tab.* 4. ad pag. 191. no. 4. *Saccharum cylindricum*.
43. *Alopecuros maxima anglica*, *Park.* *Raj. Cat.* p. 14. *Hist. II.* p. 1266. — *paludosa*. *Mor.* *Tab.* 4. ad pag. 191. no. 3. *Polypogon monspeliensis*.
44. *Alopecuros spica aspera brevi*. *Park.* *Cynosurus echinatus*.
45. *Alopecuros spica longa tomentosa albicante* JB. *Mor.* p. 191. no. 6. *Tab.* 4. *Descriptio ex JBauh. sed corrupta; ita quoque figura suspecta est. Tabernaemontani, et forte quoque Bauhini, Synonymon dubium. Saccharum cylindricum ob radicem fibrosam esse nequit.*
46. *Alopecuros spica rotundiore*. *Mor.* *Tab.* 4. ad p. 191. no. 1. *Lagurus ovatus*.
47. *Alopecuros Theophr. Cauda vulpis monspeliensium*. *Lob. Adv.* p. 17. *Polypogon monspeliensis*.
-

- 104 Altera Festuca species. Ampelodesmon.
48. Altera Festucae species, *Thal. Harc. p. 45*, Bromus
secalinus,
-

49. Amongeaba, *Pis. Brasil. Lib. IV. Cap. 100. p. 120.*
(*neque vero Ej. de Ind. utr. re. nat. ubi*
Marcgravii Gramen VI. describitur, quod f.
Panicum plicatum). Pennisetum
-

50. Amourettes Benghalensis paniculis majoribus. *Petiv.*
Gazoph. Cat. p. 95. 3. Scheuchz. *Agr.*
*p. 196. Poa **. . . .

51. Amourettes madraspatana cristata major spica longa
viscosa. *S. Br.* — *Scheuchz. Agr. p. 132*, Vilfae
species.

52. Amourettes madraspatana panicula minus sparsa locustis
perexiguus. *S. Br.* — *Scheuchz. Agr. p. 197.*
Poa tenella,

53. Amourettes madraspatana spica simplici loliacea, *Petiv.*
Mus. 579. (Monti prodr. p. 48.) videtur Brachy-
podium, Rottbölla aut simile quoddam.

54. Amourettes tremblantes, *Clus. Hist. Lib. IV. p. 218.*
Briza media,
-

55. Ampelodesmon Plin. Anguil, *Cupan. Pamph. Tab. 8.*
Arundo mauritanica Desf.
-

*) Huc, et plures aliae species genus componunt inter Poam
et Eragrostin quasi intermedium, de quo alio loco,

56. *Amyleum frumentum*, *Dod. IV. Cap. 6. p. 485.* *Triticum f. amyleum.*
-
57. *Arundarbor aspera*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 5. p. 11. Tab. 2.* *Bambusa stricta Roxb. (an huc Camell. Luz. p. 18, no. 2?)*
58. *Arundarbor cratium*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 2. p. 5.* *Melocanna humilis Roep. (Arundo FaxLour.)*
59. *Arundarbor fera*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 7. p. 16. Tab. 4.* *Bambusa verticillata. Loureiro iconem solam ad Arundinem mitem suam citat, nec revera descriptio convenit. — Huc forte Bacacay Camell. Luz. p. 18.*
60. *Arundarbor maxima*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 5. p. 12. sub Arundarb. aspera.* *Melocanna excelsa, Roep. *) (Arundo maxima Lour non convenit.)*
61. *Arundarbor nigra*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 7. sub Arundarb. fera.* *Donax. . . .*
62. *Arundarbor spiculorum*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 3. p. 7.* *Bambusa stricta, Roxb. (Ar. tabacaria Lour.)*
63. *Arundarbor spinosa*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 6. p. 14. Tab. 3.* *Bambusa (Arundo) agrestis Lour.*
64. *Arundarbor vasaria*, *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap. 4. p. 8.* *Bambusa arundinacea.*
-
65. *Arundinaceum gramen*, *Ruell. p. 593.* *Arundo Epigeios,*
-

*) *Melocan. bambusoid*, Tr. in Spreng. n, Entd. B. II. p. 43.

66. Arundo. *Matth. Lib. I. cap. 97.* Arundo Donax?
quoad figuram.
67. Arundo alta gracilis, foliis e viridi caeruleis, locustis
minoribus. *Sloan. it. p. 110. n. XV. Tab. 67.*
Zizania aquatica.
68. Arundo americana stricta. *Munt. Phyt. p. 22. f. 108.*
eadem ac Ar. indica variegata s. laconica
Theophr. Cornut.
69. Arundo angustifolia repens, aculeata. *Tourn. Cor.*
p. 39. vide Arundo graminea aculeata *Alp.*
70. Arundo arbor. *CB. Phytop. p. 42. Pin. p. 18. I. —*
tabaxifera *Ej. Theatr. p. 286.* Bambusa ver-
ticillata.
71. Arundo arbor indica procera fructu Sesami in ver-
ticillos densius stipato, Mungell Malab. *Pluk.*
Mant. p. 28. Bambusa stricta *Roxb.*
72. Arundo arborescens tabaxifera *CB. Mor. p. 219. no. 11.*
Tab. 8. Bambusa verticillata.
73. Arundo aut Calamus *Turn. Gesn. (CB. Pin. p. 17. I.)*
Arundo Phragmites.
74. Arundo bononiensis, Canna fissa di Bologna. *Mor.*
Tab. 8. ad pag. 222. no. 32. Arundo mauritanica
forte figura pessime!
75. Arundo cava di Ravenna *Mor. Tab. 8. (in Textu*
omissa.) videtur Saccharum Ravennae.
76. Arundo cypria *Ger. et al. (CB. Pin. p. 17. II.)* Arundo
Donax.
77. Arundo domestica. *Matth. ed. CB. p. 137. Tabern.*
Lib. I. p. 594. Arundo Donax.

78. *Arundo Donax sativa s. cypri. Lob. Adv. p. 27. Obs. p. 28. Jc. p. 51. Arundo Donax.*
79. *Arundo farcta. Rumph Amb. Tom: IV. cap. 9. p. 21. Ripidii species esse videtur ob „aristas avenae „similes.“*
80. *Arundo farcta flava. CB. Pin. p. 17. VII. Theatr. p. 276. Mor. p. 221. no. 23. — ?*
81. *Arundo farcta geniculata s. sagittalis CB. Pin. p. 17. VI. Theatr. p. 275. an Donax? Mor. p. 220. no. 19. sub hoc describit Vubam Marcgr. quae forte Gynerium saccharoides.*
82. *Arundo farcta indica floribus spicatis, Beesha Hort. Mal. Mor. p. 219. no. 12. Melocanna humilis Roep.*
83. *Arundo farcta maxima atrorubens. CB. Theatr. p. 274. — qua Principes pro scipionibus utuntur CB. Pin. p. 17. V. Mor. p. 220. no. 15. Tab. 8. (forte ad Palmas.)*
84. *Arundo farcta Rheni Bononiensis Zanon. Raj. Hist. II. p. 1276. Scheuchz. Agr. p. 160. Arundo mauritanica.*
85. *Arundo farcta s. Nastos 1. Tabern. Lib. I. p. 594. — ?*
86. *Arundo farcta vallium Ravennae. Zanon. rar. pl. hist. p. 30. Tab. 19. f. 3. Raj. Hist. II. p. 1276 — (excl. Syn. CB.). Mor. p. 221. no. 24. Tab. 8. f. 52. Segu. Veron. I. p. 361. Saccharum Ravennae.*
87. *Arundo fissa, s. farcta Rheni bononiensis Zan. Mor. p. 222. no. 32. Arundo mauritanica.*
88. *Arundo graminea aculeata. Alpin. exot. Lib. I. p. 105.*

- cap. 46. Raj. Hist. II. p. 1280. Mor. p. 221. no. 29. Retulit cl. Sieber ex Ins. Creta plantam humifusam, ad Caneam, Cydoniam, lectam, cum Alpini descriptione et figura penius convenientem, eamque mihi pro Arundinis Donacis ramis radicalibus prostratis declaravit. Quod cum non absonum videatur, Linnei ille Cenchrus frutescens, forte ex Alpino et Tournefortio (Jt. I. Ep. 2. p. 115. ed. Germ. ubi nil nisi: quod tela ex hac „dura tenui et aculeata „Arundine“ fabricantur Tourn. dicit.) creatus haberet quo reducatur.
89. Arundo japonica in Dodonaei appendice delineata, sub nom. Arundinis indicae farctae, vulgo Rottang, sed errone. Rumph Amb. Tom. IV. cap. 7. p. 18. forte ad Bamb. arundinaceam. (An huc Tsiku Kaempf. am. p. 898?)
90. Arundo indica altera, internodiis tenuioribus, tertias. Jly species. Mor. p. 220. no. 15. Bambusa stricta.
91. Arundo indica arborea maxima, cortice spinoso, Tabaxir fundens, Burm. Thes. zeyl. p. 35. Bambusa verticillata.
92. Arundo indica cava, Kerpa dicta. Mor. p. 219. no. 8. Saccharum exaltatum Roxb.
93. Arundo indica farcta major, Nain Canna Hort. Mal. Mor. pag. 220. no. 14. Phragmitis species.
94. Arundo indica farcta, minor, erecta, Kodi - pullu dicta Hort. Mal. Mor. p. 221. no. 25. Andropogon
95. Arundo indica firmissima, geniculis turgidioribus, Bambu vulgo dicta. Mor. p. 20. no. 17. Bambusa

96. *Arundo* (indica) laconica versicolor *Park. Moris. p. 219. no. 9. Arundo, forte Donacis varietas.*
97. *Arundo* indica nostrati congener, si non eadem. *Kerpa Hort. Mal. Raj. Hist. III. p. 615. Saccharum exaltatum Roxb.*
98. *Arundo* indica variegata s. laconica *Theophrasti. Cornut. Can. p. 54. Donax ?*
99. *Arundo* italica. *Matth. ed. Camer. p. 41. b. quoad descriptionem, quae de hac Arundine pro fulciendis vitibus adhibita loquitur: Arundo ampelodesmos Cyrill.*
100. *Arundo* italica major. *Camer. Hort. p. 24. an Arundo Donax? Descriptio nulla. Sub hac C. Bauh. in Pinace habet. An potius et haec ad priorem?*
101. *Arundo* madraspatana panicula maxime sparsa, *Naincanne Hort. Mal. Pluk. Amalth. p. 39. Phragmitis species.*
102. *Arundo* madraspatana, panicula sericea albissima. *S. Br. 7. 268. Scheuchz. Agr. p. 138. Saccharum spontanem.*
103. *Arundo* magna. *Gesn. hort. (CB, Plin. p. 17. II.) Arundo Donax.*
104. *Arundo* Mambu, *Pis. mant. arom. p. 185. Raj. Hst. II. p. 1315. Bambusa verticillata.*
105. *Arundo* maxima et hortensis. *JB. Hst. II. p. 486. Arundo Donax.*
106. *Arundo* maxima folio dentato. *Sloan. It. p. 109. XV. forte. Gynerium saccharoides.*

107. *Arundo maxima*, *Nastos Dioscoridis*. *CB. Phytop.*
p. 40. *Bambusa*
108. *Arundo media vulgaris*, foliis et culmo in summo
fusiforme corpus componentibus. *Scheuchz.*
Agr. p. 162. *Describitur culmus foliosus*
solus; cl. Gaudin pro var. Arundinis Do-
nacis habet.
109. *Arundo montana enodis*. *Mor. p.* 219. *no.* 4. *Tab.* 8.
Molinia caerulea.
110. *Arundo Nastos s. farcta toxica figurata*. *JB. Hist. II.*
p. 487. *Mor. p.* 220. *no.* 16. —?
111. *Arundo Nastos* 3. *CB. Phytop. p.* 40.
112. *Arundo odorata*. *CB. Phytop. p.* 39. *vide: Calamus*
odoratus Matth.
113. *Arundo orientalis altissima*, caule tenuissimo fistuloso
Tourn. Mor. p. 39. *an ad Pholium graecum*
Tr. (Rottböllam digitatam Sibth.)?
114. *Arundo orientalis tenuifolia*, caule pleno, ex qua
Turcae calamos parant. Tourn. Cor. p. 39. —?
115. *Arundo palustris*. *Matth. ed Camer. p.* 41. *ed. CB.*
p. 137. *Hist. Lugd. 1. p.* 1000. *Arundo*
Phragmites.
116. *Arundo plumosa alba ramosa*. *Mor. p.* 219. *no.* 3.
forte Stipa Calamagrostis Wahlenb.
117. *Arundo repens americana*, *Calamagrostis nas-*
toides, avenacea panicula. Barr. ic. 363.
1243. *Monti prodr. p.* 32. *Arundo*
ampelodesmos Cyrill.
118. *Arundo saccharifera*, *CB. Pin. p.* 18. *II.* *Mor.*

p. 220. no. 21. Tab. 8. Munt. Phyt.
p. 22. Sloan. It. 1. p. 108. Tab. 66.
Saccharum officinarum.

119. *Arundo saccharina*. *Tabern. Lib. 1. p. 599.* CB.
Phytop. p. 41. Saccharum officinarum.
120. *Arundo saccharina*, et *Saccharum*. *JB. Hst. II.*
p. 531. Raj. Hst. II. p. 1278. Saccharum
officin.
121. *Arundo sagittalis* etc. *CB. Phytop p. 40. an Bambusa?*
122. *Arundo sativa omnium maxima s. crassissima et lon-*
gissima. Cup. Cath. p. 23. —?
123. *Arundo sativa quae Δοξαξ Diosc. CB. Phytop. p. 40.*
Pin. p. 17. II. Raj. Hst. II. pag.
1275. Mor. p. 219. no. 5. Tab. 8.
Scheuchz. Agr. p. 159. Arundo Donax.
124. *Arundo scriptoria. JB. Hist. II. p. 487. Mor.*
p. 219. no. 6. Tab. 8. —?
125. *Arundo scriptoria atrorubens. CB. Pin. p. 17. IV.*
Theatr. p. 273. —?
126. *Arundo scriptoria indica spadicei coloris. IB. Hist.*
II. p. 487. Mor. p. 219. no. 7. —?
127. *Arundo scriptoria quarta. Tabern. Lib. 1. p. 595. —?*
128. *Arundo scriptoria Syringias dicta. JB. Phytop.*
p. 40. —?
129. *Arundo semifacta Rheni Bononiensis Plinij. Zanon.*
rar. pl. hist. p. 27. Tab. 19. f. 2. Monti
prodr. p. 32. Arundo mauritanica.
130. *Arundo sinica ramosa, plurimis squamulis ad culmum*

donata. *Pluk. Amalth. p. 215. Tab. 450. f. 3.*
 Nastus

131. *Arundo sylvatica* (elatioꝛ) panicula molli candida et serici modo lucenti. *Mor. p. 218. no. 2. Tab. 8.* Nisi *Mor.* sub hoc species plures forte confundit; tam descriptio quam figura cum *Arundine Calamagrosti*, praesertim dum defloruerit, prae ceteris convenit; tum vero *Synonyma Casp. Bauh. et Lobelii* excludenda.
132. *Arundo sylvestris* omnium minima, s. sepium durissima. *Cup. Cath. p. 25. —?*
133. *Arundo syriaca* aromatica foliis ex adverso sitis. *Mor. p. 221. no. 51. vide: Calamus aromaticus syriacus CB.*
134. *Arundo tertia* in maritimis. *Caesalp. p. 186. an Dactylis maritima?*
135. *Arundo tyberina* vulgaris *D. Sher. Raj. Hst. III. d. 615. Scheuchz. Agr. p. 125. forte ad Arundinem mauritanicam.*
136. *Arundo vallatoria* *Lob. Adv. p. 27. Thal. Harc. p. 6. Ger. Raj. Cat. p. 29. Hist. II. p. 1275. Arundo Phragmites.*
137. *Arundo vallatoria* crassior et elatioꝛ *Jnd. or. Cookipillu malab. Pluk. Mant. d. 28. Phragmitis species.*
138. *Arundo vallatoria* *Jnd. or. nostrati* similis, *Peacaramboopu malab. Pluk. Mant. p. 28. Phragmites.*
139. *Arundo vallatoria* minor, indica, spica tenui, pluma seminum candidissima. *Pluk. Amalth. p. 39. forte Andropogonis species.*

140. Arundo vel Harundo magna textoribus experta Gesn.
hort. Germ. 148. (Sloane.) Arundo Donax.
141. Arundo vulgaris. CB. Theatr. p. 269. — s. Phragmites Diosc. ej. Phytop. p. 39. Pin. p. 17.
I. Vaill. Par. p. 16. Scheuchz.
Agr. p. 161. Arundo Phragmites.
142. Arundo vulgaris palustris. JB. Hist. II. p. 485.
Mor. p. 218. no. 1. tab. 8. Arundo Phragmites.
143. Arundo vulgaris s. Calamagrostis Dioscor. Vaill.
Par. p. 16. Arundo Epigeios.
144. Arundo vulgaris vallatoria. Raj Meth. Gr. p. 180.
Arundo Phragmites.
145. Arundo zeylanica farcta: odore et sapore Calam;
aromatici. Burm. Zeyl. p. 55. Andropogon
Nardus. Ita Encycl. habet. Vid. Tubu-sala.

-
146. Aulites s. tibicinaria, femina. Lob. Adv. p. 28.
Arundo . . . a Donace forte non, nisi textura
delicatiore carneque solidiore differre Lob. l. l.

-
147. Avena. Leonic. ap. Brunf. app. p. 57. Matth.
Lib. II. cap. 87. Segu. Veron. 1, p. 331.
Avena fatua.
Dod. IV. cap. 31. p. 502. Tabern. Lib. 1.
p. 665. Avena sativa.

148. Avena alba et nigra. JB. Hist. II. p. 432. Raj.
Hist. II. p. 1253. Avena sativa.
149. Avena capillacea austriaca aristis longissimis pennatis.
Mor. tab. 7. ad. p. 210. no. 9. Stipa pennata,

150. *Avena erratica pilosa aristis intortis.* *Mor. Tab. 7. ad p. 209. no. 5.* *Avena fatua.*
151. *Avena graeca.* *Caesalp. Lib. IV. cap. 48. p. 178.* *Bromus sterilis.*
152. *Avena lusitanica spicata, caput Medusae referens.* *Mor. p. 210. no. 8.* *Raj. Hist. III. p. 611.* *Elymus crinitus.*
153. *Avena nigra.* *CB. Phytop. p. 51. Pin. p. 23. II.* *Avena sativa nigra.*
154. *Avena nigra.* *CB. Theatr. p. 472.* *Avena sativa nigra.*
155. *Avena nuda.* *Lob. Adv. p. 9. ic. p. 32.* *Dod. IV. cap. 51. p. 502.* *CB. Phytop. p. 51. Pin. p. 23. III. Theatr. p. 471.* *JB. Hist. II. p. 433.* *Mor. p. 209. no. 4. tab. 7.* *Avena nuda.*
156. *Avena perennis austriaca capillacea, aristis longissimis pennatis.* *Mor. p. 210. no. 9. tab. 7.* *Stipa pennata.*
157. *Avena sativa et prima.* *Trag. p. 518.* *Avena sativa.*
158. *Avena sativa vulgaris alba vel nigra.* *Mor. tab. 7. ad p. 209. no. 1.* *Avena sativa.*
159. *Avena sterilis.* *Thal. Harc. pag. 14. et pag. 45.* *Bromus sterilis.*
160. *Avena sterilis minor.* *Park. (ex Raj. Cat. p. 106.)* *Bromua mollis.*
161. *Avena sylvestrior, nigra tenuiorque.* *Caesalp. p. 177. (ex Tournef.)* *Avena sativa nigra.*
162. *Avena sylvestris grano multa lanugine obducto.* *Caesalp. p. 177.* *Monti prodr. p. 6.* *Zannich. Jst. p. 33.* *Avena fatua.*

163. *Avena sylvestris madraspatensis* seminibus aristis tribus donatis. *Mor.* p. 210. no. 7. *Aristida hystrix*.
164. *Avena sylvestris pilosa*, aristis recurvis. *Mor.* p. 209. no. 5. tab. 7. *Vaill. Par.* p. 19. *Avena fatua*.
165. *Avena sylvestris* s. *nigra*. *Thal. Harc.* p. 14. (excluso *Syn. Dodonaei*, *cujus loco ejusdem Festuca prior ponenda*), *Avena fatua*.
166. *Avena vesca*. *Lob. Adv.* p. 9. *Obs.* 19. *ic.* p. 31. *Avena sativa*.
167. *Avena vulgaris*. *CB. Phytop.* p. 51. — s. *alba* *CB. Pin.* p. 23. *I. Theatr.* p. 469. *Mor.* p. 209. no. 1. *Avena sativa alba*.

-
168. *Beesha*. *Hort. malab. V.* p. 119. tab. 60. *Raj. Hist. II.* p. 1316. *Melocanna humilis*, *Roep.*

-
169. *Beli-Caraga*. *Hort. malab. XII.* p. 87. tab. 47. *Raj. Hist. III.* p. 617. *Descriptio fere nulla; figura graminis absque floribus. In religione Brahmanum multis ceremoniis celebrari dicitur; sed ad famosissimum illud Kussagrās (Eragrostis cynosuroides) referri nequit.*

-
170. *Briza*. *Lob. Adv.* p. 9. *Triticum monococcon*.
171. *Briza monococcos Dodonaei*. *Lob. ic.* p. 31. *Obs.* p. 19. *Triticum monococcon*

- 116 Bromos. Calamagrostis.
172. Bromos. *Ruell.* p. 519. et p. 659. Bromus secalinus.
Matth. Lib. IV. cap. 135. Avena fatua.
Fuchs Comm. p. 65. a. *lc* 103. Avena sativa.
Lob. Adv. p. 9. *Obs.* p. 20. Bromus sterilis.
173. Bromos altera. *Ger. (CB. Pin. pag. 9. I.)* Bromus
 velutinus.
174. Bromos herba. *Dod. IV. Lib. III. cap. 5. p. 531.* —
 sive Avena sterilis *Park.* Bromus sterilis.
175. Bromos sterilis. *Lob. ic.* p. 32. Bromus sterilis.
176. Bromos sterilis altera; Festuca altera Dodon. *Lob.*
Obs. p. 20. *ic.* p. 33. Bromus secalinus.
177. Bromos sterilis erecta panicula major, *Barr. ic.* 76.
 no. 1. Bromus madritensis.

-
178. Bromus altera sterilis Lobelii. *Hist. Lugd.* 1. p. 405.
 Bromus secalinus.
179. Bromus herba. *Thal. Harc.* p. 20. an Bromus sterilis?
 tectorum? *Juxta semites locis aridis et inter*
segetes inveniri. Forte species plures sub hoc
conjunctae.
180. Bromus herba Lobelii. *Hist. Lugd.* 1. p. 405. Bromus
 sterilis.

-
181. Bucave, Balocavi, s. Balocahui. *Camell. Syllab.*
stirp. Luzon. ap. Raj. Hist. III. *App.* p. 18.
 Bambusa arundinacea.

-
182. Calamagrostis. *Ruell.* p. 595. *Lob. Obs.* p. 12
ic. 6. *Descriptio in Lob. Advers.* Arundini

Epigeii; *figura, ut et in Hist. Lugd. 1. p. 434, quodammodo Festucae elatioris, ad quam hoc Synonymon perperam ducitur.*

183. Calamagrostis altera Norwegica. *Park. Raj, Hist. II. p. 1282. Arundo*
184. Calamagrostis minor, glumis ruffis et viridibus. *Raj. Synops. 401. Arundo Calamagrostis (ex Smith.)*
185. Calamagrostis montana. *Tabern Lib. 1. p. 560. in descriptione; — enodis s. Scirpus prim. Tragi Park. Molinia caerulea.*
186. Calamagrostis nastoides. avenacea panicula. *Barr. ic. 363. Arundo ampelodesmos Cyr.*
187. Calamagrostis nostras sylvae st. Joannis. *Park. Raj. Hist. II. p. 1282. Arundo Epigeios (fide Vaillantii.)*
188. Calamagrostis s. gramen tomentosum. *Park. Theat. 1182. Arundo Epigeios.*
189. Calamagrostis torosa panicula. *Park Theat. 1180. Raj. Hist. II. p. 1282. Arundo . . . (Vaillantius ad Dactylum glomeratam ducit.)*
190. Calamagrostis vel harundinaceum forte Babylonium. *Lob. Adv. p. 3. Arundo epigeios.*
-
191. Calamos, Arundo vallatoria, s. Phragmites Dioscoridis. *Lob. Adv. p. 27. Obs. p. 28. ic. p. 51. Arundo Phragmites.*
-
192. Calamus aromaticus. *Tabern. Lib. 1. p. 598. Garc. ap. Clus. exot. p. 200. vide quae supra diximus*

in Introductione de Graminibus aromaticis veterum.

195. Calamus odoratus. *Matth. Lib. 1. cap. 17.* CB. *Theatr. p. 263. vide Introd. nostr. de Gram. aromat. — Figura Matthioli, bene autumante Casp. Bauhino, sine dubio factitia est.*
194. Calamus odoratus Libani. Calamus myrepsicus Hipp. *Lob. adv. II, p. 477. vide Introd. nostr. de Gram. aromat.*
195. Calamus s. Harundo gracilis in palustribus. *Caesalp. p. 186. Arundo Phragmites.*
196. Calamus vulgaris. *Cord. in Diosc. (CB. Pin. p. 17. I.) Arundo Phragmites.*
-
197. Canaria Plinii et Galli crus Apuleji. *Anguil. (CB. Pin. p. 8. IV. Panicum sanguinale.*
-
198. Canna. *Caesalp. Lib. IV. cap. 56. Saccharum officinar.*
199. Canna fissa del fiume Rheno di Bologna, di Plinio. *Zannon. Ist. p. 62. f. 24. Arundo mauritanica.*
200. Canna hispanica apud Herbarios veteres est Arundo Donax.
201. Canna palustris. *Rumph Amb. Tom. IV. cap. 8. pag. 20. tab. 5. an Phragmitis species?*
202. Canna piena delle valli di Ravenna. *Zannon. Ist. p. 64. f. 24. Saccharum Ravennae.*
203. Canna quarla quae Donax. *Anguil. (CB Pin. pag. 17. II.) Arundo Donax.*

204. *Canna secunda quae femina Diosc. Anguil. (CB, Pin. p. 17. I.) Arundo Phragmitis.*
205. *Canna sepiaria apud veteres Herbarios est. Arundo Phragmitis.*
206. *Canna vel Arundo tota nivea et foliis et caule. Mentz-pugill. —?*
-
207. *Capriola. Ruell. p. 593. ibidemque. Sanguinaria, dens canis, et canarius dens. Cynodon cum Panico sanguinali confusum videtur.*
-
208. *Capupuba. Marcgr. Bras. p. 1. 10. Andropogon bicornis.*
-
209. *Caryophyllo arvensi glabro similis, sed minor. CB. in ed. Matth. p. 708. Aira caryophyllea.*
-
210. *Caryophyllus arvensis glaber minimus. CB. Prodr. p. 105. n^o. 11. Aira caryophyllea.*
-
211. *Catri - conda. Hort. Malab. XII. p. 153. tab. 70. (Cafri -- conda in Tabula) Coix Lachryma.*
-
212. *Cauda vulpina. Caesalp. Lib. IV. cap. 53. Lagurus ovatus.*
213. *Cauda vulpis monspeliensium, Alopecuros Theophr. Lob. Adv. p. 17. ic. 45. Polypogon monspeliensis*
-
214. *Cenchrus. Fuchs Comm. p. 142. ic. 231. Panicum miliaceum.*
-

215. Cha s. Tsjatik *Rumph Amb. Tom. IV. cap. 7. p. 18.*
Bambusa
-
216. Coiniqui Cumanchuqua. *Recchi nov. Hisp. p. 375.*
Panicum
-
217. Coix Myconi. *Hist. Lugd. (in quo opere non observavi.) CB. in Pin. p. 2. II. cum? sub Avena elatiore habet; quam vero neutiquam esse asserit Vaillant.*
-
218. Cynagrostis apud vet. Herbarios est Triticum repens.
-
219. Cyperus dulcis. *Rumph Amb. VI. p. 7. tab. 3. f. 1. a Burmanno inter Andropogones receptus, melius ad Scirpum (Eleocharin) plantagineum ducitur.*
220. Cyperus littoreus echinato capite. *Rumph Amb. VI. p. 6. tab. 2. f. 2. Spinifex squarrosus. (absque dubio Synon. Burm. Zeyl. excludendum.)*
-
221. Dactyloides indica perennis, spica articulata. *Zannonrar. pl. hist. p. 94. tab. 66. Tripsacum dactyloides.*
-
222. Donax. *Puell. p. 494. et alib. Arundo Donax.*
223. Donax sativa nostras. *Lob. Adv pag. 27. Arundo Donax.*
-

224. Dora. *Rauv. it. p. 198. c. icone.* Sorghum vulgare.
-
225. Elymagrostis. *Herbariis vet. dicebatur Panicum et Setaria.*
-
226. Elymus; (item Panicum). *Fuchs Comm. p. 89 a. ic. 141.* Panicum germanicum.
-
227. Eragrostis marilandica hirsuta, panicula longissima latissimeque diffusa, e spicis parvis rarius sitis disposita. *Raj. Hist. III. pag. 608.* Poa hirsuta *Michx.*
228. Eragrostis s. Gramen elegantissimis panniculis. *CB. Phytop. Gr. XXXVI.* Briza Eragrostis *L.*
-
229. Estanium (errore typogr. pro Setanium) gramen trimestrum. *Lob. adv. p. 6.* Triticum aestivum?
-
230. Exile gramen durius. *Lob. Obs. p. 9. ic. p. 7.* Festuca ovina.
-
231. Far. *Ruell. p. 308.* Triticum turgidum?
232. Far clusinum Dalechampii. *Hist. Lugd. 1. p. 376.* Triticum hordeiforme?
-
233. Festuca altera. *Dod. IV. Lib. 3. cap. 3. p. 530.* Bromus secalinus. (*Monti ad Bromum squarrosum ducit.*)
234. Festuca altera capitulis duris. *CB. Pin p. 10. XIV.* Ægilops ovata. *In observatione adjecta*

candem triuncialem describens Aegil. triuncialem habet.

235. Festuca Avena dicta, juncifolia. *Cup. Cath. p. 72. —?*
236. Festuca avenacea alpina, angustissimis junceis foliis, locustis parvis purpureo-argenteis splendentibus aristatis, in spicam collectis, petiolis tamen longis et tenuissimis insidentibus. *Scheuchz. It. VI. p. 455. fig. 15. Aira flexuosa montana.*
237. Festuca avenacea dumetorum, panicula sparsa. *Raj. Meth. p. 184. Bromus asper.*
238. Festuca avenacea elatior, locustis squamosis, panicula maxima et longissima. *Raj. Hist. III. p. 611. forte Arundo ampelodesmos Cyr.*
239. Festuca avenacea hirsuta, paniculis minus sparsis. *Raj. Cat. p. 105. Hist. II. p. 1289. Bromus mollis*
240. Festuca avenacea humilior alpina, locustis versicoloribus majoribus, in aristas purpureas desinentibus. *Scheuchz. It. VI. p. 455. fig. 19. Avena versicolor.*
241. Festuca avenacea humillima alpina, locustis versicoloribus splendentibus in purpureas aristas desinentibus, caule hirsuto. *Scheuchz. It. VI. p. 406. Avena alpestris Host.*
242. Festuca avenacea paniculis minus sparsis, locustis oblongis, strigosis, aristatis, purpureis, splendentibus. *Raj. Meth. p. 184. Bromus arvensis, forte junior.*
245. Festuca avenacea spicis strigosioribus e glumis glabris compactis. *Raj. Syn. p. 261. Hist. II. pag. 1909. Bromus racemosus.*

244. *Festuca avenacea sterilis elatior.* *CB. Pin. p. 9. VII. Raj. Hist. II. p. 1289.* *Bromus sterilis. Idem Synon. Rudb. Rel. 15. f. 2. a cl. Smith ad Bromum arvensem ducitur.*
245. *Festuca avenacea sterilis elatior, s. Bromos Dioscorides.* *CB. Theatr. p. 145. Mor. p. 212. no. 11. Tab. 7. Bromus sterilis.*
246. *Festuca avenacea sterilis elatior, spicis aristatis in gyrum contortis.* *Rel. Rudb. 17. f. 2. Bromus giganteus (teste Smith.)*
247. *Festuca avenacea sterilis humilior.* *CB. Pin. p. 10. VIII. Theatr. p. 148. Raj. Hist. II. p. 1289. Mor. p. 212. no. 12. Bromus tectorum, fide Herbar. CB. Hachenbach. — Scheuchz. Agr. p. 259. sub hac potius varietatem Bromi sterilis habet.*
248. *Festuca avenacea sterilis humillima, spica unam partem spectante.* *Petiv. Conc. Gr. 101. Festuca uniglumis. (Smith.)*
249. *Festuca avenacea sterilis, paniculis confertis erectioribus, aristis brevioribus.* *Raj. Syn. p. 261. Bromus madritensis. (fide herb. Sherardi; Smith.)*
250. *Festuca avenacea sterilis, pediculis brevioribus et spicis erectis.* *Mor. p. 212. no. 15. tab. 7. Raj. Hist. III. p. 611. Bromus madritensis (fide herb. Bobartii, Smith.)*
251. *Festuca avenacea sterilis spicis erectis.* *Raj. Syn. p. 261. Bromus erectus.*
252. *Festuca dumetorum.* *CB. Prodr. p. 19. no. 69. Pin. p. 10. XI. Theatr. p. 148. JB. Hist. II.*

- p. 545. *Raj. Hist. II. p. 1262.* Bromus
(Brachyp.) gracilis.
253. Festuca dumetorum angustissimis et pilosis foliis.
CB. Prodr. p. 19. no. 70. Pin. p. 10. XII.
JB. Hist. II. p. 545. Raj. Hist. II.
p. 1291. Bromus erectus, fide Herb.
CBauh. Hagenbach.
254. Festuca dumetorum utriculis lanugine flavescens.
Barr. ic. 75. no. 2. 1229. Avena sterilis.
255. Festuca elatior paniculis minus sparsis, locustis ob-
longis strigosis aristatis purpureis splendentibus.
Raj. Syn. p. 261. Bromus arvensis (fide herb.
Sherardi, Smith.)
256. Festuca gracilis, paucis utriculis. *Barr. ic. 83. f. 2.*
1155. Bromus (Brachyp.) gracilis. (exclud.
Syn. Bauhini quod ad Brachyp. distachion;
figura saltem hoc neququam repraesentat.)
257. Festuca graminea annua, s. Aegilops capitulis duris.
Mor. tab. 7. ad pag. 212. no. 10. Aegilops
ovata.
258. Festuca graminea annua, spicis erectis. *Mor. tab. 7.*
ad pag. 212. no. 13. Bromus madritensis.
259. Festuca graminea annua sterilis, spicis dependen-
tibus. *Mor. tab. 7. ad p. 212. no. 11. Bromus*
sterilis.
260. Festuca graminea arvensis minor. *CB. Pin. p. 10. IX.*
Theatr. p. 148. Raj. Hist. II. p. 1291.
Synonymon Thalii ap. CB. Melicae nutanti
respondet, quae vero ex ipsa denominatione
Bauhini esse nequit, et cui contradicit

Ruppii *Synonymon*: Gr. avenac. arvensis
glumarum staminibus aureis, panicula sparsa.
qu. vid.

261. Festuca graminea effusa juba. *CB. Prodr. p. 19. no. 65.*
Pin. p. 9. III. JB. Hist. II. p. 479.
Raj. Hist. II. p. 1290. Scheuchz. Agr.
p. 262. Bromus arvensis.
262. Festuca graminea glumis glabris *CB. Scheuchz. Agr.*
p. 251. Bromus secalinus. (Scheuchz. et de
varietate spiculis muticis loquitur.)
263. Festuca graminea glumis hirsutis. *CB. Pin. p. 9. I.*
Theatr. p. 143. Scheuchz. Agr. p. 250.
Bromus velutinus. CB. in. observatione Bro-
mum secalinum addit; Synonyma ad utram-
que speciem. — eadem erectior. Barr. ic. 75.
no. 1. Bromus mollis (ex Vaillant.)
264. Festuca graminea glumis non hirsutis erectior. *Barr.*
ic. 75. no. 1. 1228. Bromus secalinus. (ex Monti
prodr. p. 44.)
265. Festuca graminea glumis vacuis. *CB. Prodr. p. 19.*
no. 64. Theatr. p. 144. Pin. p. 9. II. JB.
Hist. II. p. 479. Raj. Hist. II. p. 1290.
Bromus tectorum. Sub hac ap. CB. recensita
varietas sic dicta, glumis paucioribus, aristis
recurvis, agrestis, est Bromus squarrosus,
quem et sub illo Synonymo habet Scheuchz.
Agr. p. 251.
266. Festuca graminea hirsutis Brizae glumis compactior.
Barr. ic. 83. no. 1. 1228. forte ad Bromum
mollè, tum vero exclud. Synon. alterum
Barrelieri.

267. Festuca graminea longissimis aristis, glumis vacuis
CB. *Mor.* p. 212. no. 14. Stipa capillata.
268. Festuca graminea nemoralis latifolia mollis. CB. *Pin.*
p. 9. IV. *Theatr.* p. 144. JB. *Hist.* II.
p. 479. Bromus asper. — Eadem minor.
Dill. Giss. p. 130. et *App.* p. 59. an ejusd.
varietas minor?
269. Festuca graminea, Secalis vitium. CB. *Phytop. Gr.*
CIII. Bromus secalinus.
270. Festuca graminea spicis habitioribus, glumis glabris.
Raj. Hist. II. p. 1289. Bromus secalinus.
271. Festuca italica. Ger. Aegilops ovata.
272. Festuca junceo folio. CB. *Prodr.* p. 19. no. 66. *Pin.*
p. 9. V. *Theatr.* p. 145. (exclus. Syn. *Thalii*.)
JB. *Hist.* II. p. 480. *Raj. Hist.*
II. p. 1291. Stipa juncea. Scheuchz. *Agr.*
p. 151. sub hac potius Stipam capillatam de-
scribit, Synonyma Bauhini perperam con-
jungens.
273. Festuca junceo folio, spica gemina. CB. *Prodr.* p. 19.
no. 67. *Pin.* p. 9. VI. *Theatr.* p. 144. JB.
Hist. II. p. 544. Andropogon hirtus. Spicae
vix unciam longae dicuntur, itaque ad Andr.
distachyon duci nequit, quod jam Micheli
monet apud Tilli hort. *Pis.* p. 75.
274. Festuca longissimis aristis. CB. *Phytop. Gr.* CVII.
Raj. Hist. II. p. 1290. — glumis vacuis,
spadicei coloris. CB. *Pin.* p. 10. XV. *Theatr.*
p. 152. Stipa capillata.
275. Festuca nemoralis latifolia, *Thal. Harc.* p. 47. Bromus
asper.

276. *Festuca pratensis lanuginosa.* *CB. Prodr. p. 19. no. 68. Pin. p. 10. X. Theatr. p. 148. JB. Hist. II. p. 544. Raj. Hist. II. p. 1291.*
Bromus erectus.
277. *Festuca prior.* *Dod. IV. Lib. III. cap. 3. p. 530.*
Avena fatua.
278. *Festuca quae Graecis Aegilops.* *Ruell. p. 518. 639. et alibi. an Avena fatua?*
279. *Festuca quinta (tennifolia).* *Thal. Harc. p. 48. Aira flexuosa. CB. Pin. p. 9. sub Festuca juncea folio cum? habet, sed perperam.*
280. *Festuca sive Aegilops altera capitulis duris.* *CB. Theatr. p. 151. Mor. p. 210. no. 10. tab. 7. Aegilops ovata.*
281. *Festuca s. Aegilops Narbonensis.* *Lob. Obs. p. 20. ic. p. 34. Aegilops ovata.*
282. *Festuca s. Aegilops II.* *Tabern. Lib. I. p. 563. Bromus tectorum. Synonyma a CBauh. in hac editione Tabern. adjecta plerumque ad Bromum secalinum spectant.*
283. *Festuca s. Aegilops vera.* *CB. Phytop. Gr. CVIII. Aegilops ovata.*
284. *Festuca s. Gramen avenaceum maximum utriculis cum lanugine alba et aristis longissimis.* *Mor. p. 212. no. 15. (vid. Gr. avenaceum maximum utriculis cum lanugine etc. Magnol.)*
285. *Festuca sexta.* *Thal. Harc. p. 48. JB. Hist. II. p. 544. Melica nutans ex descriptione; sed in agris crescere dicitur!*

286. Festuca sterilis altera. *CB, Phytop. Gr. CV. forte Bromi sterilis varietas.*
287. Festuca sterilis humillima, spica unam partem spectante. *Pétiv. Conc. Gr. n. 101. Festuca bromoides.*
288. Festuca sterilis tertia. *CB, Phytop. Gr. CVI. Avena fatua (ex Synonymis.)*
289. Festuca sterilis, vitium Avenae. *CB. Phytop. Gr. CIV. Avena fatua.*
290. Festuca tertia s. graminea nemoralis major. *Thal. Harc. p. 46. Avena elatior. — Eadem media ibid. Avena pratensis. — Eadem pratensis. — Eadem minor ibid. Avena flavescens.*
291. Festuca utriculis lanugine flavescens, (Aegilops Dioscoridis). *CB. Pin. p. 10. XIII. Theatr. p. 149. Avena fatua.*
-
292. Fistula vel Syringa, et Scriptoria. *Lob. Adv. p. 27. Donax*
-
293. Foenum Camelorum apud medicos veteres est Andropogon Schoenanthus,
-
294. Frumentum amyleum. *Tabern. Lib. 1. p. 635. Triticum diccocon.*
295. Frumentum fatuum. *Lonic. cap. 376. Apud CB, qua Lolium temulentum; sed descriptio nulla, figura alienissima, inexplicabilis.*

296. Frumentum germanicum, Schwaden, Oryzae species
Cord. in Diosc. (CB. Pin. p. 8. VIII.) Panicum sanguinale, cultum.
297. Frumentum indicum. Matth. ed. Cam. p. 114. b. ed.
CB. p. 319. Lonic. cap. 371. et alii.
Zea Mays.
298. Frumentum indicum Mays dictum. CB. Pin. p. 25.
III. Theat. p. 490. Mor. p. 248. no. 1.
Zea Mays. — Alterum CB. Pin. p. 26. IV.
Theatr. p. 498. eadem major. — minus. CB.
Pin. p. 26. V. Theatr. p. 500. Mor.
p. 248. no. 4. (Planta Rajo suspecta) eadem
minor.
299. Frumentum indicum perenne, spica longissima
articulata. Ambros. p. 235. Tripsacum mono-
stachyon.
300. Frumentum indicum, perperam turcicum, Matth.
et Lonic. (CB. Pin. p. 25. III.) Zea Mays.
301. Frumentum indicum s. Milium indic. CB. Pin.
p. 24. I. an Sorghum nitidum? Huc ob
defectum Aristae referrem; sed quaerendum
est, an verum Sorghum.
302. Frumentum indicum spica (divisa) divulsa, s. poly-
stachytes. Booc. pl. rar. p. 32. Mor.
p. 248. no. 5. Tab. 13. Zeae Mays varietas
memorabilis.
303. Frumentum tectorum Herbariis quondam dicebatur
Lolium perenne.
304. Frumentum turcicum. Ruell. p. 524. Trag.
p. 517. Tabern. Lib. 1. p. 639. Dod.
IV. cap. 29. p. 500. Zea Mays.

305. Goddam. *Rumph Amb. VI, p. 10.* Dactyloctenium aegyptiacum.
-

306. Gramen. *Cord. in Diosc. (CB. Pin. p. 1. I.)* Triticum repens.

Camerar. Epit. 741. Holcus mollis.

Clus. Hisp. p. 497. Cynodon dactylon.

Matth. Lib. IV. cap. 28. Agrostis canina.

Figura quadrat; radix aperte repens, nec bulbosa. CB. quidem in edit. sua Matthioli addit paniculam crispam, unde hoc Syn. ad Poam bulbosam viviparam duci solet.

Dod. IV. Lib. 4. cap. 1. p. 548. quoad figuram et descriptionem ad Avenam elatioram, quoad locum natalem et Synonyma ad Triticum repens. CB. in Theatro pro varietate ramosa („jubata“) Tritici repentis habet.

307. Gramen aciculatum. Cussu - cussu. *Rumph Amb. VI, p. 13, tab. V. f. 1.* Andropogon acicularis.
-

308. Gramen aculeatum. *Matth. ed. Cam. p. 345. ed. CB. p. 709.* *Hist. Lugd. 1. p. 435.* Crypsis aculeata.

309. Gr. aculeatum curassavicum. *Prodr. par. Bat. 338.* *Mor. I. 195. no. 5.* Cenchrus echinatus.

310. Gr. aculeatum Plinii 1. s. Gramen Mannae Matthioli. *Thal Harc. I. 51.* Panicum sanguinale.
-

311. Gramen ad Juncum accedens aromaticum majus Syriacum. *Mor. p. 229. no. 25.* Andropogon Schoenanthus.
-

312. Gramen Aegilops, bromoides, Tabern. longissimis aristis *JB. Hist. II. p. 513.* Stipa capillata.

313. Gr. Aegilops, longius spicatum, lusitanicum. *Grisl. Vir. lus. p. 41. (ex Mich. ap. Till. Pis. p. 75. conf.)* Bromus pilosus *Dietr.*

314. Gr. Aegilops umbellatum maximum. *Mentz. Pugill. (ex Mich. l. l.) conf.* Bromus pilosus *Dietr.*

315. Gramen aethiopicum panicula molli virente, aristis autem crispatis longioribus fuscis. *Pluk. Phyt. p. 176. tab. 300. f. 1.* Duci solet ad Schoenum angustifolium *Vahl*, cui obstat patria. Non absum *Burmanno*, qui hoc *Syn. (Rumph Amb. VI. p. 25.)* ad Anthestheriam arguentem revocat.

316. Gramen africanum geniculatum, graminis tremuli panicula ferruginea. *D. Sher. Raj. Hist. III. p. 614.* forte *Eragrostios* species.

317. Gramen a Gramine pratensi spica fere arundinacea, glumis parum aristatis differens. *Breyn. Scheuchz. Agr. p. 142.* Descriptio fere *Agrostios* setaceae, aut speciei cujusdam quam ex *Eur. septentrionali* habeo, mihi adhuc dubiae, cui itaque patria (*Gedanum*) melius respondet.

318. Gramen agrorum Lobelii. *JB. Hist. II. p. 461.*
Raj. Hist. II. p. 1284. Aira cespitosa. *Descriptio Lobelii certe inter hanc et Agrostin spicam venti ambigit, et utraque inter setes crescere dicitur. Agrost. sp. venti paullo post ap. Joh. Bauh. sub Gramine capillato describitur. Ceterum hic auctor Synonyma sub utraque aperte confundit.*
319. Gr. agrorum latiore arundinacea comosa panicula.
Mor. tab. 5. ad pag. 200. no. 17. Aira cespitosa.
320. Gr. agrorum venti spica. *Park. Mor. p. 200.*
no. 17. tab. 5. Aira cespitosa.
321. Gr. agrorum venti spica Marilandica. *Pluk. Mant. p. 96. —?*
-
322. Gramen album capitulis aculeatis italicum. *CB. Pin. p. 7. III. Theat. p. 108. Mor. 195. no. 5. tab. 5. Scheuchz. Agr. p. 85: prima species. Crypsis aculeata. Altera species ap. Scheuchz. l. l. sistit Crypsin schoenoidem.*
323. Gr. album s. hirsutum. *Gesn. hort. (CB. Pin. p. 8. VIII.) Panicum sanguinale cultum.*
-
324. Gramen aliud glabrum monspeliense. *JB. Hist. II. p. 464. —? (comparatur cum Gramine rubro, quod sine dubio Bromus rubens. Spiculae exiguae, muticae.)*
325. Gr. aliud monspeliense. *JB. Hist. II. p. 464.* Festuca phleoidis varietas ramosa.
-

Gramen alopecurinum. Gr. alopecuro 133

326. Gramen alopecurinum humilius spica gracili, aristis recurvis. *Mor. p. 192. no. 17. (Descriptio ex Rajo.) Varietas Alopecuri agrestis.*
327. Gr. alopecurinum majus. *Ger. (CB, Pin. p. 4. VI.) an Alopecuri geniculati var?*
328. Gr. alopecurinum minus. *Ger. em. (Raj. Cat. p. 137. Hist. II. p. 1265.) Alopecurus agrestis.*
329. Gr. alopecurinum 1. *Tabern. Lib. 1. p. 536. Alopecurus pratensis.*
330. Gr. alopecurinum 2. *Tabern. Lib. 1. p. 537. Alopecurus agrestis.*
331. Gr. alopecurinum 3. *Tabern. lib. 1. p. 537. Phleum Boehmeri.*
332. Gr. alopecurinum vernum, pratense, spica flavescente laxiore. *Mor. p. 192. no. 25. tab. 4. et tab. 7. Anthoxanthum odoratum.*
333. Gr. alopecurinum viridi et molli spica. *Petiv. Gr. tab. III. f. 12. Festuca phleoides.*
-
334. Gramen alopecuro accedens, ex culmi geniculis spicas cum petiolis longiusculis promens. *Pluk. Alm. p. 177. tab. 33. f. 6. et Amalth p. 109. Milium lendigerum.*
335. Gr. alopecuro simile glabrum, cum pilis longiusculis in spica, Onocordon mihi denominatum. *JB. Hist. II. p. 475. Alopecurus pratensis. (Gaertn. de fr. et sem. 1. p. 2. tab. 1. f. 2. ad Alopecurum sericeum suum refert, qui varietas Al. pratensis.) — Conf. Gr. phalaroides majus s. italicum CB.*
-

336. Gramen alopecuroides. *Lob. ic. p. 8.* Alopecurus pratensis. (*male ad Festucam phleoidem ducitur*). *Burm. Thes. zeyl. p. 105.* Saccharum
337. Gr. alopecuroides africanum. *CB. Pin. p. 4. V. —?*
338. Gr. alopecuroides alterum, radice repente, s. Pseudo-Schoenanthum monspeliensium. *Park.* Saccharum cylindricum.
339. Gr. alopecuroides anglo - britannicum maximum. *CB. Pin. p. 4. IV. Haberi solet pro Polypogone monspeliensi α.*
340. Gr. alopecuroides aspera spica, est Graminis species Monspelii. *CB. Phytop. Gr. LI. Cynosurus echinatus.*
341. Gr. alopecuroides cum caudae muris purpurascens spica. *Mor. p. 191. no. 11. forte Phleum Boehmeri. Vaillant, me quidem iudice, perperam revocat ad Alopecurum agrestem.*
342. Gr. alopecuroides delicatissima spica plumosa, foliis Cyperi. *Cup. Cath. Supp. 3. (Raj. Hist. III. p. 601.) an Saccharum cylindricum?*
343. Gr. alopecuroides fluviatile geniculatum procumbens. *Mor. p. 192. no. 15. tab. 4. Alopecurus, geniculatus.*
344. Gr. alopecuroides hirsutum, culmo reclinato. *'Mor. p. 191. no. 10. Nomen Graminis ex confusis Synonymis factitii mihi videtur, aptius plantae Joh. Bauhini, quae forte Airae cristatae varietas. Descriptio aperte ad figuras Lobelii et Tabernaemontani, quas ad Phleum Boehmeri duximus, exhibita fuit.*

345. Gr. alopecuroides holosericeum majus spica longa pappescente Pluk. *Mor.* p. 193. no. 28. (*Vid.* Gr. indicum alopecuroides etc. Pluk.) *an ad Saccharum cylindricum? Vereor, ne Morisoni descriptio ad iconem Plukenetianam facta sit!*
346. Gr. alopecuroides indicum maximum. *Raj. Hist.* II. p. 1908. *Mor.* p. 188, no. 7. *Penicillaria spicata Willd.*
347. Gr. alopecuroides indicum minus spica sericea candida laxiori. Pluk. *Phyt.* p. 177. tab. 92. f. 4. *Mor.* p. 193. no. 29, *an Sacchari spec.?*
348. Gr. alopecuroides Madraspatanum spica quasi geniculata molli. Pluk. *Alm.* p. 177. tab. 190. f. 6. *Mor.* p. 192. no. 14. *Raj. Hist.* III. p. 601. *Scheuchz. Agr.* p. 86. *Echinalysium strictum Tr.* (*Dactylis spicata Willd.*)
349. Gr. alopecuroides majus. *Ger. em.* *Raj. Cat.* p. 136. *Mor.* p. 191. no. 8. tab. 4. *Alopecurus pratensis.*
350. Gr. alopecuroides majus, spica longiore CB. *Raj. Meth. Gr.* p. 176. *Saccharum cylindricum.*
351. Gr. alopecuroides maximum JB. spica divisa. *Sherard. ap. Scheuchz. Agr.* p. 247. *forte Festuca phleoides major, aut Avena neglecta maxima.*
352. Gr. alopecuroides maximum marilandicum, spica longa asperiore. *Raj. Hist.* III. p. 602. *vide-tur Polypogonis monspel. var. maxima.*
353. Gr. alopecuroides maximum, spica longissima ex

plurimis minoribus spicis conflata; Capitis bonae spei. *Pluk. Alm. p. 176. —?*

354. Gramen alopecuroides medium, folio lanuginoso. *Mor. p. 191. no. 9. Planta mihi obscura; nisi forte ex confusis Synonymis Casp. Bauhini et Lobelii (Alopec. pratens.) et Joh. Bauhini (Festuca phleoid.) conflata.*
355. Gr. alopecuroides minus. *Lob. ic. p. 9. forte ad Alopecurum geniculatum.*
356. Gr. alopecuroides minus alterum. *Lob. ic. p. 9. Alopecurus agrestis.*
357. Gr. alopecuroides minus, enode fere, spica subcaerulea. *Mor. p. 192. no. 16. Sessleria caerulea.*
358. Gr. alopecuroides minus, nodosa radice. *Mor. p. 192. no. 21. tab. 4. Phleum pratense nodosum.*
359. Gr. alopecuroides minus, spica mucronata pyramidali Sherardi. *Mor. p. 192. no. 13. Raj. Hist. III. p. 601. an ad Milium lendigerum?*
360. Gr. alopecuroides palustre humile, spica divulsa. *Buxb. Cent. V. p. 55. tab. 66. fig. 1. Polypogon monspeliensis.*
361. Gr. alopecuroides rubens minus, (spica brevi), bulbis donatum. *Mor. p. 192. no. 23. tab. 4. (figura mala Dalechampii, pejor!) Poa bulbosa vivip.*
362. Gr. alopecuroides sinicum spica spadicea ex insula Cheisan. *Pluk. Amalth. p. 199. —?*
363. Gr. alopecuroides tomentosum spicatum. *Mor. tab. 4. ad. pag. 191. no. 6. —?*
364. Gr. alopecuroides spica aspera. *CB. Pin. p. 4. VI.*

Gramen alopecuroides. Gr. alopecuroidoi. 137

(figura in Prodr. p. 10.) Theat. p. 58. Raj.
Hist. II. p. 1265. Scheuchz. Agr. pag.
80. — brevis. Park. Theat. 1168. Raj.
Syn. p. 251. Cynosurus echinatus.

365. Gr. Alopecuroides spica brevi flavescente, s. Anthoxan-
thon. Mor. tab. 4. ad pag. 195. no. 25. An-
thoxanthum odoratum.

366. Gr. alopecuroides spica brevi, nodosa radice. Mor.
tab. 4. ad pag. 192. no. 21. Phleum pratense
nodosum.

367. Gr. alopecuroides spica brevi purpurea ex utriculo
prodeunte. Mor. tab. 4. ad pag. 192. no. 19.
Alopecurus utriculatus.

368. Gr. alopecuroides spica longa — majus et minus.
Park. — tenuiore (typhoides ad iconem).
Mor. p. 192. no. 12. tab. 4. Alopecurus
agrestis.

369. Gr. alopecuroides spica longiore CB. Zannich. Ist.
p. 122. tab. 66. 2. Lagurus ovatus.

370. Gr. alopecuroides spica longiore medium vulgare,
folio lanuginoso. Mor. tab. 4. ad p. 191. no. 8.
Alopecurus pratensis.

371. Gr. alopecuroides spica rotundiore. CB. Pin. p. 4. I.
Lagurus ovatus.

372. Gramen alopecuroidi accedens, et Phalaridi, spica
longiuscula, folio lanuginoso. JB. Hist. II.
p. 474. Raj. Hist. II. p. 1266. (excl.
Syn. CBauh.) Festuca phleoides.

373. Gramen alopecuros altera Lobelii. *JB. Hist. II. p. 475.* *Raj. Hist. II. p. 1266.* *Descriptio Joh. Bauh. brevis, nimis obscura, nullum judicium admittit. Lobelii icon. et rel. Synon. ad Lagurum ovatum pertinent, sub quo et Tournef. Monti et Scheuchz. hoc Synonymon habent.*
374. Gr. alopecuros major, spica longiore. *CB. Pin. p. 4. III. Theatr. p. 57.* *Saccharum cylindricum. Iterum postea recensit CB.; plantam enim ex sola icone a Lobelio sibi missa novit.*
375. Gr. alopecuros minor spica, longiore. *CB. Pin. p. 4. II. Theatr. p. 57.* *Raj. Hist. II. pag. 1266.* *Scheuchz. Agr. p. 154. Polypogon. maritimus. (aperte apud Scheuchzerum' Monti vero (Prodr. p. 59) sub hoc Laguri ovali varietatem recenset.)*
376. Gr. alopecuros spica brevior. *CB. Phytopin. Gr. CXX.* *JB. Hist. II. p. 474. (exclus. Syn. Lob. et Tabern. Raj. Hist. II. p. 1265. Lagurus ovatus.*
377. Gr. alopecuros spica longa tomentosa candicante. *JB. Hist. II. p. 474.* *Raj. Hist. II. p. 1265.* *Saccharum cylindricum.*
378. Gr. alopecuros spica longiore. *CB. Phytop. Gr. CXIX.* *Saccharum cylindricum.*
379. Gr. alopecuros spica rotundior. *CB. Theatr. pag. 56.* *Raj. Meth. Gr. p. 176.* *Monti Prodr. p. 59. Lagurus ovatus.*
-

Gramen alopecurum. Gr. alpinum: 139

380. Gramen alopecurum majus, et minus, spica virescente
divulsa, pilis longioribus. *Barr. ic. 115. no. 1.*
et. 2. 1252. *Scheuchz. Agr. p. 155.*
Polypogon monspeliensis.
381. Gr. alopecurum majus spica longiore CB. *Monti*
Prodr. p. 59. Saccharum cylindricum.
382. Gr. alopecurum molle spica incana obtusa majori,
— et acuta minori. *Barr. ic. 116. no. 1. et 2.*
1178. Lagurus ovatus.
383. Gr. alopecurum pratense panicula sericea. *Petiv. Gr.*
tab. III. f. 15. Saccharum cylindricum.
384. Gr. alopecurum spica aspera. *Barr. ic. 123. no. 2. 1177.*
Cynosurus echinatus.
385. Gr. alopecurum spica glumosa lutea, villis crisp.
Barr. ic. 124. no. 1. 1181. Anthoxanthum
odoratum.
386. Gr. alopecurum viridi et molli spica. *Barr. ic. 123.*
no. 1. 1179. Festuca phleoides.

-
387. Gramen alpestre paniculatum parvum, Iridis folio.
Pont. Comp. p. 55. —?
-

388. Gramen alpinum globulis ad genicula flavescens.
Triumf. (ap. Scheuchz. Agr. p. 165.) Poa
nemoralis cirrhosa.
389. Gr. alpinum latifolium, panicula heteromalla spa-
dicea, locustis pennatis. *Scheuchz. Agr. pag.*
278. Festuca Scheuchzeri *Gaud. (i. q. F. nutans*
Host. et F. pulchella Schrad.)

- 140 Gramen alpinum. Gr. alterum.
390. Gr. alpinum latifolium panicula laxa foliacea, foliolis in panicula paucioribus et magis crispis. Scheuchz. Agr. p. 212. Poa alpina vivipara.
391. Gr. alpinum nemorosum paniculatum, foliis angustissimis, locustis splendidibus aristatis. Scheuchz. Prodr. p. 24. tab. VI. Agr. p. 218. Aira flexuosa (varietas foliis longioribus, panicula magis sparsa.)
392. Gr. alpinum, panicula fere arundinacea, spadiceo-viridi, locustis muticis. Scheuchz. Agr. p. 131. Agrostis alba (panicula densiore.)
393. Gr. alpinum paniculatum majus, panicula speciosa variegata. Scheuchz., Prodr. p. 20. tab. III. Agr. p. 186. Poa alpina.
394. Gr. alpinum paniculatum minus, panicula spadiceo-viridi elegans. Scheuchz. Prodr. 19. tab. IV. Agr. p. 163. Poa laxa.
395. Gr. alpinum pratense, panicula duriore laxa, spadicea, locustis majoribus. Scheuchz. Agr. p. 287. Festuca rubra, var. alpina (teste Gaudin) — ej. Species pumila, ibid. p. 288. Festuca alpina Gaud.
396. Gr. alpinum spicatum, sparteum, foliis brevissimis latiusculis et caule longiore. Ponted. Comp. p. 50. an Sessleriae species?
-
397. Gramen alterum. Tabern. Lib. 1, p. 532. Poa pratensis.
-

598. Gramen altissimum aspero latoque folio, viminali, panicula avenaceis glumulis constructa. *Cup. Cath. p. 96. Arundo ampelodesmos Cyr.*

599. Gramen amabile tremulum maximum, panicula alba et spadicea. *Grisl. Vir. lus. p. 41. Briza maxima.*

400. Gramen americanum, spica echinata, majoribus locustis. *Schol. Bot. Pluk. Alm. p. 177. tab. 92. f. 3. et Mant. p. 96. Cenchrus echinatus.*

401. Gramen amoris alterum, paniculis strigosioribus, (minoribus et angustioribus) magisque sparsis Raji itin. *Mor. p. 204. no. 54. Pluk. Alm. p. 176. tab. 92. f. 2. et Mant. p. 95. ubi delendum Synon. Sloanei. Poa Eragrostis.*

402. Gr. amoris dictum. *JB. Hist. II. p. 470. Briza Eragrostis.*

403. Gr. amoris Indiae orientalis, panicula sparsa, spicarum, petiolis huc illuc undatim inflexis. *Pluk. Phyt. p. 176. tab. 190. f. 3. (excl. Syn. Sloan. in Mant. p. 95. addito. Mor. p. 204. no. 55. Eragrostis species. (Poiret in Enc. ad Poam subsecundam. Lam.)*

404. Gr. amoris indianum panicula ramosa e spicis vix preceptilibus concinnata. *Pangepillee Malab. Pluk. Mant. p. 95, Eragrostis . . .*

405. Gr. amoris indicum minus, panicula non sparsa, ex lus. Joanna. *Pluk. Amalth. p. 111. tab. 417. f. 1. Poa coromandelina Koen. — (non*

- 142 Gramen amoris. *Gr. angustifolium*,
cl. Heyne, sed Koenig primus ex Ind, retulit
et P. corom, vocavit.)
406. Gramen amoris marilandicum paniculis azureis. *Pluk.*
Mont. p. 95. forte Eragr. species.
407. *Gr. amoris minus. Burm. Zeyl. p. 105. Eragrostis*
-
408. *Gr. amourettes. Clus. Hist. Lib. IV. p. 218. Briza*
Eragrostis.
409. *Gr. amourettes varietas. Clus. Cur. post. p. 38. Briza*
minor.
410. *Gr. amourettes majore panicula candicante Clus.*
(CB. Pin. p. 2. I.) Briza maxima.
-
411. Gramen anatum. *Trag. pag. 540. Festuca fluitans.*
Rumph Amb. VI. p. 13. Panicum forte
brizoides.
-
412. Gramen angustifolium loliaceum, spica multo minori
humile. *Cup. Cath. p. 87. — idem humi*
accubans, polystachyon, s. spica ramosa
ibid. forte ad Triticum Poam, aut simile?
413. *Gr. angustifolium spica triticea compacta. JB.*
Prodr. p. 18. no. 55. Pin. p. 9. III. Theat.
p. 131. JB. Hist. II. p. 477. Raj.
Hist. II. p. 1257. Mor. p. 177. no. 5.
tab. 1. Scheuchz. Agr. p. 8. Triticum
pungens. Dec.
414. *Gr. angustifolium spica tritici muticae simili. CB.*
Prod. p. 18. no. 56. Pin. p. 9. IV. Theatr.

Gramen angustifolium. Gr. aquaticum. 143

p. 132. JB. Hist. p. 477. Raj.

Hist. II. p. 1257. Mor. p. 178. no. 10.

Tourn. Par. 1. p. 56. Triticum rigidum. —

Vaill. (Par. p. 81.) videtur pro mera varietate

Tritici repentis glauca, foliisque margine

involutis accipere, unde et de speciminibus

aristatis (— idem, aristis longioribus donatum

Vaill. pl. 1.) loquitur.

415. Gramen angustifolium spicis duris viridibus musci
filicini instar. Triumph. Cat. p. 64. Poa rigida.
-

416. Gramen anthoxanthon Dalechampii. Hist. Lugd. 1.
p. 426. Anthoxanthum odoratum.

417. Gr. anthoxanthon spicatum. JB. Hist. II. p. 466.
Mor. tab. 7. ad pag. 193. no. 25. Anthoxanthum
odoratum.

418. Gr. anthoxanthum majus. Dill. Giss. p. 79. et App.
p. 44. Anthoxanthum odoratum, elatius.
-

419. Gramen aquaticum cum longissima panicula. JB.
Hist. II. p. 490. Rai. Hist. II. p. 1281.
Festuca fluitans.

420. Gr. aquaticum fluitans cum multiplici spica. CB.
Pin. p. 3. 1. Theat. p. 40. Scheuchz.
Agr. p. 199. Festuca fluitans.

421. Gr. aquaticum geniculatum. Tabern. lib. 1. p. 548.
CB. Phytop. Gr. XXV. JB. Hist. II,
p. 491. Mihi obscurum. Vaillant ducit ad Pani-
cum crus galli muticum, an verum Gramen?

422. Gr. aquaticum geniculatum spicatum. CB. Pin. p. 3.

- II. *Theat.* p. 41. *Rai. Hist.* II. pag. 1264. *Vaill. Par.* p. 83. *Scheuchz. Agr.* p. 72. *Alopecurus geniculatus fluitans.*
423. Gramen aquaticum harundinaceum paniculatum. *Tabern. Lib. I.* p. 548. *JB. Hist.* II. p. 481. et iterum p. 542. *Arundo festucacea Willd.* (*Haec est donax borealis Trin. Fund. Agr.* p. 156.). *Optime convenit.* *Poa aquatica seorsim et satis bene recensetur ac depingitur ap. Tabern.* Cum hac gramen illud promiscue venit, facile confundendum; non quovis anno flores exserens.
424. Gr. aquaticum majus. *Ger. em.* 6. (*Rai. Cat.* p. 157.) *Poa aquatica.*
425. Gr. aquaticum panicula sparsa, locustis graminis amoris. *Buxb. Cent. III.* p. 30. tab. 54. (*exclus. Syn. Barrel.*) *Poa aegyptiaca aut affinis.*
426. Gr. aquaticum paniculatum latifolium. *CB. Pin.* p. 3. IV. *Tourn. Par.* 1. p. 338. *Vaill. Par.* p. 91. (*excl. C. Bauh. synonymo altero, et Tabernaemontani priori.*) *Poa aquatica.*
427. Gramen aquaticum paniculatum phalaridis semine. *Scheuchz. Agr.* p. 126. *exclusis synonymis.* *Phalaris arundinacea.*
428. Gr. aquaticum spicatum, *Lob. ic.* p. 12. *CB. Phytop. Gr. XXIV.* *Alopecurus geniculatus.*
429. Gr. aquaticum typlinum supinum italicum minus. *Barr. ic.* 54. *Crypsis schoenoides.* (*Crypsis geniculata al.*)

Gramen aquis etc. Gr. arundinaceum. 145

430. Gramen aquis innatans. *Lob. ic. p. 12.* Festuca fluitans.

431. Gramen arguens. Tagalgnana. *Rumph Amb. VI. p. 15. Tab. 6. f. 1.* Anthesteria arguens.

432. Gramen aristatum, cristatum, lanuginosum. *Cup. Panphyt. Tab. 57.* Festuca ciliata.

433. Gramen arundinaceum. *Anguill. 256.* (*Monti Prodr. p. 8.*) Sorghum halepense.
Id. *synon. Lugd. Carex est, ideoque delendum ap. CB. Pin. p. 6. I.*

434. Gr. arundinaceum acerosa gluma ex ins. Crocodilorum. *Pluk. Amalth. p. 110. — ?*

435. Gr. arundinaceum acerosa gluma Jersejanum D. *Sher. Raj. Meth. Gr. p. 179.* Phalaris arundinacea β .

436. Gr. arundinaceum acerosa gluma nostras. *Park. Raj. Cat. p. 158. Hist. II. p. 1280. Mor. p. 205. no. 41. tab. 6. (exclus. syn.) Tourn. Par. II. p. 375. Vaill. Par. p. 87. excl. Synonymis Bauhinorum. Phalaris arundinacea.*

437. Gr. arundinaceum alterum. *CB. Phytop. Gr. XXIX.* Arundo littorea.

438. Gr. arundinaceum aquaticum. *CB. Phyt. Gr. XXVIII.* Arundo Epigeios.
Park. Theat. 1274. Poa aquatica.

439. Gramen arundinaceum aquaticum panicula avenacea, *Raj. Hist. II. p. 1909. Syn. p. 254. Mor. p. 215. no. 46. Festuca elatior.*
440. Gr. arundinaceum aquaticum praealtum latifolium, glabrum, panicula longa, ex viridi purpuráscente, locustis acerosis, semine papposo vix aristato. *Mich. ap. Tilli Pis. p. 75. forte Arundo varia.*
441. Gr. arundinaceum Calamagrostis dictum spica multiplici. *CB. Theat. p. 92. Arundo littorea, ex Syn. Tabernaem: Gr. harundinaceum majus, qu. vide. Confusio auctorum.*
442. Gr. arundinaceum enode majus montanum. *CB. Pin. p. 7. VI. Theat. p. 96. Tour. Par. II. p. 379. Molinia caerulea.*
443. Gr. arundinaceum enode minus sylvaticum. *CB. Theat. p. 97. Scheuchz. Agr. p. 209. (nec CB. Pin. p. 7. VII. quod Scirpus. itaque et Syn. JB. exclud.) Molinae caeruleae var. minima.*
444. Gr. arundinaceum enode montanum, panicula longissima, locustis angustissimis, *Scheuchz. Agr. p. 208. Molinae caeruleae var. minor.*
445. Gr. arundinaceum halepense, Tragoponis folio, panicula miliacea *D. Bob. Pluk. Alm. p. 176. tab. 52. f. 1. Sorghum halepense.*
446. Gr. arundinaceum Ind. or. panicula non tomentosa, *Pillecurca Malab. Pluk. Amalth. p. 109. — ?*
447. Gr. arundinaceum locustis viridispadiceis, loliaceis, brevius aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 266. Festuca elatior.*

448. Gramen arundinaceum maritimum acutissimum.
CB. Pin. p. 7. VIII. Theat. p. 97. forte Agropyri species. Bauh. nil nisi folia vidit.
449. Gr. arundinaceum maximum Bayonense. *Park. Raj. Hist. p. 1282. — ?*
450. Gr. arundinaceum minus elegans Cuchemilepillu Malab. *Pluk. Mant. p. 96. — ?*
451. Gr. arundinaceum minus e Maderaspatan, panicula elegantispicata. *Popilloë Malab. Pluk. Amalth. p. 109. — ?*
452. Gr. arundinaceum minus madrasp. radice repente *Pluk. Amalth. p. 109. — ?*
453. Gr. arundinaceum montanum. *CB. Phytop. Gr. XXXIII. Molinia caerulea.*
454. Gr. arundinaceum montanum, panicula flavescente, modo aristata, modo aristis carente. *Monti Prodr. p. 53. forte Arundo varia. Mutica varietas tum f. Calamagrostis alpina Høst.*
455. Gr. arundinaceum montanum panicula longa angusta. *Dill. Giss. p. 118. et app. p. 52. Arundo, an varia? melius tamen littoreae respondet.*
456. Gr. arundinaceum paniceum divisa panicula. *Loes. Pruss. 119. tab. 54. Phalaris arundinacea.*
457. Gr. arundinaceum panicula argenteis plumis tomentosa, Naunelpu Malab. *Pluk. Mant. p. 96. f. Sacchari species.*
458. Gr. arundinaceum panicula densa viridi argentea splendente, aristata. *Scheuchz. It. alp. 1709. Agr. p. 146. Segu. Veron. III. p. 163. Stipa Calamagrostis Wahlenb.*

459. Gr. arundinaceum panicula miliacea. *CB. Prodr.*
p. 17. no. Pin. p. 8. III. p. 141. JB.
Hist. II. p. 462. Raj. Hist. II. pag.
 1283. — ?

460. Gr. arundinaceum panicula molli spadicea majus.
CB. Pin. p. 7. III. Th. p. 94. Arundo Epigeios,
fide Herb. CBauh. — Scheuchzeri Agr. pag.
 122. *plantam, ob calycem inaequalem et corol-*
lam mucronatam, cujus aristae nulla fit men-
tio, ad Arundinem littoream (cui et icon.
Scheuchz. Tab. V. respondet), nec ad Ar.
Epigeion cum auctoribus refero, etsi Vaillantius dicat, hoc Scheuchz. gramen esse Ar.
Epig. fide herbarii du Droguier; olim enim
Arundinis species minus bene discernire
calluerunt auctores. — Ita et species con-
fusae sunt ap. Monti prodr. p. 58. et Segu.
Veron. I. p. 356.

461. Gr. arundinaceum panicula molli spadicea minus. *CB.*
Pin. p. 7. IV. Théat. p. 95. Scheuchz.
Agr. p. 124. Arundo epigeios ex descriptione
Scheuchzeri. Sed C. Bauh. hanc speciem ex
Thalii Graminis loliacei apud Tragum octavi
generis tertia specie formavit, quam equidem
*extricare non valeo. *)*

462. Gr. arundinaceum, paniculatum, locustis partim
 muticis partim aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 509.*
Sorghum halepense.

*) *Esse Stipam Calamagrostin, fide herb. CBauhini,*
Hagenbach Fl. Bas. p. 56. ad quam tamen Thalii
Synonymon spectare nequit!

463. Gr. arundinaceum paniculatum montanum, panicula spadiceo - viridi, semine papposo. *Scheuch. It. alp.* 1709. *Agr.* p. 124. Arundo forte montana *Gaud. ob „paniculam angustam et fere spicalem.“*
464. Gr. arundinaceum plumosum album. *CB. Prodr.* p. 14. no. 44. *Theat.* p. 95. *Ob paniculam „palmarem, tenuem“ nullimodum ad Saccharum Ravennae cum auctt. sed ad Stipam Calamagrostin Wahlenb. referrem. Apud Scheuch. autem (Agr. p. 156.) sub hoc nomine (excl. Syn. Pinacis Bauh.) describitur Saccharum Ravennae.*
465. Gr. arundinaceum procerius latifolium, panicula miliacea verticillatis petiolis. *Cup. Cath. pag.* 90. — ?
466. Gr. arundinaceum ramosum plumosum album, *CB. Pin. p. 7. V.* *JB. Hist. II. p. 476.* forte Stipa Calamagrostis *Wahlenb. Ab omnibus ad Saccharum Ravennae ducitur.*
467. Gr. arundinaceum saxatile, angustifolium, minus, panicula aurea splendente, semine papposo et aristato. *Mich. ap. Till. Pis. p. 73.* Stipa Calamagrostis *Wahlenb. (non obstante Micheli adnotatione de planta Scheuchzeri.)*
468. Gr. arundinaceum sericea molliore spica. *Park. Raj. Hist. II. p. 1282.* Arundo
469. Gr. arundinaceum sive Calamagrostis altera Norwegica. *Park. Mor. p. 203. no. 44.* forte Arundo Pseudophragmites. *Schrad. (nec Hall.)*
470. Gr. arundinaceum Sorghi panicula sparsa. *CB. Prodr.*

150 Gramen arundinaceum. Gr. arvense.

p. 17. no. 52 *Pin.* p. 3. II. JB. *Hist.* II.
p. 467. Raj. *Hist.* II. p. 1283. an *Holcus*
mollis, *panicula patente?* *Holcum mollem*
C. Bauh. quidem jam habet sub. Gr. canino
longius radicatò; sed ibi non nisi ex Lobelio
ipsi notum. Tali modo CBauh. non seinel
idem gramen bis describit.

471. Gr. arundinaceum spica multiplici, *καλαμυρωτις*, Diosc.
CB. *Pin.* p. 6. I. *Arundo* Epigeios. Ex obs.
C. Bauh. adjecta patet, eum species 2. con-
fudisse. Ad *Arund. Epig.* ex Lobelii *Adv.* p. 3.
refero. Synonymon *Tabernaemontani delen-*
dum. Monti et recentiores ad *Phalaridem*
arundinaceam emandant; et Tourn. *Par.* 1.
p. 158, sub hoc intelligit, *Arundinem Phrag-*
mitem.
472. Gr. arundinaceum spica triticea, CB. *Phytop. Gr.*
XXXI. *Triticum forte rigidum, aut inter-*
medium Host.
473. Gr. arundinaceum spicatum, CB. *Phytop. gr.* XXX.
Pin. p. 6. II. *Theat.* p. 94. *Phalaris arundi-*
nacea junior (fid. *Hb. CBauhini, Hagen-*
bach), cf. no. 961.
474. Gr. arundinaceum tibicinum, zeylanicum, Nalaghas
Zeyl. Burm. Thes. Zeyl. p. 106 — ?

-
475. Gramen arvense angustifolium, panicula densa folia-
cea foliolis in panicula angustissimis. Scheuch.
Agr. p. 211. *Poa bulbosa vivipara.*

476. Gr. arvense filicina duriore panicula gracilius. *Barr. ic.* 49. 1212. Poa rigida.
477. Gr. arvense odoratum spicatum. *Loes. Pruss. p.* 110
Anthoxanthum odoratum.
478. Gr. arvense panicula crispa. *CB. Pin. p.* 5. I.
(excl. *Syn. Lobelii.*) *Theatr. p.* 32. *Mor.*
tab. 5. *ad p.* 200. *no.* 14. *Raj. Hist. II.*
p. 1270. *Tourn. Par. 1. p.* 150. Poa
bulbosa vivipara.
479. Gr. arvense panicula crispa hyante, foliis geniculatis
minus. *Barr. ic.* 705. *no.* 1. Poa bulbosa vivi-
para. (*Encycl.*)
480. Gr. arvense panicula crispa longiore nostras. *Pluk.*
Alm. p. 176. Gramen quoddam viviparum.
481. Gr. arvense panicula crispa pallida s. majus. *Barr.*
ic. 765. *no.* 2. 1211. Poa bulbosa vivipara.
482. Gr. arvense paniculatum spica interrupta. *Vaill.*
Scheuchz. Agr. p. 146. Agrostis interrupta.
483. Gr. arvense polypodii panicula crassiore. *Barr. ic.*
50. 1213. Poa dura.
484. Gr. arvense spica compacta divulsa. *Loes. Pruss.*
p. 110. *f.* 23. Dactylis glomerata.
-
485. Gramen asperum. *JB. Hist. II. p.* 467. *Raj.*
Hist. II. p. 1287. Dactylis glomerata.
-
486. Gramen aureum Dalechampii. *Hist. Lugd. I. p.* 450.
an. Festuca spadicea? Monti sub Cynosuro

152. *Gramen aureum. Gr. avenaceum.*
aureo habet. cui verò nec descriptio nec
figura respondent!
487. *Gr. aureum Dalechampii, panicula amplissima, ex*
inss. fortunatis. Pluk. Alm. p. 176. — ?
-
488. *Gramen avenaceum. Tabern. Lib. 1. p. 556. (figura*
pessima!) Melica ciliata.
489. *Gr. avenaceum acerosa panicula, locustis minoribus*
semine non papposo. Dill. Giss. p. 103. et
App. p. 50. Avena Cum Avena elatiore
comparat auctor, flösculis vero nudis; unde et
C. Bauhini Synonymon, si bene intellexi,
delendum erit.
490. *Gr. avenaceum alpinum glabrum angustifolium,*
locustis aristatis in spicam dispositis. Scheuchz.
Agr. p. 228. Avena pratensis, minor, panicula
majore.
491. *Gr. avenaceum alpinum minimum, perenne, capil-*
laceo folio, caule lanuginoso canescente, pani-
cula argentea splendente, glumis villosis cum
aristis longioribus tortilibus. Mich. ap. Till.
Pis. p. 74. forte Avena argentea pubescens.
492. *Gr. avenaceum angustifolium alpinum, spicata pani-*
cula, ex purpureo, viridi et argenteo varigata.
Scheuchz. Agr. p. 230. Avena pratensis, major,
panicula minore.
493. *Gr. avenaceum altissimum glabrum, foliis asperis,*
panicula paene aristata, caule pleno rigido.
Mich. ap. Till. Pis. p. 74. Arundo ampelodes-
mos Cyr.

494. Gr. avenaceum angustifolium hirsutum annuum, panicula compacta et propemodum spicata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 74. an Bromus rigidus?*
495. Gr. avenaceum angustifolium panicula pyramidali. *Barr. ic. 95. no. 1. 1253. Petiv. Gr. tab. 5. f. 5. Scheuchz. Agr. pag. 173. Melica minuta. Cl. Desfont. ad asperam suam ducit. (Monti sub Aira flexuosa habet.)*
496. Gr. avenaceum annuum, minimum, elegantissimum, panicula contracta et velut spicata locustis globosis purpurascens muticis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 74. Aira globosa Thore.*
497. Gr. avenaceum annuum, minimum, vernum, glabrum, locustis nitidis, non aristatis et versicoloribus. *Mich. ap. Till. Pis. p. 74. an Aira (Airopsis) agrostidea? (an potius Agrostis pulchella Lois?)*
498. Gr. avenaceum aquaticum. *Tourn. Inst. p. 526. Festuca elatior.*
499. Gr. avenaceum, aristis ad singulas locustas singulis. *Dill. Giss. p. 130. et App. p. 56. Avenae elatioris varietatem minorem sub hoc intellectam puto.*
500. Gr. avenaceum arundinis facie. *Juss. ad Barr. 1243. Arundo ampelodesmos. Cyr.*
501. Gr. avenaceum arvense, glumarum staminibus aureis, panicula sparsa. *Rupp. Jen. ed. 1. p. 300. — Haller in ed. sua Rupp. p. 316. merito quaerit: quid — (an Bromus inermis? an arvensis?)*

502. Gramen avenaceum arvense glumis non villosis et veluti compressis. *Rupp. Jen. ed Hall. p. 316. forte Bromus secalinus.*
503. Gr. avenaceum capillaceo folio, panicula ampliori, locustis splendentibus. *Tourn. Inst. pag. 525. Scheuchz. it. II. p. 135. no. 44. Aira flexuosa.*
504. Gr. avenaceum capillaceum minimis glumis minimum *Breyn. (Scheuchz. Agr. p. 215.) Aira caryophyllea.*
505. Gr. avenaceum capillaceum minoribus glumis. *CB. Pin. p. 10. IV. Theat. p. 155. Raj. Cat. p. 138. Hist. II. p. 1288. Mor. p. 215. no. 50. Aira flexuosa.*
506. Gr. avenaceum capillaceum, minoribus glumis argenteis vix aristatis, foliis longioribus. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p. 222. forte ad Airam flexuosam, neutiquam vero ad alpinam ut Willdonowius vult.*
507. Gr. avenaceum distichon locustis longioribus cum aristis nigricantibus inflexis. *Tourn. Inst. p. 525. Avena pratensis. (fide herb. du Droguier; Vaill.)*
508. Gr. avenaceum distichon, locustis longioribus, flavescens, longius aristatis. *Tourn. Inst. pag. 524. Avena*
509. Gr. avenaceum dumetorum angustiore folio, spicatum. *Mor. p. 214. no. 34. Bromus (Brachypod.) gracilis.*
510. Gr. avenaceum dumetorum elatius, latiore folio,

spicatum Raj. *Mor.* p. 214. no. 33. Bromus
(Brachypod.) forte sylvaticus.

511. Gr. avenaceum dumetorum, juba longiore, spica
divisa. *Mor.* tab. 7. ad pag. 213. no. 27.
Bromus asper.
512. Gr. avenaceum dumetorum, panicula sparsa. *Raj.*
Cat. p. 138. *Hist.* II. p. 1289. *Vaill.*
Par. p. 95. Bromus asper. (Sub hoc esse in
herbario Tournefortii Bromum arvensem
Vaill.)
513. Gr. avenaceum dumetorum, panicula sparsa, locu-
stis angustioribus, cum aristis flavescentibus.
Tourn. Inst. p. 525. forte ad Bromum gigan-
teum.
514. Gr. avenaceum dumetorum paniculatum majus
glabrum. *Mor.* p. 213. no. 26. an ad Bromum
asperum, sub quo Tournef. et *Vaill.*
habent.
515. Gr. avenaceum dumetorum, paniculatum majus,
hirsutum. *Mor.* p. 213. no. 27. tab. 7. Bromus
asper.
516. Gr. avenaceum dumetorum spica simplici. *Raj. Cat.*
pag. 138. (excl. Syn. Bauhini) Bromus
(Brachyp.) gracilis.
517. Gr. avenaceum dumetorum spicatum. *Raj. Hist.*
II. pag. 1262. (excl. Synonymis Bauhino-
rum. *Tourn. Inst.* p. 516. habet sub:
Gr. loliaceo corniculato spicis villosis; *Rajus*
autem de villositate spicularum silet. Bromus
(Brachyp.) gracilis. (*Dillenius vero* (*Giss.*

p. 117. *et app. p.* 170. *tab.* 15.) *sub hoc nil nisi varietatem Tritici repentis setigeram habet.*

518. Gr. avenaceum elatius juba argentea longiore. *Mor. tab.* 7. *ad pag.* 214. 37. *Avena elatior.*
519. Gr. avenaceum elatius, juba longe splendente *Raj. Mor. pag.* 214. *no.* 37. *tab.* 7. (*excl. Synon. Bauh.*) - *Tourn. Par.* 1. *p.* 36. *Vaill. Par.* *p.* 89. *Scheuchz. Agr. p.* 239. *Avena elatior.*
520. Gr. avenaceum elatius, radice tuberculis praedita. *Mor. p.* 214. *no.* 38. *tab.* 7. *Avena elatior.*
521. Gr. avenaceum erectum, foliis angustioribus glabris. *Mor. p.* 213. *no.* 21. *tab.* 7. *Avena pratensis.*
522. Gr. avenaceum erectum, glumis parvis aristatis in amplo calyce reconditis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. *Monti prodr. p.* 53. *tab.* 11. *f.* 2. *Danthonia provincialis Dec.*
523. Gr. avenaceum gemmea radice s. nodosa minor. *Mor. p.* 214. *no.* 59. *Avena elat. bulbosa.*
524. Gr. avenaceum glabrum, panicula e spicis raris strigosis composita, aristis tenuissimis. *Raj. Hist. II. p.* 1909. *Syn. p.* 262. *Mor. p.* 214. *no.* 30. *Vaill. Par. p.* 93. *Bromus giganteus, (Quod Vaillant ante hoc gramen quia varietatem Bromi asperi recenset et figura illustrat, idem est.)*
525. Gr. avenaceum glabrum panicula purpuro-argentea splendente, *Raj. Syn. p.* 262. *Mor. p.* 213. *no.* 20. (*excl. Syn. Joh. Bauh.*) *Bromus erectus (fide herbarii Bob. Smith. —*

Sed ex priori loco quo in Raj. Method. Graminum occurrit (nam bis in eadem recensetur,) apparet, ad Avenam referri debere; dum locus alter bene cum Bromo convenit. — Scheuchzerus ducit ad Avenam pubescentem. Dill. Giss. p. 70. (excl. Syn. Magnol.) Aira flexuosa.

Vaill. Par. p. 89. (excl. Syn. CBauh) Avena pratensis.

526. Gramen avenaceum gluma mutica montanum, locustis rubris. *Mor. tab. 7. ad pag 215. no. 48.* Melica nutans.
527. Gr. avenaceum glumis variis CB. *Raj. Hist. III. pag. 605.* Sessleria caerulea.
528. Gr. avenaceum hirsutum, annuum, panicula ampliori magisque sparsa, locustis crassioribus, glabris et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 74.* Bromus racemosus, *Smithio teste.*
529. Gr. avenaceum humilius, erectum, foliis angustioribus glabris. *Mor. tab. 7. ad pag. 215. no. 21.* Avena pratensis.
530. Gr. avenaceum incanum. *Park. Moris. pag. 215. no. 25.* Bromus erectus (ex Synonymo CB. Prodr.)
531. Gr. avenaceum Indiae orientalis Schoenantho affine, aromaticum, panicula magna condensa. *Pluk. Amalth. p. 108.* Andropogon (an hoc forte Kodi-pullu Hort. Mal?)
532. Gr. avenaceum Indicum, in foliorum alis locustas in capitulum collectas gerens. *Tourn. Inst. p. 525.* Apludae species.

553. Gr. avenaceum, lanuginosum, angustifolium, panicula spicata compacta purpureo - argentea, locustis non aristatis. *Breyn. (Scheuchz. Agr. p. 167. Var. Airae cristatae.*
554. Gr. avenaceum lanuginosum, glumis rarioribus. *CB. Prod. p. 20. no. 72. Pin. p. 10. VI. Theat. p. 157. JB. Hist. II. p. 464. Raj. Hist. II. p. 1269. Melica Bauhini.*
555. Gr. avenaceum lanuginosum ramosum. *CB. Pin. p. 10. VII. Theat. p. 157. Raj. Hist. II. p. 1269. -an Melicae species?*
556. Gr. avenaceum lanuginosum, utriculis lanuginosis flavescens. *Scheuchz. Agr. p. 241. Avena fatua.*
557. Gr. avenaceum latifolium minus, sparsa panicula. *Barr. ic. 95. no. 2. 1252. Melica uniflora.*
558. Gr. avenaceum, lignosum sylvaticum. *Tourn. Inst. p. 526. Arundo ampelodesmos. Cyr.*
559. Gr. avenaceum, locusta unica aristata e medio muticarum prodeunte. *Scheuchz. Agr. p. 120. Anthesteria*
560. Gr. avenaceum locustis amplioribus candicantibus glabris et aristatis. *Tourn. Inst. p. 525. Vaill. Par. p. 95. Bromus racemosus. (fide herbarii da Droguier; Vaill.) Scheuchzerus sub Br. squarroso allegat.*
561. Gr. avenaceum locustis brevioribus glabris, glumis imbricatis et aristatis. *Tourn. Inst. p. 525. Bromus secalinus (teste Vaillant; sed iterum*

eodem teste. Bromus mollis, cui tamen ipsa denominatio contradicit.)

542. Gr. avenaceum, locustis glabris, angustis, candicantibus et aristatis. *Tourn. inst. p. 525. Bromus racemosus. (Vaill.)*
543. Gr. avenaceum locustis glabris, purpurascensibus et aristatis. *Tourn. inst. p. 525. Bromus secalinus. (Vaill.)*
544. Gr. avenaceum locustis gracilibus albescensibus, longissimis petiolis insidentibus. *Segu. Veron. III, p. 162. Andropog. Gryllus, albescens.*
545. Gr. avenaceum locustis gracilibus purpurascensibus, longissimis petiolis insidentibus. *Monti prodr. p. 57. (exclus. Synon. C. Bauh.) Zan- nich. Ist. p. 125. tab. 135. Segu. Veron. I. p. 355. Andropogon Gryllus.*
546. Gr. avenaceum, locustis longissimis aristis praeditis. *Monti prodr. p. 56. Stipa capillata.*
547. Gr. avenaceum, locustis majoribus squamatis, segetale majus. *Mor. p. 212. no. 16. tab. 7. Bromus secalinus.*
548. Gr. avenaceum, locustis rarioribus. *CB. Pin. p. 10. III. Theat. p. 155. Mor. p. 215. no. 49. tab. 7. Vaill. Par. p. 88. Scheuchz. Agr. p. 173. Melica uniflora. (Vaill. l. c. sub hoc Melicam nutantem et unifloram conjungit.)*
549. Gr. avenaceum locustis rarioribus muticis Virginia- num. *Mor. p. 219. no. 51. tab. 7. Raj. Hist. III. p. 611. Melica speciosa Mühlenb.*

- 160 Gramen avenaceum.
550. Gramen avenaceum, locustis rubris. *Park. Th.* 1152. Melica nutans.)
551. Gr. avenaceum locustis rubris montanum CB. Scheuchz. *Agr.* p. 171. Melica nutans.
552. Gr. avenaceum locustis splendidibus et bicornibus. *Vaill. Par.* p. 82. tab. 13. f. 1. Simillima quidem figura Avenae pratensi (quae alioquin infra iterum recensetur); sed cur locustae biflorae dicuntur et depinguntur?
553. Gr. avenaceum locustis villosis, angustis, candicantibus et aristatis. *Tourn. inst.* p. 526. Scheuchz. *Agr.* p. 254. Bromus mollis. (Apud Scheuchz. l. l. et varietas minor, minus villosa, describitur; nisi et ipse Br. racemosus sub eo lateat!)
554. Gr. avenaceum locustis villosis crassioribus. *Tourn. inst.* p. 526. Bromus mollis. (*Vaill.*)
555. Gr. avenaceum, longa erectaque panicula, violaceum. *Barr. ic.* 96, no. 1. 1250. Melica pyramidalis.
556. Gr. avenaceum madraspatanum. *Pluk. Amalth.* pag. 108. — ?
557. Gr. avenaceum madraspatanum, cum pluribus spicarum paribus ad summum caulis velut in verticillos positis. *Mor.* p. 213. no. 24. Andropogon, hirto affinis.
558. Gr. avenaceum madraspatanum, locustis rarioribus turgidulis, aristis brevibus donatis. *Pluk. Phyt.* pag. 174. tab. 191. f. 4. *Mor.* p. 214. no. 35. an. Danthoniae species?

559. Gramen avenaceum madraspatanum, locustis tenuibus oblongis, densius stipatis. *Mor.* p. 214. no. 36. *Raj. Hist.* III. p. 611. — ?
560. Gr. avenaceum madraspatanum panicula sparsa, aristis longioribus ornata. *Pluk. Alm.* p. 174. *Tab.* 191. f. 3. *Mant.* p. 93. (excl. *Syn. Sloanei.*) *Raj. Hist.* III. p. 611. *Aristida Hystrix.*
561. Gr. avenaceum majus, gluma rariore Virginianum. *Mor. Tab.* 7. ad pag. 216. no. 51. *Melica speciosa.*
562. Gr. avenaceum mariauum purpureum sparsa panicula pulchra. *Pluk. Mant.* pag. 93. — ?
563. Gr. avenaceum maritimum, annuum, minus, panicula sparsa, locustis parvis argenteis, aristis erectis, ad extremitatem latis et complanatis. *Mich. ap. Till, Pis.* p. 74. *Aira* (*Corynephorus*) articulata.
564. Gr. avenaceum maximum, utriculis cum lanugine alba et aristis longissimis. *Magnol. Monsp.* p. 121. *Raj. Hist.* II. p. 1290. *Ex descriptione Magnolii pro Stipa arenaria Brot. haberem, nisi patria obstaret. Avena sterilis videtur; sed locus natalis? — Pessime vulgo ad stipam junceam ducitur!*
565. Gr. avenaceum minimum, locustis tenuissimis aristatis. *Monti Prodr.* p. 56. *Segu. Veron.* III. p. 164. *Aira capillaris.*
566. Gr. avenaceum, minus, foliis inferioribus capillaceis, superioribus vero latioribus. *Tourn.*

- Inst.* p. 525. *Vaill. Par.* p. 94. Festuca heterophylla.
567. Gr. avenaceum minus procumbens, paniculis non aristatis. *Raj. Cat.* p. 139. Festuca decumbens.
568. Gr. avenaceum montanum, angustifolium, glabrum, glumis villosis, calycibus nitidis purpureis et splendentibus. *Mich. ap. Till. Pis.* p. 75. Avena alpestris? distichophylla?
569. Gr. avenaceum montanum lanuginosam. *CB. Pin.* p. 10. *V. Theat.* p. 156. *Raj. Hist.* II. p. 1269. *Mor.* p. 215, no. 40, et iterum no. 45. (ubi pro *Melica montana* describitur, ideoque *Syn. JB.* delendum est.) *Segu. Veron.* I. p. 353. *Melica ciliata*.
570. Gr. avenaceum montanum, locustis rubris *CB. Morti Prodr.* p. 54. *Segu. Veron.* I. p. 353. *Melica nutans*.
571. Gr. avenaceum montanum, panicula angusta e dilutissimo fusco albicante, et papposa. *Scheuchz. Agr.* p. 307. *Arundo acutiflora* (ex descriptione locustarum.)
572. Gr. avenaceum montanum, spica simplici, aristis recurvis. *Raj. Hist.* II. p. 1290. III. p. 603. *Avena pratensis*.
573. Gr. avenaceum murorum erectum. *Park. Th.* 1149. *Avena pratensis*.
574. Gr. avenaceum murorum, spica longissima. *Ger.* — nutente aristata. *Mor.* p. 215, no. 43. *Tab.* 7. Festuca Myurus.

575. Gr. avenaceum nemorale, sinicum, spica longa spadicea molli, *Pluk Amalth. p. 108.* — ?
576. Gr. avenaceum nemorensense, glumis rarioribus, ex fusco xerampelinis, nostras. *Raj. Hist. II. p. 1289.* Melica uniflora. (*Tournef. pro airae flexuosae var. habere videtur.*)
577. Gr. avenaceum odoratum spica flavescente. *Monti Prodr. p. 57.* *Zannich. Ist. p. 124.* *Segu. Veron. I. p. 355.* Anthoxanthum odoratum.
578. Gr. avenaceum panicula acerosa, semine papposo. *Dill. Giss. p. 95. et app. p. 48.* Avena elatior.
579. Gr. avenaceum panicula argentea splendente. *Breyne ap. Scheuchz. Agr. p. 228.* ad Avenam pubescentem.
580. Gr. avenaceum panicula densa, locustis majoribus aristatis. *Tourn. inst. p. 525.* Avena pubescens? planiculmis?
581. Gr. avenaceum panicula erecta, majus. *Juss. ad Barr. 1238.* Bromus madritensis.
582. Gr. avenaceum panicula flavescente densiori, locustis minimis, tenuiter aristatis et quasi villosis. *Tourn. Par. II. p. 375. Inst. p. 525.* Var. Avenae flavescens.
583. Gr. avenaceum panicula flavescente, locustis parvis. *Raj. Cat. p. 139.* *Mor. p. 215. no. 42. Tab. 7.* Avena flavescens.
584. Gr. avenaceum panicula heteromalle, locustis amplissimis. *Amm. Ruth. n. 246.* Melica altissima.
585. Gr. avenaceum panicula longa, compactiori, flavescente, locustis magnis squamosis, erectis,

lanuginosis, paucis intus granis, aristis recurvis armatis. *Raj. Hist. III, p. 611. forte Danthoniaé species.*

586. Gr. avenaceum, panicula longissima, *Raj. Hist. II, p. 1291. an Sorghum halepense muticum?*
587. Gr. avenaceum panicula minus sparsa, cujus singula grana tres aristas longissimas habent. *Sloan. It. 1. p. 16. Tab. 2. f. 5. 6. Raj. Hist. III. p. 612. Aristida canariensis W.*
588. Gr. avenaceum panicula minus sparsa, glumis alba sericea lanuginè obductis. *Sloan. It. I. p. 43. Tab. 14. f. 2. Raj. Hist. III. p. 610. Andropogon insularis. L.*
589. Gr. avenaceum panicula parum expansa, ex locustis tenuissimis longius aristatis congesta. *Mont. Prodr. p. 56. Stipa tortilis.*
590. Gr. avenaceum panicula purpuro-argentea splendente Dr. Doody. *Raj. Hist. II. p. 1909. Mor. p. 215. no. 22. Scheuchz. Agr. p. 226. (ubi forte Raji Syn. alterum excludendum) Segu. Veron. III. p. 158. (ubi fortasse Avenae pubescens et pratensis confusae). Avena pubescens.*
591. Gr. avenaceum panicula purpuro-argentea splendente montanum. *Scheuchz. Agr. p. 227. Avena pubescens; var. glabior.*
592. Gr. avenaceum panicula sparsa, exillimum, pene invisibile. *Cup. Cath. p. 91. — ?*
593. Gr. avenaceum panicula sparsa, locustis majoribus et

- aristatis. *Tourn. Inst. p. 526.* Scheuchz. *Agr. p. 258.* Bromus sterilis.
594. Gr. avenaceum panicula sparsa, locustis minoribus et aristatis. *Tourn. Inst. p. 526.* Ex *Lobellii Syn.* Bromus velutinus foret qui tamen esse nequit. Scheuchz. (*Agr. p. 510.*) haud inepte quaerit an ad Bromum montanum Poll?
595. Gr. avenaceum panicula sparsa locustis minoribus non aristatis. *Breyn ap. Scheuchz. Agr. p. 512.* qui pro varietate Bromi montani mutica habet. An ejusmodi detur, me fugit.
596. Gr. avenaceum paniculatum alpinum, foliis capilla-
ceis, brevibus, locustis purpuro-argenteis
splendentibus et aristatis. Scheuchz. *Prodr.*
Prodr. p. 23. Tab. IV. Agr. p. 216. Segu.
Veron. III. p. 159. Ariae flexuosae var. foliis
brevioribus, panicula angustiori.
597. Gr. avenaceum paniculatum, alpinum, humile, lo-
custis in spicam collectis, varicoloribus, aris-
tatis. Scheuchz. *Prodr. p. 24. Tab. VI. Agr.*
p. 221. Aira subspicata.
598. Gr. avenaceum paniculatum, alpinum, locustis vari-
coloribus majoribus, aristatis. Scheuchz. *Prodr.*
p. 23. Tab. III. Agr. p. 251. Avena ver-
sicolor.
599. Gr. avenaceum paniculatum, Galloprovinciale, aqui-
legiae semine. *Schol. Bot. Par. Mor. p. 214*
no. 29. (excl. Syn. Bauh.) an Miliium
paradoxum? — cl. Smith, fide herb. Bobartii,
ad Bromum giganteum pertinere asserit,

qui vero, ap. *Moris. sub. no. 30. describitur,*
et cum sub hoc non in herb. Bob. inveniatur,
fortasse cum no. 29. commutatus fuit.

600. Gr. avenaceum paniculatum, locustis e spadiceo albidis. *Tourn. Corn. p. 59. — ?*
601. Gr. avenaceum paniculatum, rigidis] angustis foliis. *Mor. p. 214. no. 31. an Stipa juncea?*
602. Gr. avenaceum paniculis ex parvis locustis purpuroargenteis compositis. *Monti Pr. p. 56. Aira caryophyllea,*
603. Gr. avenaceum parvum, procumbens, paniculis non aristatis. *Raj. Hist. II. p. 1288. Pluk. Alm. p. 174. Tab. 34. f. 1. Vaill. Par. p. 89. Festuca decumbens.*
604. Gr. avenaceum pratense. *Park. (Mor. p. 213. no. 19.) Bromus racemosus.*
605. Gr. pratense elatius, panicula densa flavescente, locustis majoribus, villosum. *Scheuchz. Apr. p. 225. Avena flavescens. (major, sub — 4 — flora.).*
606. Gr. avenaceum pratense elatius, panicula flavescente, locustis parvis. *Raj. Hist II. p. 1284. Scheuchz. Agr. p. 223. Segu. Veron. 1. p. 354. Avena flavescens.*
607. Gr. avenaceum, pratense, glabrum, panicula contracta, foliis latioribus, — et angustioribus. *Tourn. Inst. p. 526. an ad Bromum racemosum?*
608. Gr. avenaceum pratense, gluma brevior squamosa

et villosa. *Mor. Tab. 7. ad pag. 213. no. 18.*
Bromus mollis.

609. *Gr. avenaceum pratense, gluma tenuiore, glabra.*
Mor. p. 213. no. 19. Tab. 7. Bromus racemosus.
610. *Gr. avenaceum pratense, glumis xerampelinis crassioribus et splendidibus praecocius.* *Rupp. Jen. ed. Hall. p. 318. Haller addit ex schedulis Ruppilii posthumis: an forte Gr. avenaceum elatius, juba longe splendente Raji? quod Avena elatior. — vix!*
611. *Gr. avenaceum pratense, locustis splendidibus et aristatis.* *Segu. Veron. 1. p. 354. ad Avenam flavescentem.*
612. *Gr. avenaceum pratense, omnium minimum, locustis purpurascens non aristatis.* *Monti Prodr. p. 56. an Agrostis pulchella Lois?*
613. *Gr. avenaceum pratense, panicula squamata et villosa.*
Mor. p. 213. no. 18. Tab. 7. Bromus mollis.
614. *Gr. avenaceum pratense, squamosa gluma longiore glabra.* *Mor. Tab. 7. ad pag. 213. no. 19.*
Bromus racemosus.
615. *Gr. avenaceum rariore gluma spicatum.* *Park. Theatr. 1151. Melica uniflora.*
616. *Gr. avenaceum, rariore grano nemorensis Danicum.*
Lob. Obs. 2. p. 465. JB. Hist. II. pag. 434, Melica uniflora. (Raj. in Cat. p. 138 ad Airam flexuosam ducit.)
617. *Gr. avenaceum saxatile, panicula sparsa, locustis angustioribus, candicantibus et nitidis.* *Tourn. Inst. p. 524, Melica pyramidalis (Encycl.)*

618. Gr. avenaceum saxatile, panicula sparsa, locustis latioribus candicantibus et nitidis. *Tourn. Inst. p. 524. forte Melica saxatilis.*
619. Gr. avenaceum segetale majus, gluma turgidiore. *Mor. Tab. 7. ad pag. 212. no. 16. Bromus secalinus.*
620. Gr. avenaceum 7. s. glabrum, panicula purpuro-argentea splendente. *Raj. Syn. p. 252. Avena pubescens (Idem Synon. Morisoni (?) citat cl. Smith, fide herb. Bobartii, ad Bromum erectum.)*
621. Gr. avenaceum siculum, multiplici panicula longa, spicis ab eodem exortu geminis. *Mor. p. 213. no. 23. Andropogon hirtus.*
622. Gr. avenaceum, s. Avena sylvestris elatior locustis maximis, utriculis lanugine flavescens et longissime aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 74. Avena sterilis. — idem minus, locustis duplo minoribus, id. ibid. Avena fatua.*
623. Gr. avenaceum, s. Festuca avenacea spicis strigosioribus, e glumis glabris compactis. *D. Dale. Mor. p. 215. no. 47. Bromus racemosus.*
624. Gr. avenaceum, s. Festuca dumetorum, angustissimis et pilosis foliis. *CB. Mor. p. 213. no. 28. Bromus*
625. Gr. avenaceum, s. Festuca graminea arvensis minor, *CB. Mor. p. 214. no. 52. (vide Festuca gram. arv. minor.)*
626. Gr. avenaceum, sparsa panicula speciosa, locustis

minimis. *Mor.* p. 215. no. 41. *Raj.*
Hist. III. p. 611. *Aira capillaris.*

627. Gr. avenaceum, speciosissimis aristis pennatis donatum. *Monti Prodr.* p. 57. *Zannich.*
Ist. p. 124. *Tab.* 48. *Segu. Veron.* 1.
 p. 355. *Stipa pennata.*
628. Gr. avenaceum speciosum, purpuro-argentea collecta panicula. *Monti Prodr.* p. 56. *Segu.*
Veron. 1. p. 354. *Aira cristata.*
629. Gr. avenaceum spica mutica, rariore gluma. *Mor.*
Tab. 7. ad pag. 215. no. 49. *Melica uniflora.*
630. Gr. avenaceum, spica sericea, aristis longis armata,
 D. Sherard, *Raj. Hist.* III. p. 611. an *Stipa*
barbata?
631. Gr. avenaceum, spica simplici, breviori et crassiori.
 locustis longissimis, longius aristatis, *Tourn.*
Inst. p. 524. an *Bromus rubens?*
632. Gr. avenaceum, spica simplici, locustis candicanti-
 bus, splendentibus et densioribus. *Tourn.*
Inst. p. 524. *Aira cristata.* (*fide Herbar.*
Tournefortii; Vaill.)
633. Gr. avenaceum, spica simplici, locustis candicantibus,
 splendentibus et rarioribus. *Tourn. Inst.* pag.
 524. — ?
634. Gr. avenaceum, spica simplici, locustis densissimis
 candicantibus et lanuginosis. *Tourn. Inst.*
 p. 524. *Scheuchz. It.* II. p. 37. et 134.
Tab. IV. f. 1. *Agr.* p. 174. *Melica ciliata.*
635. Gr. avenaceum, spica simplici perlonga, locustis

densissimis longis et aristatis, *Tourn. Inst. p. p. 525. an Festuca Myurus?*

636. Gr. avenaceum, spica sparsa flavescente, locustis parvis, *Mor. Tab. 7. ad pag. 215. no. 42. Avena flavescens.*
637. Gr. avenaceum spicatum, spica et ima parte caulis lanuginosa. *Mich. ap. Till. Pis. p. 75. forte Aira pubescens (Koeler. vill.)*
638. Gr. avenaceum, spicis strigosioribus, glabris. *Tourn. Inst. p. 526. Bromus racemosus ex Synon. Raji; sed idem jam antea a Tourn. recensitus!*
639. Gr. avenaceum squamosa pluma. *Park. (Mor. p. 213. no. 18.) Bromus mollis.*
640. Gr. avenaceum strigosius, utriculis lanugine albican-
tibus. *Shaw. it. p. 398. no. 114. Stipa . . . (conf. arenariam Brot.)*
641. Gr. 'avenaceum supinum minus', spica densissima, cum longissimis aristis lanuginosis tortilibus, *Tourn. Inst. p. 525. Stipa tortilis. (Encycl.)*
642. Gr. avenaceum sylvaticum. *Park. Theatr. 1152. Melica nutans.*
643. Gr. avenaceum sylvaticum, foliis latissimis, locustis longis, non aristatis, glumis, spadiceis. *Sloan. It. p. 116. no. 36. Tab. 73. f. 2. Raj. Hist. III. p. 612. Pharus latifolius.*
644. Gr. avenaceum sylvaticum, paniculatum, latifolium, glumis villosis et aristatis, panicula ampla. *Rupp. Jen. ed. Hall, p. 316. forte Bromus asper.*

645. Gr. avenaceum, tenui spicataque panicula, albis utriculis. *Barr. ic. 96. no. 2. 1231. Melica montana Lam.*
646. Gr. avenaceum, utriculis lanugine flavescens. *Tourn. Inst. p. 526. Avena fatua. Scheuchz. Agr. p. 239. sub hoc habet Avenam sterilem, unde ibi Synon. Joh. Bauh. delendum.*
647. Gr. avenaceum villosum, locustis amplioribus viridantibus, margine argenteo cinctis. *Scheuchz. Agr. p. 253. (excl. Syn. CBauh.) Bromus mollis, spicalis majoribus.*
648. Gr. avenaceum viminale, (humile) longissima spica, (uno versu) spiculis referta. *Cup. Cath. p. 92. Panph. Tab. 2. Avena fragilis.*
649. Gr. avenaceum, vulgari simile, aethiopicum. *Pluk. Alm. p. 174. — ?*
650. Gr. avenaceum xerampelinum Danicum. *Park. Aria flexuosa.*
-
651. Gramen Barcinonense, panicula densa aurea. *Tourn. Inst. p. 523. Shaw. It. p. 398. no. 15. c. icone bona. Cynosuru aureus.*
-
652. Gramen Bermudense frumentaceum, foliis brevibus obtusis, spica crassa compressa, antrosum gemino versu velut in foveis granifera) *Pluk. Alm. p. 174. Tab. 244. fig. 6. Kottbölla dimidiata.*
-

653. Gramen bicornne, s. διαταχυφόρον. *Bba. rar. pl. p. 20.*
Andropogon distachyos.

654. Gramen bromoides alpinum, annuum, capillaceo folio, glabrum, panicula divulsa, aristis recurvis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76. — ?*

655. Gr. bromoides alterum, latiore panicula. *Park. Th. 1150. Bromus arvensis (Vaill.)*

656. Gr. bromoides angustifolium glabrum, locustis majoribus longius aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 292. Festuca bromoides, var. fol. involutis, aristis longioribus.*

657. Gr. bromoides annuum, caule pedali, locustis majoribus, compressis, lanuginosis et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 75. Bromus rigidus. — idem locustis glabris. ibid. Bromus madri-tensis.*

658. Gr. bromoides annuum, minus, capillaceo folio, glabrum, panicula contractiore. locustis minimis, aristatis, et glumis tenuissimis conflatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76. Bromus Michellii Savi. — Zannicb. Ist. p. 128. recenset, nec novit.*

659. Gr. bromoides aquaticum, latifolium, panicula sparsa, tenuissime aristata. *Scheuchz. Agr. p. 264. Bromus giganteus.*

660. Gr. bromoides catharticum, vulgo Guilno. *Feuill. It. ed. Germ. Vol. I. p. 3. Tab. 1. Bromus catharticus Vahl.*

661. Gr. bromoides, festucacea tenuique panicula minus.

Barr. Ic. 72. no. 2. 1239. Scheuchz. Agr. p. 296. qui aperte Bromum ligusticum describit. Conf. tamen Br. Michellii Savi. (Monti ad Br. madritensem refert.)

662. Gr. bromoides locustis maximis lanuginosum italicum. *Scheuchz. Agr. p. 261 Mich. ap. Till. Pis. p. 75. Bromus pilosus Dietr. dicitur. Sed quae pro hoc mihi vendita sunt specimina, spiculis multo minoribus parum quadrant! — Equidem pro Bromo maximo Desf. haberem, nisi patria obstaret. — Mirum, cl. Sebastiani hujus mentionem nullam fecisse in Prodr. florum Romanae!*
663. Gr. bromoides maximum hirtum. *Park. (Mor. p. 213. no. 27.) Bromus asper.*
664. Gr. bromoides minus, nutante compactiore panicula, locustis angustioribus candicantibus, glabris, incurve aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76. — et idem locustis purpurascens villosis, ibid. — ?*
665. Gr. bromoides minus, paniculis aristatis, unam partem spectantibus Raji. *Mor. p. 215. no. 44. Festuca bromoides.*
666. Gr. bromoides montanum hirsutum, panicula minus sparsa corniculata. *Scheuchz. Agr. p. 263. Bromus asper.*
667. Gr. bromoides mucorum, lanuginosum, erectum, locustis amplioribus aristatis, in panicula compacta propemodum spicata et veluti alopecuroides dispositis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76. an Bromus ligusticus?*

668. Gr. bromoides panicula heteromalla, longioribus aristis donata. *Scheuchz. Agr. p. 290.* Festuca bromoides.
669. Gr. bromoides panicula minus sparsa. *Buxb. Cent. IV. p. 32. Tab. 56. f. 2.* Bromus gracilis.
670. Gr. bromoides panicula sparsa, locustis minoribus aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 511.* Bromus montanus *Poll.*
671. Gr. bromoides paniculatum, foliis et culmo villosis. *Scheuchz. Agr. pag. 257. ad Bromum erectum, „ex Sherardi sententia“ Smith. — Dubium! ad aliam speciem tamen non facile referendum,*
672. Gr. bromoides pratense, foliis praeter culmum angustissimis, rara lanugine villosis. *Scheuchz. Agr. p. 255.* Bromus erectus, *fide specim. in Herb. Sher. ab ipso Scheuchzero missi; Smith.*
673. Gr. bromoides pumilum. juncifolium, longius aristatum *Scheuchz. Agr. p. 291.* Festuca bromoides minor.
674. Gr. bromoides pumilum, locustis erectis, majoribus, aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 260.* Bromus madritensis. *Confirmatur specimine in libro Sher. ab ipso Scheuchz. misso. Smith.*
675. Gr. bromoides segetum, latiore panicula. *Park. Th. 1149. Vaill. Par. p. 95. Zannich. Ist. p. 127.* Bromus arvensis.
676. Gr. bromoides serotinum annuum, panicula rariore magisque sparsa. locustis angustioribus pur-

purascentibus, glabris et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76.* Bromus arvensis. (*ex herb. Sherardi; Shmith.*)

677. Gr. bromoides, s. Avena sterilis Indiae orient. Torapo malab. *Pluk. Mant. p. 93. — ?*
678. Gr. bromoides spicatum hirsutum. *Park. Th. 1150.* Bromus asper. (*Vaill.*)
679. Gr. bromoides spicatum, maritimum, annuum, glabrum, spica heteromalla, locustis amplioribus, aristatis, glumarum ore cili ad instar villis canescentibus ornato. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76.* Festuca ciliata.
680. Gr. bromoides spicatum, maritimum, glabrum, annuum et strigosum, spica heteromalla, locustis minoribus, longissime aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76. forte Festuca Myurus. Zan-nich. Ist. p. 128. recenset nec vidit.*
681. Gr. bromoides spicatum, maritimum, glabrum, annuum, minus, spica heteromalla, locustis gracilioribus asperis, longius aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76.* Festuca bromoides.
-
682. Gramen bulbosum albo semine pereune. *Park. Phalaris bulbosa.*
683. Gr. bulbosum Dalechampii. *Hist. Lugd. 1. p. 427.* Poa bulbosa vivip.
684. Gr. bulbosum ex Alepo. *CB. Phytop. Gr. C. Prodr. p. 4. no. 8. Pin. p. 2. V. Theatr. p. 21.* *JB. Hist. II. p. 431.* *Raj. Hist. II. pag. 1258.* Hordeum bulbosum.

- 176 Gramen bulbosum. Gr. canarium.
685. Gr. bulbosum nodosum. *Lob. adv. p. 2. ic. p. 23.*
Avena elatior bulbosa.
-
686. Gramen Calamagrostis Lobelii. *JB. Hist. II. p. 480.*
nec figura. Arundo Epigeios.
-
687. Gramen Camerarii repens. *JB. Hist. II. p. 458.*
*Raj. Hist. II. p. 1270. Holcus mollis. (pro quo
et Vaill. declarat.)*
-
688. Gramen campestre angustifolium, spicis duris,
viridibus musci filicini instar concinnatis.
*Lael. Triumph. ap. fratr. 64. (Monti Prodr.
p. 37.) Poa rigida.*
689. Gr. campestre, paniculis elegantissimis purpurascen-
tibus, ex minima rarioribus locustis compo-
sitis. *Lael. Triumph. ap. fr. 64. Poa Eragrostis.*
-
690. Gramen canarium. *Lob. ic. p. 20. Triticum repens.*
691. Gr. canarium alterum. *Lob. Obs. p. 12. ic. p. 23.*
Cynodon Dactylon.
692. Gr. canarium longius radicatam latiore panicula
(majus et minus. *Lob. adv. II. p. 467.*
JB. Hist. II. p. 457. Raj. Cat. p. 139.
Hist. II. p. 1256. Holcus mollis.
693. Gr. canarium medicatum officinarum. *Lob. adv.
p. 2. Triticum repens.*
-

694. Gramen caninum. *Tabern. Lib. 1. p. 533.* Ger.
Raj. Cat. p. 139. Triticum repens.
695. Gr. caninum aristatum, radice non repente, (sylva-
ticum). *Mor. Tab. 1. ad pag. 177. no. 2.*
Raj. Synops. p. 217. Triticum caninum.
696. Gr. caninum arvense s. Gr. Dioscoridis. *CB. Pin. p. 1.*
I. (excl. Synon. Ruell. Dodonaei et forte
Thalii) Scheuchz. Agr. p. 5. Triticum
repens. (*Aperte confunduntur ap. CBauh.*
Triticum repens et Avena elatior, quae
posterior sub hoc C. Bauhini Synonymo in-
tellecta videtur Vaillantio.
697. Gr. caninum arvense, s. primum, s. Dioscoridis et
officinarum. *CB. Theat. p. 7.* *Tourni.*
Par. II. p. 53. ubi vid. observationes de syno-
nymis. Triticum repens.
698. Gr. caninum geniculatum, maritimum, spicatum.
Park. (Mor. p. 178. no. 11.) Triticum junceum?
699. Gr. caninum longius radicatam et paniculatum. *Park.*
Holcus mollis.
700. Gr. caninum longius radicatam majus et minus
CB. Pin. p. 1. III. et IV. Theatr. p. 11. et 12.
Holcus mollis.
701. Gr. caninum longius radicatam marinum alterum.
Lob. ic. p. 22. *Raj. Hist. II. p. 1255.*
Monstrositas, an Arundinis arenariae?
702. Gr. caninum marinum. Ger. *Raj. Cat. pag.*
140. an Triticum junceum?
703. Gr. caninum marinum alterum. Ger. (*CB. Pin. p. 2.*
IX.) monstrositas. (vid. no. 701.)

704. Gr. caninum marinum pumilum, graminia filicini paniculis in spicam compactis. *Cupan Panph. Tab. 1.* Agrostis (Vilfa) pungens.
705. Gr. caninum marinum spica echinata, *CB. Phytop. Gr. V.* Lappago racemosa.
706. Gr. caninum maritimum. *Ger. Raj. Hist. II. p. 1255.* — monspeliense. *Park. (Mor. p. 178. no. 7.)* Dactylis littoralis (maritima.)
707. Gr. caninum maritimum asperum. *CB. Prodr. p. 2. no. 5. Pin. p. 2. X.* — sive spica echinata *CB. Theatr. p. 16.* *Mor. p. 177. no. 4. Tab. 2.* Lappago racemosa.
708. Gr. caninum maritimum paniculatum. *Raj. Hist. II. p. 1256.* *Mor. p. 202. no. 31. Varietas Poae maritimae. (Hoc Synon. Tourn. Inst. p. 522. Vaillantius, „fide Petiverii“ ducit ad Airam canescentem!)*
709. Gr. caninum maritimum spica echinata. *CB. Pin. p. 2. X.* *Raj. Hist. II. p. 1256.* *Scheuchz. Agr. p. 76.* Lappago racemosa.
710. Gr. caninum maritimum spica foliacea. *CB. Pin. p. 2. IX. Theatr. p. 15.* *Mor. p. 178. no. 12. Tab. 2.* Morstrositas forte Arundinis avenariae.
711. Gr. caninum maritimum, spica triticea nostras. *Raj. Hist. II. p. 1256.* *Scheuchz. Agr. p. 6.* Secundum *Shmith* est *Var.* Tritici repentis juncea, glaucescens. *Conf. tamen Triticum acutum Dec. et Trit. littorale Host.*
712. Gr. caninum maritimum spicatum. *CB. Prodr. p. 2. no. 4. Pin. p. 2. XI. Theatr. p. 16.* *JB.*

Hist. II. p. 467. Pluk. Alm. p. 173

Tab. 33. f. 3. Scheuchz. Agr. p. 187.

(*qui glabram et pilosam varietatem recenset.*
Dactylis littoralis.

CB. Pin. p. 2. VIII. Theat. p. 14. Triticum junceum. (Tabernaemontani Syn. huc pertinet, sed Lobelii potius ad priorem.)

713. Gr. caninum maritimum spicatum, echinatis glumis.
Barr. ic. 718. 1169. Lappago racemosa.
714. Gr. caninum maritimum spicatum, foliis angustis longioribus. *Mor. p. 178. no. 11. Tab. 2. Triticum junceum?*
715. Gr. caninum maritimum spicatum, foliis brevioribus. *Mor. Tab. 2. ad p. 178. no. 7. Dactylis littoralis.*
716. Gr. caninum marilimum spicatum, foliis et locustis villosis. *Scheuchz. Agr. p. 188. Dactylis repens.*
717. Gr. caninum maritimum spicatum, foliis longioribus. *Mor. Tab. 2. ad pag. 178. no. 11. Triticum junceum.*
718. Gr. caninum maritimum supinum, spica crassa. *Petiv. Conc. Gr. no. 17. an Var. Tritici juncei?*
719. Gr. caninum medicatum. *Lob. obs. p. 11. Triticum repens. Lugd. descr. Gall. 364. Cynodon Dactylon.*
720. Gr. caninum nodosum. *Ger. Raj. Cat. p. 140. Hist. II. p. 1284. Avena elatior.*

721. *Gr. caninum nodosum bulbosum vulgare.* *Park.*
Avena elatior.
722. *Gr. caninum, non repens, elatius, spica aristata.*
Mor. p. 177. no. 2. Tab. 1. Raj Hist.
III. p. 598. Buxb. Cent. IV. p. 29. Tab. 50.
Triticum caninum.
725. *Gr. caninum paniculatum molle.* *Raj. Hist. II. pag.*
1285. Vaill. Par. p. 87. (excl. Synon.
Loeseli) Holcus mollis.
724. *Gr. caninum pratense paniculatum, glumis asparagi*
foliis similibus, mucronatis, sylvestre. *Barr.*
ic. 364. 1207. forte Arundo Epigeios.
725. *Gr. caninum pumilum spica compacta.* *Cup, Cath.*
p. 89. — ?
726. *Gr. caninum quartum.* *Tabern. Lib. 1. p. 534. Mon-*
strositas, an Arundinis arenar?
727. *Gr. caninum repens vulgatius.* *Park. Mor.*
p. 178. no. 8. Tab. 1. Triticum repens.
728. *Gr. caninum, Rompot andjing.* *Rumph. Amb. VI.*
p. 11. an Dimeria ornithopoda Tr. (Fund.
Agr. p. 167.) ?
729. *Gr. caninum spica triticeae aliquatenus simile.* *Raj.*
Meth. Gr. p. 174. Triticum repens.
730. *Gr. caninum spicatum foliis brevibus maritimum.*
Mor. p. 178. no. 7. Tab. 2. Dactylis littoralis.
731. *Gr. caninum supinum.* *Lob. ic. p. 21. CB. Phytop.*
Gr. II. Raj. Hist. II. p. 1256. Agrostis
stolonifera.
732. *Gr. caninum supinum longissimum.* *Raj. Cat. p. 140.*

qui inepte quaerit: an sit Gr. longissimum
 JB. (quod vide.) Testibus Sw a y n e et
 Ma ton hoc gramen nil esse, nisi complica-
 tum cum Poa triviali Alopecurum pratensem;
 Sprengel.

735. Gr. caninum supinum marilimum. CB. *Phytop.*
Gr. III. Triticum junceum?
734. Gr. caninum supinum maritimum alterum. CB.
Phytop. Gr. IV. monstrositas, f. Arundo
 arenar.
735. Gr. caninum supinum minus. CB. *Pin. p. 1. VII.*
Theat. p. 13. Poa annua teste cl. Hagenbach.
 sed valde dubito! — *Vaill. Par. p. 86.*
 sub hoc plures Agrostios species confundit.
Scheuchz. Agr. p. 128. Segu. Veron. III. p. 155.
 Agrostis stolonifera.
736. Gr. caninum supinum monspeliense Langerii,
Park. *Mor. p. 178. no. 9. Tab. 1.* (non
 mirum, quod ob figuram Vaillantius pro
 Lappagine racemosa sumserit). *Raj.*
Hist. III. p. 598. Agrostis (Vilfa) pungens.
737. Gr. caninum supinum paniculatum dulce. CB. *Prodr.*
p. 1. no. 2. Pin. p. 1. VI. Theatr. p. 13.
JB. Hist. II. p. 459. *Raj. Cat. pag.*
 140. *Mor. p. 202. no. 29.* Aira aquatica.
738. Gr. caninum supinum paniculatum folio varians.
 CB. *Pin. p. 1. V. Theat. p. 12.* (Thalii Syn.
 videtur excludendum). *Raj. Hist. II.*
p. 1256. *Mor. p. 201. 23.* Agrostis cani-
 na, (Vaillant sub hoc potius Agrostin vulgarem

Gramen caninum. Gr. capillatum.

aut albam intelligit. Vid. Gr. montanum panicula spadicea delicatiori CB.)

739. Gr. caninum supinum pumilum (maritimum) spica compacta. *Cup. Cath. 89. (Raj. Hist. III. pag. 603.) Dactylis littoralis, glabra.*
740. Gr. caninum supinum. 2. *Tabern. Lib. 1. p. 533. Agrostis stolonifera.*
741. Gr. caninum tertium. *Tabern. Lib. 1. p. 533. Triticum junceum?*
742. Gr. caninum vineale. *CB. Prodr. p. 1. no. 1. Pin. p. 1. II. Theat. p. 11. JB. Hist. II. p. 458. Poa compressa, differens a Gramine murorum radice repente CB. culmo decumbente et colore. Poam compressam ita in vineis inveniri notum est. — Scheuchz. Agr. p. 145. sub hoc nomine exacte describit Agrostin vinealem qualem cl. Schleicher ex Helvetia communicare solet.*

-
743. Gramen capillaceum, locustellis pennatis non aristatis. *Raj. Hist. II. p. 1288. (excl. Syn. Bauhinorum). Pluk. Alm. p. 176. Tab. 34. f. 2. Scheuchz. Agr. p. 275. Festuca tenuifolia.*

-
744. Gramen capillatum. *JB. Hist. II. p. 462. Descriptio ad Agrostin spicam venti, Synonyma ad Airam cespitosam, figura mala. Tournef. pro Agrosti sp. venti „panicula aequali“ habet; Dillenius vero (Giss. p. 111.) hoc cum*

Gramen capillatum. Gr. caryophyllum. 183

Gr. segetum panicula arundinacea CB. idem esse negat. Quis litem componet?

745. Gr. capillatum, capitulis viridantibus et rubentibus. *Tourn. Par. II. p. 57.* Agrostis spica venti.
746. Gr. capillatum minus. *Dill. Giss. p. 90.* Agrostis spica venti minor? interrupta?
747. Gr. capillatum, paniculis interruptis angustioribus. *Vaill. Par. 88. Tab. 17. f. 4.* Segu. *Veron. III. p. 156.* Agrostis interrupta.
748. Gr. capillatum paniculis rubentibus JB. *Vaill. Par. p. 88. (exclusis Synonymis),* Agrostis spica venti.

-
749. Gramen cap. globoso echinato minus. *Barr. ic. 863. no. 2. 1176.* Sessleria echinata.
750. Gr. capitulo globoso foliaceo. *Mor. p. 200. no. 15.* Monstrositas quaedam, a *Vaillantio et al.* ad Agrostin, albam forte, relata.

-
751. Gramen caricosum, Lalan. *Rumph. Amb. VI. p. 17. Tab. 7. f. 2. A.* Buxb. (*flor. Ind. posth. I. p. 239.*) refert ad Saccharum cylindricum L. cui forte nil obstat nisi altitudo Graminis Rumphiani. Linnaeus perperam inter Andropogones habet.

-
752. Gramen caryophyllum loliaceum repens. *Barr. Ic. 906. no. 2. 1167.* *Petiv. Gr. Tab. III. f. 11.* Triticum repens.
-

- 184 Gramen caule genic. Gr. creticum.
753. Gramen caule geniculato, CB. *Phytop. VI. Panicum verticillatum.*
754. Gr. caule geniculato cubitali etc. *Thal. Harc. p. 48. an Bromus gigantens? CBauh. in Pin. sub Aira caespitosa cum? habet, ad quam pertinere nequit. Thalii descriptio brevissima, obscura.*
-
755. Gr. cenchroides apud Herbarios veteres erat Milium effusum.
-
756. Gramen cereale ((teste Tabernaemontano) Herbariis antiquis dicitur Panicum sanguinale.
-
757. Gramen cirrhosa et villosa spongia ad singula genicula donatum, paniculatum minimum alpinum. *Bocc. Mus. p. 70. Tab. 59. Raj. Hist. III. p. 613. Scheuchz. it. I. p. 38. Tab. V. f. 1. Agr. p. 165. Poa nemoralis cirrhosa.*
-
758. Gramen commune. *Thal Harc. p. 48. Ex Pinace CB. p. 2. II. ad Poam trivialem refero. Fragi enim figura, a Thalia allegata, difficilis explicatu est. Vid. Gr. pratense paniculatum majus, latiore folio CB.*
-
759. Gramen creticum paniculatum, juba miliacea, nutante, aristata, *Tourn. Cor. p. 39. forte Urachnes species.*

760. Gr. creticum spica gracili, in duas aristas longissimas et asperas abeunte. *Tourn. Corn. p. 39.*
Aegilops caudata.
761. Gr. creticum spicatum secalinum altissimum tuberosa radice. *Tourn. Cor. p. 39. a cl. Desfontaines reclamatur ad Hordeum strictum suum.*
Scheuchz. Agr. p. 22. describit Secale creticum.
762. Gr. creticum spicatum secalinum glumis ciliaribus. *Tourn. Cor. p. 39.* *Buxb. Cent. V. p. 21. Tab. 41. Triticum villosum.*
-
763. Gramen cristatum. *CB. Phytop. Gr. XII.* *Lob. Adv. 2. p. 467.* *JB. Hist. II. p. 468.*
Raj. Hist. II. p. 1269. Cynosurus cristatus.
764. Gr. cristatum anglicum. *Park. Theat. 1160.* *Raj. Cat. p. 140.* *Mor. p. 194. no. 6. Tab. a.*
Cynosurus cristatus. — Spica multiplici *Park Th. 1160. an ejusd. varietas?*
765. Gr. cristatum madraspatense, spica interrupta villosa. *Mor. p. 194. no. 8.* *Raj. Hist. III. p. 603. Poa ciliaris L.*
766. Gr. cristatum perenne majus. *Petiv. Gr. Tab. III. f. 13.*
— et annuum minus. *Id. ibid. f. 14. Cynosurus cristatus.*
767. Gr. cristatum, quadrata spica. *Raj. Meth. Gr. p. 177.*
— quadratum s. quatuor cristatarum glumarum versibus. *Raj. Synops. p. 252. Hist. III. p. 603. descriptio nulla! Nomen Tritico cristato haud male conveniret, neque veropatria. — An Varietas Cynosuri cristati?*
768. Gr. cristatum radiculis nigricantibus *Loes. Pruss. p. 110. forte Festuca duriuscula.*

- 186 Gramen cristatum, Gr. cum etc.
769. Gr. cristatum spica heteromalla longiori aristata. *Scheuchz. Agr. p. 82. Cynosurus echinatus major.*
770. Gr. cristatum subhirsutum. *Park. Th. 1159. 2. Aira cristata.*
-
771. Gramen cruciatum *Prosp. Alpini. Bont. Hist. nat. p. 148. Dactyloctenium aegyptiacum.*
772. Gr. cruciatum supinum zeylanicum, humi repens. *Burm. Thes. Zeyl. p. 106. Dactyloctenium aegyptiacum.*
773. Gr. cruciatum zeylanicum, an Gramen miliaceum latifolium. *Burm. Thes. Zeyl. p. 106. Synonyma ad Dactylocten. aegyptiacum. — ?*
-
774. Gramen crucis, s. cruciatum tetractylon. *Batu, Jc. 753. ro. 1. 1205 Cynodon dactylon.*
775. Gr. crucis s. Nejemelm *Salib. JB. Hist. II. p. 460. Raj, Hist. II. 1272. Dactyloctenium aegyptiacum.*
-
776. Gramen cum cauda leporis aspera, s. spica murina. *JB. Hist. II. p. 473. Zannich. Ist. p. 123. Tab. 171. 2. Cynosurus echinatus.*
777. Gr. cum cauda muris, foliis hirsutis. *JB. Hist. II. p. 471. Raj. Hist. II. p. 1266. (forte excluso. Syn. C. Bauh. et Ger.) Joh. Bauh. citat quidem Lobelii et Tabernaemontani gramen, descriptio autem, praeter altitudinis culmi, recedit. „Spica vero trium unciarum, atiquantum divulsa, nitida“ Airam (Koeleriam) indicat; et inter cristatam datur varietas foliis culmeis pilosis. Vaillant etiam huc refert.*

778. Gr. cum cauda muris majoris, longa, majus. *JB. Hist. II. p. 472. Phleum pratense.*
779. Gr. cum cauda muris minus. *JB. Hist. II. p. 471, Phleum pratense minus.*
780. Gr. cum cauda muris purpurascente. *JB. Hist. II. p. 475. Váill. Par. p. 85. (excl. Morisoni Syn. altero.) Alopecurus agrestis.*
781. Gr. cum locustis parvis candidis, pilosis, semine avenaceo. *JB. Hist. II. p. 454. Melica ciliata.*
782. Gr. cum panicula molli rubente. *JB. Hist. II. p. 464. Poa bulbosa vivipara.*
783. Gr. cum parva cauda muris, radice (non) nodosa repens. *JB. Hist. II. p. 472. (ubi non delendum.) Descriptio et figura Phlei nodosi, Synonyma (praeter CB. Phytop. Gr. 98. et Ej. Prodr.) Alopecuri geniculati. Raj. Hist. II. p. 1267. Phleum pratense, nodosum.*
-

784. Gramen cyperoides polystachyon, spicis ad nodos ex foliorum alis prodeuntibus. *Sloan. it. p. 120. Tab. 80. Manisuris granularis.*
785. Gr. cyperoides spicatum. *Ger. (CB. Pin. p. 8. III.) Panicum viride.*
-

786. Gramen Dactylo accedens, panicula e spicis numerosissimis strigosis erectis composita. *Raj. Meth. Gr. p. 179. Leptochloae species.*
-

- 188 Gramen dactyloides. Gr. dactylon.
787. Gramen dactyloides radice repente, *Ger. em.* Cynodon Dactylon.
788. Gr. dactyloides, spicis deorsumaristatis. *Burm. Thes. Zeyl.* p. 106. *Tab.* 47. *f.* 1. Eleusine indica.
-
789. Gramen dactylon aegyptiacum. *CB. Phytop. Gr. XC. Pin.* p. 7. *I. Theat.* p. 110. *Mor.* p. 184. no. 7. *Tab.* 3. *Scheuchz. Agr.* p. 109. Dactyloctenium aegyptiacum.
790. Gr. dactylon aegyptiacum, spicis singularibus, villosis et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis.* p. 75. Andropogon feveolatus *Delil.*
791. Gr. Dactylon africanum. *Park.* *Mor.* p. 184. no. 8. an ad Dactylocten. aegyptiacum?
792. Gr. dactylon alopecuroidis facie, panicula longissima, e spicis plurimis tomentosis constante. *Sloan. it. I.* p. 113. 26. *Tab.* 70. *f.* 1. Saccharum contractum *Poit.* (Sacch. caudatum *Meyer*, quae specie non differunt.)
793. Gr. Dactylon altissimum brasiliense. *Raj. Hist.* II. p. 1518. Andropogon.
794. Gr. dactylon americanum cruciatum etc. *Pluk. Alm.* p. 175. *Tab.* 189. *f.* 7. Dactyloctenium aegypt.
795. Gr. Dactylon americanum minus, *Scheuchz. Agr.* p. 107. Eleusine coracana.
796. Gr. dactylon angustifolium specis villosis. *CB. Pin.* p. 8. *V.* *Mor.* p. 185. no. 14. Andropogon Ischaemum.
797. Gr. dactylon annuum, folio latiore. *Mor. pag.* 184.

no. 2. Tab. 5, no. 5. *Panicum sanguinale spontaneum.*

798. Gr. dactylon aquaticum. *CB. Pin. 8. VII. Theat. p. 118. an ad Panicum sanguinale? (sub quo cl. Hagenbach habet). Vaillant ad Pan. Crus galli muticum refert. Rajus dubitat de hoc Tabernaemontani gramine. Mor. (p. 184. no. 5. Tab. 5.) addit; ex Tabernaemontani verbis differentiam ab aliis vix colligi. — Vid. Gr. aquaticum geniculatum.*
799. Gr. dactylon aromaticum multiplici panicula, spicis brevibus, tomento candicantibus, ex eodem pediculo binis. *Pluk. Alm. p. 175. Tab. 190. f. 1. Andropogon Schoenanthus.*
800. Gr. dactylon arundinaceum, locustis muticis avenaceis, spicis articulatis. *Scheuchz. Agr. p. 100. Rottbölla digitata Sibth.*
801. Gr. dactylon arundinaceum vulgatissimum majus. *S. Br. 7. 305. Scheuchz. Agr. p. 106. Cynodon, nisi Dactylon ipse, tamen maxime affinis.*
802. Gr. dactylon bicorne minimum, aristis longis armatum. *Sloan. it. I. p. 112. no. 24. Tab 69. f. 1. Raj. Hist. III. p. 607. Chloris cruciata Sw. (sed cur ap. Sloan. spicae non nisi 2. dicuntur et depinguntur?)*
803. Gr. dactylon bicorne repens, foliis latis brevibus. *Sloan. it. I. p. 112. no. 21. Raj. Hist. III. p. 607. (minus apte cum Tereta - pullu hort mal-conjungit.) an Paspalum distichum Sw?*

804. Gr. dactylon bicornne, spicis purpurascentibus majus. *Sloan. it. I. p. 112. no. 22. Tab. 65. f. 3. (color ex staminibus.) Raj. Hist. III. p. 607. Paspalum, an ad conjugatum?*
805. Cs. dactylon bicornne, spicis purpurascentibus minus. *Sloan. it. I. p. 112. no. 23. Tab. 68. f. 1. Raj. Hist. III. p. 607. (excl. Syn. Pluk.) Paspalum, an ad praecedens?*
806. Gr. dactylon bicornne tomentosum, maximum, spicis numerosissimis. *Sloan. it. I. p. 42. Tab. 15. Raj. Hist. III. p. 606. Andropogon bicornis.*
807. Gr. dactylon bicornne tomentosum minus. *Sloan. it. I. p. 110. no. 16. Tab. 68. f. 2. Raj. Hist. III. p. 606. Andropogon virginicus.*
808. Gr. dactylon elatius, spicis plurimis tomentosus. *Sloan. it. I. p. 111. no. 18. Tab. 65. f. 2. Raj. Hist. III. p. 607. Chloris polydactyla.*
809. Gr. dactylon esculentum. *CB. Phytop. Gr. XCI. Pin. p. 8. VIII. Theat. p. 113. Mor. p. 184. no. 1. Tab. 3. Panicum sanguinale cultum.*
810. Gr. dactylon folio arundinaceo majus. *CB. Pin. p. 7. II. Theat. p. 111. Cynodon dactylon.*
811. Gr. dactylon folio arundinaceo minus. *CB. Theat. p. 113. (— cum appendice. Pin p. 8. III.) Mor. p. 184. no. 4. Tab. 3. Scheuchz. Agr. p. 106. Zennich. Ist. p. 116. Tab. 192. Cynodon dactylon minor.*
812. Gr. dactylon folio latiore. *CB. Pin. p. 8. IV. Theat.*

p. 114. (excl. Syn. Tabernaem.) Raj.
 Hist. II. p. 1272. Tourn. Par II. p.
 168. Scheuchz. Agr. p. 101. Panicum
 sanguinale.

813. Gr. dactylon folio latiore, spicis nigris disjunctis.
 Vaill. Par. p. 85. Panicum glabrum Gaud.
814. Gr. dactylon indicum (esculentum), spica articulata.
 Ambros. p. 546. Raj. Hist. III. p.
 605. Mor. p. 185. no. 11. Tab. 3.
 Scheuchz. Agr. p. 108. Tripsacum dactyloides.
815. Gr. dactylon indicum, spicis longioribus. Tourn.
 Inst. p. 521. — ?
816. Gr. dactylon indicum, spicis villosis subrubrescentibus.
 Raj. Meth. Gr. p. 178. Chloris barbata.
817. Gr. dactylon madraspatanum spicis articulatis Myos-
 uri. Scheuchz. Agr. p. 111. Rottbölla co-
 rymbosa.
818. Gr. dactylon madraspatanum, spicis brevibus, e
 locustis expansis compositis. Monti Prodr.
 p. 63. — ?
819. Gr. dactylon madraspatanum, spicis minoribus gemi-
 nis. Monti Prodr. p. 63. Andropogon
820. Gr. dactylon madraspatanum, spicis villosis. Petiv.
 Scheuchz. Agr. p. 99. Chloris barbata.
821. Gr. dactylon madraspatense, cum plurimis spicarum
 paribus ad summum caulis velut in verticillos
 positis. Pluk. Alm. p. 175. Tab. 119. f. 4.
 Andropogon, hirto affinis.
822. Gr. dactylon majus, panicula longa, spicis plurimis
 nudis crassis. Sloan, it. I. p. 112, no. 25. Tab.

- f. 2. *Raj. Hist. III. p. 607. Paspalum virgatum.*
823. Gr. dactylon majus, repens, foliia hirsutissimis. *Buxb. Cent. V. p. 34. Tab. 65. Panicum (Digitaria) ex fig. late repens dicitur, unde forte Cynodon Dactylon.*
824. Gr. dactylon maximum americanum. *Hort. Reg. Par. Raj. Hist. II. p. 1908. Pluk. Alm. p. 174. Tab. 190. f. 2. Tripsacum dactyloides.*
825. Gr. dactylon orientale, majus, frumentaceum, semine Napi. *Pluk. Alm. p. 174. Tab. 91. f. 1. Raj. Hist. III. p. 606. Eleusine coracana.*
826. Gr. dactylon orientale stellatum, spica elegantiori, e Maderaspan. *Pluk. Alm. p. 175. forte ad Dactyloctenium aegyptiacum.*
827. Gr. dactylon panicula longa, e spicis plurimis gracilioribus purpureis vel viridibus mollibus constante. *Sloan. it. I. p. 113. no. 27. Tab. 70. f. 2. Raj. Hist. III. p. 608. Eleusine (Leptochloa.) virgata.*
828. Gr. dactylon panicula longa, spicis plurimis gracilioribus et longis. *Sloan. it. I. p. 113. no. 28. Tab. 70. f. 3. Raj. Hist. III. p. 608. Panicum lineare Burm.*
829. Gr. dactylon pegoum, minimum, spicis gracilibus. *Monti Prodr. p. 63. — ?*
830. Gr. dactylon perenne, folio arundinaceo majus. *Mor. p. 184. no. 3. Cynodon Dactylon major.*
831. Gr. dactylon plumeum, Capuueba Brasiliensibus

Raj. Hist. II. pag. 1318. Andropogon. bicornis.

- 852 Gr. dactylon plumosum, Capuueba Brasiliensibus.
Raj. Meth. Gr. p. 178. Androp. bicornis.
853. Gr. dactylon primum, folio latiore *CB. Phytop. Gr. LXXXVII. Panicum sanguinale.*
854. Gr. dactylon procumbens, crassum et viridius, culmo reclinato. *Sloan. it. I. p. 111. no. 19. Raj. Hist. III. p. 607. cum Plukenetio ad Dactyloctenium aegyptiacum referendum duco.*
855. Gr. dactylon procumbens, spicis nigricantibus.
Monti Prodr. p. 62, Panicum glabrum Gaud.
856. Gr. dactylon pumilum, malabaricum, spicis loliaceis in acutam spinam terminatis. *Scheuchz Agr. p. 112. Spinifex squarrosus ♂.*
857. Gr. dactylon radice repente s. officinarum. *Tourn. Inst. 520. Vaill. Par. p. 85. (excl. Syn. C. Bauhini altero, et Alpini.) Scheuchz. Agr. p. 104. Segu. Veron. III. p. 163. Cynodon Dactylon.*
858. Gr. dactylon radice repente s. officinarum, brevissimis aristis donatum. *Tourn. Inst. p. 520. Var. Cynodontis dactyli, teste Vaillant.*
859. Gr. dactylon (repens) s. canarium, Ischaemi paniculis
Park. Mor. p. 184. no. 6, Tab. 3. ad Cynod. dactylon.
840. Gr. dactylon scoparium. *CB. Pin. p. 8. VI. Theat. p. 117. Raj. Hist. II. p. 1273. Mor. p. 185. no. 12. Tab. 3. Rajus, Plukenet.*

- Vaillant et al. ad Androp. Ischaemum pertinere asserunt.*
841. Gr. dactylon secundum, folio arundinaceo. *CB. Phytop. Gr. LXXXVIII. Cynodon dactylon.*
842. Gr. dactylon siculum, multiplici panicula, spicis ab eodem exortu geminis. *Raj. Hist. II. p. 1271. (excl. Syn. Bocc. et Column. Pluk. Phyt. p. 175. Tab. 92. f.) Andropogon hirtus.*
843. Gr. dactylon spica gemina. *Tourn. Inst. p. 521. (exclus. Syn. CBauh. Andropogon distachyos. Scheuchz. Agr p. 95. sub hoc describit Androp. hirtum, unde ibi exclud. Syn. Bocc.*
844. Gr. dactylon spica gemina triunciali glabra et aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 75. Andropogon distachyos.*
845. Gr. dactylon spicarum aristis geniculatis. *Barr. ic. 753. no. 2. 1206. Andropogon Ischaemum.*
846. Gr. dactylon spicis ab eodem exortu geminis. *Bocc. Mus. p. 315. Tab. VIII. fig. sinistr. no. 1. Andropogon hirtus.*
847. Gr. dactylon, spicis brevibus crassis, plerumque quatuor cruciformiter dispositis. *Sloan. It. p. 110. no. 17. Dactyloctenium aegyptiacum.*
848. Gr. dactylon, spicis gracilioribus, plerumque 4. cruciformiter dispositis. *Sloan. It. I. d. 111. no. 20. Tab. 68. f. 3. Raj. Hist. III. p. 607. Ducitur ad Chlorin radiatam, cui vero nec figura (pessima) nec numerus spicarum respondet. Quid itaque?*
849. Gr. dactylon, spicis villosis. *CB. Theat. p. 117.*

Gramen dactylon. Gr. dactylum. 195

Monti Prodr. p. 62. Scheuchz. Agr. p. 94. Zannich. Ist. d. 117. Tab. 194, 2. mala. Andropogon Ischaemum.

850. Gr. dactylon, spicis villosis subrufescentibus. *Mor. Tab. 5. ad p. 185. no. 15. Chloris barbata aut radiata.*

851. Gr. dactylon supinum, folio arundinaceo minimum ex Jnd. orientali. *Colenarrunillu malab. Plukh. Mant. p. 95. Forte Cynodon.*

852. Gr. dactylon tertium, spicis villosis. *CB. Phytopin. Gr. LXXIX. Andropogon Ischaemum.*

853. Gr. dactylon, villosum, ramosum, altissimum, Gallo-provinciale. *Tourn. Inst. p. 521. Andropog. Ischaemum, varietas major.*

854. Gr. dactylon zeylanicum minus. *Hist. Cat. Burm. Thes. Zeyl. p. 107. — ?*

855. Gr. dactylon zeylanicum, radice tuberosa aromatica dulci, odorata. *Burm. Thes. Zeyl. p. 107. Andropogon Schoenanthus (ex Synon. Pluken.*

856. Gramen dactylum aegyptiacum. *Mor. Tab. 5. ad pag. 184. no. 7. Dactyloctenium aegyptiacum.*

857. Gr. dactylum alterum plumosum Brasiliense. *Marcgr. Raj. Meth. Gr. p. 178.*

858. Gr. dactylum altissimum Brasilianum *Marcgr. Mor. p. 185. no. 18. Andropogon?*

859. Gr. dactylum americanum, spicis infra digitatam divisionem caulibus sparsis. *Gramen dactylon*

- 196 Gramen dactylum, Gr. digitatum.
americanum Par. Bat. *Mor.* p. 185. no. 19.
forte Eleusine indica.
860. Gr. dactylum esculentum. *Mor. Tab.* 3. ad pag. 184.
no. 1. Panicum sanguinale *cultum*.
861. Gr. dactylum folio latiore. *Mor. Tab.* 3. ad p. 184.
no. 2. Panicum sanguinale *spont.*
862. Gr. dactylum indicum esculentum spica articulata.
Ambros. *Mor.* p. 185. no. 11. *Tab.* 5. Tripsacum
dactyloides.
863. Gr. dactylum indicum, seminibus rotundis, Tsjlti
Pullu hort. mal. *Mor.* p. 186. no. 20. Eleusine
coracana.
864. G. dactylum indicum, spicis villosis subrubescen-
tibus, Kouda Pullu Hort. mal. *Mor.* p. 185.
no. 15. *Tab.* 5. Chloris barbata.
865. Gr. dactylum orientale majus, frumentaceum, se-
mine Napi Caracan Cinghalensibus. *Knok, it.*
p. 11. *Pluk. Phyt.* p. 174. *Tab.* 91.
f. 5. *Mor.* p. 185. no. 13. Eleusine
coracana.
866. Gr. dactylum plumosum, Capuueba, Brasiliensibus.
Mor. p. 185. no. 16. Andropogon bicornis.
867. Gr. dactylum repens indicum, spica gemella, Tereta-
pullu hort. mal. *Mor.* p. 185. no. 10. Paspalum
longiflorum *Pietz. (teste Roxb.)*
-
868. Gramen digitalum alterum plumosum Brasiliense,
Marcgr. Mor. p. 185. no. 17. an Chloris?
869. Gr. digitalum hirsutum. *JB, Hist.* II. p. 345.

Gramen digitatum. Gr. duriusculum. 197

Raj. Hist. II. p. 1273. Pluk. Alm. p. 175. et Mant. p. 95. (excl. utroque Syn. Sloanei.) Andropogon Ischaemum.

870. Gr. digitatum plumosum brasiliense. *Raj. Hist. II. p. 1318. Chloris . . .*

871. Gramen Dioscoridis! *Gesn. Pin. p. 1. I.) Triticum repens.*

872. Gramen distacophoron, spica turgida cristata. *Burm. Thes. Zeyl. p. 107. an Dactyloctenium distachyon Tr. Fund. Agr. p. 140?*) Synonyma ap. Burm. allata certo huc non pertinent.)*

873. Gr. διαταχυόφορον, s. bicornis. *Bocc. Raj. Meth. Gr. p. 179. Andropogon distachyos.*

874. Gr. διαταχυόφορον. *Column. Ecphr. 1. p. 339. Raj. Hist. II. p. 1272. Scheuchz. Agr. p. 110. Dactyloctenium distachyum Tr.*

875. Gramen dumetorum, panicula acerosa, semine papposo. *Raj. Hist. II. p. 1287. Arundo Epigeios.*

876. Gramen duriusculum, paniculis multis exilibus, longulis, viridibus. *Cup. Cath. p. 91.*

*) *Cum hoc Gr. saepius occurrat, hic semel pro semper monendum puto, Willdenowii Dactylocten. prostratum mihi a Dactyloct. distach. m. diversissimum videri.*

- 198 Gramen echinato capitulo. Gr. echinatum.
Raj. Hist. III. p. 615. — ? (an Brachypodii species ?
-
877. Gramen echinato capitulo. C. Bauh. *Joh. Bauh. Hist. II. p. 545. (iterum) Sessleria echinata.*
-
878. Gramen echinatum Dalechampii. *Hist. Lugd. 1. p. 452. JB. Hist. II. p. 545. Cynosurus echinatus est apud Joh. Bauhinum; sed Dalechampii et descriptio et figura maxime obscurae sunt!*
879. Gr. echinatum maximum, spica rubra vel alba. *Sloan. it. p. 108. no. 11. Raj. Hist. III. p. 602. Cenchrus echinatus.*
880. Gr. echinatum parvum JB. *Monti Prodr. p. 64. Segu. Veron. 1. p. 359. Lappago racemosa.*
881. Gr. echinatum quartum. *Ger. em. Sessleria echinata.*
882. Gr. echinatum, spica subrotunda. *Monti Prodr. p. 64. — aculeis majoribus praedita Nob. tribuloides Column. Mor. Tab. 5. ad p. 194, no. 1. Sessleria echinata.*
883. Gr. echinatum spicatum, locustis crassioribus tribuloidibus Virginianum. *Mor. p. 195. no. 4. Tab. 5. Cenchrus tribuloides.*
884. Gr. echinatum tribuloides. *Column. Ecphr. 340. ic. p. 338. Sessleria echinata.*
885. Gr. echinatum Virginianum, spica divisa. *Mor. Tab. 5, ad pag. 195. no. 4. Cenchrus tribuloides.*
-

886. Gramen elegans plicatum atque miliaceum. *Marcgr. Hist. pag. 1. 6.* *Raj. Hist. II. p. 1318.*
Panicum plicatum.
-

887. Gramen equinum molle, semine sere Hordei, magnum
JB. Hist. II. p. 491. Holcus lanatus.

888. Gr. equinum sive Hippagrostis Gesneri. *Cam. Hort. p. 69.* Holcus lanatus.

889. Gramen eranthemum palustre, tenui et sparsa Brizae panicula. *Barr. ic. 743. 1216.* *Petiv. Gr. Tab. IV. f. 12.* Briza Eragrostis.

890. Gr. eranthemum, s. *Ἐραγρόστις*, phalaroides, paniculatum, multiplici et tenui Brizae spica. *Barr. Ic. 43. 1215.* Poa Eragrostis.

891. Gr. eranthemum supinum, congesta Brizae panicula.
Barr. ic. 744. 1214. Briza Eragrostis supina.

892. Gramen erectum, Pomum et Melilotum redolens, panicula cupressina. *Bocc. Mus. p. 67. Tab. 57.* Anthoxanthum odoratum.

893. Gr. erectum ramosum arundinaceum, Myuros. *Sher. ap. Scheuchz. Agr. p. 100.* Rottbölla digitata *Sibth.*

894. Gr. erectum unica spica avenacea *Bocc. Mus. Tab. 57.*
vide Gr. pusillum erectum spica molli avenacea.

- 200 Gramen exiguum. Gr. exile.
895. Gramen exiguum, spica plumosa. *Buxb. Cent. V.*
p. 20. Tab. 30. f. 2. (ita saltem videtur, nec
Tab. 38. f. 2!) *Descriptio quodammodo Stipam*
indicat, neque vero figura.
-
896. Gramen exile. *Hist. Lugd. 1. p. 432.* Festuca ovina?
897. Gr. exile arundinaceum minimum, acumine reflexo.
Bocc. Mus. p. 74. Tab. 57. Raj. Hist.
III. p. 613. Scheuchz. Agr. p. 41. Rott-
bölla monandra.
898. Gr. exile durius Norwegicum aut Danicum, scopario
gramini cognatum. *Lob. adv. 2. p. 466.*
JB. Hist. II. p. 465. Raj. Hist. II. p. 463.
an Aira canescens? dubium ob folium florale
et radicem. Vid. Iconem Lobelii.
899. Gr. exile duriusculum in muris et axis proveniens.
Raj. Cat. p. 145. Hist. II. p. 1287. Poa rigida.
900. Gr. exile duriusculum maritimum. *Raj. II. p. 1287. —*
foliolis circumvolutis, veluti junceis brevibus.
Pluk. Alm. p. 173. Tab. 32. f. 7. (excl. Syn.
C. Bauh.) et Mantiss. p. 95. (ubi excl. Syn.
Sloan.) Scheuchz. Agr. p. 272. (excl.
Syn. JB.) Triticum (Brachyp. loliaceum.
901. Gr. exile junceum mollius, festucea panicula, radice
rufa. *Barr. ic. 100. 1242.* Festuca bromoides.
(Vaillant etiam sub Fest. Myuro habet.)
902. Gr. exile Nicaeum. *CB. Pin. p. 5. IV. Theat. p. 74.*
Ex Buxbequio habet, ubi „lanae caprinae“
potius, quam graminis ipsius descriptio.
Quid?

903. Gr. exile, panicula parva. *Buxb. Cent. V. p. 34.*
Tab. 65. f. 2. Festuca ovina.

904. Gr. exile tenuifolium canariae simile, s. Gr. dulce.
Park. II. 1174. Aira aquatica.

905. Gramen Felisuros cernua, laxe glumata autumnalis.
Cup. Cath. p. 90. — ?

906. Gramen Festucae, effusa juba. *Tourn. Par. I. p. 158.*
Bromus arvensis.

907. Gr. Festucae, sterile, elatius. *Tourn. Par. 1. p. 158.*
Bromus sterilis.

908. Gramen festucarium madraspatanum, spica spadicea,
caule tenui, et, si deorsum digiti ducantur,
aspero. *Curkas, malab. Pluk. Amalth. p. 108. — ?*

909. Gr. festucarium s. Festuca avenacea sterilis, spica
praelonga spadicea, ex *Ins. Johanna. Pluk.*
Mant. p. 95. — ?

910. Gr. festucarium sinicum, spica compactiore pyrami-
data, cristata, summo culmo hirsutie pubescens.
Pluk, Amalth. p. 108. — ?

911. Gramen festuceum humile, panicula minus sparsa
locustis angustis aristatis. *Buxb. Cent. IV.*
p. 31. Tab. 54. f. 2. pro Festuca myuro habet
ill. Maesch. a Brebist; sed figura maxime
aliena!

912. Gr. festuceum majus, locustis crassis lanuginosis,

aristis recurvis longissimis. *Buxb. Cent. V. p. 19. Tab. 38. f. 1.* Bromus divaricatus *Dec. (optime convenit!)*

913. Gr. festuceum minus, panicula compacta. *Buxb. Cent. IV. p. 30. Tab. 54. f. 1.* Bromus confertus *MB.*
914. Gr. festuceum montanum, locustis brevibus, tumidis. *Buxb. Cent. IV. p. 52. Tab. 57. f. 1.* Bromus.
915. Gr. festuceum myurum elatius, spica heteromalla gracili. *Barr. Ic. 99. no. 2. 1241.* *Petiv. Gr. Tab. V. f. 10.* *Scheuchz. Agr. pag. 295.* Festuca myurus.
916. Gr. festuceum myurum, minori spica heteromalla. *Barr. ic. 99. f. 1. 1240.* *Scheuchz. Agr. p. 294.* Festuca ciliata.
917. Gr. festuceum pumilum, panicula heteromalla, locustis majoribus, longius aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 298.* forte Bromi ligustici varietas pumila (nec major, ut *Savi vult*), calycis mucrone in setulam producto,

-
918. Gramen filiceum Indiae orientalis paniculis integris, s. non ramosis, in praelongam spicam uno versu prorumpentibus. *Narracuchapillee malab. Pluk. Mant. p. 95. videtur Leptochloae species, ex nomine malabarico apud Scheuchz. — idem nom. malab. tribuitur etiam ap. Pluk. Gramini spicato eleganti etc. (Mant. p. 96.) quod melius Leptochloae respondet.*

919. Gr. filiceam madraspatanum spica tenuiore. *S.Br.*
7. 307. *Scheuchz. Agr. p. 116. ex descriptione*
Leptochloae species, sed tum certissime nova.
920. Gr. filiceum paniculis integris. *Bocc. var. pl. p. 63.*
Cup. Panph. Tab. 7. Mor. p. 204.
no. 53. Tab. 6. Raj. Hist II. p. 1909.
Poa sicula.
921. Gr. filiceum rigidiusculum. *Vaill. Par. p. 92. Tab. 18.*
f. 4. Poa rigida.
922. Gr. filiceum s. amourets, spica longa, variis minori-
bus spiculis composita, ad unum latus spec-
tante, Canderepillepu malab. *Pluk. Mant. p. 95.*
forte Poa cynosuroides.
923. Gr. filicem s. polyanthos. *Hist. Lugd. 1. p. 428.*
Briza Eragrostis.

-
924. Gramen filicinum s. paniculis elegantissimis, Era-
grostis dictum. *Mor. Tab. 6. ad. p. 204, no. 52.*
Briza Eragrostis.

-
925. Gramen fluviatile. *Tabern. Lib. 1. p. 548.* *Ger.*
Park. Festuca fluitans.
926. Gr. fluviatile album. *Tabern. Lib. 1. p. 549. Alopecu-*
rus geniculatus fluitans.
927. Gr. fluviatile geniculatum, panicula foliacea, locustis
tenuibus oblongis Virgianum. *Mor. p. 185.*
no. 17. Tab. 5. planta Cyperacea videtur. Vidi
huic simillimum specimen in Museo Imp.
Viennae.

- 204 Gramen fluviatile. Gr. foliolis etc.
928. Gr. fluviatile spicatum. *Ger. em.* Alopecurus geniculatus.
-
929. Gramen foliis junceis brevibus majus, radice nigra. *CB. Theatr. p. 73.* Festuca duriuscula?
930. Gr. foliis junceis oblongis, radice alba. *CB. Theatr. p. 72.* *Scheuchz. Agr. p. 242.* Aira (Corynepth.) articulata.
931. Gramen folio aspero, nonnumquam articulato. *CB. Phytop. Gr. XI.* Dactylis glomerata.
-
932. Gramen foliolis junceis brevibus, glaucis, radice nigra, panicula Purpurascente. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p. 285.* Festuca ovina, (fol. subcapillaribus glaucis.)
933. Gr. foliolis junceis brevibus, majus, radice nigra. *CB. Prodr. p. 11. no. 54. Pin. p. 5. II.* Festuca duriuscula. *Scheuchz. Agr. p. 279. sub hoc Festucam strictam Hort. habere videtur.*
934. Gr. foliolis junceis brevibus majus, radice nigra, panicula delicatiori. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p. 281.* Festuca ovina (tunicis fasciculorum albidis, ligula obsoleta, spiculis minoribus.)
935. Gr. foliolis junceis brevibus minus. *CB. Pin. p. 5. III. Theatr. p. 75.* *Scheuchz. it. 1. p. 58. Agr. p. 282.* Festuca ovina (genuina ap. *Scheuchz.*) Bauhini Gramen, ob radicem fibrosam, qualis ap. *Lobelium et Tabernaem. depingitur, ad Festucam strictam duci nequit.*

956. Gr. foliolis junceis brevibus minus, panicula delicia-
tiore, flosculis purpurascens. *Breyn. ap.
Scheuchz. Agr. p. 284. Festuca ovina, (ligula
obsoleta spiculis minimis.)*
957. Gr. foliolis junceis oblongis, radice alba. *CB. Pin.
p. 5. I. Mor. p. 200. no. 10. Tab. 3.
Aira canescens videtur. — In Herbario
CBauhini sub hoc nomine esse Poam nemo-
ralem! Hagenbach.*
958. Gr. foliolis junceis primum. *CB. Phytop. Gr. XXXIV,
Aira canescens.*
959. Gr. foliolis junceis, radice jubata. *CB. Pin. p. 5. V.
Theat. p. 74. Scheuchz. Agr. p. 245.
Aira canescens.*
940. Gr. foliolis junceis secundum. *CB. Phytop. Gr.
XXXV, Festuca ovina.*

941. Gramen frumentaceum parvum, articulata spica
simplici, plurimis granis uno versu ad inter-
nodia sessilibus, ex Ins. Johanna. *Pluk. Mant.
p. 93. — ?*

942. Gramen frumentarium segetaleve triticeum, s. triticea
spica C. Bauhin. *Lob. adv. 2. p. 462. forte
Triticum rigidum.*

945. Gramen fumi. *Rumph. Amb. VI. p. 11. Tab. 4. f. 3.
vulgo ad Poam tenellam, a Roxbourgio ad
Poam plumosam Retz, ducitur. Ex Burmanni*

206 Gramen gemmeum. Gr. geniculatum.

Synonymis citatis (Thes. Zeyl. Tab. 47.) et Pluk. Tab. 500, f. 2. vero potius, praeunte Brownio, ad Isachnen referendum foret, cui tamen forte obstat eximia teneritas florum, „qui fumum potius quam spicam mentiuntur“ Rumph.

944. Gramen gemmeum s. nodosum secundum. *CB. Pin. p. 2. II. JB. Hist. II. p. 478. — alterum CB. Theat. p. 19. Avena elatior bulbosa.*

945. Gramen geniculatum. *Ger. em. (CB. Pin. p. 8. IV.) Panicum verticillatum.*

946. Gr. geniculatum brevifolium crispum, spica purpuro-sericea madraspatanum. *Pluk. Alm. p. 177. Tab. 119, f. 1. Perotis latifolia.*

947. Gr. geniculatum caninum marinum. *Lob. ic. p. 21. Dactylis littoralis, ex figura.*

948. Gr. geniculatum, foliis brevibus aculeos mentientibus, madraspatanum. *Pluk. Alm. p. 177. Tab. 189, f. 5. ad Dactylin brevifoliam aut affinem spectat, nec ad Arundinem gramineam aculeatam Alpini, ut quibusdam videtur.*

949. Gr. geniculatum minus. *Park. (Mor. p. 189, no. 11.) Panicum verticillatum.*

(950. Gr. geniculatum parvum arenosorum aggerum maritimorum Zelandiae, longius radicum Lob. Illustr. *Mor. p. 178, no. 15. Raj. Hist. III, p. 598, pro Carice arenaria habeo.*)

- Gramen geniculatum. Gr. harundinaceum. 207
951. Gr. geniculatum Tabernaemontani. *JB. Hist. III. pag. 469.* *Raj. Hist. II. p. 1269.* Panicum verticillatum.
952. Gr. geniculatum III. *Tabern. Lib. 1. p. 552.* Panicum verticillatum.
-
953. Gramen glumis variis. *CB. Prodr. p. 21, no. 73. Pin. p. 10. VIII. Theatr. p. 153.* *Scheuchz. Agr. p. 83.* Sessleria caerulea.
-
954. Gramen glumosum Dalechampii. *Hist. Lugd. 1. pag. 429.* *JB. Hist. II. p. 464.* *Figura Dalechampii rudissima, et descriptio brevissima, nullum iudicium permittunt. Certe non inepte ad Melicam refertur, neque vero, cum Morisono, ad ciliatam.*
-
955. Gramen Gros-Montbelgard. *JB. II. p. 458.* Bromus sealinus et velatinus, nam „aliquando glabris, aliquando hirsutis spicis esse“ dicitur.
-
956. Gramen harundinaceum. *Ger. em. (CB. Pin. p. 3. IV.) Agrostis spica venti.*
957. Gr. harundinaceum aquaticum. *Park. Raj. Hist. II. p. 1280. (excl. Syn. C. Bauhini altero)* Poa aquatica.
958. Gr. harundinaceum arvense. *Tubern. Lib. 1. p. 545.* Agrostis spica venti.

- 208 Gramen harundinaceum, Gr. hirsutum.
959. Gr. harundinaceum enode. *JB. Hist. p. 481.*
Raj. Hist. II. p. 1281. Molinia caerulea.
960. Gr. harundinaceum majus. *Tabern. Lib. 1. pag. 545.*
JB. Hist. II. p. 480. forte Arundo littorea (laxa, Hort.) ex loco natali huc refero. Vaill. vero ad Phalaridem arundinaceam ducit.
961. Gr. harundinaceum minus. *Tabern. Lib. 1. p. 545.* —
 cum spica, *JB. Hist. II. p. 480.* Arundo acutiflora? *Pro hac haberem ob paniculam angustam, folia latiora etc. vid. Tabern. l. l. An tamen potius Phalaris arundinacea junior? vid. no. 475.*
962. Gr. harundinaceum montanum. *Tabern. Lib. 1. p. 561. Molinia caerulea.*
963. Gr. harundinaceum paniculatum. *Tabern. Lib. 1. p. 545.*
JB. Hist. II. p. 542. Poa aquatica.
964. Gr. harundinaceum, Sorghi panicula sparsa. C. B.
JB. Hist. II. p. 467. Holcus mollis panicula patente?
-
965. Gramen hirsutum nemorosum (quod) Ischaemum videtur Plinianum. *Lob. Adv. p. 5. Vaillant quarit: an ad Bromum asperum.*
966. Gr. hirsutum repens, spica simplici molli. *JB. Hist. II. p. 457.*
Raj. Hist. II. p. 1256. (excl. Syn. CBauh.) Holcus lanatus. (Aliud gramen esse nequit; mirum tamen Joh. Bauhinum

nullius, ne fratris quidem Synonymi mentionem facere. Vaill. ad Holc. mollem allegat.)

967. Gramen hordeaceum. *Hist. Lugd.* 1. p. 427. Hordeum murinum. — *Idem Syn. Clus. Cur. post.* p. 58. a *Scheuchz. Agr. p. 21. sub Tritico villosa adfertur; quo jure? nescio; nam Clusii verba parum eo spectant.*
968. Gr. hordeaceum alpinum lanuginosum, glumarum marginibus ciliaribus albis. *Scheuchz. It. alp. Agr. p. 15. Hordeum murinum majus.*
969. Gr. hordeaceum, a maritimis, pumilum. *Pluk Alm.* p. 175. *Tab. 55. f. 2. Hordeum maritimum.*
970. Gr. hordeaceum apulum, annuum, minus, spica brevissima nitida, aristas longissimis et compressis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72. forte Elymus crinitus.*
971. Gr. hordeaceum distichon majus, ciliaribus glumis, durius. *Barr. ic.* 112. no. 1. 1171. *Scheuchz. Agr. p. 21. Triticum villosum.*
972. Gr. hordeaceum equinum molle, semine fere Hordei, magnum. *JB. Mor. p. 207. no. 6. Holcus lanatus.*
973. Gr. hordeaceum erectum minimum. *Buxb. Append.* p. 42. no. 19. Bromus squarrosus.
974. Gr. hord(e)aceum gracillimum, brevissima spicula. *Cup. Cath. p. 89. — ?*
975. Gr. hord(e)aceum leptocaulon, praealtum, macrostenostachyon. *Cup. Cath. p. 89. Rāj. Hist. III. p. 599. forte Hordeum pratense.*

976. Gr. hordeaceum majus. *CB. Phytop. Gr. CX.* Hordeum pratense.
977. Gr. hordeaceum minimum. *Barr. ic. 111. no. 1. 1175.* Hordeum murinum, (*Monti sub pratensi habet.*)
978. Gr. hordeaceum minus. *CB. Phytop. Gr. CIX.* — et vulgare *Pin. p. 9: II. Theat. p. 134* *Tourn. Par. 1. p. 57.* *Scheuchz. Agr. p. 14.* Hordeum murinum.
979. Gr. hordeaceum montanum s. majus. *CB. Pin. p. 9. I. Theat. p. 135.* Hordeum murinum, majus. *vid. Scheuchz. Agr. p. 15. sub: Gr. hord. min. et vulg. CB. (— cl. Smith ad Elymum arenarium ducit.) **
980. Gr. hordeaceum montanum, spica strigiosiori brevius aristata. *Scheuchz. Prodr. p. 14. Tab. I. Agr. p. 16. (exclus. Syn. Tournef. in obs. p. 17.)* Elymus europaeus.
981. Gr. hord(e)aceum nemorense, thyrsoides spica. *Cup. Panph. Tab. 51.* Triticum caninum.
982. Gr. hord(e)aceum pumilum *Clus. Cup. Cath. p. 89. (sx Clus. Cur. post. p. 58.)* forte Hordeum maritimum.
985. Gr. hordeaceum, spica aristis longissimis circumvallata. *Scheuchz. Agr. p. 20.* *Buxb. Cent. I. p. 55. Tab. 52. f. 1.* Elymus crinitus.

*) sub hoc nomine in Herbario CBauhini *Elymus europaeus;* Hagenbach.

984. Gramen Hordeo disticho simile. *CB. Pin. p. 9. III. Theat. p. 155. Pluken. (cum?) et Monti ad Hordeum maritimum (quod probabilius videtur), Scheuchz. (Agr. p. 21.) ad Triticum villosum ducit.*

985. Gramen humile, capitulis glomeratis pungentibus. *Shaw. It. p. 598. no. 119. forte Sessleria echinata.*

986. Gr. humile latifolium, locustis parvis rarioribus aristsis rigidioribus donatis. *Mor. p. 195. no. 6. Raj. Hist. III. p. 602. an Cenchrus?*

987. Gr. humile, spica plantaginis brevius aristata. *Buxb. Cent. V. p. 21. Tab. 40. f. 1. an Alopecurus creticus Tr? (Spreng. n. Entd. II. p. 45.)*

988. Gramen jamaicence, nostrati pratensi simile, panicula compactiore. *Pluk. Alm. p. 176. Sloane sub Poa glutinosa citat hoc Syr.*

989. Gramen indianum, spica interrupta villosa, ex Insula Joanna. *Pluk. Amalth. p. 109. — ?*

990. Gramen indicum alopecuroides e holosericum majus, spica longa pappescente. *Pluk. Phytogr. p. 177. Tab. 92. f. 5. forte Sacharum cylindricum.*

991. Gr. indicum spica crassa longissima lanuginosa. *Raj. Hist. III. p. 614. an Penniseti species?*

212 Gramen Ischaemon. Gr. Ischaemum.

992. Gramen Ischaemon Ind. or. panicula longa, spicis gracilioribus, pallidis. *Pluk. Mant. p. 94. forte Leptochloae species.*

993. Gr. Ischaemon minus, praelongis spicis tenuissimis americanum, ex terra Mariana. *Pluk. Mant. p. 95. Leptochloa . . .*

994. Gr. Ischaemon Plinii s. Dactylon. *Hist. Lugd. 1. p. 426. Panicum sanguinale.*

995. Gr. Ischaemon ramosum, spicis tenuibus lanuginosis aristatis strigosis, duabus plerumque simul ex foliorum alis exeuntibus. *Raj. Hist. III. p. 606. Andropogon*

996. Gr. Ischaemon Virginianum, numerosis spicis dodecastachyon, xerampelinis hirsutis foliis eleganter undulatis. *Pluk. Alm. p. 175. et Mant. p. 94. ubi Synonyma Marcgravii et Sloanei, ad Andropogonem bicornem pertinentia, s. dub. excludenda. — an Chloris?*

997. Gramen Ischaemum Bermudense speciosius, foliis brevibus obtusis. *Pluk. Phyt. p. 175. Tab. 245. f. 1. Mor. p. 185. no. 9. Raj. Hist. p. 606. et p. 607. qui cum Gr. dactylo proc. etc. i. e. cum Dactyloctenio aegyptiaco forte, conjungi posse, haud inepte autumat.*

998. Gr. Ischaemum malabaricum speciosius, longioribus et mucronatis foliis. *Pluk. Alm. p. 175. Tab. 500. f. 8. Ipsé Willd. citat ad Dactyloctenium prostratum, quod, ob „spicas geminatas“ esse nequit. Melius cum Dactyloctenio mu*

Gramen junceum. Gr. lanceolatum. 213

cronato (figura tum triplo diminuta) convenit;
sed patria!

999. Gramen junceum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. p.
425. *Park. Th.* 1189. *Vaill. Par.*
p. 88. excl. *Syn. Scheuchz.*) *Aira canescens.*

1000. Gr. junceum marinum, foliis convolutis, cum longa
spica, simile Gramini nodoso. *JB. Hist.* II.
p. 478 — ?

1001. Gr. junceum nodosum minimum capillare. *Barr.*
ic. 117. no. 1. 1164. *Petiv. Gr. Tab.* III.
f. 10. *Rottbolla monandra.*

1002. Gramen juncifolium loliaceum corniculatum, veluti
frutescens, glabrum, orientale. *Scheuchz. Agr.*
p. 38. *Bromus* (*Brachyp.*) *Plukenetii.*

1005. Gr. juncifolium panicula longa angusta, locustis
parvis. *Scheuchz. Agr.* p. 165. *Aira media*
Gouan. (*Schismus Gouani Tr. Fund. Agr.*
p. 148.)

1004. Gramen lanatum Dalechampii. *Hist. Lugd.* I.
p. 425. *JB. Hist.* II. p. 466. *Holcus*
lanatus.

1005. Gramen lanceolatum, paniculis dense stipatis supi-
num, siculum. *Bocc. Mus.* p. 110. *Tab.*
87. *Raj. Hist.* III. p. 613. *Triticum*
(*Brachypod.*) *loliaceum.*

- 214 Gramen latifolium. Gr. locustis etc.
1006. Gramen latifolium, loliaceis longulis glumis, lateraliter in longam spicam compacte digestis. *Cup. Cath. p. 92. an Spartina?*
1007. Gr. latifolium, spica triticea compacta. *CB. Prodr. p. 18. no. 55. Theat. p. 151. JB. Hist. II. p. 477. Raj. Hist. II. p. 1257. Mor. p. 177. no. 1. Tab. 1. Scheuchz. Agr. p. 4. Triticum repens, procerius.*
1008. Gr. latifolium, spica triticea divulsa. *CB. Prodr. p. 18. no. 54. Pin. p. 9. II. JB. Hist. II. p. 477. Raj. Hist. II. p. 1257. Mor. p. 177. no. 5. „Brevissimis aristis armatum „esse“ CB. l. l. Vaillant quaerit; an hoc ad Gr. loliac. angust. fol. et spica, aristis donat. Tourn. (quod Lolium multiflorum Lam. videtur.) Sed Vaill. item quaerit: an ad Tritic. repens aristatum? *)*
1009. Gr. latifolium, spica triticea latiore compacta. *CB. Pin. p. 8. I. Var. Tritici repentis (Tr. arvense; Schreb.).*
1010. Gramen legitimum. *Clus. Hist. Lib. 4. p. 217. Tourn. Par. II. p. 531. Cynodon Dactylon.*

1011. Gramen leporinum. *Tabern. Lib. 1, p. 560. Briza media.*

1012. Gramen locustis argenteis disjunctis (in spicis erectis

*) in Herbario CBauh. sub hoc nom. est Var. Tritici repentis, quae Schrebero *Trit. dumetorum* audit. *Hagenbach.*

- Gramen locustis etc. Gr. loliaceum, 215
 laxioribus nascentibus). *Mor.* p. 195. no. 27.
 Tab. 7. (excl. Syn. Raji.) Melica Bauhini.
1013. Gr. locustis rubris. *JB. Hist. II.* p. 434. Melica
 nutans.
1014. Gr. locustis tumidioribus, echinatis. *Scheuchz. Agr.*
 p. 77. Cenchrus echinatus.
-
1015. Gramen loliacea panicula ramosa, maritimum. *CB.*
Theat. p. 130. *Mor. Tab. 2.* ad p. 182.
 no. 11. *Monti Prodr.* p. 37. (excl. Syn-
 onymis.) *Scheuchz. Agr.* p. 274. Tri-
 ticum maritimum.
-
1016. Gramen loliaceum alpinum angustifolium, globulis ad
 genicula rufescentibus, brevi panicula sparsa.
Läl. Triumph. ap. fr. 64. *Monti Prodr.*
 p. 39. *Zannich. Ist.* p. 132. Tab. 204. 2.
 Poa nemoralis cirrhiosa.
1017. Gr. loliaceum alpinum, hirsutum, spica lata, brevi,
 non compressa. *Ponted. Comp.* p. 48. -- ?
1018. Gr. loliaceum alpinum, panicula heteromalla, lo-
 custis pennatis. *Segu. Veron. I.* p. 337. Festuca
 Scheuchzeri. *Gaud.*
1019. Gr. loliaceum alpinum, panicula vulgari minus ex-
 ponsa ac locustis latiusculis spadiceis congesta.
Monti Prodr. p. 37. forte Festuca spadicea.
1020. Gr. loliaceum alpinum, paniculis ex rarioribus ac
 exiguis locustis compositis. *Monti Prodr.*

p. 59. *Segu. Veron. III. p. 149. Poa nemoralis.*

1021. Gr. loliaceum alpinum, spica exili, rarioribus locustis. *Ponted. Comp. p. 46. Cl. Smith, fide herbarii Sherardi, ad Bromum racemosum refert; sed Descriptio Lepturi (Rottböllae), et quidem, ex comparatione, Graminis loliacei juncei 5. et 6. Barrel, ut videtur cylindrici.*
1022. Gr. loliaceum alpinum, spica oblonga et angusta, utriculis longis aristis vallatis. *Ponted. Comp. p. 47. — Idem, spica subdupla ibid. an Andropogon Allionii?*
1023. Gr. loliaceum altissimum, spica Brizae perlonga, aristis brevibus donata. *Tourn. Inst. p. 517. Bromus (Brachyp.) rupestris, Host.? Ex Synonymo C. Bauhini adjecto ad Brachypod. pinatum ducendum foret.*
1024. Gr. loliaceum angustifolium, paniculis strigosioribus. *Monti Prodr. p. 38. — Segu. Veron. III, p. 147. Poa angustifolia.*
1025. Gr. loliaceum angustifolium, spica compacta. *Monti Prodr. p. 41. — Segu. Veron. I. p. 542. Triticum pungens.*
1026. Gr. loliaceum angustiore folio et spica. *CB. Pin. p. 9. III, (excl. Syn. Tabern.) Raj. Hist. II. p. 1265. — Zannich. Ist. p. 117. Tab. 66. 1. — Segu. Veron. I. p. 541. — sive Phoenix Dioscoridis. CB. Theatr. p. 128. Lolium perenne. Scheuchz. Agr. p. 25. hoc nomine forte Lolium arvense describit (ob radicem fibrosam,*

et glumam calycinam spiculas saepe aequantem); pag. 26. autem aperte Lolium perenne, pratense!

1027. Gr. loliaceum, angustiore folio et spica, aristis donatum. *Tourn. Inst. p. 516.* *Vaill. Par. p. 80. Tab. 17. f. 5.* Lolium multiflorum *Lam.*
1028. Gr. loliaceum annuum, Lolio vulgari simile, sed minus, spica non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 71. forte var. Lolii perennis.*
1029. Gr. loliaceum aquaticum acerosum. *Juss. ad Barr. 1166. Var. Lolii perennis.*
1030. Gr. loliaceum asperum, locustis unam partem spectantibus. *Monti Prodr. p. 42.* *Zannich. Ist. p. 125.* *Segu. Veron. I. p. 545.* Cynosurus echinatus.
1031. Gr. loliaceum asperum, paniculis contractis. *Monti Prodr. p. 56.* *Segu. Veron. I. p. 557.* Dactylis glomerata.
1032. Gr. loliaceum autumnale, panicula ampliore ex viridi nigricante. *Monti Prodr. p. 57.* *Segu. Veron. I. p. 558.* — id. panicula angustiore, *Monti ibid.* Molinia caerulea.
1033. Gr. loliaceum autumnale, panicula minore ex viridi nigricante. *Segu. Veron. III. p. 145.* Molinia caerulea.
1034. Gr. loliaceum corniculatum. *Tourn. Par. I. pag. 159.* *Scheuchz. Agr. p. 55.* Bromus (Brachyp.) pinnatus.
1035. Gr. loliaceum corniculatum latifolium, spicis tere-

fiusculis, angustis et glabris. *Scheuchz. Agr. p. 56.* Bromus (Brachyp.) gracilis.

1056. Gr. loliaceum corniculatum montanum, spica partiali subhirsuta, fragili. *Scheuchz. Agr. p. 58.* Bromus (Brachyp.) sylvaticus.
1057. Gr. loliaceum corniculatum, spicis glabris. *Tourn. Inst. p. 516.* Bromus (Brachyp.) gracilis.
1058. Gr. loliaceum corniculatum, spicis villosis. *Tourn. Inst. p. 516. an Bromus pinnatus? (quem Segu. Veron. I. p. 342. sub hoc intelligere videtur.) Verus tamen Bromus pinnatus posthac ap. Tourn. sub usitata C. Bauhini denominatione recensetur, an itaque varietas? an Bromus (Brachyp.) rupestris Host? In Encyclop. ad Bromum sylvaticum Fl. fr. ducitur.*
1059. Gr. loliaceum corniculatum, veluti fruticosum, foliis angustissimis. *Tourn. Inst. p. 517.* Bromus (Brachyp.) Plukenetii.
1040. Gr. loliaceum corniculatum, villosum, molliusculum. *Scheuchz. Agr. p. 57. ad Bromum (Brachyp.) pinnatum (var. mallem) ob aristam brevem, et ob locum natalem, nec cum auctoribus ad Br. sylvaticum refero.*
1041. Gr. loliaceum decimum Tragi *Thal. (CB. Pin. p. 2. II.) Briza media. (non memini; nec liber amplius ad manus est.)*
1042. Gr. loliaceum elafius, locustis modo muticis, modo brevissimis aristis instructis. *Monti Prodr. p. 56. Segu. Veron. I. p. 337. (excl. Syn. Scheuchz.) Festuca pratensis.*

1045. Gr. loliaceum exile durius. *Rudb. Rel.* Triticum
(Brachyp.) loliaceum. (*Smith.*)
1044. Gr. loliaceum exile dariusculum, paniculis parum
expansis. *Monti Prodr. p. 57.* *Segu. Veron. 1. p. 358.* Poa rigida.
1045. Gr. loliaceum, expansis locustis, unam partem
spectantibus. *Monti Prodr. p. 55.* Festuca
bromoides.
1046. Gr. loliaceum, fibrata radice, aristis donatum.
Tourn. Inst. p. 515. *Vaill. Par. p. 82.*
Triticum caninum.
1047. Gr. loliaceum fluviatile, longissima panicula. *Mor.*
Tab. 5. ad pag. 183. no. 16. Festuca fluitans.
1048. Gr. loliaceum fluviatile, spica longissima divisa.
Mor. p. 183. no. 16. Tab. 5. Festuca fluitans.
1049. Gr. loliaceum, foliis e regione sitis maritimum. *Mor.*
Tab. 2. ad pag. 189. no. 4. Triticum (Agropyrum)
1050. Gr. loliaceum, foliis et spica angustissimis. *Monti*
Prodr. p. 40. *Segu. Veron. I. p. 341.*
forte Lolium tenue.
1051. Gr. loliaceum foliis et spicis tenuissimis. *Mor.*
p. 182. no. 3. Tab. 2. Triticum. (Brachyp.)
tenellum. (*ad tenuillorum apud Roem. et*
et Schult. ducitur.)
1052. Gr. loliaceum. foliolis brevibus junceis minus. *Mor.*
p. 182. no. 13. Tab. 3. *Casp. Bauhini Syn. ad*
Festucam ovinam, Joh. Bauhini ad F. strictam.
Descriptio obscura. Cl. Smith. nd Fest. tenui-
foliam ducit, quam aliquo modo icon exprimit.

1053. Gr. loliaceum, foliolis junceis brevibus majus, radice nigra. *Mor. p. 185. no. 14.* Festuca duriuscula.
1054. Gr. loliaceum, foliolis junceis oblongis, radice alba. *Mor. Tab. 3. ad pag. 200. no. 10.* Aira canescens.
1055. Gr. loliaceum, foliolis junceis, panicula unam partem spectante. *Monti Prodr. p. 36.*
Segu. Veron. I. p. 556. Festuca duriuscula.
1056. Gr. loliaceum junceum majus. *Barr. Ic. 1162.*
Petiv. Gr. Tab. III. f. 8. Rottbölla (incurvata).
1057. Gr. loliaceum junceum minus. *Barr. Ic. 6. 1163.*
Petiv. Gr. Tab. III. f. 9. Rottbölla filiformis?
forte cylindrica potius! (ad bifloram ducitur.)
1058. Gr. loliaceum lanuginosum, spica fragili articulata, glumis glabris aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 55.*
Avena fragilis.
1059. Gr. loliaceum lanuginosum, spica fragili articulata, glumis pilosis aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 52.*
Avena fragilis β .
1060. Gr. loliaceum latifolium, spica angustiore. *CB. Prodr. p. 19. no. 60. Pin. p. 9. II. Theat. p. 127.*
Raj. Hist. II. p. 1265. *Mor. p. 181. no. 1.*
Lolium arvense? *scheuchz. Agr. p. 27.*
radicem repentem dicit, ita, ut hoc forte Lolium perenne genuinum. — Tournef. Par. sub hoc habet Triticum repens.
1061. Gr. loliaceum, locustis expansis, paniculis longissimis, nutantibus. *Monti Prodr. p. 35.*
Segu. Veron. I. p. 555. Festuca Myurus.

1062. Gramen loliaceum, locustis hirsutis. *Monti Prodr.*
p. 35. *Segu. Veron. I. p. 335.* Bromus
asper.
1063. Gr. loliaceum, locustis longis aristatis. *Monti Prodr.*
p. 35. *Segu. Veron. I. p. 335.* (exclusis
Synonymis.) Bromus erectus. *Smith; fide*
herbar. Sherardi.
1064. Gr. loliaceum, locustis longissimis, modo purpura-
scentibus, modo viridibus. *Monti Prodr.*
p. 35. *Segu. Veron. I. p. 334.* Bromus
sterilis.
Idem minus, locustis erectis. *Monti ibid. forte*
Bromus madritensis.
1065. Gr. loliaceum, locustis tenuissimis, dense in spicam
congestis. *Tourn. Inst. p. 516.* Aira cristata,
teste Vaillant. Sed — !
1066. Gr. loliaceum majus, spicis in verticillos multipli-
catis. *Pluk. Alm. p. 173. Tab. 191. f. 6.*
Mor. p. 182. no. 5. Rottbölla corymbosa.
1067. Gr. loliaceum majus, spicis longius distantibus.
Tourn. Inst. p. 516. (excl. Syn. Park. ut vi-
detur.) Vaill. Par. p. 80. an Triticum
elongatum?
1068. Gr. loliaceum majus, spicis rarius dispositis. *Park.*
1146. (*Mor. p. 182. no. 2.*) Var. Lolii perennis.
1069. Gr. loliaceum maritimum biunciale. *Mor. p. 182.*
no. 6. Tab. 2. (exclusis Syn. Lobelii et Bauhi-
norum) Triticum (Brachyp.) loliaceum.
1070. Gr. loliaceum maritimum, foliis e regione siliis pun-
gentibus nostras *Pluk. Mor. p. 182. no. 4.*
Tab. 2. (exclusis, ut videtur, Synonymis.) Hoc

est sine dubio Gr. maritimum, spica loliacea, foliis pungentibus nostras Pluk. Phyt. p. 175. Tab. 55. f. 4. (Triticum acutum Del.) ubi Monisonus (Bobartius?) spicam in icone Plukenetiana appositam non observans, culmum foliosum solum more suo exornavit.

1071. Gr. loliaceum maritimum, foliis junceis, paniculis minus sparsis. *Monti Prodr. p. 57. Poa maritima.*
1072. Gr. loliaceum maritimum, foliis pungentibus. *Tourn. Inst. p. 516. Triticum junceum? rigidum? (in Encycl. ad Festucam phoenicoiden L. ducitur.*
1073. Gr. loliaceum maritimum minimum rigidum. *Tourn. Inst. p. 517. Triticum (Brachyp.) loliaceum.*
1074. Gr. loliaceum maritimum perenne, fibrata radice, spica non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 71. Triticum junceum?*
1075. Gr. loliaceum maritimum scorpioides. *Sher. ap. Scheuchz. Agr. p. 42. Rottbölla incurvata.*
1076. Gr. loliaceum maritimum, spica magis albicante. *Monti Prodr. p. 41. Triticum junceum.*
1077. Gr. loliaceum maritimum, spicis gracilibus articulis recurvis. *Mor. p. 182. no. 8. Tab. 2. Rottbölla incurvata.*
1078. Gr. loliaceum maritimum supinum, spica crassiore. *Tourn. Inst. p. 516. Hoc, qua Razi Synonymon, cl. Smith Tritici juncei var. β. dicit! Micheli (ap. Till. Pis. p. 71.) non diversum esse a*

Gram. loliac. marit. foliis pungentibus *asserit*.

1079. Gr. loliaceum minimum, elegantissimum. *Tourn. Inst. p. 517. Agrostis minima.*
1080. Gr. loliaceum minimum, foliolis junceis. *Tourn. Inst. p. 517. ad Festucam (ovinam?) glaucam; Vaill.*
1081. Gr. loliaceum minimum, foliolis junceis, panicula unam partem spectante. *Tourn. Inst. pag. 517. Vaill. Par. p. 82. Segu. Veron. III. p. 150. Nardus stricta.*
1082. Gr. loliaceum minimum, spicis gracilibus reflexis. *Mont. Prodr. p. 45. Segu. Veron. I. p. 345. Rottbölla monandra.*
1083. Gr. loliaceum minus, capillaceo folio, spica Brizae longissima, *Tourn. Inst. p. 517. Festuca tenuifolia, fide herbar. Tourn.; Vaill. Quaerendum tamen, anne Vaillant sub Gr. capillato, locustis pennatis non aristatis Raji, de Fest. tenuifolia in specie aut de F. ovina in genere potius agat.*
1084. Gr. loliaceum minus, gracillimum, spica non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 71. an Lolium?*
1085. Gr. loliaceum minus, latiore folio, spica Brizae brevissima. *Tourn. Inst. p. 517. Esse Festucam (ovinam?) glaucam. Vaill. (Par. p. 94.)*
1086. Gr. loliaceum minus, locustis angustis, longius aristatis. *Buxb. Cent. IV. p. 30. Tab. 55. f. 2. — ?*

1087. Gr. loliaceum minus, maritimum, ramosum.
Tourn. Inst. p. 517. an Triticum maritimum?
1088. Gr. loliaceum minus, spica Brizae perlonga, aristis donata. *Tourn. Inst. p. 517. Bromus (Brachyp.) Plukenetii, fide Herb. Tourn; Desfontaines. Excl. itaque Syn. CBauh.*
1089. Gr. loliaceum minus, spica Brizae perlonga, capillaceo folio. *Tourn. Inst. p. 517. — ?*
1090. Gr. loliaceum minus, spica simplici. *CB. Prodr. p. 19. no. 61. Pin. p. 9. IV. Theatr. p. 129. JB. Hist. II. p. 544. Raj. Hist. II. p. 1264. Triticum tenellum?*
1091. Gr. loliaceum minus, spicis tenuissimis. *Mor. Tab. 2. ad pag. 182. no. 5. Triticum tenellum.*
1092. Gr. loliaceum minus, supinum, spica multiplici. *CB. Prodr. p. 19. no. 62. Pin. p. 9. V. Theatr. p. 129. JB. Hist. II. p. 544. Poa dura?*
1093. Gr. loliaceum molle, spica viridi, ex pluribus spicis congesta. *Mont. Prodr. p. 42. Festuca phleoides.*
1094. Gr. loliaceum montanum, planicula magis foliacea. *Monti Prodr. p. 33. Poa alpina vivipara.*
1095. Gr. loliaceum murorum, duriusculum, spica erecta rigida. *Mor. p. 182. no. 9. Tab. 2. Poa rigida.*
1096. Gr. loliaceum murorum, spica longissima, aristis tenuissimis donata. *Tourn. Inst. p. 517. Festuca Myurus.*
1097. Gr. loliaceum nemorense, percrassum, latifolium, glaucum, thyrsoides. *Cup. Cath. p. 90. — ?*

1098. Gr. loliaceum 8. *Trag. p. 531. Thal. Harc. p. 51.*
(ubi vero forte gramina plura confusa.) *Aira*
cespitosa.
1099. Gr. loliaceum, panicula multiplici et spicata. *Tourn.*
Inst. p. 516. Vaill. Par. p. 81.
Scheuchz. Agr. p. 200. Vaillant sub varietati-
tibus Lolii perennis habet; Scheuchz. vero
sub hoc synonymo Festucam pratensem de-
scribit. Lam. in Enc. ad Festucam loliaceam
(pratensi maxime affinem) ducit.
1100. Gr. loliaceum, panicula ramosa lutea. *Mor. Tab. 5.*
ad pag. 182. no. 12. — ?
1101. Gr. loliaceum, panicula variegata, radicibus bul-
bosis. *Monti Prodr. p. 38. Segu. Veron.*
III. p. 148. Poa alpina.
1102. Gr. loliaceum paniculatum minus vulgatissimum.
Monti Prodr. p. 38. Segu. Veron. III.
p. 148. Poa annua.
1103. Gr. loliaceum paniculatum vulgare, locustis mino-
ribus, radice nodosis bulbulis praedita. *Monti*
Prodr. p. 38. Segu. Veron. 1. p. 359.
Poa pratensis.
1104. Gr. loliaceum, paniculatum vulgare, panicula minus
expansa. *Monti Prodr. p. 37. Segu.*
Veron. 1. p. 359. (excl. Syn. CBauh.) Poa tri-
vialis.
1105. Gr. loliaceum, paniculis minoribus non aristatis.
Monti Prodr. p. 36. Segu. Veron. 1.
p. 356. Monti sub hoc Festucam ovinam in
genere comprehendit, CB. Syn. enim ad

ovinam genuinam, JB. et Lob. ad strictam, Raji ad tenuifoliam pertinet.

1106. Gr. loliaceum, paniculis rubentibus. *Monti Prodr.* p. 58. forte *Poa collina*.
1107. Gr. loliaceum procumbens, caulibus compressis, paniculis rigidiusculis. *Monti Prodr.* p. 59. *Poa compressa*.
1108. Gr. loliaceum proliferum, panicula bulbulis foliaceis donata. *Monti Prodr.* p. 58. *Segu. Veron.* 1. p. 340. *Poa bulbosa vivip.*
1109. Gr. loliaceum, radice repente, locustis teretiusculis muticis. *Scheuchz. Agr.* p. 28. ad *Lolium perenne*.
1110. Gr. loliaceum, radice repente, maritimum. *Tourn. Inst.* p. 516. *Triticum repentis* var. *glauca, juncea*. Huc ex *Syn.* Raji traho; attamen forte *Triticum acutum* Dec. aut littorali *Host. accensendum*. *Lam. in Enc.* ad *Elymum arenarium* amandat.
1111. Gr. loliaceum, radice repente, maritimum, aristis donatum. *Tourn. Inst.* p. 516. an *Triticum littorale* *Host?*
1112. Gr. loliaceum radice repente, s. Gramen officinarum. *Tourn. Inst.* p. 516. *Vaill. Par.* pag. 81. *Zannich. Ist.* pag. 199. *Tab.* 197. 1. *Segu. Veron.* 1. p. 341. *Triticum repens*.
1113. Gr. loliaceum, radice repente, s. Gramen officinarum aristis longioribus donatum. *Tourn. Inst.* p. 516. *Vaill. Par.* p. 81. *Tab.* 17. f. 2.

Triticum repens setigerum. (Vaillantianum, Schreb.)

1114. Gr. loliaceum serotinum, panicula dispersa. *Segu. Veron. III. p. 146. Tab. 3. f. 2.* Festuca serotina.
1115. Gr. loliaceum, s. Phoenix multiplici spicata panicula. *Park. 1145. (Mor. p. 182. sub no. 2.)* forte Lolium perenne, ramosum.
1116. Gr. loliaceum, spica divisa, pratense, majus. *Mor. p. 183. no. 15. Tab. 2.* Festuca elatior.
1117. Gr. loliaceum, spica divulsa, brevissimis aristis armata. *Mont. Prodr. p. 41. Vide: Gr. latifolium spica triticea divulsa. CB.*
1118. Gr. loliaceum, spicae locustis cristatis. *Mont. Prodr. p. 42. Segu. Veron. 1. p. 343.* Cynosurus cristatus.
1119. Gr. loliaceum, spica lata, e pluribus spicis duplici versu dense dispositis constante. *Scheuchz. Prodr. p. 16. Tab. II. Agr. p. 29.* Lolium perenne compositum.
1120. Gr. loliaceum, spica longiore. *CB. Pin. p. 9. I. — aristas habens. CB. Tournef. Inst. p. 516.* Lolium temulentum.
1121. Gr. loliaceum spica longiore, s. Lolium Dioscoridis. *CB. Theat. p. 121. Scheuchz. Agr. p. 51. Segu. Veron. 1. p. 340.* Lolium temulentum.
1122. Gr. loliaceum, spica longissima, aristata. *Buxb. Cent. V, p. 20. Tab. 59. f. 1. „Inter segetes“ an Lolium temulentum?*

1123. Gr. loliaceum, spica multiplici, pratense, majus. *Mor. Tab. 2. ad p. 183. no. 15. Festuca elatior.*
1124. Gr. loliaceum, spica mutica, angustiori, minus expansa. *Monti Prodr. p. 41. Triticum rigidum.*
1125. Gr. loliaceum, spica simplici et densa. *Tourn. Inst. p. 516. Idem esse ac: Gr. angustifol. spica Trit. mut. simili CB; Vaill. fide herbarii du Droguier. Triticum rigidum itaque videtur.*
1126. Gr. loliaceum, spica simplici, vulgare. *Mor. Tab. 2. ad pag. 182. no. 2. Lolium perenne.*
1127. Gr. loliaceum, spicarum locustis longissimis ac minime expansis. *Monti Prodr. p. 41. Spartina stricta.*
1128. Gr. loliaceum, spicis angustis, longius distantibus, aristatis. *Buxb. Cent. IV. p. 31. Tab. 55. f. 1. — ?*
1129. Gr. loliaceum, spicis articulosis erectis. *Tourn. Inst. p. 517. Monti Prodr. p. 45. qui calycis glumas integras esse (uniglumem) dicit. Rottbölla cylindrica. Scheuchz. Agr. pag. 43. (majus, minus et medium) sub hoc describit Rottböllam filiformem (exclus. Synonymis Moris. et Bocc.)*
1130. Gr. loliaceum, spicis brevioribus et latioribus compressis. *Mor. p. 182. sub. no. 2. Lolium perenne. compositum.*
1131. G. loliaceum spurium hirsutum, aristis geniculatis, maximum, medium et minus. *Barr. ic. 905. no. 1. 2. 5. 1159. 1160. 1161. Petiv. Gr. Tab. III. f. 6, 7. Avena fragilis.*

1152. Gr. loliaceum spurium, spica crassiore, aristata.
*Buxb. Cent. 1. p. 31, Tab. 50, f. 1. Aegilops
cylindrica.*
1153. Gr. loliaceum supinum. *CB. Pin. p. 9, VI. Theat.
p. 150. — Lobelii JB. Hist. II. p. 544. Aira
praecox.*
1154. Gr. loliaceum supinum minus, locustis turgidiori-
bus. *Mor. p. 182. no. 7. Aira praecox.*
1155. Gr. loliaceum supinum minus, spica multiplici.
Raj. Meth. Gr. p. 175. an Poa dura?
1156. Gr. loliaceum, supinum spicis crassioribus falcatis,
*Tourn. Inst. p. 517. an Triticum Rottböllæ
Dec.?*
1157. Gr. loliaceum tenuissimum, unciale aut biunciale.
*Mor. p. 182. no. 10. Tab. 2. Descriptio
ambigua. Figura certe Agrostin minimam
optime sistit, sub qua et Vaillantius habet.*
1158. Gr. loliaceum vulgare, angustiore folio et spica. *CB.
Mor. p. 182. no. 2. Lolium perenne.*
1159. Gr. loliaceum xerampelinum, panicula sparsa.
*Segu. Veron. 1. p. 339. Poa bulbosa, ex Syn.
Scheuchzeri.*
-
1140. Gramen longissimum. *CB. Phytop. Gr. XV.
JB. Hist. II. p. 490. Raj. Hist. II. p.
1288. forte Poa trinervata (Festuca sylvatica
Schrad.)*
-

- 250 Gramen longius radicum. Gr. Mannae.
1141. Gramen longius radicum, marinum, utriculos pro spica gerens. *JB. Hist. II. p. 478. Monstrositas, forte Arundinis arenariae.*
-
1142. Gramen madraspatanum majus, cujus locustae spinulis eleganter armatae sunt. *Scheuchz. Agr. p. 105. (excl. Syn. Rhedii). Andropogon muricatus Retz.*
1143. Gr. madraspatanum minus, Eryngii capitulis. *Petiv. Mus. no. 585. an Dactylis brevifolia?*
1144. Gr. madraspatanum, panicula spicata, longa, speciosissima. *Pluk. Phyt. p. 176, Tab. 190. f. 4. Mor. p. 204, no. 56. Poae japonicae proxima, si non eadem.*
1145. Gr. madraspatanum, spica interrupta totali e pluribus spicis villosis elegantissime constructa. *Pluk. Phyt. p. 177. Tab. 190. f. 5. Poa ciliaris L.*
1146. Gr. madraspatanum spicatum, minus, foliis glabris, locustis villosis. *Scheuchz. Agr. p. 188. forte Dactylis brevifolia.*
-
1147. Gramen majus aquaticum. *Lob. ic. p. 4. — Lobelii. JB. Hist. II. p. 481, (nec figura,) Poa aquatica.*
-
1148. Gramen Mannae. *Matth, ed. Cam. p. 344. b. ed. CB. p. 708. Tabern. Lib. I. p. 549. Panicum sanguinale cultum. Apud Cameraarium describitur, planta spontanea.*

1149. Gr. Mannae alterum. *Dod. IV. Lib. 4. Cap. 2. p. 549.*
Panicum crus galli muticum.
Tabern. Lib. 1. p. 544. Panicum sanguinale.
Schwenckf. Cat. Sil. 1. p. 89. sub hoc potius
intelligere videtur. Festucam fluitantem,
1150. Gr. Mannae esculentum. *Lob. Obs. p. 15. ic. p. 24.*
Panicum sanguinale cultum. — prutenicum
Loes, Pruss. 103. Festuca fluitans,
1151. Gr. Mannae primum. *Dod. IV. Lib. 4. Cp. 2. p. 549.*
Panicum sanguinale cultum,
1152. Gr. Mannae prius Dodonaei. *Hist. Lugd. 1. p. 414.*
Panicum sanguinale cultum. — Matthioli, ibid.
Idem spontaneum,
1153. Gr. Mannae secundum Dodonaei. *Hist. Lugd. 1.*
p. 414. Panicum crus galli muticum,
1154. Gr. Mannae spurium. *Schwenckf. Sil. 1. p. 89. Pani-*
cum crus galli muticum. (Krockerus, me quidem
judice, male ad Polypog. monsp. refert,
1155. Gr. Mannae III. *Schwenckf. Sil. 1. p. 89. Panicum*
crus galli aristatum.
-
1156. Gramen Mariae Borussorum. *Loes, Pruss. p. 112.*
Tab. 26. Holcus borealis.
1157. Gr. Mariae odoratum. *JB. Hist. II. p. 478.*
Raj. Hist. II. p. 1287. Holcus borealis.
-
1158. Gramen marinum, Agriofelisuros. *Cup, Panphyt.*
Tab. 2. Arundo arenaria,
1159. Gr. marinum, harundinaceum maximum. *Lob.*
Adv. p. 4. Arundo, an pseudophragmites?

232 Gramen marinum. Gr. maritimum.

1160. Gr. marinum, locustis hians rostellum aviculae imitantibus. *Cup. Cath. p. 92. Panphyt. Tab. 2. Triticum maritimum.*
1161. Gr. marinum, spica secalina. *Loes. Pruss. p. 120. forte Arundo arenaria.*
1162. Gr. marinum spicatum alterum. *Lob. Cam. Hort. pag. 69. Videtur Cyperus; nam minus quidem, a Trago depictum, est Cyp. flavescens. Lobelius nomen non habet nisi in Elencho; figuram, quam Camerarius citat, non invenio. — Idem Syn. Gerardi citatur a CB. in Pin. ad melicam montanam Dec.!*
-

1163. Gramen maritimum annuum minus, panicula ramosa loliacea, locustis strigosioribus, unciam longis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 71. Triticum maritimum.*
1164. Gr. maritimum apulum, annuum, minimum, elegans, capillare, panicula loliacea ramosa, rigidiuscula. *Mich. ap. Till. Pis. p. 71. forte Triticum tenellum, aut simile.*
1165. Gr. maritimum echinatum procumbens, culmo longiori, et spicis strigosioribus. *Sloan. It. I. p. 108. no. 12. Tab. 65. f. 1. Raj. Hist. III. p. 602. Cenchrus tribuloides. (Difficile Cenchrus XI et XII ap. Sloan. extricabuntur. Hujus figura Cenchrus echinatum fere melius exprimit; plures tamen rationes, et inter has epitheton „Gr. maritimum“ hunc pro tribuloide accipere suadent.)*

1166. Gr. maritimum, madraspatanum, psyllii capitulis cum ramulis ad genicula prorumpentibus. Oopun-carragoë malab. *Pluk. Amalth.* p. 111. *Tab.* 407. f. 5. *Dactylis lagopoides.*
1167. Gr. maritimum, panicula loliacea. *CB. Prodr.* p. 19. no. 65. *Pin.* p. 9. VII. *JB. Hist.* II. p. 544. — ramosa. *Mor.* p. 182, no. 11. *Tab.* 2. *Triticum maritimum.*
1168. Gr. maritimum, paniculis asperis, aristatis. *Bocc. Mus.* p. 155. *Tab.* 95. *Poa rigida.*
1169. Gr. maritimum saccense, Agriofelisuros. *Cup. Cath.* p. 89. an *Arundo arenaria?* *vid.* no. 1158.
1170. Gr. maritimum, s. oceanicum latifolium. *JB. Hist.* II. p. 512. *Elymus arenarius.*
1171. Gr. maritimum, spica loliacea, foliis pungentibus nostras. *Pluk. Almag.* p. 173. *Tab.* 53. f. 4. (excl. *Syn. Bauhinorum.*) *Triticum junceum?* (*figura melius Triticum pungens Dec. exprimit.*)
1172. Gr. maritimum typhinum, brevi et crassiore spica, ad singula genicula prodeunte. *Triumpf. ap. Scheuchz. Agr.* p. 85. et 86. *Crypsis schoenoides.*
1173. Gr. maritimum, vulgatissimo pratensi Gramini congener aut simile. *Lob. Moris.* pag. 202. no. 30. *Raj. Hist.* III. p. 612. — ?
1174. Gr. maritimum, vulgato canario simile. *Park. Mor.* p. 178. no. 14. *Raj. Hist.* III. p. 598. *Triticum repens, glaucum.*
-

1175. Gramen miliaceum. *Tabern. Lib. 1. p. 555. Milium effusum? vix! in vervactis (ungebauwenen Feldern) crescere dicitur.*
1176. Gr. miliaceum americanum latifolium, panicula minore D. Pluk. *Mor. p. 197. no. 14. Panicum (vide sequ.)*
1177. Gr. miliaceum americanum, majus, panicula minore. *Pluk. Phytogr. p. 176. Tab. 92. f. 7. Mant. p. 95. (excl. Syn. Sloan. ut ipse Sloaneus monet). Citatur a Gronowio (Virg. p. 12.) ad Pan. paniculatum floribus muticis; sed quid illud? Figura bene convenit cum Panico quodam herb. notsr. ex Amer. bor. (Pan. leucoblepharis m.) praeter cilia foliorum elegantissima, rigidiuscula. — Synon. Recchii ap. Pluk. admodum dubium,*
1178. Gr. miliaceum americanum medium, panicula magis sparsa et speciosa. *Pluk. Phyt. pag. 176. Tab. 92. f. 8. Mant. pag. 95. an Panicum trichoides Sw? Lamarck quaerit: an sit Panicum tenellum suum; de quo judicare nequeo. Sed Pan. laxiflorum Lam. cum quo conjungit cl. Sprengel, parum quadrat.*
1179. Gr. miliaceum americanum, minus, panicula parva. *Pluk. Phyt. p. 176. Tab. 92. f. 6. Mor. p. 197. no. 15. Panicum lancearium m. (de quo alio loco.)*
1180. Gr. miliaceum angustifolium altum, locustis minimis. *Sloan. It. I. p. 16. Tab. 2. f. 4. (excl. Syn. CBauh.) Raj, Hist. III, p. 610. Panicum*

1181. Gr. miliaceum angustifolium, glumis perexiguis.
Petiv. Conc. Gr. 117. forte Agrostis!
1182. Gr. miliaceum angustioribus foliis, marianum;
panicula capillacea sparsa. *Pluk. Mant. pag. 96. — ?*
1183. Gr. miliaceum, annuum, glabrum et asperum,
panicula ampliore, locustis minimis, aristis
longioribus erectis. *Mich. ap. Till. Pis. pag. 73. Zannich. Ist. p. 125. recenset nec vidit, imo loco a Michelio indicato frustra quaesivit. Pro Milio multifloro haberem, nisi annuum diceretur.*
1184. Gr. miliaceum aquaticum. *Raj. Syn. p. 255. Scheuchz. Agr. p. 176. Aira aquatica.*
1185. Gr. miliaceum aquaticum asperum serotinum et
elatus, radice repente, Oryzae panicula,
villosa, flavescens, semine griseo Milii aut
Lini. *Mich. ap. Till. Pis. p. 73. Leersia oryzoides.*
1186. Gr. miliaceum aquaticum, Bryzae locustis, semine
rufo. *Barr. ic. 7. 1209. Festuca fluitans.*
1187. Gr. miliaceum aquaticum, semine Phalaridis,
Monti Prodr. p. 52. (excl. Syn. Bauh.) — idem folio variegato, ibid. Phalaris arundinacea.
1188. Gr. miliaceum aristatum molle. *Raj. Angl. 5. p. 404. Holcus mollis.*
1189. Gr. miliaceum Brasilianum, elegans, plicatis foliis,
Marcgr. Mor. p. 197. no. 16. Panicum plicatum.

1190. Gr. miliaceum Coodepillepoo malab. *Pluk. Mant.* p. 95. — ?
1191. Gr. miliaceum fluitans, suavis saporis. *Merret. Aira aquatica.*
1192. Gr. miliaceum, folio angustissimo. *Petiv. Conc. Gr.* 116. Agrostis?
1193. Gr. miliaceum, latiori folio madrasp. apud exsiccatas du Boisianas. *Pluk. Alm. p. 176. Tab. 189. f. 4. Mant. p. 95. (excl. Syn. Sloanei)* Panicum brevifolium. (*Lam. cum? ad Pan. dubium, quod Pan. biflorum Lam. Illustr. no. 917.*)
1194. Gr. miliaceum, latiori folio virginianum, juba diffusa, s. panicula arundinacea tenui. *Pluk. Mant. p. 96. an Panicum*
1195. Gr. miliaceum Lobelii. *JB. Hist. II. p. 462. Raj. Hist. II. p. 1282. Milium effusum.*
1196. Gr. miliaceum, locustis minimis, panicula fere arundinacea. *Raj. Meth. Gr. p. 181. Agrostis vulgaris,*
1197. Gr. miliaceum majus, glumis aristatis spadiceis. *Petiv. Conc. Gr. 122. — et pallidis ibid. 123. Segu. Veron. 1. p. 351. Agrostis spica venti.*
1198. Gr. miliaceum majus, nutante panicula, arundinaceum. *Barr. ic. 754. 1208. (excl. Synon. CB.) Mich. ap. Till. Pis. p. 73. Milium multiflorum videtur. (ad Agrostin Milium comosum Poist ducitur.)*
1199. Gr. miliaceum majus, panicula minus sparsa, locustis minimis. *Sloan. It. I. p. 114. no. 52.*

Tab. 72. f. 1. Raj. Hist. III. p. 610.
Vilfae species.

1200. Gr. miliaceum majus, panicula spadicea. *Petiv. Conc. Gr. 118. ad Agrostin vulgarem.*
1201. Gr. miliaceum majus, panicula spadicea et viridi. *Pet. Conc. Gr. 118. 119. Raj. Angl. 5. p. 404. Agrostis alba. (Encycl.)*
1202. Gr. miliaceum maritimum perenne, folio latiore glabro, radice repente crassiori, intense amara, panicula sparsa, non aristata, semine e griseo albo splendente. *Mich. ap. Till. Pis. p. 74. — ? (Pro Panico repente haberem, nisi folia latiora dicerentur.*
1203. Gr. miliaceum minus, panicula rubente. *Pet. Conc. Gr. 120. Segu. Veron. III. pag. 157. Agrostis vulgaris.*
1203. b. Gr. miliaceum minus, pulchre rubens. *Pet. Conc. Gr. 115. a Montio ad Airam caespitosam refertur.*
1204. Gr. miliaceum minus, virginianum, granis grandioribus. *Pluk. Mant. p. 95. Panicum*
1205. Gr. miliaceum nemorosum, latifolium, glabrum, perenne, panicula magis sparsa, semine nigro splendente, aristato. *Mich. ap. Till. Pis. p. 73. Milium paradoxum.*
1206. Gr. miliaceum palustre serotinum, paniculis ex locustis compressis compositis. *Monti Prodr. p. 51. Segu. Veron. I. p. 350. (excl. Syn. Scheuchz.) Leersia oryzoides.*
1207. Gr. miliaceum, panicula minus sparsa, *Challengēnai Malab. Pluk. Mant. p. 95. — ?*

1208. Gr. miliaceum, panicula viridi. *Petiv. Conc. Gr.* 119. *Segu. Veron.* 1. p. 352. (excl. *Syn. CB.*) *Agrostis, forte alba.*
1209. Gr. miliaceum panicula viridi vel purpurea. *Sloan. It. I. p. 115. no. 53. Tab. 72. f. 2.* *Panicum fusco-rubens Lam.*
1210. Gr. miliaceum parvum repens Hibernicum Sherardi. *Mor. p. 197. no. 12.* *Raj. Hist. III. p. 609.* *Poa (compressa, cujus Syn. C. Bauhini, cum?, additum est, describitur ap. Mor. p. 200. no. 7.)*
1211. Gr. miliaceum patavinum angustifolium. *Mor. p. 197. no. 11. — ?*
1212. Gr. miliaceum pratense molle. *Petiv. Conc. Gr.* 124. *Segu. Veron.* 1. p. 353. *Holcus lanatus.*
1213. Gr. miliaceum saxatile, angustifolium, glabrum, perenne, panicula fusca, semine nigro, splendente, non aristato. *Mich. ap. Till. Pis. p. 73.* *Milium caeruleum?*
1214. Gr. miliaceum segetale majus. *Petiv. Conc. Gr.* 14. *Segu. Veron.* 1. pag. 351. *Aira cespitosa.*
1215. Gr. miliaceum, spica multiplici. *Monti Prodr. p. 52.* (de *Synonymo CB. vide: Gr. arundinaceum spica multiplici, Calamagr. dict. quare fortasse exclud. Syn. Tabernaem.*) *Segu. Veron.* 1. p. 352. *Var. Phalaridis arundinaceae.*
1216. Gr. miliaceum, sylvaticum, maximum, semine albo, *Sloan. It. I. p. 114. Tab. 71. f. 3.* *Raj.*

Gramen miliaceum, Gr. minimum. 259

Hist. III. p. 609. (excl. *Syn. Pluk.*) Panicum glutinosum, Sw.

1217. Gr. miliaceum sylvestre, glumis oblongis. *Raj. Angl.* 404. *Agrostis alba, sylvatica.* (Smith.)

1218. Gr. miliaceum viride, foliis latis brevibus panicula capillacea, semine albo. *Sloan. It.* I. p. 115. no. 54. *Tab.* 72. f. 5. *Raj. Hist.* III. p. 610. Panicum trichoides Siv.

1219. Gr. miliaceum vulgare. *Park. Mor.* p. 197. no. 10. *Tab.* 5. Milium effusum.

1220. Gramen miliaci panicula minus. *Barr. ic.* 704. 1210. *Aira canescens?*

1221. Gramen minimum. *Lob. Adv.* p. 2. — album et rubrum *Ger.* (CB. *Pin.* p. 2. VI.) *Poa annua.* *Hist. Lugd.* 1. p. 452. apud *CBauh.* sub *Poa bulbosa vivip* ap. *Vaill.* sub *Agrosti vulgari.* quid sit, nescio. *JB. Hist.* II. p. 465. *Raj. Hist.* II. p. 1270. *Agrostis minima.*

1222. Gr. minimum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. pag. 424. *JB. Hist.* II. p. 465. *Raj. Hist.* II. p. 1270. *Vaill. Par.* p. 81. *Agrostis minima.*

1225. Gr. minimum elegans, paniculis elegantissimis CB. *Mor.* p. 200. no. 16. *Tab.* 5. (*Figura pessima; melius convenit Tab.* 2. f. 10. p. 182.) *Agrostis minima.*

- 240 Gramen minimum. Gr. minus.
1224. Gr. minimum, instar Glebae ampliusculae. *CB. Phytop. Gr. XVI. Agrostis minima.*
1225. Gr. minimum Monspeliense. *JB. Hist. II. p. 464. Poa rigida.*
1226. Gr. minimum, palustre, panicula spadicea delicata, tenuifolium, semine exiguo rotundo. *Scheuchz. Agr. p. 151. Agrostis pumila.*
1227. Gr. minimum paniculis elegantissimis. *CB. Pin. p. 2. VI. Theatr. p. 27. Tourn. Par. 1. pag. 152. Scheuchz. Agr. p. 40. Agrostis minima.*
1228. Gr. minimum, spica globosa echinata. *Barr. ic. 285. no. 1. et. 865. no. 2. 1176. Sessleria echinata.*
1229. Gr. minimum, spica brevi habitiori nostrum. *Roj. Hist. II. p. 1271. Scheuchz. Agr. p. 219. Aira praecox.*
1230. Gr. minimum, unciale aut biunciale. *Mor. Tab. 2. ad pag. 182. no. 10. Agrostis minima.*
1231. Gr. minimum xerampelinum Narbonense, etiamque Belgicum. *Lob. ic. p. 2. Poa annua, (Vaillantio Agrostis est.)*
-
1232. Gramen minus. *Lob. ic. p. 1. Poa trivialis? (Cl. Sprengel ad Poam serotinam ducit, quam Lob. vix distinxit. Figura neutram refert. Vid. Gr. pratense paniculatum medium CB.*
1233. Gr. minus alopecuroides Geditanum, aliquantulum a nostrate diversum. *Pluk. Mant. p. 96. — ?*

1254. Gr. minus duriusculum, *Tabern. Lib. 1. p. 536.*
Festuca ovina.
Ger. (ex Raj. Cat. p. 145.) Poa rigida.
1255. Gr. minus, panicula rigida, densiore et ampliore.
(Gr. Gramini exili duriusculo Lobelii simile
panicula latiore *Sherard.*) *Tourn. Inst. p. 522.*
an ob nomen ad Poam rigidam? an, quod
probabilius ob locum, ad Festucam?
1256. Gr. minus, repens, typhoide, capitulo oblongo
minori, foliis culmos amplexantibus, veluti in
aculeum desinentibus. *Cup. Cath. p. 91.*
Crypsis aculeata.
1257. Gr. minus vulgare, panicula rigida. *Tourn. Inst.*
p. 522. Poa rigida (teste Vaillant.)
-
1258. Gramen montanum avenaceum. *Ger. em. Clusii,*
Park. Melica ciliata.
1259. Gr. montanum avenaceum lanuginosum. *CB. Phy-*
top. Gr. XL. Melica ciliata.
1240. Gr. montanum avenaceum, locustis muticis tumen-
tibus pilosis. *Scheuchz. it. Alp. 1709. Agr.*
p. 170. Festuca decumbens.
1241. Gr. montanum avenaceum, locustis rubris. *CB.*
Prodr. p. 20. no. 71. Pin. p. 10. II. Theat.
p. 154. (ubi figura ambigit inter Mel. nutantem
et ramosam speciem.) *Raj. Hist. II.*
p. 1289. Mor. p. 215. no. 48. Tab. 7.
Melica nutans.
1242. Gr. montanum avenaceum, non lanuginosum. *CB.*
Phytop. Gr. XLI. Melica nutans.

1243. Gr. montanum avenaceum spicatum. *CB. Pin. p. 10. I. Theat. p. 153. Melica montana Dec.*
1244. Gr. montanum avenae semine, *Clus. Hist. Lib. IV. p. 219. Melica ciliata.*
1245. Gr. montanum Cambro-britannicum, spica foliacea graminea, majus et minus. *Raj. Meth. Gr. p. 182. Poa alpina vivipara.*
1246. Gr. montanum Cameratense, bulbulis avellanae magnitudine porraceis. *Cup. Cath. p. 89. — ?*
1247. Gr. montanum durulum, compacte paniculosum. *Cup. Cath. p. 87. — idem, pratense, nigricans, panicula sparsa. ibid. (an ad Moliniam caeruleam?)*
1248. Gr. montanum echinatum, tribuloides, capitatum. *Column. Ecyphr. 1. p. 340. Tab. 338. f. 1. Sessleria echinata.*
1249. Gr. montanum firminusculum angustifolium, cristatis paniculis, condite in angustam spiculam dorso nudo compositis. *Cup. Cath. p. 89. forte Cynosurus.*
1250. Gr. montanum, foliis capillaceis longioribus, panicula heteromalla spadicea et veluti amethystea. *Scheuchz. Agr. p. 276. Festuca amethystina.*
1251. Gr. montanum hirsutis foliis, spica leucophaea dirupta. *Pluk. Alm. p. 177. Tab. 33. f. 7. Aira cristata.*
1252. Gr. montanum miliaceum minus, radice repente. *Raj. Syn. p. 256. Agrostis stolonifera (Smith, cum?)*

1253. Gr. montanum minimum, spicatum et aristatum. *Tourn. Inst. p. 519. Aira praecox.*
1254. Gr. montanum odoratum spicatum. *Loes. Pruss. p. 110. Scheuchz. Agr. p. 89. Anthoxanthum odoratum.*
(*Apud Scheuchz. varietas foliis pilosis.*)
1255. Gr. montanum, panicula contracta, *Buxb. Cent. V. p. 35. Tab. 66. f. 2. — ?*
1256. Gr. montanum, panicula foliacea, capillaceo folio minus. *Mor. p. 200. no. 15. Festuca quaedam vivipara.*
1257. Gr. montanum, panicula foliacea crispa brevior. *Mor. p. 200. no. 14. Tab. 5. Poa bulbosa vivipara.*
1258. Gr. montanum panicula foliacea majus. *Mor. p. 200. no. 12. Tab. 5. Aira cespitosa vivipara, ex sententia Vaill.*
1259. Gr. montanum, panicula miliacea sparsa. *CB. Prodr. p. 17. no. 50. Pin. p. 8. II. Theatr. p. 141. JB. Hist. p. 462. Raj. Hist. II. p. 1285. Agrostis vulgaris, fide herbar. CBauh. Hagenbach.*
1260. Gr. montanum, panicula, spadicea. *CB. Prodr. p. 6. no. 12. — delictiore Pin. p. 3. I. Theatr. p. 36. JB. Hist II. p. 476. Scheuchz. Agr. p. 129. Agrostis vulgaris.*
Mor. p. 199. no. 5. Tab. 5. (excl. Syn. JB.) descriptioni ex Prodromo CBauhini addit: locustas bicornes esse, dum figura locustae simplices unia aristatae depinguntur. Quamobrem hoc Synon.

forte ad Agr. caninam referendum erit, quo et apud Vaillant spectat, qui pariter de aristis loquitur.

— Idem, panicula crassiori. *Tourn. Inst. p. 524. Ad Festucam spadiceam ducit Vaill.*

1261. Gr. montanum, panicula sparsa, ex raris locustis spadiceis. *Buxb. Cent. IV. p. 50. Tab. 52. (Planta juncoidea videtur.)*
1262. Gr. montanum, panicula sparsa, locustis angustissimis, aristatis. *Buxb. App. p. 41. no. 15. — ?*
1263. Gr. montanum paniculatum elatius, locustis minimis. *Buxb. App. p. 42. no. 17. — ?*
1264. Gr. montanum paniculatum odoratum. *CB. Theat. p. 56. Mor. p. 200. no. 8. Tab. 5. Holcus borealis.*
1265. Gr. montanum pumilum spicatum, nostras, amethystinis splendentibus glumis. *Pluk. Alm. p. 173. Sessleria caerulea.*
1266. Gr. montanum, spica foliacea graminea. *Raj. Hist. II. p. 1270. Scheuchz. it. Alp. 1. p. 38. Tab. IV. f. 2. forte Aira cespitosa vivipara.*
1267. Gr. montanum spicatum. *Clus. Hist. Lib. IV. pag. 219. — flore herbaceo, caule enodi, JB. Hist. II. p. 492. Melica montana Dec.*
1268. Gr. montanum spicatum, tuberosa radice. *Tourn. Inst. p. 519. Phleum Gerardi.*
-
1269. Gramen murale junceum maj. et minus, Allii radice, panicula janthina, non crispa. *Barr. Ic. 272.*

Gramen murorum. Gr. myosuroides. 245
no. 1. 2. 1211. (*Monti prodr. p. 58.*) Poa bulbosa vivipara.

1270. Gramen murorum Dalechampii. *Hist. Lugd. 1. p. 428.* Bromus secalinus.

1271. Gr. murorum, radice repente. *CB. Prodr. p. 2. no. 5. Pin. p. 2. XII. Theat. p. 17.*
JB. Hist. II. p. 468. *Raj. Hist. III p. 599.* Poa compressa.

1272. Gr. murorum spica longissima. *Ger. em. 29.*
Raj. Cat. p. 148. Hist. II. p. 1286.
Vaill. Par. p. 94. Festuca Myurus.

1273. Gr. murorum, spica nutante longissima. *Park. Theat. 1162.* Festuca myurus.

1274. Gr. murorum, spicis pendulis angustioribus. *Tourn. Par. 1. p. 158. Inst. p. 526. (excludendum videtur, Syn. Dodonaei.)* Bromus mollis.

1275. Gramen *μυλοκρόφορον αξόφυλλον* Carolinianum. *Pluk. Phyt. p. 173. Tab. 32. f. 6.* *Mor. p. 203. no. 51.*
Uniola paniculata.

1276. Gramen myosuroides majus, spica longiore, aristis rectis. *Raj. Syn. p. 251.* Alopecurus agrestis.

1277. Gr. myosuroides minus, spica brevior, aristis recurvis. *Raj. Syn. p. 251.* Alopecurus agrestis, *humilis. (Smith.)*

1278. Gr. myosuroides nodosum. *Raj. Angl. 3. p. 397. Tab. 20. f. 2.* Alopecurus bulbosus. (*Smith.*)

- 246 Gramen myosuroidesum. Gr. nodosum.
1279. Gr. myosuroidesum ramosum, spica tenuissima nigricante. *Amm. Ruth*, no. 245. *Crypsis phalaroides*. MB,
-
1280. Gramen myuros erectum minimum arundinaceum. *Bocc. Mus. Tab. 59. f. 70.* Rottbölla cylindrica.
-
1281. Gramen myurum, spica e viridi albescente. *Barr. ic.* 124. no. 2. 1181. forte *Milium lendigerum*.
1282. Gr. myurum, spica molli candicante villosa. *Scheuchz. Agr.* p. 70. *Alopecurus pratensis*,
-
1283. Gramen nemorale avenaceum alterum, ex fusco xerampelinum et lucidum Danicum. *Lob. adv.* 2. pag. 465. *JB. Hist.* II, pag. 465. *Aira flexuosa*,
-
1284. Gramen nemorosum panicula laxa, radice repente. *Vaill. Par.* p. 99. (*excl. Syn. CBauh.*) — idem cum spongiolis, *ibid.* *Poa nemoralis*.
1285. Gr. nemorosum, paniculis albis, capillaceo folio. *CB. Prodr.* p. 14. no. 45. *Pin.* p. 7. I. *Mor.* p. 200. no. 9. *Tab.* 7. *Aira flexuosa*,
-
1286. Gramen nodosum. *Hist. Lugd.* 1. p. 429. *JB. Hist.* II. p. 456. *Avena elatior*.
Alias, teste Tabernaemontano, apud Herbarios ita dicebatur Panicum verticillatum.
1287. Gr. nodosum alterum, spica parva. *CB. Phytop. Gr.*

XCVIII. an Phleum nodosum? (*Dubium . Fratrem dedisse (CB.); sed Johannes B. ipse radicem non vidisse testatur.*)

1288. Gr. nodosum, avenacea panicula. *CB. Phytop. Gr. XCVII. Theatr. p. 17. -- an Aegilops bulbi genus Plinio, Prodr. p. 3. post no. 6. Pin. p. 2. I. Tourn. Par. p. 338. Vaill. Par. p. 89. Avena elatior. Monti Prodr. p. 53. sub hoc habet Av. elat. bulbosam, et sub sequenti: eodem, non nodoso, Av. elatiorem vulgarem. Scheuchz. Agr. p. 237. bulbosam.*
1289. Gr. nodosum, spica parva. *CB. Prodr. p. 3. no. 6. Pin. p. 2. III. Theatr. p. 20. (Tourn. Par. II. p. 55.) Phleum nodosum, fide herbar. CBauhini, Hagenbach.*
-
1290. Gramen IX. *Dod. IV. Lib. 4. Cap. 3. p. 552. (absque figura) stipa pennata.*
-
1291. Gramen officinarum. *CB. Phytop. Gr. I. Loes. Pruss. p. 109. Triticum repens.*
-
1292. Gramen orientale paniculatum, Portulacae semine. *Tourn. Cor. p. 39. Aira arundinacea L. (fide herb. Tourn. MB.)*
1293. Gr. orientale secalinum, spica brevi et lata. *Tourn. Cor. p. 39. Secale orientale,*
1294. Gr. orientale spicatum, aristis longissimis donatum. *Tourn. Cor. p. 39. an Stipa capillata? (Buxb. ad Elymum crinitum referri debere putat.)*

- 248 Gramen orientale. Gr. palustre.
1295. Gr. orientale epicatum, fruticosum, spinosum, spicis echinatis in capitulum congestis. *Tourn. Cor. p. 59. Hoc pro Cenchro illo frutescente habetur.*
1296. Gr. orientale tomentosum, spicatum, minus, aristis [pennatis. *Tourn. Cor. p. 59. Aristida plumosa.*
1297. Gr. orientale vernum, in udis proveniens, capitulo reflexo. *Sherardi. Scheuchz. Agr. p. 117. Cornucopiae cucullatum.*
-
1298. Gramen palustre arundinaceum, milii panicula, semine Phalaridis. *Barr. ic. 8. 1151. (nec synonyma) Sorghum halepense.*
1299. Gr. palustre, juba et raro semine Sorghi, foliis anguste intra se collectis. *Cup. Cath. pag. 90. — ?*
1300. Gr. palustre, locustis erucaeformibus. *Barr. ic. 2. 1153. Petiv. Gr. III. f. 5. Beckmannia erucaeformis.*
1301. Gr. palustre, panicula polydactyloide candida. *Cup. Cath. p. 90. — ?*
1302. Gr. palustre, panicula speciosa. *CB. Prodr. p. 7. no. 15. Pin. p. 3. II. Theatr. p. 39. JB. Hist. II. p. 542. Leersia oryzoides. Mor. p. 201. no. 27. Tab. 6. potius Phalaris arundinacea.*
1303. Gr. palustre paniculatum altissimum. *CB. Pin. p. 3. I. Theatr. p. 38. ex Synonymo Tabernaemontani ad Arundinem festucaceam Willd.*

Poa aquatica suo loco (Pin. p. 3. IV. recensetur; — Scheuchz. Agr. p. 191. sub hoc Poam aquaticam describit, quamvis ipse differentiam Graminis paniculati aquatici latifolii CB. agnoscat!

1304. Gr. palustre paniculatum griseum. *Buxb. Cent. IV. p. 29. Tab. 51. forte Poa pilosa.*

1305. Gr. palustre paniculatum minus. *CB. Prodr. p. 7. no. 16. Pin. p. 3. III. Theatr. p. 39. JB. Hist. II. p. 542. Descriptio Casp. Bauhini Avenam elatiorem, forte ej. varietatem, exprimere videtur. Sed Scheuchz. (Agr. p. 156.) sub hoc synonymo, me judice, Arundinem habet, et quidem prae ceteris forte acutifloram, in cujus locustis quibusdam rudimentum penicilliforme in flosculum completum abiit (quod et v. gr. in Agrosti spica ventri fieri solet); neque vero Avenam elatiorem, ut Gaudinio, aut Airam ut Rothio videtur.*

1306. Gr. palustre tomentosum terreum, juba avenaceo magna. *Cup. Cath. p. 89. — ?*

1307. Gramen panicea rariore spica compressa, s. Panicostrellum iners, rarius complanatum: aut etiam, Gr. phoeniceum minime glabrum. *Bumald. Spec. Gr. individ. p. 61. (i. e. p. 69.) Panicum crus galli muticum teste Montio.*

1308. Gramen paniceum. *Ger. (CB. Pin. p. 8. II.) Panicum crus galli,*

- 1309 Gr. paniceum americanum, spicis e singulis geniculis prodeuntibus. *Mor. p. 189. no. 14. — ?*
1310. Gr. paniceum anglicum paludosum. *Raj. Meth. Gr. p. 176. (an ad Eriophorum?)*
1311. Gr. paniceum distachyophorum, s. spica gemella, binis granorum ordinibus uno versu constante, Ind. or. Ponnevragupille malab. *Pluk. Mant. p. 94. Tab. 550. fig. ult. et Amalth. p. 111. Var. Paspali scrobiculati.*
1312. Gr. paniceum indicum, spicis divisis et seminibus rarissime dispositis, Kaden - pullu Hort. Mal. *Mor. pag. 189. no. 20. (Non ad Gramina pertinet.)*
1313. Gr. paniceum majus, spica simplici, laevi, granis petiolis insidentibus. *Sloan. It. 1. p. 107. Tab. 64. f. 2. Raj. Hist. p. 600. Olyra paniculata.*
1314. Gr. paniceum maximum, spica divisa, aristis armatum. *Sloan. It. 1. p. 106. no. 7. Panicum crus galli. (ex Synonymo.)*
1315. Gr. paniceum minimum, humistratum, spica divisa mutica, foliis variegatis. *Sloan. It. 1. p. 107. no. 10. Tab. 64. f. 3. Raj. Hist. III. p. 600. Panicum colonum.*
1316. Gr. paniceum minus Indiae utriusque. *Petio. Scheuchz. Agr. p. 51. Panicum, prostrato Lam. aff. an idem?*
1317. Gr. paniceum minus, spica divulsa, Insulae Barbardensis. *Pluk. Phyt. p. 174. Tab. 189. f. 5. Mor. p. 189. no. 19. Raj. Hist. III.*

p. 600. (*bis habet.*) Panicum colonum. *cl.*
Poiret perperam, ut videtur, pro varietate
Panici prostrati habet.

1318. Gr. panicum, multiplici spica madraspatanum.
Pluk. Phyt. p. 174. Tab. 191. f. 1. Mor.
p. 189. no. 18. Scheuchz. Agr. p. 51.
 Panicum brizoides.
1319. Gr. panicum palustre, spicis multis angustis succes-
 sivis, rubro-nigricantibus. *Cup. Cath. p. 88.*
 (*non nisi penes locum discriminari a Gr.*
paniceo tenello, spicis cristatis angustis
successivis obscure virentibus ibid. Suppl. alt.
34.) Raj. Hist. III. p. 600. addit: spicam ut
in Panico e multis spicis brevibus componi,
verum minus compactis, s. rarius sitis. an
Panicum?
1320. Gr. panicum parvum. *Ger. (CB. Pin. p. 8. V.)*
 Panicum glabrum *Gaud.*
1321. Gr. panicum parvum, spicatum, Boeticum. *Pluk.*
Mant. p. 93. — ?
1322. Gr. panicum, plurimis spicis obtusis, per culmum
 sparsis. *Grisl. Virid. lus. (Raj. Hist. III.*
p. 601. habet sub Panico brizoide cum?)
1323. Gr. panicum polystachyon sinicum, binis grano-
 rum ordinibus et binis granis in eodem ordine
 uno versu constante. *Pluk. Amalth. p. 110.*
Tab. 417. f. 7. Panicum fluitans Retz.
1324. Gr. panicum primum. *Tabern. Lib. 1. p. 557.*
Schwenckf. Sil. 1. p. 89. Panicum viride.
1325. Gr. panicum secundum. *Tabern. Lib. 1. p. 557.*
 Panicum crus galli.

Schwenckf. Sil. 1. p. 89. Panicum verticillatum.

1526. Gr. paniceum serotinum, spica laxa pyramidali.
Mor. p. 189. no. 12. Miliium lendigerum.
1527. Gr. paniceum, simplici panicula longiore alopecuroide, cana. *Cup. Cath. (ubi?) Raj. Hist. III. qui et ipse circa Messanam Siciliae invenit; esse sibi: Graminis alopecuroides nova species. Cat. plant. — ?*
1528. Gr. paniceum, simplici spica, longioribus aristis Marilandicum. *Raj. Hist. III. p. 601. Panicum (Setaria)*
1529. Gr. paniceum sinicum, spica longiore laevi, e plurimis spicis conflata. *Pluk. Amalth. p. 110. — ?*
1550. Gr. paniceum s. Panicum sylvestre aristis armatum.
CB. Theatr. p. 156. Pan. cr. galli aristatum.
1551. Gr. paniceum, s. Panicum sylvestre maximum Indiae orientalis. *Pluk, Alm. p. 174. Tab. 32. f. 4. Penicillaria spicata,*
1552. Gr. paniceum s. Panicum sylvestre, simplici spica.
CB. Theatr. p. 158. Mor. Tab. 4. ad p. 189. no. 10. Scheuchz. Agr. p. 46. Panicum viride et glaucum,
1553. Gr. paniceum, s. Panicum sylvestre, spica divisa.
Mor. Tab. 4. ad p. 189. no. 15. Panicum crus galli muticum.
1554. Gr. paniceum, spica aristis longis armata. *CB. Pin. p. 8. II. Scheuchz. Agr. p. 48. Panicum crus galli,*
1555. Gr. paniceum, spica aspera. *CB. Pin. p. 8. IV. Raj. Cat. p. 148. Hist. II. p. 1262. — simplici,*

Mor. Tab. 4. ad pag. 189. no. 11.

Scheuchz. Agr. p. 47. Panicum verticillatum.

1336. Gr. panicum, spica aspera latiore. *Mor. p. 189. no. 13. Tab. 4. Cynosurus echinatus.*
1337. Gr. panicum, spica aspera, s. Panicum sylvestre asperum. *CB. Theat. p. 159. Panicum verticillatum.*
1338. Gr. panicum, spica divisa. *CB. Pin. p. 8. I. Raj. Hist. II. 1261. Scheuchz. Agr. p. 49. — primum, Mor. p. 189. no. 15. Tab. 4. Panicum crus galli muticum.*
1339. Gr. panicum, spica divisa, aristis longis armata. *Mor. p. 189. no. 16. Tab. 4. Panicum crus galli aristat.*
1340. Gr. panicum, spica laxa, Cheusanense. *Pluk. Amalth. p. 110. — ?*
1341. Gr. panicum, spica simplici ad caulem intervallata, binis granorum ordinibus uno versu constante, Americanum. *Pluk. Mant. p. 94. Paspalum dissectum (Encycl.)*
1342. Gr. panicum, spica simplici aspera *CB. Mor. p. 189. no. 11. Tab. 4. Panicum verticillatum.*
1343. Gr. panicum spica simplici aspera majus Ind. or. Pilleryshy mal. *Pluk. Amalth. p. 110. — ?*
1344. Gr. panicum, spica simplici, *ελαμαγωγστis. CB. Pin. p. 8. III. Mor. p. 189. no. 10. Tab. 4. (qui glaucum describit.) Panicum viride et glaucum.*
1345. Gr. panicum, spica simplici et laevi madraspa-

- 254 Gramen panicum. Gr. panicula etc.
 tanum S. Br. *Scheuchz. Agr. p. 47.* Panicum
 helvolum.
1346. Gr. panicum, spica simplici laevi. *Raj. Hist. II. p.*
 1261. Panicum viride.
1547. Gr. panicum, spica simplici laevi, aristis aureis,
 madraspatanum. *Pluk. Amalth. p. 110.* Setariae
 species?
1548. Gr. panicum, spica simplici lanuginosa, maritimum.
Mor. p. 189. no. 9. Polypogon monspeliensis.
Raj. Meth. gr. p. 176. sub hoc Polyp. mariti-
imum habere videtur.
1549. Gr. panicum spicatum asperum, latiore folio,
 Indiae orientalis, Peapillee Malab. *Pluk. Mant.*
p. 94. Raj. Hist. III. p. 600. — ?
1350. Gr. panicum, spicis nigris. *CB. Pin. p. 8. V.*
Theat. p. 140. Mor. p. 189. no. 17.
 Panicum glabrum *Gaud.*
1351. Gr. panicum tertium. *Tabern. Lib. 1. p. 558.*
 Panicum glabrum *Gaud.*
1352. Gr. panicum utriculatum, amplo utriculo. *Barr.*
ic. 28. no. 2. (Mich. ap. Till. Pis. pag. 72.)
 Phleum asperum.
1553. Gr. panicum virginianum, majoribus granis, spica
 simplici molli. *Pluk. Mant. p. 95. Confer.*
 Panicum molle *Sw.*
-
1554. Gramen panicula arundinacea, locustis plerumque
 brevissimis, interdum angustissimis et longio-
 ribus, *Tourn. Inst. p. 521. — ? (an Agrostis?)*

1355. Gr. panicula aurea. *JB. Hist. II. p. 466. forte Festuca spadicea.*
1356. Gr. panicula crispa. *Petiv. Gr. Tab. IV. f. 11. Poa bulbosa vivipara.*
1357. Gr. panicula fere arundinacea, locustis brevissimis. *Tourn. Inst. p. 521. Poae pratensis var. — Segu. Veron. III. pag. 157. sub hoc Agrostin vulgarem, virescentem, intelligit.*
1358. Gr. panicula miliacea. *CB. Phytogr. Gr. XXI. Milium effusum.*
1359. Gr. panicula miliacea, densiori, aristis donatum. *Tourn. Inst. p. 523. forte milium multiflorum.*
1360. Gr. panicula miliacea, locustis minimis. *Tourn. Inst. p. 522. ducitur ad Airam articulatam β.*
1361. Gr. panicula multiplici. *CB. Prodr. p. 6. no. 11. Pin. p. 5. VII. Theat. p. 31. JB. Hist. II. p. 464. — majus, Scheuchz. Agr. p. 271. Poa rigida. — minus, Scheuchz. p. 272. sub eadem, qua varietatem habet, quae tamen potius ad Triticum Poam aut similem spectat.*
1362. Gr. panicula pendula aurea. *CB. Phytogr. Gr. XX. Pin. p. 3. II. Theat. p. 34. Mor. p. 202. no. 57. Tab. 6. (figura Dalechampii, sed corruptior.) Festuca spadicea (Lam. in Encycl.) — Scheuchz. Agr. p. 149. (Hist. Lugd. non consulta) sub hoc habet Cynosurum aureum.*
1363. Gr. panicula pendula aurea, vel candida, glumulis longis denticulatis. *Cup. Cath. p. 89. Cynosurus aureus.*

256 Gramen panicula etc. Gr. paniculatum.

1364. Gr. panicula sparsa lutea, loliacea. *Magnol. Bot. Monsp. p. 297. Mor. p. 182. no. 12. Tab. 3. Raj. Hist. III, p. 613. Gramen controversum! Gouan sub milio lendigero habet, quod ex descriptione vix quisquam autumaret. Monti (Prodr. Tab. ic. no. 20.) ex figura spiculae, Avenae fragili accenset; sed figura Morisoni longe alia. Seguier sub Avena flavescente habet; quod forte probabilius.*
1365. Gr. panicula spicata, villosum, locustis villosis. *Scheuchz. Agr. p. 248. an Bromus erectus junior? vix!*
1366. Gr. panicula torosa, folio variegato, striatuno. *Mor. Tab. 6. ad pag. 203. no. 43. Phalaris arundinacea, picta.*
1367. Gr. panicula torosa, pratense, asperum. *Mor. Tab. 6. ad pag. 202. no. 58. Dactylis glomerata.*
1368. Gr. panicula torosa, pratense, molle. *Mor. Tab. 6. ad pag. 202. no. 54. Holcus lanatus.*
-
- 1369 Gramen paniculatum. *Ger. (CB. Pin, p. 2. V.) Briza Eragrostis.*
1370. Gr. paniculatum alpinum elegans, paniculis ex spadiceo, viridi et argenteo variegatis. *Scheuchz. It. VI. p. 457. fig. 17. Poa supina.*
1371. Gr. paniculatum alpinum latifolium, panicula miliacea sparsa. *Scheuchz. Agr. p. 134. Milium effusum p. (confertum L.)*
1372. Gr. paniculatum alpinum minus, panicula sparsa

et locustis parvis flaventibus. *Ponted. Comp.*
p. 55. — ?

1373. Gr. paniculatum alpinum minus, panicula sparsa,
flavente, et, ut sericum, nitida. *Pont. Comp.*
p. 54. — ?

1374. Gr. paniculatum alpinum parvum, panicula spicata
spadiceo - viridi, elegans. *Scheuchz. It. VI.*
p. 457. f. 16. *Poa laxa.*

1375. Gr. paniculatum alpinum praealtum, foliis longis-
simis, et radice pilosa. *Pont. Comp.* p. 56.
forte ad *Poam trinervatam W.*

1376. Gr. paniculatum alpinum, radice crassissima foliis
rigidis striatis et asperis, panicula fusca non
aristata. *Mich. ap. Till. Pis.* p. 75. an *Festuca*
spadicea?

1377. Gr. paniculatum angustifolium. *Barr. ic.* 1508. 1245.
forte *Poa pratensis angustifolia.*

1378. Gr. paniculatum angustifolium alpinum, locustis
rarioribus et angustioribus, non aristatis.
Scheuchz. Prodr. p. 18. *Tab. II. Agr.* p. 164.
Poa nemoralis.

1379. Gr. paniculatum angustifolium, locustis elegantissi-
mis purpurascentibus. *Mich. ap. Till. Pis.*
p. 76. *Poa pilosa.*

1380. Gr. paniculatum angustifolium montanum, panicula
densa, locustis parvis muticis. *Scheuchz. Agr.*
p. 180. f. *Poa nemoralis glauca.*

1381. Gr. paniculatum angustifolium, panicula exili,
spadicea. *Ponted. Comp.* p. 54. *Agrostis?*

258. Gramen paniculatum.
1582. Gr. paniculatum aquaticum. *CB. Phytop. Gr. XXII.*
Poa aquatica.
1583. Gr. paniculatum aquaticum alterum. *CB. Phytop.*
Gr. XXIII. Festuca fluitans.
1584. Gr. paniculatum aquaticum angustifolium, panicula
speciosa, locustis parvis. *Scheuchz. Agr.*
p. 184. (exclus. Syn. CBauh.) Poa serotina β .
hydrophila *Pers.*
1585. Gr. paniculatum aquaticum, asperum, locustis
planis et orbiculatis. *Ponted. Comp. p. 57.*
Leersia oryzoides.
1586. Gr. paniculatum aquaticum fluitans. *Tourn. Inst.*
p. 521. Festuca fluitans.
1587. Gr. paniculatum aquaticum latifolium. *CB. Pin.*
p. 5. IV. Theat. p. 59. Mor. p. 261.
no. 25. Tab. 6. (excl. Tabernaem. Synon.
altero.) Poa aquatica.
1588. Gr. paniculatum, aquaticum, miliaceum. *Tourn.*
Inst. p. 521. Vaill. Par. p. 89. Tab. 17.
f. 7. Aira aquatica.
1589. Gr. paniculatum aquaticum minus. *Raj. Cat. p. 150.*
Hist. II, p. 1281. Aira aquatica.
1590. Gr. paniculatum aquaticum, Phalaridis semine,
et id. folio variegato. *Tourn. Inst. pag.*
523. Scheuchz. Agr. p. 127. Phalaris
arundinacea.
1591. Gr. paniculatum argenteum locustis parvis, annuum.
Mor. Tab. 5, ad pag. 200. no. 11. Aira caryo-
phyllea.
1592. Gr. paniculatum arundinaceum, panicula densa spa-

dicea. *Tourn. Inst.* p. 523. *Var.* Arundin. Epigeii. (*male Poiset ad Ar. Calamagr. refert.*)

1395. Gr. paniculatum arundinaceum ramosum, panicula densa sericea. *Tourn. Inst.* p. 523. Saccharum Ravennae.
1394. Gr. paniculatum arundinaceum syriacum (Hulliaun indigenis dictum). *Mor.* p. 201. no. 26. *Tab.* 6. *Raj. Hist.* III. p. 616. Sorghum halepense. (*Buxb. App.* p. 42. no. 20. sub hoc Synonymo figuram alienissimam habet.)
1395. Gr. paniculatum arvense, *CB. Phytop.* Gr. XIV. *Poa annua.*
1396. Gr. paniculatum arvense latifolium, hirsutum, annuum, locustis tenuissimis viridibus et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis.* p. 75. (*non multum abluere ab Agrosti spica venti.*) ducitur ad Avenam parvifloram.
1397. Gr. paniculatum arvense minimum. *Buxb. Cent.* V. p. 35. *Tab.* 67. f. 1. *Aira minuta* L. (*Encycl.*)
1398. Gr. paniculatum asperum, paniculis pulcris surrectis, *Hort. Cathol.* (*ubi?*) *Raj. Hist.* III. p. 614. *Festuca?*
1399. Gr. paniculatum autumnale minus, arundinis folio et facie, panicula ex viridi nigricante. *Mich. ap. Till. Pis.* p. 75. *Moliniae caeruleae var. minor, foliosor, videtur.*
1400. Gr. paniculatum autumnale, panicula ampliore (et angustiore) ex viridi nigricante. *Tourn. Inst.* p. 521. *Vaill. Par.* p. 89. et 90.

Gramen paniculatum.

Scheuchz. Agr. p. 207. Molinia caerulea. (Cur. Dill. Giss. p. 171. et Vaill. l. l. hoc Tournefortii Gramen a Gr. arundinaceo enodi, majori, montano CB. separandum censeant, non perspicio.)

1401. Gr. paniculatum bromoides minus, paniculis aristatis, unam partem spectantibus. *Raj. Cat. p. 150. Hist. II. p. 1287. Pluk. Alm. p. 174. Tab. 53. f. 10. Vaill. Par. p. 94. Festuca bromoides. — Scheuchz. Agr. p. 297. sub hoc Festucam uniglumem habet.*
1402. Gr. paniculatum, capillaceo folio, locustis parvis spadiceo fuscis, aristatis. *Scheuchz. Agr. p. 141. Agrostis alpina. (Vide: Gr. parvum paniculat. alp. panicula spadicea, aristatum.)*
1403. Gr. paniculatum, capillaceo folio, minimum. *Tourn. Inst. p. 523. Aira canescens.*
1404. Gr. paniculatum elatius, paniculis s. spicis muticis, squamosis. *Raj. Cat. p. 150. Vaill. Par. p. 92. (excl. Syn. CBauh.) Scheuchz. Agr. p. 202. (variet. foliis et paniculis angustioribus). Festuca pratensis, et elatior, ap. Vaill.*
1405. Gr. paniculatum elatius spicis oblongis (longis, *Synops. et Meth. Gr. muticis, squamosis. Raj. Hist. II. p. 1286. Festuca pratensis.*
1406. Gr. paniculatum elegans. *Ger. Raj. Hist. II. p. 174. Briza Eragrostis, sub qua Raj. l. l. etiam Poam Eragr. et pilosam recenset.*
1407. Gr. paniculatum elegans, locustis erectis, pennatis non aristatis, *Raj. Hist. III. pag. 613*

Festuca . . . (*differre a F. tenuifolia statura majori.*)

1408. Gr. paniculatum elegans, paniculis ex spadiceo, viridi et argenteo variegatis. *Scheuchz. Prodr. p. 20. Tab. III. Poa supina.*
1409. Gr. paniculatum ex oris Malabaricae, panicula delicatiore. *Pluk. Alm. p. 176. Tab. 300. f. 2. an Isachne? Figura convenit cum Burm. Zeyl. Tab. 47. f. 3., ad quam et Burmannus nostram allegat. Illa Meneritana (Burmanni) autem fide Herbarii Hermanniani et teste Browxio ad Isachnes genus pertinet.*
1410. Gr. paniculatum folio latiore, glauco, panicula albicante, paene aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 75. — ?*
1411. Gr. paniculatum folio variegato. *CB. Pin. p. 3. III. Mor. p. 203. no. 43. Phalaris arundinacea, picta.*
1412. Gr. paniculatum Gallo provinciale, Aquilegiae semine. *Schol. Bot. 258. Pluk Alm. p. 174. Tab. 32. f. 2. Milium paradoxum.*
1413. Gr. paniculatum germanicum odoratum. *Park. Holcus borealis.*
1414. Gr. paniculatum indicum, paniculis longioribus erectis. *Tsiamia - pullu Hort. Mal. XII, 83. Mor. p. 202. no. 28. Vide Tsiamia - pullu,*
1415. Gr. paniculatum indicum, paniculis parvis fusce purpureis. *Tsiamia pullu Hort. Mal. XII. 75. Mor. p. 201. no. 24. Poa plumosa, Retz, teste Roxburgh.*

1416. Gr. paniculatum latifolium. *Barr. ic.* 1507. 1244. an
Poa pratensis?
1417. Gr. paniculatum latifolium, locustis crassioribus,
semine nigro, Aquilegiae simili. *Tourn. Inst.*
p. 522. Miliun paradoxum.
1418. Gr. paniculatum latifolium, panicula densa fo-
liacea, foliolis in panicula angustissimis.
Scheuchz. Agr. p. 212. Poa quaedam, vivi-
para.
1419. Gr. paniculatum latifolium, radice repente crassiori,
Tourn. Inst. p. 521. Holcus mollis.
1420. Gr. paniculatum, locustis maximis candicantibus (it.
phoeniceis) tremulis. *Tourn. Inst.* p. 525.
Briza maxima.
1421. Gr. paniculatum, locustis parvis (purpuro argenteis
Syn. p. 258. annuum. *Raj. Cat.* p. 151. *Hist.*
II. p. 1286. *Scheuchz. it. II.* p. 154.
Tab. 18. f. 2. Aira caryophyllea. (*Variare*
locustis aristatis et muticis, Scheuchz. l. l.)
1422. Gr. paniculatum, locustis parvis, purpuro argenteis,
majus et perenne. *Raj. Syn.* p. 258. Aira
flexuosa. (*Dubium tamen?*)
1423. Gr. paniculatum, locustis tenuissimis, subrotundis.
Burm. Zeyl. p. 110. *Tab.* 47. f. 5. *Vid.* Gr.
panicul. ex oris Malabariae etc. *Pluk.*
1424. Gr. paniculatum majus, locustis magnis candicantibus
(it. phoeniceis) tremulis. *Tourn. Inst.* p. 525.
Briza media.
1425. Gr. paniculatum majus, perenne, locustis magnis
tremulis. *Tourn. Inst.* p. 525. *Mich. ap.*

Till. Pis. p. 75. et idem, alpinum, minus, id. ibid. an ad Melicam pyramidalem?

1426. Gr. paniculatum maritimum, gramini pratensi paniculato medio CB. aliquatenus simile, locustis strigosioribus. *Mich. ap. Till. Pis. p. 75. forte Poa distans.*
1427. Gr. paniculatum maritimum, Narbonense, radice repente. *Tourn. Inst. p. 523. — ?*
1428. Gr. paniculatum maritimum vulgatissimum. *Raj. Hist. II. pag. 1286. Mor. pag. 202. no. 52. Buxb. Cent. 1. p. 54. Tab. 53. Poa maritima.*
1429. Gr. paniculatum minimum molle. *Magnol. Bot. Monsp. pag. 297. Mor. pag. 202. no. 56. Raj. Hist. III. p. 612. Aira caryophyllea, var. patens. Scheuchz. Agr. p. 215. habet Airam caryophylleam et capillarem; (exclud. vero Synon. Raji alterum.)*
1430. Gr. paniculatum minus album, *Tabern. Lib. 1. p. 535. Poa annua.*
1431. Gr. paniculatum minus, album et rubrum. *JB. Hist. II. p. 465. Poa annua. (de rubro vid. Gr. panicul. minus rubrum Tabern.)*
1432. Gr. paniculatum minus, Gramini murorum spica longissima Ger. simile, paniculis angustis brevioribus unam partem spectantibus. *Raj. Meth. Gr. p. 184. Dill. Giss. p. 87. Festuca bromoides.*
1433. Gr. paniculatum minus, locustis cristatis. *Buxb. App. p. 40. no. 12. et idem majus p. 41. no. 13. — ?*

1454. Gr. paniculatum minus, locustis magnis tremulis.
Tourn. Inst. p. 523. Briza minor, patens.
1455. Gr. paniculatum minus, locustis parvis tremulis.
Tourn. Inst. p. 524. Briza minor,
1456. Gr. paniculatum minus, radice repente, panicula
duriore. *Tourn. Inst. p. 521. Poa compressa,*
teste Vaillant,
1457. Gr. paniculatum minus, rubrum. *Tabern. Lib. 1.*
p. 536. ad Poam supinam, ut quibusdam
videtur, duci nequit. Figura autem a Poa
annua, quae satis bene depicta est, discrepans,
Poam collinam potius repraesentare videtur.
1458. Gr. paniculatum molle. *CB. Phytop. Gr. XVII.*
Holcus lanatus,
1459. Gr. paniculatum molle, panicula dilute caerulea.
Loes. Pruss. p. 112. Tab. 25. Holcus lanatus.
1440. Gr. paniculatum molle, radice Graminis canini
repente. *Mor. p. 202. no. 55. Holcus mollis.*
1441. Gr. paniculatum molle, tenuissimis aristis dona-
tum. *Tourn. Inst. p. 522. Ex Catalogi ipsius*
loco (qui vero apud Tournef. maxime arbi-
trarius) ad Airam caryophylleam aut simi-
lem pertinere videretur. Scheuchzer autem
quaerit: an ad Holcum mollem? lanatum?
1442. Gr. paniculatum montanum, glumis purpureis.
Buxb. Cent. IV. p. 51. Tab. 56. f. 1. an Agro-
stis versicolor Steven?
1443. Gr. paniculatum montanum, locustis serici modo
splendentibus, cum aristis, — idem, locustis

aureis. *Ponted. Comp.* p. 53. *Stipa Calamagrostis Wahlby.*

1444. Gr. paniculatum nemorosum, latifolium, glabrum, panicula nutante non aristata. *Mich. ap. Till. Pis.* p. 75. *Poa trinervata Willd.* (fide herb. Sher; Smith.)
1445. Gr. paniculatum odoratum. *CB. Phytop. Gr. XIII. Prodr.* p. 7. no. 15. *Pin.* p. 5. II. *Bocc. Mus.* p. 134. *Tab.* 91. *Holcus borealis.* — *Scheuchz. Agr.* p. 256. *Gramen a Breynio (Gedano) acceptum describit, ex descriptione vero Holcus australis prodit.* — *Holcus alpinus Sw. cui florum organisatio non male respondet, ob paniculam expansam, rel. esse nequit.* — *Segu. Veron. III.* p. 160. *Holcum borealem habere videtur.*
1446. Gr. paniculatum palustre, praealtum, exile, panicula arundinacea. *Ponted. Comp.* p. 56. *Arundo Epigeios. ex herb. Sherardi, Smith.* — (sed!)
1447. Gr. paniculatum, panicula spadicea, delicatiore. *Mor. Tab.* 5. ad pag. 199. no. 5. *Agrostis canina.* (*Radix simpliciter fibrosa delineatur.*)
1448. Gr. paniculatum, paniculis dense stipatis, supinum. *Buxb. App.* p. 42. no. 18. *Bromus (Brachyp.) Buxbaumii Tenore.*
1449. Gr. paniculatum pratense, majus, angustiore folio. *Mor. Tab.* 5. ad pag. 201. no. 19. *Poa angustifolia.*
1450. Gr. paniculatum proliferum. *Tourn. Inst.* p. 523. *Poa bulbosa vivipara,*

1451. Gr. paniculatum purpuro - argenteum, locustis delicatissimis. *Scheuchz. Agr. p. 255.* Aira capillaris et caryophyllea. (*flosculis superioribus muticis.*)
1452. Gr. paniculatum purpuro - argenteum, locustis parvis annum. *Mor. p. 200. no. IV. Tab. 5.* Aira caryophyllea.
1453. Gr. paniculatum radice repente, culmo compresso. *Vaill. Par. p. 91. Tab. 18. f. 5.* Poa compressa.
1454. Gr. paniculatum, radice repente, culmo compresso, locustis distichis pulchellis. *Scheuchz. Agr. p. 189.* Poa compressa.
1455. Gr. paniculatum radice repente murorum. *Mor. p. 200. no. 7.* Poa compressa.
1456. Gr. paniculatum, repens, vineale. *Mor. p. 199. no. 6. Vid. Gr. caninum vineale CB.*
1457. Gr. paniculatum sativum. *Tabern. Lib. 1. p. 534.* Briza Eragrostis.
1458. Gr. paniculatum segetum. *CB. Phytop. Gr. XVIII.* Aira cespitosa.
1459. Gr. paniculatum spartum, alpinum, panicula angustiore spadiceo-viridi proliferum. *Scheuchz. Prodr. p. 21. Tab. I. Agr. p. 215.* Festuca, forte ovina, vivipara.
1460. Gr. paniculatum, spicis crassioribus et brevioribus. *Tourn. inst. p. 521.* — idem, variegatum, *ibid.* Dactylis glomerata.
1461. Gr. paniculatum supinum, ad infima culmorum genicula foliosum capillarium fasciculis dona-

Gramen paniculatum. Gr. paniculis etc. 267
tum. Scheuchz. Agr. p. 141. excl. Syn. Thal.)
Agrostis canina.

1462. Gr. paniculatum sylvaticum, angustifolium, geniculis nigris, panicula delictiore minus sparsa. Breyn. Scheuchz. Agr. p. 164. Poa nemoralis.

1463. Gr. paniculatum virginianum, locustis minimis. Mor. p. 202. no. 35. Tab. 6. Raj. Hist. III. p. 612. Poa capillaris L? (Lamarck, fide herbarii Vaillantii, Panicum Bobartii suo adscribit; Bobartius autem de foliis „villosis-„simis“ nil habet. Iterum Lamarck quaerit: an ad Panicum proliferum?)

1464. Gramen paniculis albissimis. Mentz. Pugill. Dill. Giss. Append. p. 6. (quamvis a Gr. serotino arvensi panicula contractiori pyramidali Raj. diversum putet) Milium lendiferum.

1465. Gr. paniculis elegantissimis. CB. Theat. p. 25. Mor. p. 204. no. 52. Tab. 6. Briza Eragrostis.

1466. Gr. paniculis elegantissimis densis, siculum. Tourn. Inst. p. 522. Poa sicula.

1467. Gr. Paniculis elegantissimis, forte Eragrostis major CBP. ex Ind. or. Tulipillee malab. Pluk. Mant. p. 95. Eragrostis

1468. Gr. paniculis elegantissimis majus, locustis purpurospadiceis minoribus. Scheuchz. Agr. pag. 195. Segu. Veron. III. p. 151. (qui cum Poa Eragrosti confundit) Poa pilosa.

- 268 Gramen paniculis etc. Gr. parvum.
1469. Gr. paniculis elegantissimis minimum, *Tourn. Inst.*
p. 522. *Mich. ap. Till. Pis. pag.*
76. *Scheuchz. Agr. p.* 192. *Poa Eragrostis.*
1470. Gr. paniculis elegantissimis, s. *εραγρόστις* majus. *CB.*
Pin. p. 2. *V.* *Scheuchz. Agr. p.* 194.
Briza Eragrostis.
-
1471. Gramen paniculosum. *Lob. Obs. p.* 11. *Briza Eragrostis.*
1472. Gr. paniculosum phalaroides. *Lob. ic. p.* 7. *Briza Eragrostis.*
-
1473. Gramen parvum echinatum. *JB, Hist. II. p.* 467.
Lappago racemosa.
1474. Gr. parvum gangeticum, spica gemella habitiori.
Pluk. Alm. p. 173. *Tab. 91. f.* 6. *Mant.*
p. 95. (*excl. Syn. Sloanei*) *Dactyloctenium distachyon Tr.*
1475. Gr. parvum marinum, spica loliacea. *Ger. em.*
Raj. Cat. p. 149. *Hist. II. p.* 1263. *Rottböllä incurvata.*
1476. Gr. parvum montanum, spica crassiore purpureo-caerulea brevi. *Raj. Syn. p.* 255. *Hist. III, p.* 603. *Sessleria caerulea.*
1477. Gr. parvum paniculatum, alpinum, panicula spadicea aristatum. *Scheuchz. Prodr. p.* 22. *Tab. IV. Agr. p.* 140. *Cum Scheuchzerus nullam, praeter foliorum, differentiam inter hoc et Gr. paniculatum capillaceo folio etc. habeat, hoc*

pro *Agrosti rupestri*, illud, foliis angustioribus,
pro *A. alpina* declarandum censeo.

1478. Gr. parvum praecox, panicula (spica *Cat. p. 50.*)
laxa canescente. *Raj. Synops. p. 260. Ad Airam*
canescentem, nec ad praecocem refero, quo-
niam haec in Method. Graminum suo loco
recensetur. — Mor. p. 192. no. 24.
Pluk. Alm. p. 177. Tab. 53. f. 9. Aira praecox.
— Scheuchzerus vero, Monti et Zannichellius,
illud Synon. Raji sub Aira caryophyllea habent.
1479. Gr. parvum praecox panicula sparsa D. Doody.
Pluk. Alm. p. 177. Aira caryophyllea.
1480. Gr. parvum, repens, *δυσταχυσόφρον*, jamaicense, spica
longiore compressa. *Pluk. Phyt. p. 173. Tab.*
52. f. 5. Mor. pag. 186. no. 22. an
Paspalum?
1481. Gr. parvum repens, paniculis atrorubentibus. *Mor.*
p. 199. no. 4. (excl. Syn. Lobel) 'Agrostis
stolonifera, (non obstante adnotatione Vail-
lantii Par. p. 87.)
1482. Gr. parvum repens, purpurea spica. *JB. Hist. II.*
p. 459. Raj. Hist. II. p. 1286. Agrostis
stolonifera.
1483. Gr. parvum, spicarum loco ferens caules, erum-
pentibus alternatim acutis glumis veluti den-
tatis. *Triumpf. 64. Rottbölla filiformis.*
-
1484. Gramen pennatis aristis. *Zannich. Ist. Tab. 48.*
Stipa pennata.
-

270 Gramen pennatum. Gr. phalaroides.

1485. Gramen pennatum, aliis spartum. *JB. Hist. II.*
p. 512. Raj. Hist. II. p. 1260. Stipa
pennata,

1486. Gramen perpusillum, capitulo rotundo spinoso
Cherleri. *JB. Hist. II. pag. 468. Sessleria*
echinata,

1487. Gramen phalaridi simile, quod etiam aliquid com-
mune habet cum Alopecuro. *JB. Hist. II.*
p. 475. forte Crypsis schoenoides.

1488. Gramen phalaroides. *Tabern. Lib. I. p. 558.*
CB. Phytop. Gr. XLIII. Theat. p. 55. Casp.
Bauhinus in Theatro habet figuram Graminis
phalaroidis alterius Lob. spicamque brevem,
crassiorem, Phalaridi similem, aliquando
asperam et lappaceam dicit; in agro Bono-
niensi lectum fuit. Haec omnia certissime
Phleo echinato magis quam Alopecuro pra-
tensi competunt, qui seorsim a CB. recense-
tur. Tabernaemontani figura fere eadem ac
Lobellii est; descriptio nulla. Vide Gr. pha-
laroides majus, sive italicum.

1489. Gr. phalaroides alterum. *Lob. ic. p. 8. Phleum*
echinatum. Vide no. 1488. et Gr. phalaroides
majus, sive italicum.

1490. Gr. phalaroides alterum, minimum. *Park Theat.*
1165. Monti Prodr. p. 48. forte Triticum
Poa Dec.

1491. Gr. phalaroides angustifolium, subglaucum, spica oblonga. *Scheuchz. Agr. p. 54. Phalaris canariensis.*
1492. Gr. phalaroides aquaticum, fluitans, panicula multiplici. *Monti Prodr. p. 46. Segu. Veron. I. p. 547. Festuca fluitans.*
1493. Gr. phalaroides Eranthemum, s. *Ἐραγθαίρις*, paniculatum, multiplici et tenui Brizae spica. *Barr. ic. 43. 1215. Ic. 744. 1214. ic. 745. 1216. Monti Prodr. p. 45. Segu. Veron. III. p. 150. Briza Eragrostis. — Idem, panicularum locustis duplo longioribus. Monti Prodr. p. 45. Segu. Veron. I. p. 547. forte varietas prioris.*
1494. Gr. phalaroides exile supinum, humi sparsum, Danicum. *Lob. Adv. 2. p. 466. Raj. Hist. II. p. 1264. Aira praecox.*
1495. Gr. phalaroides hirsutum, spica longissima. *Buxb. Cent. IV. p. 50. Tab. 55. Phalaris bulbosa? ex Synonymo Barrelieri. Ab aliis ducitur ad Phal. caerulescentem.*
1496. Gr. phalaroides humile, locustis uno versu dispositis. *Monti Prodr. p. 48. Poa dura.*
1497. Gr. phalaroides, locustarum glumis hirsutis. *Monti Prodr. p. 44. (excl. Syn. Raji). Segu. Veron. I. p. 545. Bromus velutinus.*
1498. Gr. phalaroides lusitanicum. *Raj. Hist. II. p. 1248. Crypsis schoenoides. Mor. Tab. 5. ad pag. 187. no. 6. Phalaris paradoxa.*
1499. Gr. phalaroides madraspatanum, paniculis strigo-

sioribus. *Monti Prodr. p. 45.* Poa subsecunda.
Lam.

1500. Gr. phalaroides madraspatanum, spicis angustissimis. *Monti Prodr. p. 48. videtur Triticum Rottbölla aut simile quoddam.*
1501. Gr. phalaroides majus. *Park. Th. 1164.* Alopecurus pratensis.
1502. Gr. phalaroides majus, acerosa erecta parva panicula. *Barr. ic. 9. no. 1. 1224. Petiv. Gr. Tab. V. f. 1. Segu, Veron. 1. p. 544.* Bromus secalinus.
1503. Gr. phalaroides majus, acerosum, nutante spica. *Barr. ic. 24. no. 1. 1225. Petiv. Gr. Tab. V. f. 2. Monti Prodr. p. 44. (exclusis, ut videtur, Synonymis omnibus, confusis)* Bromus squarrosus. — *Zannich. Ist. p. 127. (Tab. 67. sub hoc alium Bromum (erectum?) habet, et synonyma confundit.*
1504. Gr. phalaroides majus, ferruginea nutante panicula. *Barr. ic. 15. no. 1. 1220. — idem, erecta panicula, rufum et citrinum, id. ic. 25. no. 1. et 2. 1221. 1222. Segu, Veron. 1. p. 545.* Briza maxima.
1505. Gr. phalaroides majus, s. italicum. *CB. Pin. p. 4. Synonyma Lobelii et Tabern. (de Gerardi, quod cl. Smith Alopecuro pratensi adjungit, judicare nequeo) tam ex figura quam ex descriptione ap. CB. Theatr. (vid. Gr. phalaroides) ad Phleum echinatum pertinent. Alopecurus pratensis, cui associantur, ap. Lobelium sub Gr. alopecuroide apud Tabernaem.*

vero sub Gr. alopecurino primo descriptus exstat. (*Vaillantius ad Alopecur. utriculatum referri debere male existimat.*) Phleum echinatum.

1506. Gr. phalaroides, maritimum, longius radicum. *Monti Prodr. p. 47.* Gr. typhin. marit. longius rad. *Barr. quod citatur, Phleum arenarium est; hoc vero ap. Monti sub sequenti enumeratur. quid itaque?*
1507. Gr. phalaroides maritimum minimum. *Monti Prodr. p. 48.* Phleum arenarium.
1508. Gr. phalaroides maritimum, spicis ex pluribus locustis elegantissimis congestis. *Monti Prodr. p. 48.* Poa sicula.
1509. Gr. phalaroides minus. *CB. Theat. p. 55.* *Raj. Hist. II. p. 1249.* Phalaris Bellardi.
1510. Gr. phalaroides minus, erecta collectaque panicula. *Barr. ic. 15. f. 2. 1225.* Briza humilis *MB.* (*Figura quadrat; sed patria?*)
1511. Gr. phalaroides minus, erecta spica, obliquis aristis. *Barr. Ic. 24. no. 2. 1226.* *Petit.* *Gr. Tab. V. f. 3. An Bromi squarrosi var. minor?*
1512. Gr. phalaroides minus, locustis parvis, paniculis non expansis. *Monti Prodr. p. 45.* *Segu.* *Veron. 1. p. 547.* Briza minor.
1513. Gr. phalaroides minus sive hispanicum. *CB. Prodr. p. 10. no. 26. Pin. p. 4. II.* *JB. Hist. II. p. 475.* *Mor. p. 187, no. 7.* Phalaris Bellardi.

1514. Gr. phalaroides minus supinum Danicum Lobelii,
Park. Aira praecox.
1515. Gr. phalaroides montanum, spica versicolore. *Monti Prodr. p. 48. Segu. Veron. III. p. 155.*
Sessleria caerulea.
1516. Gr. phalaroides palustre arundinaceum, panicula
latissima. *Monti Prodr. p. 46. Segu. Veron. 1. p. 548. (excl. Syn. CB. priore.) Poa aquatica.*
1517. Gr. phalaroides, paniculis ex tenuissimis locustis
fere sericeis congesta. *Monti Prodr. p. 46. Cynosurus aureus.*
1518. Gr. phalaroides perenne, tuberosa radice. *Mor. It. R. Bles. p. 88, et 269. (Monti Prodr. p. 47.) Phalaris bulbosa? nodosa?*
1519. Gr. phalaroides, s. tremulum minus, lata sparsa
panicula. *Barr. ic. 16. 1219. — idem, phoeniceis locustis. Monti Prodr. p. 45. Segu. Veron. 1. p. 546. no. 5. et 6. Briza media.*
1520. Gr. phalaroides, sparsa Brizae panicula minus.
Barr. Ic. 44. no. 2. 1217. Petiv. Gr. Tab. IV. f. 13. Poa pilosa.
1521. Gr. phalaroides, sparsa et nutante Brizae pani-
cula, obliquis aristis, minus. *Barr. Ic. 84. 1227. Petiv. Gr. Tab. V. f. 4. forte Bromi squarrosi var. pubescens.*
1522. Gr. phalaroides, sparsa panicula, minimum, an-
gustifolium. *Barr. ic. 44. no. 1. 1218. Petiv. Gr. Tab. IV. f. 14. Aira capillaris.*
1523. Gr. phalaroides, spica brevi reclinata ex utriculo

Gramen phalaroides. Gr. pictum. 275

prodeunte. *Pluk. Phyt. p. 177. Tab. 55. f. 5.* *Mor. p. 187. no. 6. Tab. 5 (excluso apud utrunque Syn. Raji)* Phalaris paradoxa.

1524. Gr. phalaroides, spica ex squamis duriusculis aristatis congesta. *Monti Prodr. p. 47.* *Segu. Veron. III. p. 152.* Alopecurus utriculatus.
1525. Gr. phalaroides, spica longa pyramidali *Sher. Mor. p. 187. no. 5.* Phalaris, forte, aquatica.
1526. Gr. phalaroides, spica molli s. germanicum. *CB. Prodr. p. 10. no. 27. Pin. p. 4. III. Theat. p. 56.* *JB. Hist. II. p. 475.* Alopecurus pratensis.
1527. Gr. phalaroides, spica panicea, Siculum. *Raj. Hist. II. p. 1249.* *Mor. p. 187. no. 8, an Phalaris? (forte Chilochloae species.)*
1528. Gr. phalaroides typhinum arvense, bulbosa radice. *Barr. ic. 10. 1205. an Phalaris tuberosa.*
1529. Gr. phalaroides verius, bulbosa radice. *Barr. ic. 9. no. 2. 1204.* Phalaris canariensis?

1530. Gramen phoenicoides, foliis convolutis junceis ac pungentibus. *JB. Hist. II. p. 477.* *Raj. Hist. II. p. 1265. forte Triticum junceum, aut rigidum elongatum. (Magnolius, Ind. pl. Monsp. p. 120. quoque de duplici hujus differentia loquitur.)*

1531. Gramen pictum. *Tabern. Lib. 1. p. 534.* Phalaris arundinacea picta.

- 276 Gramen pictum. Gr. pratense.
1532. Gr. pictum s. striatum, Mannae vulgo dictum, idemque perenne, miliaceum. *Camer. Hort. p. 69.* Panicum sanguinale et Phalaris arundinacea, picta.
-
1533. Gramen pinnatum. *Dalech. Hist. Lugd. 1. p. 451.*
Stipa pennata.
-
1534. Gramen plumarium. *Park.* Stipa pennata.
-
1535. Gramen plumeum. *Munting. Phyt. p. 34. f. 123.*
Stipa pennata.
-
1536. Gramen plumosum Lobelii, spica candida, et serici modo lucens. *JB. Hist. II. p. 476.* *Raj. Cat. p. 149.* Arundo Epigeios.
-
1537. Gramen polyanthos, Aegilops Plinii, *Hist. Lugd. 1. p. 428.* Briza media.
-
1538. Gramen polydistachyophoron lanuginosum. *Cup. Cath. p. 90. et 92.* Andropogon hirtus.
-
1539. Gramen polystachyon, Millepedae effigie. *Cup. Cath. p. 90. an Dactyloctenium aegyptiacum?*
-
1540. Gramen pratense. *Ger. (Raj. Cat. p. 149.)* *Lob.*

ic. p. 1. (quae figura potius Poam annuam refert) Poa pratensis.

1541. Gr. pratense alopecurum, sericea panicula. *Barr. ic. 11. 1188. Saccharum cylindricum.*
1542. Gr. pratense alterum, latifolium, panicula magna, multiplici, pendula. *Cup. Cath. p. 87. ex adjuncto Syn. CBauhini Poa rigida foret, quae tamen vix esse potest.*
1543. Gr. pratense annuum minus, panicula lata, speciosa, heteromalla, aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 76. an ad Bromum ligusticum?*
1544. Gr. pratense capillare paniculatum, locustis parvis flavescens. *Shaw. it. p. 398. no. 124. Festuca?*
1545. Gr. pratense cristatum laeve. *Mor. Tab. 4. ad pag. 194. no. 6. Cynosurus cristatus.*
1546. Gr. pratense cristatum, s. spica cristata laevi. *CB. Pin. p. 5. I. Theat. p. 42. Tourn. Par. 1. p. 157. Scheuchz. Agr. p. 79. Cynosurus cristatus.*
1547. Gr. pratense, cujus spicam folium instar vesicae amplectitur. *CB. Phytop. Gr. X. Alopecurus utriculatus.*
1548. Gr. pratense Dalechampii. *Hist. Lugd. 1. p. 425. Alopecurus utriculatus.*
1549. Gr. pratense elatius, locustis longis, squamosis, non aristatis. *Buxb. Cent. V. p. 21. Tab. 40. f. 2. — ?*
1550. Gr. pratense, flore ex pallido flavescens. *CB. Phytop. Gr. IX. Anthoxanthum odoratum.*

1551. Gr. pratense, Madraspatanum, panicula longissima. *S. Br. Scheuchz. Agr. p. 196. Poa, japonicae affin.*
1552. Gr. pratense majus, angustiore folio. *CB. Mor. p. 201. no. 19. Tab. 5. Poa angustifolia.*
1553. Gr. pratense majus, Ind. or. nostrati simile, panicula elegantiori. *Nellematchepille malab. Pluk. Mant. p. 96. — ? (Rajus, Tom. III. p. 616. cum?, refert ad Tsiamam pullu Hort. Mal. qu. v.)*
1554. Gr. pratense majus, latiori folio, ~~æ~~ Theophrasti, *CB. Mor. p. 201. no. 18. Tab. 5. Poa pratensis.*
1555. Gr. pratense majus, locustis tumidis. *Buxb. App. p. 41. no. 16. forte Festuca elatior.*
1556. Gr. pratense majus, vulgatus. *Lob. Adv. p. 1. Poa trivialis. (Vid. Gr. prat. panic. maj. lat. fol. Poa Theoph.)*
1557. Gr. pratense malabaricum, Tsiamam pullu Ht. malab. *Pluk. Amalth. p. 107. Poa plumosa Retz.*
1558. Gr. pratense medium, culmo compresso, *Petiv. Conc. Gr. 130. Poa compressa?*
1559. Gr. pratense minimum album. *Park. et rubrum Ger. Mor. p. 201. no. 21. Tab. 5. Poa annua.*
1560. Gr. pratense minus. *Ger. (CB. Pin. p. 2. V. 1B. Hist. II, p. 542. Poa trivialis. (Vid. Gr. prat. panicul. medium.)*
1561. Gr. pratense minus, Ind. or. nostrati simile, *Caudneupillee malab. Pluk. Mant. p. 96. — ?*

1562. Gr. pratense minus s. vulgatissimum. *Raj. Hist. II.*
p. 1284. *Poa annua,*
1563. Gr. pratense, panicula duriore, laxa, unam partem
spectante. *Raj. Hist. II. p. 1285. Vaill.*
Par. p. 94, (ovinam cum hac confundens)
Scheuchz. Agr. p. 285. Festuca duriuscula.
1564. Gr. pratense panicula duriore, laxa, unam praecipue
partem spectante. *Tourn. Inst. p. 522. Fe-*
stuca bromoides, (fide herb. Tourn; Vaill.)
— idem sine aristis *ibid.* *Festuca pratensis*
(Vaill.)
1565. Gr. pratense, panicula et foliis angustissimis, spicis
brevibus muticis, locustis minimis. *Sloan. it.*
1. p. 115. no. 35. *Tab. 73. f. 1. Raj.*
Hist. III. p. 610. Agrostis (Vilfa) purpu-
rascens Sw,
1566. Gr. pratense, panicula fere arundinacea JB. *Raj.*
Hist. II, p. 1286. an Agrostis f. alba?
1567. Gr. pratense, panicula multiplici, densiore, aristis
carens, *Tourn. Inst. p. 522. Vaillant, fide*
herb. du Droguier, ad Festucam duriusculam
refert, quod parum probabile!
1568. Gr. pratense, panicula sparsa versus unam partem,
duriore. *Raj. Cat. p. 149. Festuca duriuscula,*
1569. Gr. pratense paniculatum altissimum, locustis par-
vis splendentibus, non aristatis. *Tourn. Inst.*
p. 524. Par. II. p. 374. Vaill. Par.
p. 86. (excl. CBauh. Syn. utroque.) — idem,
panicula flavescente et prolifera. Vaill. ibid.
Aira cespitosa.
1570. Gr. pratense paniculatum elatius, panicula laxa

heteromalla. *Scheuchz. Agr. p. 289. (sub quo et var, spiculis pubescentibus.) Festuca rubra,*

1571. Gr. pratense paniculatum majus. *CB. Theat. pag. 28. Raj. Hist. II. p. 1285. Scheuchz. Agr. p. 177. tam in Bauhini quam in Scheuchzeri descriptione Poam triviale, nec pratensem; cui vulgo accensetur, invenio,*
1572. Gr. pratense paniculatum majus, angustiore folio. *CB. Prodr. p. 5. no. 10. Pin. p. 2. III. Theatr. p. 29. JB. Hist. II. p. 461. Raj. Hist. II. p. 1285. Vaill. Par. p. 90. — Idem cum spongiolis. Id. ibid. Poa pratensis. Scheuchzeri Gramen (Agr. p. 178.) 2-5 florum,*
1573. Gr. pratense paniculatum majus, foliis praeter culmum angustioribus, in culmo latioribus. *Scheuchz. Agr. p. 185. Poa pratensis, qualis in siccis, aggeribus etc. venit.*
1574. Gr. pratense paniculatum maximum. *Raj. Meth. Gr. p. 183, an Poa pratensis.*
1575. Gr. pratense paniculatum majus, (latiore folio, ~~no~~ Theophrasti.) *CB. Pin. p. 2. II. Tourn. Par. 1. p. 156. Vaill. Par. p. 90. Hoc gramen ab omnibus pro Poa pratensi habetur. Cum autem haec potius sub Gr. etc. (no. 1572.) describitur, folia latiora vero Poae triviali magis competunt, quae species in Pinace alias non occurrit, Rajus tandem et Scheuchz. sub hoc Synonymo aperte Poam triviale describunt; hoc pro Poa triviali vera*

*declarandum censeo. Vaillant ambas species, eas forte confundens, in descriptione sua coniungit. *)*

1576. Gr. pratense paniculatum medium. CB. Pin. pag. 2. V. Theat. pag. 50. Raj. Hist. II. p. 1285. Mor. p. 201. no. 20.

Vaill. Par. p. 91. (idem credens cum Poa annua.) Scheuchz. Agr. p. 180. Hoc Gramen, quod cum Synonymis suis Lobelii, Dodonaei et Gerardi ab auctoribus ad Poam trivialem duci solet, a Casp. Bauhino expressis verbis ramulis paniculae binis a reliquis distinguitur, qui character, si alpinas, quasdam Poas excipias nulli nisi Poae annuae (rarissime in Poa pratensi occurrit) proprius est; annuae itaque, sed qua varietatis pratensis, erectioris, hoc Synon. cum Vaillantio accenseo. An vero Scheuchz. l. l. quoque hoc idem Gramen tractet, ei spiculas 2—4 floras adscribens, desiderare non audeo.

1577. Gr. pratense paniculatum medium, angustiore folio. Scheuchz. Agr. p. 181. videtur Poa pratensis varietas illa, quae cl. Hoffmanno Poa setacea dicitur.

1578. Gr. pratense paniculatum minus, CB. Pin. p. 2. VI. Theat. p. 50. Raj. Cat. p. 149. — album. Vaill. Par. p. 91. Scheuchz. Agr. p. 189. Poa annua, prostrata trivialis, (Sub hoc nomine in Herbario CBauhini existare Poam Eragrostin! Hagenbach.)

*) hoc CBauh. Synon. tam ad Poam pratensem quam ad trivialem pertinere, Hagenbach.

1579. Gr. pratense paniculatum minus rubrum, CB.
Tourn. Inst. p. 522. Vaill. Par. p. 91.
 Poa annua, rubens. — (*Scheuchz. Agr. 190.*
sub hoc Poam supinam habet; excludendum
igitur Syn. Tabernaem.)
1580. Gr. pratense paniculatum molle. CB. *Pin. p. 2. I.*
Theat. p. 27. Raj. Cat. p. 149. Hist. II.
p. 1285. Mor. p. 202. no. 54. Tab.
6. Tourn. Par. II, p. 55. (— idem album,
Vaill. Par. p. 87.) Scheuchz. Agr.
p. 254. Holcus lanatus.
1581. Gr. pratense primum. *Dod. IV, Lib. 4. Cp. 3.*
p. 550. Poa trivialis.
1582. Gr. pratense quartum. *Dod. ibid. p. 551. Milium*
effusum.
1583. Gr. pratense quintum. *Dod. ibid. p. 551. Dactylis*
glomerata,
1584. Gr. pratense secundum. *Dod. ibid. p. 550. an Poae*
annuae? pratensis var?
1585. Gr. pratense septimum, *Dod. ibid. p. 552. Phleum*
nodosum.
1586. Gr. pratense serotinum, panicula longa purpu-
 rascente. *Raj. Cat. p. 151. Hist. II. pag.*
1288. Mor. p. 201. no. 22. Tab. 5.
Tourn. Par. II. p. 380. Dill. Giss.
p. 171. Molinia caerulea.
1587. Gr. pratense sextum. *Dod. IV, Lib. 4. Cp. 3.*
p. 551. Briza Eragrostis.
1588. Gr. pratense sinicum, amoris panicula sparsa et
 speciosa. *Pluk. Amalth. p. 108. — ?*

1589. Gr. pratense spica flavescente. *CB. Pin. p. 3. III. Theat. p. 43. Anthoxanthum odoratum.*
1590. Gr. pratense spica Lavendulae. *Merret Pin. 57. Molinia caerulea (Vaill.)*
1591. Gr. pratense spica multiplici rubra, *Park. Dactylis glomerata,*
1592. Gr. pratense, spica purpurea. *Park. et Dalech. (Mor. p. 192. no. 19.) Alopecurus utriculatus.*
1593. Gr. pratense, spica purpurea ex utriculo prodeunte, vel Gr. folio spicam amplexante. *CB. Pin. p. 3. IV. Theat. p. 44. Raj. Hist. II. pag. 1268. Mor. pag. 192. no. 19. Tab. 4. Vaill. Par. p. 85. Scheuchz. Agr. p. 55. Alopecurus utriculatus.*
1594. Gr. pratense, spicis multiplicibus, Indiae utriusque, *Petiv. Scheuchz. Agr. p. 116. Eleusine (Leptochloa) an filiformis?*
1595. Gr. pratense tertium. *Dod. IV. Lib. 4. Cp. 3. p. 551 Agrostis spica venti.*
1596. Gr. pratense villosum, panicula densa ex argenteo dilute spadicea vel fusca. *Scheuchz. Agr. p. 220. Avena flavescens, var. biflora.*
1597. Gr. pratense vulgare, spica fere arundinacea. *JB. Hist. II. p. 461. Raj. Cat. p. 151. Tourn. Par. II. p. 572. Agrostis vulgaris aut alba.*
1598. Gr. pratense vulgatius. *Hist. Lugd. 1. p. 422. Poa pratensis,*
1599. Gr. pratense vulgatius majus. *Mor. Tab. 5. ad pag. 201. no. 18. Poa pratensis.*
-

284 Gramen proliferum. Gr. pusillum.

1600. Gramen proliferum crispum majus, et idem, panicula janthina minus. *Petiv. Gr. Tab. 4. f. 9. 10.* Poa bulbosa vivipara.

1601. Gramen pumilum arundinaceum myurus erectum, non ramosum, minimum. *Bocc. Mus. p. 70. Tab. 59.* *Raj. Hist. III. p. 613.* Rottbölla cylindrica.

1602. Gr. pumilum hirsutum, spica purpureo - argentea molli nostras. *Raj. Hist. II. p. 1265. Mor. p. 192. no. 18.* *Scheuchz. Agr. p. 167. (var. foliis angustioribus.)* Aira cristata.

1603. Gr. pumilum, loliaceo simile. *Raj. Syn. p. 250. a Smithio ad Triticum (Brachypod.) loliaceum ducitur, a Villarsio ad Brachyp. biunciale. Scheuchz. Agr. p. 272. (excl. Raji Syn. altero) sub hoc Triticum (Brachyp.) Poam habere videtur, quamvis altitudine recedat.*

1604. Gramen pusillum erectum, spica molli avenacea. *Bocc. Mus. p. 66. Tab. 57.* *Raj. Hist. III. p. 613. An Avenae fragilis var. minor? Descriptio, ob glumam calycinam unicam, (con un ugnna acuta, attaccata alle articolazioni della spiga⁶⁶) Lolium potius exprimit. Vaillant ad Festucam myurum ducit.*

1605. Gr. pusillum unicaule, panicula loliacea. *Bocc. Mus. p. 69. Tab. 57.* *Raj. Hist. III. p. 612. Triticum Poa Dec.*

1606. Gramen quartum. *Tabern. Lib. 1. p. 555. Poae annuae var. major, pratensis.*
-

1607. Gramen quoddam elegans paniculatum alpinum ex monte Gotthardo. *Scheuchz. It. IV. p. 555. Poa alpina.*
-

1608. Gramen, quod Festuca avenacea sterilis elatior. *CB. Vaill. Par. p. 95. Bromus sterilis.*

1609. Gramen, quod Festuca avenacea sterilis humilior *CB. Vaill. Par. p. 95. Bromus . . . (de Synonymis incertus sum.)*

1610. Gramen, quod Festuca pratensis glabris foliis. *Vaill. Par. p. 95. (qua varietas Bromi erecti. Synonyma maxime heterogenea.)*

1611. Gramen, quod Festuca pratensis lanuginosa. *Vaill. Par. p. 95. Tab. 18. f. 2. Bromus erectus. (In Synonymis auctor confundit Bromum velutinum, arvensem et racemosum.)*

1612. Gramen, quod Panicum sylvestre sine aristis. *CB. Phytop. Gr. XCII. Panicum crus galli mut.*
-

1613. Gramen radice repente, panicula delicata spadiceo-viridi. *Scheuchz. Agr. p. 127. (excl. Synon.) Agrostis alba.*

1614. Gr. radice repente, panicula densa, spicata, spadiceo-viridi, locustis exiguis muticis. *Scheuchz. Agr. p. 150. Agrostis verticillata,*
-

- 236 Gramen repens. Gr. scoparium.
1615. Gramen repens, cum panicula graminis Mannæ.
JB. Hist. II. p. 459. (nec figura.) Raj.
Hist. II. p. 1271. Cynodon Dactylon.
1616. Gr. repens marinum, spica exigua. *JB. Hist. II.*
p. 478. forte ad Dactylum littoralem.
1617. Gr. repens minus. Rompot majora. *Rumph. Amb.*
VI. p. 11. an Cynodon?
1618. Gr. repens officinarum, forte triticeae spica aliqua-
 tenus simile. *JB. Hist. II. p. 457. Raj.*
Hist. II. p. 1255. Triticum repens.
-
1619. Gramen rubens Monsp. *JB. Hist. II. p. 464. Bro-*
mus rigidus, rubens.
-
1620. Gramen sabaudum. *Herbariis dicebatur. Phalaris*
arundinacea picta.
-
1621. Gramen sanguinarium *apud veteres auctores nunc*
Cynodon Dactylon, nunc Andropogon Ischaem-
um.
-
1622. Gramen satorum, paniculis multis parvis brevibus
 atroviridibus, interdum nigrescentibus. *Cup.*
Cath. p. 92. an Agrostis spica venti?
-
1623. Gramen sciurum s. alopecurum minus, heteromalla
 panicula. *Barr. ic. 4. 1180. Cynosurus aureus.*
-
1624. Gramen scoparium, ischaemi paniculis, gallicum.

Gramen scorpioides. Gramen secalinum. 287

Lob. Adv. 2. p. 468. JB. Hist. II. p. 460. apud Rajum et alios sub Andropogone Ischaemo.

1625. **Gramen scorpioides polygonatum.** *Cup. Cath. p. 90. Panph. Tab. 7. Rottbölla incurvata;*

1626. **Gramen secalino affine, spica angustissima, locustis simplicibus aristatis.** *Scheuchz. Agr. p. 24. Descriptio fere Stipae Aristellae; in multis tamen discrepat. Apud Morisonem, qui citatur, nullum Gramen huic analogon invenio.*

1627. **Gramen secalinum.** *Ger. em. 1. 22. no. 4. Raj. Cat. pag. 152. Hist. II. p. 1258. Hordeum pratense.*

1628. **Gr. secalinum angustifolium maritimum, s. sparteum foliis mucronatis** *Mor. p. 180, no. 14. Tab. 4. Afundo arenaria,*

1629. **Gr. secalinum angustifolium maritimum, s. sparteum spicatum, foliis mucronatis brevioribus** *CB. Mor. p. 180. no. 16. Tab. 4. Morisonus, ut figura patet, aut Elymi arenarii aut Arundinis arenariae specimen coram habuisse videtur; tum vero Synonyma excludenda, nam radicem repentem dicit.*

1630. **Gr. secalinum, bulbosa radice s. ex Aleppo, Bauhini.** *Barr. ic. 112. no. 2. 1172. Scheuchz. Agr. p. 19. Hordeum bulbosum. Apud Rajum,*

Meth. Gr. 175. dicitur: Gramen secalinum bulbosum ex Aleppo.

1651. Gr. secalinum chalepense, radice tuberosa. *Mor.* p. 179. no. 7. *Tab.* 6. Hordeum bulbosum.
1652. Gr. secalinum et Secale sylvestre Johnsoni apud Gerardum. *Raj. Hist. II.* p. 1258. Hordeum murinum.
1655. Gr. secalinum indicum, spica gracili tomentosa, aristis longioribus ad se invicem intortis. *Pluk. Alm.* p. 175. *Tab.* 191. f. 5. *Mor.* p. 180. no. 9. *Tab.* 4. *Raj. Hist. III.* p. 599. Andropogon contortus.
1654. Gr. secalinum latifolium maritimum, s. sparteum spicatum latifolium. *Mor.* p. 180. no. 13. *Tab.* 5. Elymus arenarius.
1655. Gr. secalinum majus. *Park. Th.* 1144. Hordeum pratense.
1656. Gr. secalinum majus, altissimum, Virginianum. *Mor.* p. 180. no. 10. *Tab.* 2. *Raj. Hist. III.* p. 599. Elymus canadensis.
1657. Gr. secalinum majus sylvaticum. *Mor.* p. 180. no. 12. — Bobarti, *Raj. Syn.* p. 248. *Hist. III.* p. 599. Elymus europaeus. (*Vaill. Par.* p. 82. pro Triticum canino declarat.)
1658. Gr. secalinum maritimum (minus) glaucifolium, spicis brevioribus. *Mor.* p. 179. no. 5. *Tab.* 6. Hordeum maritimum.
1659. Gr. secalinum maximum. *Park. Theat.* 1144. an Triticum villosum?

- 1640 Gr. secalinum minus. *Park. Theat.* 1144. — pratense.
(*Mor.* p. 179. no 6.) *Hordeum pratense.*
1641. Gr. secalinum montanum bicornis. *Mor.* p. 180.
no. 8. *Tab.* 2. *Andropogon distachyos.*
1642. Gr. secalinum montanum distachyophorum. *Mor.*
Tab. 2. ad pag. 180. no. 8. *Andropogon*
distachyos.
1643. Gr. secalinum montanum majus, caule bicubitali.
Monti Prodr. p. 60. *Ex Syn. CBauh.* *Elymus*
europaeus foret, hunc vero Monti posthac
recenset. an ad Hord. pratense aut murinum?
1644. Gr. secalinum palustre et maritimum. *Rāj. Hist.*
II. pag. 1258. *Buxb. Cent.* 1. pag. 52.
Tab. 50. f. 2. (*excl. Syn. Tournef.*) *Hordeum*
maritimum.
1645. Gr. secalinum pratense elatius. *Mor.* p. 179. no. 6.
Tab. 2. *Hordeum pratense.*
1646. Gr. secalinum segetale majus. *Mor.* p. 180. no. 11.
an ad Hordeum pratense? conferantur Syn-
onyma.
1647. Gr. secalinum, semine avenaceo. *Buxb. Cent.* 1.
p. 54. *Tab.* 52. f. 2. *Hoc Gramen, quantum*
ex icone judicare fas est, vidi in Herbario
quodam orientali antiquo. Differt a Secale
spontaneo spica breviori, latiori, rudimento
inter flosculos completos (nisi memoria fallit)
setigero.
1648. Gr. secalinum, spica ex duobus tantum vel tribus
locustis duris et crassis congesta. *Monti Prodr.*
pag. 61. *Aegilops ovata.* — *Idem, spica lon-*
giore, ibid. Aegilops triuncialis.

- 290 Gramen secalinum. Gr. segetale.
1649. Gr. secalinum, spica longiore et angustiore. *Juss. ad Barr. 1174. an Hordeum pratense?*
1650. Gr. secalinum, spica simplici strigiosiori. *Monti Prodr. p. 61. Triticum caninum.*
1651. Gr. secalinum spicatum, maritimum, maximum, spica longiore *Tourn. Monti Prodr. p. 60. Arundo arenaria.* — *Idem, spica laxiore, ibid. forte Arundo baltica.* — *Idem, spica foliacea, ibid. forte Arundinis arenariae, monstrositas.*
1652. Gr. secalinum spicatum maritimum minus, *Tourn. Monti Prodr. p. 60. (excl. Syn. Barr.) Hordeum maritimum.*
1653. Gr. secalinum spicatum minus, *Tourn. Monti Prodr. p. 60. Hordeum pratense.*
1654. Gr. secalinum spicatum vulgare *Tourn. Monti Prodr. p. 60. Segu. Veron. 1. p. 357. Hordeum murinum.*
1655. Gr. secalinum, utriculis echinatis. *Pluk. Amalth. p. 108. Cenchrus? Aegilops?*
1656. Gr. secalinum Virginianum maximum. *Mor. Tab. 2. ad p. 180. no. 10. Elymus canadensis.*
1657. Gr. secalinum vulgatissimum viarum. *Mor. p. 179. no. 4. Tab. 6. Hordeum murinum.*
-
1658. Gramen segetale. *Ger. em. f. 5. (CB. Pin. p. 3. III.)*
 — paniculatum *Tabern. Lib. 1. p. 534. Aira cespitosa, (ex figura.)*
-

1659. Gramen segetum, acclivi panicula, numerosis glumulis, minimis, oblongis conflicta. *Cup. Cath.* p. 87. — ?
1660. Gr. segetum allissimum, panicula sparsa. *CB. Pin.* p. 5. III. *Theat.* p. 55. *Mor.* p. 199. no. 1. *Tab.* 5. *Statura, quam altissimam dicit CB., panicula sparsa, et figurae Lobelii et Tabernaemontani, hoc Synonymon ad Airam cespitosam referre suadent. (Hanc et esse, fide herb. CBauh. Hagenbach.) — Scheuchz. Agr.* p. 144. ipse dubius de vera planta *Bauhiniana*, sub hoc describit *Agrostin* spicam venti.
1661. Gr. segetum, panicula arundinacea. *CB. Phytop.* Gr. XIX. *Pin.* p. 5. IV. *Theatr.* p. 55. (excl. *Syn. Tragi, quod ad Airam cespitosam*) *Facies arundinacea et figurae Lobelii et Dodonaei Agrostios spicae venti, quae et est, fide herbar. CBauh. Hagenbach; at tamen CBauh. hanc et priorem non bene distinxit. — Scheuchz. Agr.* p. 244. sub hoc habet *Airam cespitosam*.
1662. Gr. segetum, panicula speciosa. *Park. Th.* 1158. *Raj. Cat.* p. 150. *Hist.* II. p. 1283. (excl. *Syn. JBauh.*) *Aira cespitosa*.
-
1663. Gramen serotinum arvense, panicula contractiore pyramidali. *Raj. Synops.* pag. 259. *Scheuchz. Agr.* p. 148. *Milium lendigerum. (Monti habet sub varietate Agrostios vulgaris!)*

- 292 Gramen serotinum. Gr. Sorghinum.
1664. Gr. serotinum arvense, spica laxa pyramidalis. *Raj. Hist. II. p. 1288.* *Vaill. Par. pag. 88.*
Miliun lendigerum.
-
1665. Gramen serpentarium zeylanicum, *Breyn. Prodr. 2. p. 54.* (*Sloan. it. 1. p. 107, no. 10.*) an ad Panicum colonum?
(Gramen silvaticum, vide Gr. sylvaticum.)
-
1666. Gramen, sive Avena sterilis. *JB. Hist. II. p. 436.*
an Avena pubescens?
1667. Gramen, sive Festuca altera capitulis duris, spica longiore, *Bot. Monsp. Pluk. Amalth. p. 108.*
Aegilops triuncialis.
1668. Gramen, sive Festuca avenacea sterilis, spicis erectis, *Bob. Pluk. Alm. p. 174. Tab. 299. f. 2.* Bromus madritensis.
-
1669. Gramen Sorghi effigie. *Lob. ic. p. 5.* CB.
Phytop. Gr. XXVII. (?) JB. *Hist. p. 467.* Dactylis glomerata.
1670. Gr. Sorghi panicula erectum. *CB. Pin. p. 8. I. Theat. p. 142.* Panicum crus galli muticum, fide *Herb. CBauh. Hagenbach.* — *Vix quisquam divinasset!*
-
1671. Gramen Sorghinum. *Tabern. Lib. 1. p. 335.*
Dactylis glomerata.

1672. Gr. Sorghinum alterum. *Park. vide: Gr. arundinaceum, Sorghi panicula sparsa CB.*
-
1673. Gramen sparteum CB. *Tourn. Par. II. p. 387. Stipa pennata.*
1674. Gr. sparteum alopecuroides, spica sericea. *Barr. ic. 15. no. 2. 1183. Melica ciliata.*
1675. Gr. sparteum alopecurum, spica sericea, glumosa, typhina. *Barr. ic. 3. no. 2. 1185. an ad Melicam ciliatam?*
1676. Gr. sparteum Alopecurum spica sericea grumosa. *Barr. ic. 3. no. 1. 1184. Polypogon?*
1677. Gr. sparteum alpinum, panicula spadiceo-viridi, uno plerumque versu disposita, spicata. *Scheuchz. It. VI. pag. 457. f. 20. Festuca ovina, vivipara.*
1678. Gr. sparteum angustifolium, glabrum, avenacea panicula, locustis longioribus, semine subhirsuto, longissime aristato. *Mich. ap. Till. Pis. pag. 23. (excl. Syn. Magnolii) Stipa capillata.*
1679. Gr. sparteum aristatum, panicula comosa. *Mor. Tab. 5. ad pag. 216. no. 2. Stipa tenacissima,*
1680. Gr. sparteum avenaceum pumilum Ind. or. Ravanamese malab. *Pluk. Mant. p. 93. forte Spinifex squarrosus (ex Synonymo malabarico apud Scheuchz.)*
1681. Gr. sparteum basiliense, s. capillaceo folio majus. *CB. Prodr. p. 11. no. 29. Pin. p. 5. VII. Theat.*

- p. 69. JB. Hist. II. p. 513. an ad Nardum strictam? (Joh. Bauh. inquit; „nec paniculam nec spicam observavimus.“)
1682. Gr. sparteum bromoides, brevibus utriculis, nutante panicula. Barr. ic. 17. no. 2. 1254. Petiv. Gr. Tab. V. f. 6. Figura Barr. Melicam nutantem refert; descriptio obscura.
1683. Gr. sparteum bromoides, longioribus et erectis utriculis. Barr. ic. 17. no. 1. 1255. Petiv. Gr. Tab. V. f. 7. Bromus erectus?
1684. Gr. sparteum bromoides, longissimis aristis. Mor. p. 216. no. 1. Stipa capillata.
1685. Gr. sparteum bromoides, panicula spicata, majoribus utriculis. Barr. ic. 18. no. 1. 1256. Petiv. Gr. Tab. V. f. 8. Arundo Epigeios. (Huc ex Scheuchzero.)
1686. Gr. sparteum, capillaceo folio, minimum. Dill. Giss. App. p. 172. Tab. 16. Agrostis minima.
1687. Gr. sparteum, capillaceo folio, minus CB. Mor. p. 217. no. 8. — erectum batavicum et anglicum. Mor. Tab. 7. ad pag. 217. no. 8. Nardus stricta.
1688. Gr. sparteum festuceum, s. Aegilops spartea villosa. Barr. ic. 18. no. 2. 1257. Andropogon Gryllus.
1689. Gr. sparteum hollandicum, s. capillaceo folio minus. CB. Prodr. p. 11. no. 30. Theat. p. 69. Raj. Hist. II. p. 1261. Figura CBauhini Nar-

dum refert, et ad N. strictam duci solet;
sed descriptio parum quadrat,

1690. Gr. sparteum juncifolium. *CB. Pin. pag. 5. VI. Theat. p. 69. Raj. Cat. p. 152. Hist. II. p. 1260. Scheuchz. it. IV. p. 535. Agr. p. 90. Nardus stricta.*
1691. Gr. sparteum juncifolium, non aristatum, spica secalina. *Mor. Tab. 4. ad p. 180. no. 16. (pertinet vero ad no. 14.) Arundo arenaria,*
1692. Gr. sparteum juncifolium spicatum, foliis mucronatis brevioribus, *Mor. Tab. 4. ad p. 180. no. 14. (ad no. 16.) an ad Elymum arenarium?*
1693. Gr. sparteum latifolium spicatum. *Mor. Tab. 5. ad pag. 180. no. 13. Elymus arenarius.*
1694. Gr. sparteum, longa et spicata panicula, Lolii utriculis, Festucae potius, majus. *Barr. Ic. 13. no. 1. 1156. Bromus erectus,*
1695. Gr. sparteum madraspatanum, brevioribus foliis angustis. *Mor. p. 217. no. 7. — ?*
1696. Gr. sparteum madraspatanum, majus, crassioribus et brevioribus foliis. *Mor. p. 217. no. 6. Spinifex squarrosus.*
1697. Gr. sparteum minus, vel Hollandicum. *CB. Pin. p. 5. VIII. JB. Hist. II. p. 513. vide no. 1689.*
1698. Gr. sparteum monspeliacum, capillaceo folio, minimum. *CB. Prodr. p. 11. no. 51. Pin. pag. 5. IX. JB. Hist. II. p. 514. Raj. Hist. II. p. 1261. Mor. p. 217. no. 9. Aira canescens, fide herbar. CB. Hagen-*

bach. — *Ex auctoritate Gouani ad Rottböllam monandram referendum foret; equidem pro Festuca quadam haberem. Vaillantius vero ad Agrostin minimam referri posse credit!*

1699. Gr. sparteum oceanicum pungens, orientale. *Pluk. Alm. p. 173. — ?*
1700. Gr. sparteum octavum, vel pennatum. *CB. Phytop. Gr. CXVIII. Stipa pennata.*
1701. Gr. sparteum, panicula brevi, folliculo inclusa, *CB. Mor. p. 216. no. 3. Tab. 5. Lygeum spartum.*
1702. Gr. sparteum, panicula comosa, *CB. Mor. p. 216. no. 2. Tab. 5. Stipa tenacissima.*
1703. Gr. sparteum, panicula flavescente. *Rudb. Elys. 1. f. 14. Anthoxanthum paniculatum (Encycl.) i. e. Festuca spadicea. (?)*
1704. Gr. sparteum pennatum. *CB. Pin. p. 5. XI. Theat. p. 70. Stipa pennata,*
1705. Gr. sparteum pennatum majus. *Barr. ic. 46. 1770. Stipa pennata.*
1706. Gr. sparteum Plinii etc. *Raj. Hist. II. p. 1259. Stipa tenacissima.*
1707. Gr. sparteum primum. *Tabern. Lib. 1. p. 567. JB. Hist. II. pag. 513. — ? (Rajus dicit: „Mirum, nec nobis nec loca illa peregrinantibus nec alii cuiquam praeter Tabernaem, „hoc genus sparti observatum fuisse.“) ad Elymum arenarium ob radicem fibrosam, non repentem, pertinere nequit.*
1708. Cr. sparteum primum. *CB. Phytop. Gr. CXI. — panicula comosa. Pin, p. 5. I. Theat. p. 65. Stipa tenacissima.*

1709. Gr. sparteum quartum. *CB. Phytop. Gr. CXIV.*
Elymus arenarius.
1710. Gr. sparteum quintum. *CB. Phytop. Gr. CXV.*
Vid. Gr. sparteum primum Tabernaem.
1711. Gr. sparteum saxatile, angustissimis et longissimis
foliis, panicula strigiosiore, semine glabro in
uncialem aristam desinente. *Mich. ap. Till.*
Pis. p. 73. Stipa aristella.
1712. Gr. sparteum II. *Tabern. Lib. 1. p. 567. an ad*
Saccharum cylindricum? sed in Flandria!
(Verum Sacch. cyl. describit Tabern. sub
nomine Schoenanthi adulterini.)
— *CB. Phytop. Gr. CXII. Lygeum spartum.*
— *Clusio, Raj. Hist. II. p. 1259. Lygeum*
spartum.
— *panicula brevi, folliculo inclusa CB. Pin.*
p. 5. II. Theat. p. 66. Lygeum spartum.
1713. Gr. sparteum septimum. *CB. Phytop. Gr. CXVII.*
Nardus stricta.
1714. Gr. sparteum, setas equinas referens. *CB. Prodr.*
p. 11. no. 52. Pin. p. 5. X. Theat. p. 70.
JB. Hist. II. p. 514. Raj. Hist. II. pag.
1261. Mør. p. 217. no. 6. — ? („Folia
„quatuor cubitos longa; de spica nihil com-
„pertum; in Java.“)
1715. Gr. sparteum sextum. *CB. Phytop. Gr. CXVI.*
Vid. Gr. sparteum II. Tabernaem.
1716. Gr. sparteum s. Aegilops spartea villosa. *Petiv. Gr.*
Tab. V. f. 9. Andropogon Gryllus.
1717. Gr. sparteum (s. spartum) maximum maritimum
Hollandicum, spica secalina. *Raj. Meth. Gr.*

Gramen spartheum.

p. 175. *Mor.* p. 180. no. 15. ad Elymum
arenarium aut forte ad Arundinem balticam.

1718. Gr. spartheum, spicata Brizae panicula et corniculata.
Barr. ic. 25 1154. forte Bromus (Brachyp.)
rupestris.
1719. Gr. spartheum spicatum, foliis mucronatis breviori-
bus. *CB., Pin.* p. 5. IV. *Theat.* p. 67.
Raj. Hist. II. p. 1259. (Gerardi Syn. sub Gr.
spartheo III. allegatum etiam huc refertur a
Casp. Bauh.) *Vid.* Gr. spartheum primum
Tabern.
1720. Gr. spartheum spicatum, foliis mucronatis lon-
gioribus, vel spica secalina. *CB. Pin.* pag. 5.
III. *Raj. Cat.* p. 152. *Hist.* II. p. 1259.
Arundo arenaria.
1721. Gr. spartheum spicatum, foliis mucronatis s. spica
secalina. *CB. Theat.* p. 66. Arundo arenaria.
1722. Gr. spartheum spicatum latifolium. *CB. Pin.* p. 5. V.
Theat. p. 68. *Raj. Hist.* II. p. 1260.
Elymus arenarius.
1723. Gr. spartheum spicatum, Lolii utriculis majus. *Barr.*
ic. 748. no. 1. 1157. — minus. *Petiv. Gr. Tab.*
III. f. 4. Festuca duriuscula. (*Vaill.*)
1724. Gr. spartheum spicatum, utriculis Festucae majus.
Petiv. Gr. Tab. III. f. 3. Bromus erectus.
1725. Gr. spartheum, spicis cupressiformibus numerosis
ad caulium nodos ex utriculis irrumpentibus.
Colletepillu malab. Pluk. Mant. p. 95. — ?
1726. Gr. spartheum tertium. *CB. Phytop. Gr.* CXIII.
Arundo arenaria.

1727. Gr. spartum variegatum. *CB, Prodr. p. 11. no. 55.*
Pin. p. 5. XII. Theatr. p. 72. JB. Hist.
II. p. 512. Raj, Hist. II. p. 1261. Aira
cenescens.
1728. Gr. spartum Virginianum spica secalina, *Pluk.*
Mant. p. 95. an Elymus canadensis?
-
1729. Gramen spartum Plinii, sive sportularum ficnum,
JB. Hist. II. p. 510. Stipa tenacissima.
1730. Gr. spartum 2. Clusio. *JB. Hist. II. p. 511. Lygeum*
spartum.
-
1731. Gramen spica articulata Virginianum. *Park. (Raj.*
Hist. III. p. 605.) Tripsacum dactyloides.
1732. Gr. spica aurea, radice Lotum odoratum redolente.
Cup. Cath. pag. 90. forte Anthoxanthum odo-
ratum.
1733. Gr. spica Brizae latifolium, perenne sylvaticum.
Rupp. Jen. ed. Hall. p. 306. forte Bromus
(Brachyp.) sylvaticus.
1734. Gr. spica Brizae majus. *CB. Prodr. p. 19. no. 58.*
Pin. p. 9. I. Theatr. p. 133. JB. Hist.
II. p. 477. Raj. Hist. II. p. 1257.
Mor. p. 205. no. 4. Tab. 6. Petiv. Gr.
Tab. III. f. 1. Bromus (Brachyp.) pinnatus.
1735. Gr. spica Brizae minus. *CB. Prodr. p. 19. no. 59.*
Pin. p. 9. II. Theatr. p. 133. JB. Hist.
II. p. 477. Raj. Hist. II. p. 1257.
Mor. p. 205. no. 5. Bromus (Brachyp.) dista-
chyos.

- Pluk. Alm. pag. 175. Tab. 55. f. 1. Bromus*
(Brach.) *Plukenetii, fide Herb. Pluken.*
(*Fahl.*)
- Petiv. Gr. Tab. III. f. 2. forte Bromus* (Brach.)
gracilis.
1756. Gr. spica *Brizae simplici majus. Mor. Tab. 6. ad*
pag. 205. no. 4. Figura Bromum (Brach.)
gracilem exprimit.
1757. Gr. spica *Brizae singulari, locustis majoribus villosis*
purpurascens. Sloan. It. I. p. 105. no. 6.
Tab. 64. f. 1. Raj. Hist. III. p. 599.
ad Melicam papilionaceam duci solet, contra
quod justa dubia movet cl. Desrousseaux in
Encycl.
1758. Gr. spica *caerulea latifolium. Cup. Cath. p. 88.*
Sessleria caerulea.
1759. Gr. spica *cristata laevi, vel Gr. cristatum. CB.*
Prodr. p. 8. no. 18. Pin. p. 3. I. Cynosurus
cristatus.
1740. Gr. spica *cristata subhirsutum. CB. Prodr. p. 8.*
no. 19. Pin. p. 5. II. Theat. p. 45. JB.
Hist. II. p. 469. Mor. p. 194. no. 7.
Tab. 4. Scheuchz. Agr. p. 166. Aira
cristata.
1741. Gr. spica *cupressiformi aspera. Cup. Cath. pag.*
90. Scheuchz. Agr. p. 246. Festuca
phleoides, vaginis minus pilosis, spiculis 6-
floris, setulis brevioribus.
1742. Gr. spica *divulsa, sericea, fulva. Cup. Cath. pag.*
92. — ?
1745. Gr. spica *gemina millepedae simili. CB. Pin. p. 9.*

- III. *Theat.* p. 155. *Mor.* p. 186. no. 21.
Tab. 6. Dactyloctenium distachyon Tr.
1744. Gr. spica gracili, aristis brevibus recurvis. *Raj. Hist.* II. p. 1269. (*Idem gramen, quod in Synopsi descriptum est, nomine: Gr. myosuroidis majoris, spica brevioris, aristis recurvis.*) *Alopecurus agrestis* β .
1745. Gr. spica hirsuta, ad Gramen du gros accedens. *JB. Hist.* II. pag. 458. *Mor.* pag. 213. no. 17. *Tourn. Par.* 1. p. 157. *Bromus velutinus*.
1746. Gr. spica molli et lanuginosa, majus (cubitale), et minus. *Caesalp.* p. 185. *Festuca phleoides*.
1747. Gr. spica multiplici, glumis cristatis. *Tourn. Inst.* p. 519. *an var. Cynosuri cristati?*
1748. Gr. spica nutante longissima. *Park. Th.* 1162. *Festuca Myurus*.
1749. Gr. spica plana echinata. *CB. Prodr.* p. 16. no. 49. *Pin.* p. 7. III. *Theat.* p. 107. *JB. Hist.* II. p. 543. *Mor.* p. 194. no. 2. *Raj. Hist.* III. p. 602. — ? (*Cum nulla Cynosuri specie convenit.*)
1750. Gr. spica quadrata, ad secale accedens. *JB. Hist.* II. p. 477. *Morison conjungit cum sequente, quod vide.*
1751. Gr. spica secalina. *CB. Prodr.* p. 18. no. 57. *Pin.* p. 9. V. *an Hordeum pratense? quaero cum Rajo, Vaillantius certe pro hoc non agnovit, *)*

*) *Triticum caninum*, fide Herbar. *CBauh. Hagenbach.*

- 302 Gramen spica etc. *Gr. spicatum.*
1752. *Gr. spica subrotunda echinata.* *CB. Theatr. p. 106.*
 — vel *Gr. echinato capitulo.* *Prodr. p. 16.*
no. 48. Pin. p. 7. I. Raj. Hist. II, p.
1268. Mor. p. 194, no. 1. Tab. 5.
Scheuchz. Agr. p. 74. Sessleria echinata.
1753. *Gr. spica triticea compacta, hirsutum, aristatum.*
Scheuchz. Agr. p. 9, no. 7. Triticum repens,
var. — idem, aristis longioribus, ibid. p. 10.
sine dubio Triticum caninum.
1754. *Gr. spica triticea compacta, hirsutum aristis lon-*
gioriobus donatum. Scheuchz. Segu. Veron.
III. p. 149. Triticum caninum.
1755. *Gr. spica triticea, repens, vulgare, caninum dictum.*
Raj. Syn. p. 247. Triticum repens.
-
1756. Gramen, spicam folio amplectens. *JB. Hist. II.*
p. 469. (quo pertinet figura p. 463. sub Cap.
68.) Alopecurus utriculatus.
-
1757. Gramen spicatum alpinum, glabrum, perenne, spica
 cylindracea brevi, glumis vix aristatis. *Mich.*
ap. Till. Pis. p. 72. — ?
1758. *Gr. spicatum alpinum, saxatile, crassa radice, foliis*
juncis, spica brevissima et versiculore. Mich.
ap. Till. Pis. p. 71. forte Sessleria sphaeroce-
phala.
1759. *Gr. spicatum alpinum sparteum, spica parva fla-*
vescente. Ponted. Comp. p. 50. forte Sessleria
juncifolia.
1760. *Gr. spicatum alterum, spica ex utriculo prodeunte.*

Ponted. Comp. p. 52. Alopecurus utriculatus. Aliud gramen vix esse potest, quamvis Sherardo judicante, a CBauhini Gr. pratensi, spica purpurea, ex utriculo prodeunte diversum esse auctor ipse descriptioni addat; nisi hoc forte cum Tournefortio pro Alopecuro pratensi habuerit.

1761. Gr. spicatum annuum glabrum, spica cylindræa longiore et tenuiore, locustis Phalaridis, versicoloribus. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72. Phalaris Bellardi.*
1762. Gr. spicatum annuum, glabrum, spica cylindræa tenuiori, aspera, longa, locustis tumidoribus, bicornibus. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72. Phleum asperum.*
1763. Gr. spicatum aquaticum, ramosum, annuum, glabrum, perhumisparsum, spica cylindræa breviori. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72. Crypsis alopecuroides.*
1764. Gr. spicatum aquaticum, spica cylindræa brevi. *Tourn. Inst. p. 520. Alopecurus geniculatus.*
1765. Gr. spicatum, aristis pennatis. *Tourn. Inst. pag. 518. Scheuchz. Agr. p. 153. Stipa pennata.*
1766. Gr. spicatum, aspero folio. *CB. Theat. pag. 45. Mor. p. 202, no. 38, Tab. 6. Dactylis glomerata.*
1767. Gr. spicatum asperum annuum Morisoni. *Mor. p. 203, no. 40. Raj. Hist. III. p. 612. pro Dactyli hispanica haberem, nisi annuum diceretur.*

1768. Gr. spicatum cristatum, perenne, majus, et annuum minus. *Juss. ad Barr.* 1186. 1187. *Cynosurus cristatus.*
1769. Gr. spicatum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. p. 427. *Dactylis glomerata.*
1770. Gr. spicatum, durioribus et crassioribus locustis, spica brevi. *Tourn. Inst.* p. 519. *Aegilops ovata.* *Scheuchz. Agr.* p. 11. *varietatem triaristatam Willd. habet.*
1771. Gr. spicatum, durioribus et crassioribus locustis, spica longissima. *Tourn., Inst.* p. 519. *Scheuchz. Agr.* p. 12. *Vaill. Par.* p. 82. *Tab. 17. f. 1. Aegilops triuncialis.*
1772. Gr. spicatum, echinatum. *Cup. Cath.* p. 89. *Cynosurus?*
1773. Gr. spicatum echinatum, locustis unam partem spectantibus. *Tourn. Inst.* p. 519. *Cynosurus echinatus.*
1774. Gr. spicatum elegans, spica plurimis minoribus spicis cauli adnatis composita. *Narrecuchpille malab.* *Pluk. Mant.* p. 96. *Ex nomine malabarico apud Scheuchz. videtur Leptochloae species.*
1775. Gr. spicatum, folio aspero. *CB. Pin.* p. 3. V. (fig. in *Prodr.* p. 9.) *Tourn. Par.* 1. pag. 156. *Scheuchz. Agr.* p. 299. *Dactylis glomerata.*
1776. Gr. spicatum, folio aspero, spica grumosa longiori, et breviori. *Barr. ic.* 26. no. 1. 2. 1175. *Dactylis glomerata.*
1777. Gr. spicatum, glumis cristatis. *Tourn. Inst.* pag.

519. Vaill. Par. p. 84. (excl. Synonymo Morisoni priori) Cynosurus cristatus.

- 1778 Gr. spicatum, glumis variis. Tourn. Inst. p. 519. Sessleria caerulea.
1779. Gr. spicatum indicum repens, spica subrotunda. Tourn. Inst. p. 519. an Dactylis brevifolia?
1780. Gr. spicatum Ingleburgense asperum D. Newton. Pluk. Alm. p. 175. an ad Sessleriam caeruleam?
1781. Gr. spicatum, instar limae dentatum. Cup. Cath. p. 88. Phleum asperum, ex descript. Raji Hist. III. p. 602.
1782. Gr. spicatum locustis echinatis. Tourn. Inst. pag. 519. Vaill. Par. p. 84. (exclus. Morisoni synonymo priori, quod quidem quoad figuram, nec quoad descriptionem huc trahi posset) Lappago racemosa.
1783. Gr. spicatum lusitanicum, capitis Medusae effigie. Tourn. Inst. p. 519. Elymus caput Medusae.
1784. Gr. spicatum marinum repens, D. Sherard. Raj. Hist. III. p. 603. Dactylis littoralis.
1785. Gr. spicatum, maritimum, apulum, villosum, annuum, spica cylindracea, crassiori et densiori, locustis aristis rigidiusculis armatis. Mich. ap. Till. Pis. p. 72. forte Festucae phleoidis var. major.
1786. Gr. spicatum, maritimum, hirsutum, annuum, spica cylindracea, tenuiori et densiori, breviter aristata. Mich. ap. Till. Pis. p. 76. — et idem, spica villosa, ibid, an ad Airam pubescentem? videtur!

1787. Gr. spicatum, maritimum, minimum, spica cylindracea. *Tourn. Inst. pag. 520.* Plileum arenarium.
1788. Gr. spicatum, maritimum, serotinum, hirusutum, minus, spica breviori molli et laxa, locustis ex albo et viridi variegatis, aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72.* Avena neglecta.
1789. Gr. spicatum montanum asperum. *Raj. Cat. p. 151. Hist. II. p. 1287. Mor. p. 192. no. 20. et iterum p. 202. no. 59. Scheuchzerus ad Dactylin glomeratam ducit; Vaillantius forte melius ad Sessleriam caeruleam.*
1790. Gr. spicatum, perenne, angustifolium, glabrum, spica cylindracea crassiore, flavescente, non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 71. forte Sessleria juncifolia.*
1791. Gr. spicatum, perenne, semine miliaceo, fibrata radice. *Mich. ap. Till. Pis. pag. 71. Phalaris*
1792. Gr. spicatum, perenne, semine miliaceo, radice repente. *Tourn. Inst. p. 519. — crassiori, Mich. ap. Till. Pis. p. 71. — et idem radice tenuiori, id. ibid. Phalaris ex sententia Desfont. paradoxa, quod parum probabile. Monti quaerit, an ad Gr. phalaroides typhinum arvense, bulbosa radice Barr. quod forte Phalaris tuberosa.*
1793. Gr. spicatum, perenne, semine miliaceo, tuberosa radice. *Tourn. Inst. p. 519. Phalaris nodosa. (Encycl.)*

1794. Gr. spicatum, pratense, spica ex utriculo prodeunte.
Tourn. Inst. p. 519. Alopecurus pratensis,
fide herb. Tournef; Vaill
1795. Gr. spicatum pratense spica flavescente CB. *Scheuchz.*
Agr. p. 88. Anthoxanthum odoratum.
1796. Gr. spicatum, quod Spartum Plinii. *Tourn. Inst.*
p. 518. Stipa tenacissima.
1797. Gr. spicatum, saxatile, glabrum, perenne, spica
cylindracea rufescente longa, locustis aculis,
cilia instar pilosis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72.*
Phleum Boehmeri.
1798. Gr. spicatum secalinum altissimum. *Tourn. Inst.*
p. 518. Triticum caninum teste Vaill. Par.
p. 82.
1799. Gr. spicatum secalinum, foliis angustissimis bre-
vissimis, mucronatis, glaucis, spica divulsa.
Breyn. Scheuchz. Agr. p. 168. Idem Gramen
in Curlandiae arenosis maritimis a me inven-
tum, dubius etiamnum, ad Koeleram albes-
centem Dec. refero.
1800. Gr. spicatum secalinum, glumis villosis, in aristas
longissimas desinentibus. *Tourn. Inst. p. 518.*
Triticum villosum.
1801. Gr. spicatum secalinum maritimum, maximum,
spica laxiore. *Tourn. Inst. p. 518. Vide:*
Spartum maximum maritimum Hollandicum,
spica secalina Raji.
1802. Gr. spicatum secalinum maritimum, maximum,
spica longiore. *Tourn. Inst. p. 518.*
Scheuchz. Agr. p. 158. Arundo arenaria.

1803. Gr. spicatum secalinum maritimum, minus. *Tourn. Inst. p. 518.* Scheuchz. *Agr. p. 18.*
Hordeum maritimum.
1804. Gr. spicatum secalinum maritimum, polystachyon, Arundinis facie, spicis longioribus corniculatis, glumis heteromallis, muticis. (an Gr. Ioliaceum Zeae spica Juss. in Barr. 160. no. 1168?). *Mich. ap. Till. Pis. p. 72.* Confer. *Spartina alterniflora Lois.*
1805. Gr. spicatum secalinum maritimum, pumilum, repens, Arundinis folio et facie, foliis superna parte villosis, spica laxa, non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72.* forte *Dactylis littoralis.*
1806. Gr. spicatum secalinum maritimum, radice repente, spica nunc gemina, nunc trigemina, locustis heteromallis, muticis. *Mich. ap. Till. Pis. p. 72.* Zannich. *Ist. p. 120. Tab. 36.*
Spartina stricta.
1807. Gr. spicatum secalinum maritimum, spica brevior. *Tourn. Inst. p. 518.* *Elymus arenarius.*
1808. Gr. spicatum secalinum minus. *Tourn. Inst. p. 518.* Scheuchz. *Agr. p. 17.*
Vaill. Par. p. 83. Tab. 17. f. 6. Hordeum pratense. *B. Roemer (ap. Smith Fl. Brit.) plantam Scheuchzeri ob Ligulae praesentiam — quam tamen vix observabilem dicit Scheuchzerus — pro varietate aut nova specie declaravit!*
1809. Gr. spicatum secalinum, spica duriore et angustiore, *Tourn. Inst. p. 518.* Esse *Triticum caninum, Vaill. Par. p. 82!*

1810. Gr. spicatum secalinum Virginianum. *Tourn. Inst.* p. 518. *Elymus canadensis*.
1811. Gr. spicatum, semine miliaceo albo, et nigro. *Tourn. Inst.* p. 518. *Phalaris [canariensis]*. — griseo *ibid.* p. 519. *Ejusdem varietas?* — minore nigro. *Ibid.* *ejusd. var.*
1812. Gr. spicatum sertum et montanum. *CB. Phytop.* Gr. LXIX. *Melica montana Dec.*
1815. Gr. spicatum sparteum alpinum, foliis junceis pungentibus. *Ponted. Comp.* p. 51. — ?
1814. Gr. spicatum sparteum, spica sericea ex utriculo prodeunte. *Tourn. Inst.* p. 518. *Lygeum spartium*.
1815. Gr. spicatum, spica angustiore et interrupta. *Vaill. Par.* p. 84. *Setaria (Synon. Plukenetii est certo excludendum!)*
1816. Gr. spicatum, spica cylindracea brevi, radice nodosa. *Tourn. Inst.* p. 520. *Phleum nodosum*.
1817. Gr. spicatum, spica cylindracea crassiori. *Tourn. Inst.* p. 520. *ad Phleum pratense?*
1818. Gr. spicatum, spica cylindracea glabra, foliis hirsutis. *Tourn. Inst.* p. 520. *Vid. Gr. cum cauda muris, foliis hirsutis. JB.*
1819. Gr. spicatum, spica cylindracea, longioribus villis donata. *Tourn. Inst.* p. 520. *Alopecurus utriculatus, teste Vaillant! (Erit pratensis.)*
1820. Gr. spicatum, spica cylindracea, longissima. *Tourn. Inst.* p. 519. *Phleum pratense. (Jussieu in opere Barrelieri pro Phleo aspero habet.)*
1821. Gr. spicatum, spica cylindracea molli et densa.

Gramen spicatum.

- Tourn. Inst. p. 520. Festucae phleoidis forte varietas major. Conferantur singula Synonyma.*
1822. Gr. spicatum, spica cylindracea molli et laxa. *Tourn. Inst. p. 520. Festuca phleoides.*
1823. Gr. spicatum, spica cylindracea tenuiori, longa. *Tourn. Inst. p. 520. Phleum pratense minus. Duci solet ad Phleum Boehmeri. an jure?*
1824. Gr. spicatum, spica cylindracea tenuissima, longiore, (et brevior). *Tourn. Inst. p. 520. Scheuchz. Agr. p. 69. Alopecurus agrestis.*
1825. Gr. spicatum, spica Panici instar e plurimis secundariis composita, caule multis foliis cincto. *Raj. Hist. III. p. 603. (folia sola describuntur.) an Pennisetum? Panicum?*
1826. Gr. spicatum, spica praelonga, e spicis multis squamosis oblongis scapo medio accumbentibus composita. *Raj. Hist. III. pag. 603. forte Paspalum.*
1827. Gr. spicatum, spica purpuro - argentea molli. *Tourn. Inst. p. 519. Aira cristata.*
1828. Gr. spicatum, spica subrotunda, echinata. *Tourn. Inst. p. 519. Sessleria echinata.*
1829. Gr. spicatum, spica tenuissima longiore, staminibus albis. *Ponted. Comp. p. 52. Alopecurus agrestis.*
1830. Gr. spicatum, spicis in capitulum foliatum congestis. *Tourn. Inst. p. 519. Crypsis aculeata.*
1831. Gr. spicatum, spicis longis laxis, pappo sericeo canescente, D. Sherard. *Raj. Hist. p. 614. Melica ciliata.*
1832. Gr. spicatum supinum, brevi et capillaceo folio.

Tourn. Inst. pag. 519. Aira canescens.
(*Vaill.*)

1833. Gr. spicatum tomentosum, longissimis aristis donatum. *Tourn. Inst. p. 517. Scheuchz. Agr. p. 58. Lagurus ovatus.*
1834. Gr. spicatum typhoides maritimum, glumis longioribus acuminatis et pilosis. *Ponted. Comp. p. 48. forte Phleum arenarium.*
1835. Gr. spicatum typhoides, spica villis praedensa ac radice nodosa. *Ponted. Comp. p. 49. Phleum Gerardi optime convenit, praeter longitudinem spicae.*
1836. Gr. spicatum vulgare secalinum. *Tourn. Inst. p. 517. Hordeum murinum.*

1837. Gramen stellatum aegyptium Veslingii. (*Obs. pag. 201.*) *Raj. Hist. II. p. 1272. Dactyloctenium aegyptiacum.*

1838. Gramen striatum. *Ger. Raj. Hist. II. p. 1281. Phalaris arundinacea, picta.*

1839. Gramen striis pictum. *JB. Hist. II. p. 476. Phalaris arundinacea, picta.*

1840. Gramen sulcatum et striatum album. *Lob. Obs. p. 3. ic. p. 5. Phalaris arundinacea, picta. (In Obs. l. l. ut et in Hist. Lugd. 1. p. 454. figura longa alia, (obscura) ac in ico-*

312 Gramen supinum. Gr. sylvaticum.

num editione; descriptio ibi autem satis con-
venit.)

1841. Gramen supinum aculeatum. *JB. Hist. II. pag.*
461. *Raj. Hist. II. p. 1267.* Crypsis
aculeata.
1842. Gr. supinum, brevi hirsuto folio, paniculis echi-
natis singularibus. *Bocc. Mus. Tab. 55. p. 66.*
Panicum hirtellum.
-
1843. Gramen supplex. Rompot subat, *Rumph Amb. VI.*
p. 12. an Cynodon?
-
1844. Gramen sylvaticum et montanum, panicula milia-
cea sparsa *CB. Monti Prodr. p. 51. (per-*
peram C. Bauhini Gr. miliaceum I et II con-
jungens.) Segu. Veron. III. p. 155.
Milium effusum.
1845. Gr. sylvaticum glabrum, panicula recurva. *Vaill.*
Par. p. 95. Tab. 18. f. 5. (qua varietas Bromi
asper). Bromus giganteus,
1846. Gr. sylvaticum hirsutum spica nutante. *Dill. Giss.*
p. 163. et App. p. 62. Descriptio Bromum
(Brachyp.) sylvaticum bene exprimit; mirum
tamen, auctorem Synonyma alienissima al-
legasse.
1847. Gr. sylvaticum, panicula miliacea sparsa. *CB. Pin.*
p. 8. I. Theat. p. 140. Mor. Tab. 5. ad
pag. 197. no. 10. Scheuchz. Agr. pag.
155. Vaill. Par. p. 86. Milium effusum.

Gramen sylvaticum. Gr. tenuifolium. 313

1848. Gr. sylvaticum, panicula tenui, e locustis raris composita. *Dill. Giss. p. 150. et app. p. 57.*
Poa nemoralis.
1849. Gr. sylvaticum paniculatum altissimum. *CB. Prodr. pag. 7. no. 14. Pin. pag. 3. IV. Theat. pag. 58. JB. Hist. II. p. 476. Mor. p. 199. no. 2. Poa trinervata.*
1850. Gr. sylvaticum secundum. *Tabern. Lib. 1. p. 556. Melica montana Dec.*
-
1851. Gramen tenue, avenaceis glumulis uno versu dispositis. *Cup. Cath. p. 92. — ?*
1852. Gr. tenue avenaceum, versicolori panicula. *Cup. Cath. p. 244. — ?*
1853. Gr. tenue duriusculum et pene junceum. *JB. Hist. II. pag. 465. (nec figura, quae ad pag. 469. Cp. 95.) Raj. Hist. II. p. 1268. (exclusis Synon. omnibus praeter JBauh.) Festuca stricta.*
1854. Gr. tenue, spica plantaginis. *Buxb. Cent. V. p. 20. Tab. 39. f. 2. — ? (Figura sola probat, Syn. Tourn. excludendum esse.)*
-
1855. Gramen tenuifolium glabrum. *JB. Hist. II. p. 462. Festuca duriuscula. Vaill. Par. p. 91. Tab. 18. f. 6. (quae Festucam aliquam exprimit) qua varietatem Poae bulbosae recenset.*
1856. Gr. tenuifolium hirsutum, barba Aegilopis olim Matthiolo. *JB. Hist. II. p. 439. Ipse J. Bauh.*

314 Gramen tenuifolium, Gr. tremula etc.

cum Gr. minore Lobel, *conpingit*; *sed descriptio differt.* — ?

1857. Gr. tenuifolium, magis sparsa panicula, *JB. Hist. II. p. 462.* Aira canescens.

1758. Gramen tomentosum, Alopecuros vera Plinii et Theophrasti. *Hist. Lugd. 1. p. 450.* Saccharum cylindricum.

1859. Gr. tomentosum arundinaceum, *Raj. Meth. Gr. p. 180.* forte Arundo Epigeios.

1860. Gr. tomentosum creticum, spicatum, spica purpurea. *Tourn. Cor. pag. 59.* Scheuchz. *Agr. p. 57.* Saccharum cylindricum. (*Ipse Scheuchz. de Synon. Tourn. dubius esse videtur.*)

1861. Gr. tomentosum elegans, panicula contracta purpurea. *Buxb. Cent. V. p. 56. Tab. 67. f. 2. an ad Holcum lanatum?*

1862. Gr. tomentosum et acerosum, Calamagrostis quorundam, et vulgo Gr. plumosum. *Lob. ic. p. 6.* *CB. Phytop. Gr. XXXII. (excl. Syn. Thalii.)* Arundo Epigeios, var. (*datur varietas, simillima Arundini littoreae contractae.*)

1853. Gr. tomentosum spicatum. *CB. Pin. pag. 4. I. Theatr. p. 60. an Saccharum cylindricum?*

1864. Gramen tremula panicula longiore et laxiore, colore candicante. *Clus. cur. post. in 4^{to} p. 71.* Briza maxima.

Gramen tremulo etc. Gr. tremulum. 315

1865. Gramen tremulo affine, paniculatum, elegans, majus, spicis minoribus et longioribus. *Sloan. it. I. p. 113. no. 29. Tab. 71. f. 1.* Raj. *Hist. III. d. 609.* Eragrostis
1866. Gr. tremulo affine, paniculatum, elegans, minimum. *Sloan. it. I. p. 114. no. 30. Tab. 71. f. 2.* (excl. *Syn. Plukenetii primo et Tourn.*) *Raj. Hist. III. p. 609.* (excl. *Syn. Rhedii*) forte *Poa glutinosa Sw.*
-
1867. Gramen tremulum. *JB. Hist. II. p. 469.* Raj. *Cat. p. 152. Hist. II. p. 1274.* Briza media.
1868. Gr. tremulum majus. *CB. Phytop. Gr. XXXVII. Pin. p. 2. II. Theatr. p. 22.* Tourn. *Par. 1. p. 159.* Scheuchz. *Agr. p. 204.* Briza media.
1869. Gr. tremulum majus, erecta panicula, citrinum. *Petiv. Gr. Tab. IV. f. 15.* Briza maxima.
1870. Gr. tremulum maximum. *CB. Phytop. Gr. XXXVIII. Pin. p. 2. I. Theatr. p. 23.* (excl. *Syn. Caesalp.*) *JB. Hist. II. p. 470.* *Raj. Hist. II. p. 1274.* *Mor. p. 203. no. 48. Tab. 6.* Scheuchz. *Agr. p. 202.* Briza maxima.
1871. Gr. tremulum medium, paniculis minoribus, obsolete rufo - pallentibus. *Cup. Cath. p. 86.* Briza . . .
1872. Gr. tremulum minimum latifolium. *Buxb. App. p. 41. no. 14.* forte ad Brizam minorem.
1873. Gr. tremulum minus. *CB. Phytop. Gr. XXXIX.*

JB. Hist. II. p. 470. Raj. Hist. II. p. 1273. Briza minor,

1874. *Gr. tremulum minus, erecta collectaque panicula. Petiv. Gr. Tab. IV. f. 16. Briza humilis MB?*
1875. *Gr. tremulum minus, Itana Zeylonensibus. Burm. Zeyl. p. 111. — ?*
1876. *Gr. tremulum minus, locusta deltoide. Mor. p. 203. no. 47. Tab. 6. Briza minor, patens.*
1877. *Gr. tremulum minus, locustis parvis triangulis. Pluk. Amalth. p. 110. Briza minor.*
1878. *Gr. tremulum minus, panicula ampla, locustis parvis triangulis. Raj. Synops p. 254. Briza minor.*
1879. *Gr. tremulum minus, panicula magna. CB. Pin. p. 2. III. (excl. Syn. Caesalp.) Theat. pag. 23. JB. Hist. II. p. 470. Raj. Hist. II. p. 1274. Briza minor, patens.*
1880. *Gr. tremulum minus, panicula parva. CB. Prodr. p. 4. no. 9. Pin p. 2. IV. Theatr. p. 24. Mor. Tab. 6. ad pag. 203. no. 46. Scheuchz. Agr. p. 205. Briza minor. — In Herbar. CBauh. sub hoc nomine esse varietatem minorem Brizae mediae, Hagenbach.*
1881. *Gr. tremulum minus, spica non ramosa ex utriculo prodeunte. Mor. p. 203. no. 46. Tab. 6. Briza minor.*
1882. *Gr. tremulum orientale spicatum annuum Sher. Scheuchz. Agr. p. 206. Briza spicata Sibth. Huc ob folia non plana, calycem flosculis minorem et mucronatum, denique ob altitudinem graminis, nec ad Brizam humilem*

Gramen tremulum. Gr. triticeum. 517

MB. ducendum videtur; hunc enim diversam esse existimo.

1883. Gr. tremulum, panicula fusco s. fumigato calore.
Clus. Cur. post. fol. 58. Briza maxima.
1884. Gr. tremulum s. Phalaris media anglica, prima, an
secunda. *Park. Briza media.*
1885. Gr. tremulum s. Phalaroides majus, erecta panicula,
rufum. *Barr. ic. 25. no. 1. 1221. et citrinum,*
n. 2. Briza maxima.
1886. Gr. tremulum, s. Phalaroides minus, lata sparsa
panicula. *Barr. ic. 16. 1219. Briza media.*
1887. Gr. tremulum vulgare minus. *Raj. Meth. Gr. pag.*
183. — locustis rotundioribus, Mor. p. 205.
no. 45. Tab. 6. Briza media.
-

1888. Gramen tribuloides spicatum maximum Virginia-
num. *Pluk. Alm. p. 177. et Mant. 96.*
Raj. Hist. III. p. 602. Cenchrus tribuloides.
-

1889. Gramen triticeum arvense, spica cylindracea angu-
stiore. *Dill. Giss. p. 82. et App. p. 45. Ex*
descriptione CB. Syn. huc non pertinere potest.
an Panicum glaucum?
1890. Gr. triticeum maritimum, spica longissima divulsa.
Buxb. Cent. 1. pag. 35. Tab. 51. Triticum
juncum.
1891. Gr. triticeum palustre humilius, spica mutica
breviore. *Mor. p. 177. no. 6. Tab. 1. Festuca*
decumbens.

318 Gramen triticeum. Gr. typhinum.

1892. Gr. triticeum pratense, spica cylindracea crassiore.
Dill. Giss. p. 67. et App. p. 42. (excl. Syn. primo, quod ceterum non Lobelii sed Morisoni)
Alopecurus pratensis.

1893. Gr. triticeum, spica latiore compacta, aristatum.
Burb. Cent. 1. p. 52. Tab. 50. f. 3. Triticum pectinatum MB.

1894. Gramen Tritici spica, muticae simili, angustifolium.
CB. Theatr. p. 152. Scheuchz. Agr. p. 7. Triticum, forte rigidum.

1895. Gramen tuberosum s. nodosum Lobelii. *Camer. Hort. p. 69. Avena elatior, bulbosa.*

1896. Gramen typhinum. *Lob. Obs. p. 10. ic. p. 10. Hist. Lugd. I. p. 455. Phleum nodosum.*

1897. Gr. typhinum aculeatum, spica ex utriculo vix prodeunte. *Monti Prodr. p. 50. Zannich. Ist. p. 121. Tab. 69. Crypsis aculeata.*

1898. Gr. typhinum aquaticum molle, spica glauca. *Monti Prodr. p. 49. Segu. Veron III. p. 153. Alopecurus geniculatus.*

1899. Gr. typhinum arvense, radice tuberosa spica aspera longa. *Barr. ic. 22. no. 1. 1190. Petiv. Gr. Tab. IV. f. 1. Phleum pratense minus.*

1900. Gr. typhinum asperum, spica longissima, ex aliis minoribus composita. *Mont. Prodr. p. 49. Segu. Veron. 1. p. 549. Phleum asperum,*

1901. Gr. typhinum danicum. *Park. Th.* 1170. Phleum nodosum, minus.
1902. Gr. typhinum danicum minus. *Park. Th.* 1170 Phleum arenarium.
1903. Gr. typhinum junceum perenne. *Barr. ic.* 21. no. 2. 1195. Phleum Boelmeri.
1904. Gr. typhinum longissima spica Phalaridis, molli, albicante. *Barr. ic.* 14. no. 1. 1196. forte Phalaris Bellardi.
1905. Gr. typhinum madraspatanum minus, spica hirsuta brevissima. *Monti Prodr.* p. 50. forte Dactylis repens.
1906. Gr. typhinum madraspatanum, spica interrupta, molli. *Monti Prodr.* p. 50. ex *Synon. Plukenetii foret Dactylis spicata Willd!* cum autem signum appositum sit, hoc Gr. quoque in agro Bononiensi inveniri, pro Airae pubescentis var. aut simili habendum erit.
1907. Gr. typhinum madraspatanum spica longa interrupta. Codry pillóa malab. *Pluk. Amalth.* p. 108. —?
1908. Gr. typhinum majus, s. primum. *Ger. em. Raj. Hist. II.* p. 1267. Phleum pratense, minus.
1909. Gr. typhinum majus s. tertium. *Ger. em. Raj. Cat.* p. 153. Phleum pratense.
1910. Gr. typhinum maritimum, longius radicatam. *Barr. ic.* 717. 1193. *Petiv. Gr. Tab. IV.* f. 4. Phleum arenarium.
1911. Gr. typhinum maritimum minus. *Raj. Cat.* p. 153. *Hist. II.* p. 1267. *Pluk. Alm.* p. 177.

Gramen typhinum.

Tab. 55. f. 8. Scheuchz. Agr. pag. 63. Zannich. Ist. pag. 122. Tab. 168. Phleum arenarium.

1912. Gr. typhinum, maritimum (quem) brevi crassiore spica ad genicula prodeunte. *Triumf.* 65. an *Crypsis schoenoides*.
1913. Gr. typhinum medium s. vulgatissimum. *Park.* Phleum pratense minus.
1914. Gr. typhinum, minori spica Phalaridis, duriore, subfusca. *Barr. ic.* 14. no. 2. 1197. *Scheuchz. Agr.* p. 68. Phalaris Bellardi.
1915. Gr. typhinum minus. *Ger.* *Park.* *Raj.* *Syn.* p. 251. *Cat.* p. 153. *Hist.* II. p. 1267. Phleum pratense minus.
1916. Gr. typhinum minus jamaicense spica magis gracili. *Pluk. Alm.* p. 177. — ?
1917. Gr. typhinum, orientale, ramosum, *Sher. ap.* *Scheuchz. Agr.* p. 75. *Crypsis alopecuroides*.
1918. Gr. typhinum paniceum, utriculatum, amplo utriculo. *Barr. ic.* 28. no. 2. 1198. pro Phleo aspero habeo; tum vero exclud. *Syn. CB. et Tourn.*
1919. Gr. typhinum phalaroides arvense, bulbosa radice. *Barr. ic.* 10. 1205. *Petiv. Gr. Tab.* IV. f. 8. an Phalaris bulbosa?
1920. Gr. typhinum phalaroides majus et minus bulbosum, aquaticum. *Barr. ic.* 700. no. 1. 2. 1200. 1201. *Petiv. Gr. Tab.* III. f. 5. 6. Phalaris bulbosa. (minus, ad Phal. cumulatam ducitur apud Roem. et Schult.)

1921. Gr. typhinum phalaroides, pilosa spica, aquaticum, bulbosum. *Barr. ic.* 699. no. 1. 1202. *Petiv. Gr. Tab. IV. f. 7.*
Monti Prodr. p. 50. (excl. Syn. Bauhinorum.)
Alopecurus bulbosus.
1922. Gr. typhinum, plantaginis spica, aristis geniculatis. *Barr. ic.* 699. no. 2. 1199. Alopecurus agrestis.
1923. Gr. typhinum, plantaginis spica, glumosa, digitata, heteromallon, maj. et min. *Barr. ic.* 27. no. 1. 2. 1186. 1187. Cynosurus cristatus.
1924. Gr. typhinum pratense, tuberosum, spica aspera. *Barr. ic.* 22. no. 2. 1189. *Petiv. Gr. Tab. III. f. 16.* Phleum nodosum.
1925. Gr. typhinum primum. *Tabern. Lib. 1. p. 549.* Phleum pratense minus.
1926. Gr. typhinum II. *Tabern. Lib. 1. p. 550.* Phleum nodosum.
1927. Gr. typhinum, spica conoide striata culmo violaceo. *Barr. ic.* 21. no. 1. 1194. *Var. Phlei Boehmeri.*
1928. Gr. typhinum, spica longa gracili, *Ist. Uvedal. Pluk. Amalth. p. 108.* an Phalaris Bellardi?
1929. Gr. typhinum, spicis limae instar asperis, e glumis minime bicornibus compositis. *Raj. Hist. III. p. 602.* Phleum asperum.
1930. Gr. typhinum supinum Italicum minus. *Barr. ic.* 54. 1192. *Petiv. Gr. Tab. IV. f. 3.* an Crypsis schoenoides?
1931. Gr. typhinum supinum tuberosum, spica aspera. *Barr. ic.* 53. 1191. *Petiv. Gr. Tab. IV. f. 2.* Phleum nodosum.

- 322 Gramen typhinum. Gr. typhoides.
1952. Gr. typhinum tertium, Ger. em. Phleum pratense.
-
1953. Gramen typhoides album. *Burm. Zeyl.* p. 111. Saccharum.
1954. Gr. typhoides alpinum, spica brevi, densa, et veluti villosa. *Scheuchz. Prodr.* p. 17. *Tab. III. Agr.* p. 64. *Segu. Veron.* III. p. 155. Phleum alpinum.
1955. Gr. typhoides alpinum, spica graciliori delicata et villosa. *Scheuchz. Agr.* pag. 65. Phleum Michellii.
1956. Gr. typhoides asperum alterum. *CB. Pin.* p. 4. *IV. Theat.* p. 52. *Scheuchz. Agr.* p. 62. *Segu. Veron.* III. p. 154. Phleum nodosum.
1957. Gr. typhoides asperum angustif. et latifol. *CB. Phytop. Gr. XLVI. XLVII.* Phleum nodosum. (*Lobelii et Tabernaemontani Gramen unum idemque.*)
1958. Gr. typhoides, asperum, maj. et min. *Thal. Harc.* p. 49. 50. Phleum pratense.
1959. Gr. typhoides asperum primum. *CB. Pin.* p. 4. *III. Theat.* pag. 51. *Tourn. Par.* 1. pag. 154. *Scheuchz. Agr.* p. 61. *Segu. Veron.* 1. p. 349. Phleum pratense, minus? *Hoc esse, ex descriptione Scheuchzeri prodit. cl. Hagenbach vero, fide Herbar. CBauh. sub Phleo Boehmeri habet.*
1940. Gr. typhoides culmo reclinato. *CB. Pin.* p. 4. *VI. Theatr.* p. 54. *Varietas Phlei pratensis, fide*

herb. CBauhini, Hagenbach. — (Culmum neutiquam reclinatam esse, Tourn. Par. II. p. 383. qui huc vocat: Gr. cum cauda muris, foliis hirsutis JB.)

1941. Gr. typhoides latifolium, spica foliacea prolifera, longissima. Scheuchz. Agr. p. 66. Cl. Lagasca allegat ad Phalar. ciliatam suam, (quam non novimus) et descriptionem „optimam“ esse addit. Sed haec descriptio certissime Phleum, nec Phalaridem sistit. — Phleum pratense viviparum.
1942. Gr. typhoides maximum. Park. Phleum pratense.
1943. Gr. typhoides maximum, spica longissima. CB. Phytop. Gr. XLIV. Prodr. p. 10. no. 25. Pin. p. 4. I. Theat. p. 49. Raj. Hist. II. pag. 1266. Mor. pag. 193. no. 1. Tab. 4. Tourn. Par. 1. pag. 155. Scheuchz. Agr. p. 60. Segu. Veron. 1. p. 549. Phleum pratense.
1944. Gr. typhoides medium s. vulgatissimum. Park. Mor. p. 193. no. 2. Tab. 4. Phleum pratense minus.
1945. Gr. typhoides minus. Ger. Park. Mor. p. 194. no. 3. Tab. 4. Phleum nodosum.
1946. Gr. typhoides minus, asperum, annuum. Mor. p. 194. no. 5. forte Phleum tenue.
1947. Gr. typhoides minus, radice dupliciter nodosa. Mor. p. 194. no. 4. Tab. 4. Phleum nodosum, minus.
1948. Gr. typhoides, molle. Thal. Harc. p. 49. 50. JB, Hist. II, p. 542. Alopecurus pratensis.

Gramen typhoides.

- CB. Pin. p. 4. II. Theat. p. 50. ducitur ad Festucam phleoidem, quo jure? non perspicio. Lobelii syn. melius, et Tabernaemontani certissime ad Alop. pratensem pertinet. Thalii syn. male intellectum a CB. ad Phleum pratense relatum est; in Theatro aperte de Alop. pratensi loquitur (qui et sub illo nomine in Herbar. C. Bauhini; Hagenbach.) — Scheuchz. Agr. p. 246. sub hoc vero describit Festucam phleoidem, unde Lob. syn. apud eum delendum.*
1949. Gr. typhoides pumilum, nodosa radice. *Pluk. Alm. p. 177. forte Phleum nodosum.*
1950. Gr. typhoides repens. *CB. Phytop. Gr. XLIX. Alopecurus agrestis. — alterum, ib. Gr. L. Alopecurus geniculatus.*
1951. Gr. typhoides, spica angustiore. *CB. Pin. p. 4. V. Theat. p. 52. — longiore, Zannich. Ist. p. 122. Tab. 66. f. 3. Segu. Veron. 1. p. 350. Alopecurus agrestis.*
1952. Gr. typhoides, spica minime aristata. *Monti Prodr. p. 50. (excl. syn. JB.) qua var. sub Alopecuro agresti! an Crypsis alopecuroides?*
1953. Gs. typhoides, spica purpurascente foliosa. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p. 67. Phleum Boehmeri proliferum.*
1954. Gr. typhoides spicatum, spica tenuissima longiore, staminibus albis, *Ponted. Segu. Veron. 1. p. 350. ad Alopecurum agrestem.*
-

Gramen ungaricum, Gr. virginianum. 325

1955. Gramen ungaricum Busbequii. *CB. Pin. p. 2. IV.*
Theat. pag. 29. CBauh, ipse non vidit, an
Gramen?
-

1956. Gramen vaccinum mas et fem. *Rumph. Amb. VI,*
p. 9. Tab. 4. fig. 1. 2. Eleusine indica.
-

1957. Gramen valesianum tenuifolium, panicula spicata,
viridi - argentea, splendente. *Scheuchz. Agr.*
p. 169. Aira valesiaca.
-

1958. Gramen variegatum. *CB. Phytop. Gr. XXVI. Pha-*
laris arundinacea, picta.
-

1959. Gramen vernum, radice ascalonica. *Vaill. Par. p. 91.*
Tab. 17. f. 8. Poa bulbosa.

1960. Gr. vernum, spica brevi laxa, an anthoxanthon.
Raj. Hist. II. p. 1268, erit Anthoxanthum
odoratum. (Descriptio obscura.)
-

1961. Gramen versicolor. *JB. Hist. II. p. 466. (nec*
figura). Raj. Hist. II. p. 1270, Sessleria
caerulea.
-

1962. Gramen virginianum supinum, paniculis elegantis-
simis ex cauliculatorum nodis prorumpentibus.
Pluk. Alm. p. 176. Tab. 300. f. 3. Poa reptans
Mich.
-

526 Gramen vulgare. Gr. xerampelinum.

1963. Gramen vulgare (Gemein Grafs.), *Trag. p. 538.*
Descriptio nulla, figura ambigua. CB. Pin.
2. II. sub nomine: Gramen vulgo cognitum
habet. Videtur Triticum repens.

1964. Gr. vulgare alterum. *CB. Phytop. Gr. VIII. Poa*
pratensis.

1965. Gr. vulgare Dalechampii. *Hist. Lugd. 1. p. 421.*
Cynodon Dactylon.

1966. Gr. vulgare Matthioli. *Hist. Lugd. 1. p. 421. forte*
Agrostis canina.

1967. Gr. vulgare, *πῆξ* Theophrasti, *CB. Phytop. Gr. VII.*
Poa trivialis?

1968. Gramen vulgatius pratense minimum. *Lob. Adv.*
p. 2. Poa bulbosa. — minus, Lob. Adv. p. 2.
Poa annuae variet? pratensis?

1969. Gramen vulgo notum. *Thal. Harc. p. 49. Triticum*
repens.

1970. Gramen vūlpinum, s. Graminis caricosi species
altera. Rumph Amb. VI. p. 18. Tab. 7. f. 2. B.
Pennisetum setosum Rich.

1971. Gramen xerampelinum, miliacea praetenui ramosa-
que sparsa panicula, s. xerampelino congener,
arvense, aestivum gramen, minutissimo semine,
Lob. Mor. p. 199. no. 5. Tab. 6. Raj.
Hist. III. p. 609. Morisoni figura iudicium

nullum permittit, sed ex descriptione Agrostis vulgaris est. — *Tourn. Par.* 1. p. 152.

Scheuchz. Agr. p. 185 et *Vaill. Par.* p. 91. sub hoc potius Poam bulbosam habent; saltem *Scheuchzerus*; de *Tourn. et Vaill.* minus certus sum.

1972. Gramen zeylanicum, folio eleganter maculato. *Herm. Par. Bat. prodr.* p. 538. (*Raj. Hist.* III. p. 600.) *Burm. Thes. Zeyl.* p. 111. an ad Panicum colonum?
1973. Gr. zeylanicum miliaceum. *Burm. Thes. Zeyl.* p. 110. Eleusine coracana.
-

1974. Gramini canino vineali simile alpinum, angustifolium, paniculis rarioribus non aristatis. *Scheuchz. It.* II. p. 135. *Tab.* 18. f. 3. Poa nemoralis.
1975. Gramini caudae muris purpurascenti aliquatenus simile. *JB. Hist.* II. p. 473. *Raj. Cat.* pag. 137. *Hist.* II. pag. 1265. forte Phleum Boehmeri.
1976. Gramini dactylo accedens, paniculis e spicis numerosis, strigosis erectis composita, e Marilandia. *Raj. Hist.* III. p. 605. Leptochloa....
1977. Gramini murali Dalechampii simile, si non idem. *JB. Hist.* II. p. 438. Bromus mollis.
-

1978. Graminis arundinacei alia species. *Thal. Harc.* p. 52. videtur Poa aquatica.

1979. Graminis dentis canini spica divulsa tenuiori nigra species. *JB, Hist. II. p. 491.* Panicum glabrum *Gaud.*
1980. Graminis genus, dens caninus 5. seu Gr. primum, vel galli crus. *JB, Hist. II. p. 544.* Panicum sanguinale.
1981. Graminis genus, quibusdam Gallis dens caninus 2. seu Panicum sylvestre, panicula divulsa. *JB, Hist. II. p. 443.* Panicum crus galli.
1982. Graminis indici (altera icon, varietatem in spicis demonstrans). *Ambros. p. 547.* Tripsacum dactyloides.
1983. Graminis loliacei angustiore folio et spica CB, varietas aristata. *Juss. ap. Scheuch. Agr. p. 54.* Avena fragilis. — varietas spica tereti angustissima, *id. ibid. p. 28.* Lolium temulentum muticum. (Lolium tenue *certissime non est!*)
1984. Graminis loliacei apud Tragum decimum genus. *Thal. Harc. p. 52.* Briza media.
1985. Graminis loliacei apud Tragum octavum genus. *Thal. Harc. p. 51.* Aira caespitosa, sub hoc *Thalius* plura gramina, maxime heterogena, habet; nempe:
 — alia species, (*ibid.*) a *CBauh.* ad Arundinem Epigeion ducta, quacum conjungi posse nullo modo videtur.
 — tertia species, (*ibid.*) apud *CBauh.* *Pin. pag. 7. IV.* quoque sub Arundine.
 -- huic species consimilis alia, (*pag. 52.*) *Cynodon dactylon.*

— alia perpusilla graminis species. (*ibid.*)
Nardus stricta.

1986. Graminis loliacei quartum genus Tragi. *Thal. Harc.*
p. 51. Lolium perenne.
1987. Graminis loliacei quintum genus Tragi. *Thal. Harc.*
p. 51. Bromi sterilis var?
1988. Graminis loliacei tertium genus apud Tragum.
Thal. Harc. p. 51. minus, Hordeum murinum,
majus, Hordeum pratense.
1989. Graminis primi Dioscoridis species major. *Thal.*
Harc. p. 50. (sine descriptione), ducitur a
C. Bauh. ad Triticum repens, quod a Thelio
sub Gramine vulgo noto jam descriptum vi-
detur.
1990. Graminis primi Dioscoridis species minima. *Thal.*
Harc. p. 50. Fere omnes autores (CBauh. Joh.
Bauh. Raj. Vaill. Scheuchz.) sub Agrosti can-
nina habent; sed Thalii Gramen certo non ad
hanc pertinet!
1991. Graminis species, Capriola vulgo Italis, sanguinaria
Avic. *Gesn. Hort. Germ. (Scheuchz. Agr.*
pag. 102.) Panicum sanguinale.
1992. Graminis species, cujus semina comeduntur loco
Oryzae. *Burm. Zeyl. pag. 110. Tripsacum*
dactyloides.
1993. Graminis species parva. *Thal. Harc. p. 52. forte*
Briza minor.
1994. Graminis spica triticea, repentis vulgaris varietas, cum
spicis aristatis. *Raj. Hist. II. p. 1255.*
Scheuchz. Agr. p. 9. Triticum repens aristatum.
-

1995. Guada. *Euseb. Nieremb. L. 14. Cp. 194. (Rumph. Amb. IV. Cp. 7. p. 18. Bambusa Guadua.*
-
1996. Harundinis 5. genus. *Trag. p. 555. Arundo Phragmites.*
-
1997. Harundo Donax, sive Cypria. *Dod. IV. L. 5, Cp. 27. p. 592. Arundo Donax.*
1998. Harundo indica. *Clus. exot. p. 18. Bambusa....*
1999. Harundo Phragmites. *Dod. IV. L. 5. Cp. 27. p. 592. Arundo Phragmites.*
2000. Harundo saccharina indica. *Lob. Adv. p. 19. ic. p. 49. Saccharum officinarum.*
2001. Harundo vulgaris s. vallatoria. *Park. Arundo Phragmites.*
-
2002. *Heragrostis veterum est Eragrostis nostra, (sensu minus stricta.)*
-
2003. Herbariorum Panicum sylvestre. *Lob. Obs. p. 25. Panicum crus galli muticum.*
-
2004. Hippogrostis amboinica (major). *Rumph Amb. VI. p. 14. Tab. 5. f. 2. Paspali aut Panici species; at certe non Panicum patens, ut Linn. vult.*
2005. Hippogrostis minor. *Rumph Amb. VI. p. 14. Tab. 5. f. 3. Panicum bromoides Lam.*
-

2006. Holcus. *Ruell.* p. 454. Hordeum murinum.
2007. Hordeum. *Matth. ed. Camer.* p. 106. *ed. CB.* p. 521.
Hordeum hexastichon,
Dod. IV. Cap. 16. p. 492. Hordeum vulgare.
2008. Hordeum alterum. *Anguil. (CB. Pin. p. 22. IV.)*
Triticum spelta, aristatum.
2009. Hordeum autumnale. *Lob. Adv. p. 7.* Hordeum
hexastichon.
2010. Hordeum dictum Germanis Oriza. *JB. Hist. II.*
p. 429. Hordeum Zeocriton.
2011. Hordeum distichon *auctorum omnium*, Hordeum
distichon.
2012. Hordeum distichon, quod spica binos ordines
habeat, *Plinio. CB. Pin. p. 25. III.* Hordeum
distichon.
2013. Hordeum distichum, spica hreviore et latiore, granis
confertis. *Raj, Hist. II. p. 1245.* forte Hordeum
Zeocriton.
2014. Hordeum distichum, spica lata, compressa, bre-
viore. *Mor. p. 206. no. 2.* Hordeum Zeocriton.
2015. Hordeum distichum, spica nitida, Zea s. Briza
nuncupatum. *Tourn. Inst. p. 515.* Triticum
monococcon.
2016. Hordeum distichum, Zea s. Briza major nuncupa-
tum. *Monti Prodr. p. 5. (excl. Syn. CB.)*
forte Triticum spelta, muticum.
2017. Hordeum galaticum. *Ruell. p. 518.* Oryza sativa.
2018. Hordeum *γυμνοκρίθον.* *Camer. Hort. p. 75.* Triticum
spelta aristatum.
2019. Hordeum hexastichum pulchrum. *JB. Hist. II.*
p. 429. Hordeum vulgare (*ex Tournef.*)

2020. *Hordeum hexasticum*. *Ruell.* pag. 305. *Hordeum hexastichon*.
2021. *Hordeum majus*. *Trag.* p. 506. *Hordeum hexastichon*.
2022. *Hordeum minus*. *Trag.* p. 506. *Hordeum distichon*.
2023. *Hordeum murinum*. *Caesalp. Lib. 4. Cap. 58.*
JB. Hist. II. p. 451. Hordeum murinum.
Ruell. p. 307. et 599. Lolium perenne.
Tabern. Lib. 1. pag. 566. Bromus racemosus
(ex figura) Lolium perenne (ex descriptione.)
2024. *Hordeum murinum vel Lolium rubrum*. *Lob. ic.*
p. 54. Lolium perenne.
2025. *Hordeum nudum*. *Gesn. Hort. (CB. Pin. p. 22. IV.)* — s. *gymnocrithon JB. Hist. II. p. 430.*
Triticum spelta aristatum. (Posterius Lamarck
habet sub Hordeo coelesti.)
2026. *Hordeum polystichon aestivum*. *Tabern. Lib. 1.*
p. 645. Hordeum vulgare.
2027. *Hordeum polystichon autumnale*. *Lob. Adv. 2.*
p. 469. Hordeum hexastichon.
2028. *Hordeum polystichum*. *Fuchs. Comm. p. 152. a. ic.*
246. Tabern. Lib. 1. p. 644. CB.
Phytop. p. 49. JB. Hist. II. p. 429.
Hordeum hexastichon. Hist. Lugd. 1. p. 599.
Hordeum vulgare. — Raj. Hist. II. p. 1244. et
Mor. p. 206. Hord. hexast. et vulgare conjungunt.
2029. *Hordeum polystichum hybernum*. *CB. Pin. p. 22. I.*
Theat. p. 438. Mor. Tab. 6. ad p. 206.
no. 3. Hordeum hexastichon.
2030. *Hordeum polystichum vernum*. *Lob. Adv. 2. pag.*
470. CB. Phytop. p. 50. Pin. p. 22. II.
Theat. p. 439. Hordeum vulgare.

2031. *Hordeum primum*. *Anguil.* (CB. *Pin.* p. 22. I.)
Hordeum hexastichon.

2032. *Hordeum spontaneum spurium*, *Holcus Plinii*,
Anguillarae. *Lob. Adv.* p. 7. *Obs.* p. 18. *ic.*
p. 50. *Hordeum murinum.*

2033. *Hordeum spurium.* *Park. et herbariis pluribus*
Hordeum murinum.

2034. *Hordeum sterile apud Herbarios Lolium perenne.*

2035. *Hordeum vernum.* *Lob. Adv.* p. 7. *Obs.* p. 15. *ic.*
p. 28. *Hordeum vulgare.* *Gesn.* (CB. *Pin.*
p. 22. I.) *Hordeum hexastichon.*

2036. *Hordeum vulgare distichum.* *Mor. Tab.* 6. *ad p.* 206.
no. 1. *Hordeum distichon.*

2037. *Jataboca.* *Marcgr. Hist. pl.* p. 3. *Bambusa Guadua.*

2038. *Ily.* *Hort. Malab.* 1. *Tab.* 16. *Bambusa verticillata.*

2039. *Ily Mullu.* *Hort. Malab.* XII. p. 143. *Tab.* 75.
Raj. Hist. III. p. 614. (*excl. Syn. Alpini*) *Spi-*
nifex squarrosus.

2040. *Ischaemon.* *Ruell.* p. 454. *forte Cynodon dactylon.* —
Lob. Obs. p. 15. *Panicum sanguinale.*

2041. *Ischaemon Plinii.* *Clus. Hist. Lib.* 4. p. 217. *Panicum*
sanguinale.

2042. *Ischaemon primum.* *Tabern. Lib.* 1. p. 552. *Cyno-*
don dactylon.

2043. *Ischaemon sativum,* 6. *Gramen mannae esculentum.*

- Park.* (*Mor.* p. 184. no. 1.) *Panicum sanguinale, cultum.*
2044. *Ischaemum secundum, Tabern. Lib. 1. p. 555. Andropogon Ischaemum.*
2045. *Ischaemon sylvestre, latiore folio. Park.* (*Mor.* p. 184. no. 2.) *Panicum sanguinale, spontaneum.*
2046. *Ischaemon sylvestre, spicis villosis. Park.* (*Mor.* p. 185. no. 14.) *Andropogon Ischaemum.*
2047. *Ischaemon vulgare. Lob. ic. p. 24. Panicum sanguinale.*
2048. *Ischaemum vulgare, Crus galli, Dactylon Plinio et aculeatum. An Scirpus Tragi? Sanguinella et Capriola Italis. Lob. adv. p. 4. Cynodon dactylon.*
-
2049. *Juncispartium Herbariis, Stipa tenacissima.*
-
2050. *Juncus λυχνανθῆμος major. Thal. Harc. p. 60. Molinia caerulea.*
2051. *Juncus marinus gramineus. Ger. (CB. Pin. p. 4. I.) Saccharum cylindricum.*
2052. *Juncus odoratus. Ruell. p. 108. Matth. Lib. 1. Cap. 16. ed. Camer. p. 14. Garc. ap. Clus. exot. p. 205. Andropogon Schoenanthus.*
2053. *Juncus odoratus s. aromaticus. CB. Phytop. Junc. XII. Pin. p. 11. I. Andropogon Schoenanthus.*
2054. *Juncus rotundus aromaticus. CB. Theat. p. 165. Andropogon Schoenanthus.*
-

2055. Juraja, *Jureum et Jurum, teste Tabernaemontano, Herbariis Lolium temulentum.*
-
2056. Katou - Tsiolam. *Hort. Malab. XII. Tab. 60. pag. 115. Raj. III. p. 617. Zizania terrestris. Ad hanc (dubiosam) plantam, ipsi non visam, Linn. hoc Synonymon allegat. Descriptio (qu. v. Houtlouyn. etc.) nullimodum quadrat.*
-
2057. Kavara - pullu. *Hort. Malab. XII. p. 151. Tab. 69. Raj. Hist. III. pag. 605. Dactyloctenium aegyptiacum.*
-
2058. Kerpa. *Hort. Malab. XII. p. 85. Tab. 46. Saccharum exaltatum Roxb. (Flor. Ind. posth. p. 249.)*
-
2059. Kodi - pullu. *Hort. Malab. XII. p. 107. Tab. 57. Raj. Hist. III. p. 617. Andropogon, Schoenantho affinis; pro ejusdem var. habetur a Lam. in Encycl.*
-
2060. Kouda - pullu. *Hort. Malab. XII. p. 95. Tab. 51. Raj. Hist. III. p. 605. forte Chloris barbata.*
-
2061. Kudira - pullu. *Hort. Malab. XII. Tab. 43. p. 97. Andropogon acicularis Retz.*
-
2062. Kuren - pullu. *Hort. Malab. XII. p. 115. Tab. 61.*

Lachryma, Lithospermum.

Raj. Hist. III. p. 617. Panici? Helopodis species.

2063. Lachryma Jobi. *Hort. Eyst. Burm. Zeyl. p. 137. (ubi varietates (immixtis speciebus?) recensentur quatuor.) Coix Lachryma.*
2064. Lachryma Jobi multis, s. Miliuu arundinaceum. *JB. Hist. II. p. 449. Zanon. Hist. p. 136. Tab. 101. Coix Lachryma.*
2065. Lachryma Jobi s. Christi, Lithospermum majus, Lithospermum et Diospyros Plinii. *Lob. Adv. p. 16. ic. p. 44. Coix Lachryma.*
2066. Lacryma Job, altissima, arundinis folio et facie. *Plum. Cat. p. 11. Coix arundinacea. Encycl.*
2067. Lacryma Job, Lithospermum arundinaceum s. majus. *Camer. Hort. p. 82. Coix Lachryma.*
-
2068. Leleba. *Rumph Amb. IV. p. 1. Tab. 1. Bambusa verticillata. (Idem: Lilibonon Camell. Luz.)*
-
2069. Linum divae Mariae *Herbariis Briza media.*
-
2070. Lithospermon. *Ruell. p. 53. 571. et alibi. Coix Lachryma. (Aliis etiam Aegonychon, Diospyron et semen leoninum.)*
2071. Lithospermum amboinicum. *Rumph Amb. VI. p. 22. Tab. 9. f. 1. Coix Lachryma. (Hanc esse*

plantam spontaneam; Lachrymam Job Indicam (V. Lib. 8. Cp. 28. p. 195. Tab. 75. f. 2. vero cultam plantam; Burm.)

2072. *Lithospermum arundinaceum Dalech. Hist. Lugd. II. p. 1178. Mor. p. 249. Tab. 13. Coix Lachryma, (arundinaceum, ap. Matthiol, ed. CB. p. 657.)*

2075. *Lithospermum Plinianum s. majus. Lachryma Job s. Christi, Lob. Adv. p. 15. Coix Lachryma.*

2074. *Lolium, Leonicen. ap. Brunf. p. 57. Ruell. p. 325. Lob. Adv. p. 10. Obs. p. 21. Matth. Lib. II. Cap. 93. Dod. IV. p. 529. Tabern. Lib. 1. p. 569. et alii. Lolium temulentum.*

Lonic. Cap. 376. sine dubio, ut nomen, ita et figura collectiva s. generalis plurium Graminum communium paniculatorum. CB. sub Bromo secalino habet.

2075. *Lolium album. Ger. Park. Raj. Cat. p. 190. Hist. II. p. 1262. Lolium temulentum.*

2076. *Lolium aquaticum, acerosum, Phoenix aquatica. Barr. ic. 906. no. 1. Lolii perennis var.*

2077. *Lolium et Triticum temulentum. Lob. ic. p. 55. Lolium temulentum.*

2078. *Lolium gramineum spicatum, caput tentans. JB. Hist. II. p. 457. Lolium temulentum.*

2079. *Lolium murinum, et Lolium sylvestre. Herbariis Lolium perenne.*

2080. *Lolium rubrum*. Ger. *Raj. Cat. pag. 190.*
Lolium perenne.
2081. *Lolium spica brevior*, Phoenix Dioscoridis. *CB.*
Phytop. Gr. CI. Lolium perenne.
2082. *Lolium spica longior*, Aira Dioscoridis. *CB.*
Phytop. Gr. CII. Lolium temulentum.
2083. *Lolium verum* Gesneri, *Lolium album*, Ger. *Mor.*
p. 181. Tab. 2. Lolium temulentum.

Lolia Tragi:

2084. L. 1. genus. *Trag. p. 518. Avena fatua, 530. Bromus sterilis. (Synonyma confusa.)*
2085. L. 2. *Trag. p. 531. Bromus secalinus. (Synonyma confusa.)*
2086. L. 3. *Trag. p. 531. Hordeum murinum.*
2087. L. 4. *Trag. p. 531. Lolium perenne.*
2088. L. 5. *Trag. p. 531. JB. Hist. II. p. 436. forte Bromus tectorum.*
2089. L. 6. et miliaria herba Plinii. *Trag. p. 531. Panicum viride.*
2090. L. 7. *Phalaris sylv. Dioscoridis. Trag. p. 531. Panicum verticillatum. (Ex figurap. 530. Phalaris canariensis. — Confusio!)*
2091. L. 8. (*Gramen loliaceum. Trag. p. 531. Aira cespitosa.*
2092. L. 9. *Trag. p. 532. Poa aquatica.*
2093. L. 10. et *Aegilops Plinii. Trag. p. 532. Briza media.*
-

2094. Mambu. *Garc. ap. Clus. exot. p. 165, a Costa ibid. 259.* Bambusa verticillata?
-
2095. Manna coelestis Germanis. *Gesn. Hort. (CB. Pin. p. 8. VIII.) Panicum sanguinale, cultum.*
-
2096. Maiz rubrum, luteum et varium. *Camer. Hort. p. 94.* Zea Mays.
-
2097. Marinus gramineus Juncus, foliis Schoenanthi. *Lob. Obs. p. 43, ic. p. 85.* Saccharum cylindricum.
-
2098. Mays, granis aureis. *Tourn. Inst. p. 531,* Zea Mays.
-
2099. Melica. *Caesalp. Lib. 4. Cap. 53.— s. Sorghum Dod. IV. Cap. 27. p. 499.* Sorghum vulgare.
2100. Melicae similis alia quaedam Melica candida. *Dod. IV. Cp. 27. p. 499, (sub priori.) Sorghum saccharatum?*
-
2101. Melicalamus. *Cord. Hist. (CB. Pin. p. 18. II.) Saccharum officinarum.*
-
2102. Miliaceum Gramen. *Lob. ic. p. 3.* Milium effusum. (*Cl. Sprengel, figura sola inductus, pro Pea pratensi habet.*)
-

2103. *Milium*. *Brunf. Herb. pag. 15.* *Ruell. pag. 320.* *Lob. Adv. p. 13. Obs. p. 24. ic. pag. 39.* *Trag. pag. 522.* *Matth. Lib. 2. Cap. 90.* *Tabern. Lib. 1. pag. 679.* *Dod. IV. p. 497.* *JB. Hist. II. p. 346.* *Panicum miliaceum.* *Segu. Veron. I. p. 532.* *Sorghum halepense.*
2104. *Milium aethiopicum.* *Porta. (CB. Pin. p. 26. V.) Sorghum saccharatum?*
2105. *Milium agreste s. exiguum.* *Trag. p. 525.* *Panicum germanicum.*
2106. *Milium alterum Theophrasti.* *Dalech. in Plin. (CB. Pin. p. 28. I.) Phalaris canariensis.*
2107. *Milium americanum humile, panicula rara.* *Dill. Elth. Tab. 216. pro Panico miliaceo habent; a quo et panicula et patria sine dubio diversum.*
2108. *Milium angustifolium, panicula perampla, sparsa et erecta.* *Tourn. Coroll. p. 39.* *Panicum repens.*
2109. *Milium arundinaceum indicum s. Dora semine nigro.* *Tourn. Inst. p. 515.* *Sorghum*
2110. *Milium arundinaceum indicum s. Dora semine partim albo partim nigro.* *Tourn. Inst. p. 515.* *Sorghum*
2111. *Milium arundinaceum latifolium, foliis liratis,* *Plum. Tourn. Inst. p. 515.* *Panicum sulcatum Lam.*
2112. *Milium arundinaceum multis, Lachryma Jobi* *JB. Raj. Hist. II. p. 1252.* *Coix Lachryma.*

2113. *Milium arundinaceum* perenne minus, semine oblongo nigro. *Monti Prodr.* p. 8. *Sorghum halepense*.
2114. *Milium arundinaceum*, plano alboque semine. *CB. Pin.* p. 26. *V. Theat.*, p. 514. *Raj. Hist.* II, p. 1255. *Mor.* p. 196. no. 8. *Sorghum saccharatum?* *rubens?*
2115. *Milium arundinaceum*, semine *Lithospori* facie, maximo, durissimo. *Cup. Cath.* p. p. 145. *Coix Lachryma*.
2116. *Milium arundinaceum*, s. *indicum*, semine subrotundo. *CB. Theat.* pag. 510. *Mor. Tab.* 5. ad pag. 196. no. 7. *Sorghum vulgare*.
2117. *Milium arundinaceum*, subrotundo semine, *Sorgo nominatum*. *CB. Pin.* p. 26. *IV.* *Mor.* p. 196. no. 7. *Tab.* 5. *Sorghum vulgare*.
2118. *Milium aureum*, item album, ad haec nigrum, *Camer. Hort.* p. 101. *panicum miliaceum*.
2119. *Milium Benghalense*, semine majore nigro splendente. *Hort. Amst. Raj. Hist.* III, p. 598. *an ad Sorghum vulgare?*
2120. *Milium curassavicum minimum*. *Pur. Bat. pr.* 353. (*Pluk. Mant.* p. 95.) *Panicum lancearium* *Tr.* (*vid. Gr. miliac. amer. minus, panicula parva.*)
2121. *Milium Gambaicum*, semine nigro. *Munting. Herb. Belg.* (*Raj. Hist.* III, p. 598.) *Sorghum*
2122. *Milium indicum*. *Matth. ed. CB.* p. 350. *Hist. Lugd.* 1, p. 410. *Sorghum vulgare*.
2123. *Milium indicum* angustiore folio, semine flavo, *Tenna Etta* ab incolis dictum. *Mor.* p. 196.

- no 3. Panicum? (*Rajus Hist. III. p. 598. quaerit: an idem cum Mil. ind. arundinaceo caule, granis flavescentibus, Cat. Leyd. quod Sorghum.*)
2124. *Milium indicum*, arundinaceo caule, granis flavescentibus. *Herm. Leyd. p. 425. Raj. Hist. II. p. 1908. III. p. 598. an Sorghum nitidum?* — grano nigro, *ibid. forte Sorghum vulgare.*
2125. *Milium indicum*, arundinaceo caule, semine fusco, glumis splendentibus atris. *Pluk. Alm. p. 250. Raj. Hist. III. p. 598. Sorghum*
2126. *Milium indicum et sarracenicum. Ruell. p. 320. Sorghum vulgare.*
2127. *Milium indicum*, hirsuto caule, seminibus majoribus, rarioribus, Kuren-pullu Hort. Mal. *Mor. p. 196. no. 5. Pluk. Amalth. p. 146. Panici? Helopodis species?*
2128. *Milium indicum*, nigrum, paniculis rarius dispositis, Katou-stiolam Hort. Mal. *Mor. p. 196. no. 9. Vide Katou-Tsiolam.*
2129. *Milium indicum*, panicula sparsa erecta. *Tourn. Inst. p. 515. panicum miliare Lam.*
2130. *Milium indicum Plinianum*, vel Mais occidentalium et frumentum Turcicum. *Lob. Adv. p. 13. Obs. p. 23. ic. p. 39. Zea Mays.*
2131. *Milium indicum Plinii nigrum, album, rubrum, luteum, vulgo Sorgo s. Melica. Cam. Hort. p. 101. Sorghum vulgare cum varr.*

2152. *Milium indicum sacchariferum altissimūm*, semine ferrugineo, *Breyn.* (*Raj. Hist. III. p. 598.*)
an Sorghum nitidum? — semine rotundo atro
Breyn, Prodr. 2. (Raj. ibid.) an ad Sorghum vulgare?
2153. *Milium indicum* semine fusco, juba longa. *Burm. Zeyl. p. 159. an Sorghum nitidum?*
2154. *Milium indicum*, sive *Sorgum*. *Matth. ed. Cam. p. 112. Sorghum vulgare.*
2155. *Milium latifolium*, foliis liratis. *Plum. Cat. p. 10. Panicum sulcatum Lam.*
2156. *Milium lucidum argenteum ex Cairo.* *JB. Hist. II. p. 547. Panici miliacei var.?*
2157. *Milium madraspatanum aristatum*, folio et panicula villosis. *Petiv. Mus. 564. Scheuchz. Agr. p. 114. Panicum cimicinum Retz.*
2158. *Milium madraspatanum vulgare*, panicula non aristata, læve. *Petiv. Mus. 565. Scheuchz. Agr. p. 156. Panicum*
2159. *Milium majus Sabaeum.* *Mor. Tab. 5. ad p. 196. no. 6. Sorghum?*
2140. *Milium nigrum.* *Tabern. Lib. 1. p. 679. Camer. Hort. p. 101. Panicum miliaceum, var.*
2141. *Milium nostras.* *Hist. Lugd. 1, p. 409. Panicum miliaceum.*
2142. *Milium peregrinum*, nodosa radice. *Bocc. Mus. p. 157. Tab. 87. Raj. Hist. III. pag. 598. — ?*
2143. *Milium Sabaeum.* *CB. Pin. p. 26. III. Raj.*

Hist. II. p. 1251. Mor. p. 196. no. 6.
Tab. 5. Panicum? Morisoni figura Sorghum
potius repraesentat.

2144. *Milium salavaccense, grano minore. Petiv. Act. Phil. p. 1015. pl. 202. Raj. Hist. III. p. 598. Scheuchz. Agr. p. 135. Panicum*
2145. *Milium semine luteo vel albo. CB. Phytop. p. 52. Pin. p. 26. I. Theat. p. 502. Raj. Hist. II. p. 1251. Mor. p. 196. no. 1. Panicum miliaceum.*
2146. *Milium semine nigro. CB. Phytop. p. 55. Pin. p. 26. II. Theat. p. 504. — spadiceove, CB. Hist. II. pag. 346. Raj. Hist. II. pag. 1251. Mor. p. 196. no. 2. Tab. 5. Panicum miliaceum, var.*
2147. *Milium solis. Ruell. p. 571. Bont. Hist. nat. p. 152. Coix Lachryma.*
2148. *Milium sylvestre Ischaemum. Anguil. (CB. Pin. p. 8. I. cum?) Panicum crus galli muticum,*
2149. *Milium virginianum, lato brevique folio, panicula rariore. Mor. p. 196. no. 4. Tab. 5. Raj. Hist. III. p. 598. Panicum brevifolium, Perperam, ut videtur, ad Pan. latifolium ducitur.*
2150. *Milium vulgare. Lob. Obs. p. 13. Panicum miliaceum.*
- Milia zeylanica. Burm. plerumque, ut videtur, Sorghi species, vid. in ej. Thes. Zeyl. p. 160.*
-

2151. Millo, *Clus. Cur. post. p. 65. an Panicum?*

2152. Monococcon. *Dod. IV. Cp. 5. p. 484. Triticum monococcon.*

2153. Nachani. *Garz. Arom. Lib. 1. Cp. 10. p. 163. Eleusine coracana.*

2154. Nain - Kanna. *Hort. Malab. XII. pag. 139. Tab. 73. Raj. Hist. III. pag. 615. Phragmites*

2155. Nardi spica. *Mainard. ap. Brunf. pag. 59. pars inferior Andropogonis Schoenanthi, floribus carens, quos paullo post sub nomine Schoeni recenset. — Tragus ap. Brunf. p. 195. sub hoc nomine tres plantas diversas enumerat, quarum prima cum Andropogone Schoenantho convenire videtur.*

2156. Nardo Gangiti spuriae Narbonensi similis planta. *Park. App. 1688. Mor. p. 257. Tab. 15. fig. ultima (potius penultima!). Campuloa monostachya R. et S. (Aperte! ex descriptione, patria et figura. — Tradescantus primus detexit.)*

2157. Nardus. *Garcias ap. Clus. exot. pag. 201. — Dioscori s. Nardostachys Aeginetae. Lob. Adv.*

p. 42. (*Vide introductionem de Gram. aromaticis.*)

2158. *Nardus Gangitis spuria Narbonae.* Lob. Adv. p. 43. ic. p. 84. Raj. Hist. II. p. 1911.

Mor. p. 257. Tab. 13. fig. penultima (potius ultima!). *Ut de hoc maxime controverso gramine iudicium ferre possimus, Lobelii ipsius verba audiamus necesse est. Est, inquit, in Gallia Narbonensi a Gange urbecula septem plus minus miliaria dissitus mons perquam amoenus et celsus, herbarum lectiorum feracissimus, cui idcirco vulgo nomen l'hort de Diou, i. e. Dei Paradisus inditum: in hujus clivo, qua ad meridiem mareve mediterraneum vergit, haec (planta simillima Nardo Dioscori. s. Aeginetae, quae forte Andropogoni Schoenantlio affinis) uberi proventu erumpit, muscidis et udis traclibus; infima radix pusilla, exilibus fibris duris et raris, quae subsunt spicatis comosisque torulis minimum digitum crassis, colore pallescentibus ex fusco, fere palmum altis, non valde mucronatis, sed quadantenus per extrema recisis; folio est viridi, rigido, junceo, vix pedem alto, numeroso quod ab ima radice ortum trans spiceam comam imum caulem ambientem sese exerit; multaequae plantae quasi uno cespitis ambitu implexae unius effigiem praese ferunt. Tota inodora est, praeterquam capillamenta spicea, quae multo crassiora quam Indicae sunt, odore Muschi Querni, vel terrestri, cui semimersa humo inseruntur comosa capillamenta: e quibus gracilis ac nitidus junceus*

culmus, Elphae vocatae non dissimilis, cubitum altus exit, — Hucusque, quis est, qui cum Mich'elio Festucae spadiceae descriptionem non agnoscat? sed sequentia: — a medio cujus ad summum alternatim sunt admodum exiles herbaceae siliquae apiculis e calyculis aliquantum Schoenanthi flori aut deflorescenti Geranio et Cotyledoni similibus, — revera cum Rottbölla potius congruunt, cujus speciem hanc Nardum Gangitem spuriam esse testatur cl. Smith in Act. Soc. Linn. 1. p. 116. Ob „apiculas“ vero Rottbölla quaedam aristata esse debet.

Linneus plantam ipse non vidit, sed definitionem Nardi Gangitedis suae in Sp. pl. Ed. 1 et 2. ad Morisoni figuram concinnavit. Willdenowius Linneum Morisoni figuras, ultimam et penultimam, commutasse credit. Sed, si Morisonum ipsum harum duarum iconum inscriptiones commutasse mecum statueris, mox omne dubium facilius solvi posse videbitur. Major enim figura, Nardi Narbonensis spuriae nomine inscripta, s. figura penultima, optime Campuloam veram repraesentat, quam Mor. sub nomine: Nardo Gangiti spuriae Narbonensi similis plantae Park. describit; minor autem, seu ultima, Rottböllam monandram (s. aristatam) quodammodo exprimit, cujus spicam, simili modo recurvam, Morisoni imaginationi floribus dense confertis ditare placuit, ob similitudinem cum planta (Campuloa) virginiana, quam sub hac enuntiat. Itaque Lobelii gramen,

Nardus. Nejemelmsalib.

sine dubio ex speciebus duabus confusis creatum (nam non nisi partem inferiorem illius plantae, quam hanc ob causam Michel. ap. Till. Pis. p. 75. nisi fallor primus ad Festucam spadiceam trahit, novisse videtur, nec nisi hanc solam depingit), apud Morisonem in veram Rottböllum monandram abit.

2159. Nardus indica, *Matth. Lib. 1. Cp. 6. ed. Camer. p. 6. Raj. Hist. II. p. 1910. et al. (Vid. introduct. de Graminibus aromaticis.*
2160. Nardus narbonensis. *Ger. (CB. Pin. p. 13. II.) Saccharum cylindricum. (Hanc CB. perperam sub Nardo spuria Narbonensi, vide no. 2158. habet.)*
2161. Nardus spuria Narbonensis. *CB. Phytop. p. 35. Pin. p. 13. II. (excl. Syn. Gerardi et Tabernaemontani, quae ad Saccharum cylindricum) Rottbölla monandra. Vide no. 2158.*

-
2162. Nastos secunda. *Tabern. Lib. p. 595. Bambusa,...*
2163. Nastos s. farcta, *Toxica. Theophr. Lob. adv. p. 27. — ? (an ad Palmas?)*
2164. Nastos tertia. *Tabern. Lib. 1. p. 595. forte ad Palmas.*

-
2165. Nejemelmsalib s. Gramien crucis. *Alpin. pl. Aegypt. pag. 47. (Nejemelsalib id. ed. Vesl. p. 56.) Dactyloctenium aegyptiacum.*
-

2166. Nola-Ily. *Hort. Malab. V. p. 119.* *Raj. Hist. II. p. 1316.* *Bambusa stricta Roxb.*
-

2167. Olyra. *Matth. Lib. II. Cap. 84.* *Triticum*
 2168. Olyra Dodonaei. *Hist. Lugd. 1. p. 390.* *Triticum amyleum.*
 2169. Olyra, *Siligo Tragi, s. far candidum. Lob. Adv. p. 8. an Triticum amyleum?*
-

2170. Oriza. *Dod. IV. Cap. 28. p. 500.* — *veteribus JB. Hist. II. p. 450.* *Oryza sativa.* — *Or. germanica Dod. IV. Cap. 7. p. 485.* *Hordeum Zeocriton.*
-

2171. Oryza. *Tabern. Lib. 1. p. 676.* *Camer. Hort. p. 113.* *Oryza sativa.*
-

2172. Oryza. *Brunf. Herb. p. 15.* *Ruell. pag. 318.* *Matth. Lib. II. Cp. 88.*
Lob. Adv. p. 12. Obs. p. 23. ic. p. 38.
CB. Theat. p. 479. al. Oryza sativa.

2173. Oryza germanica. *Trag. p. 511.* *Hordeum Zeocriton.*

2174. Oryza italica. *CB. Phytop. p. 52. Pin. p. 24. I.*
Mor. Tab. 7. ad p. 208. no. 1. Oryza sativa,

2175. Oryza peregrina. *Trag. p. 512.* *Oryza sativa.*
-

2176. *Oxyagrostis maritima* Dalech. *Hist. Lugd.* 1591.
(*JB. Hist.* p. 478. *Mor.* p. 182. *sub no.* 4.) an
Agropyron? — *Lam. in Encycl.* habet pro
Bromo (*Brachyp.*) *Plukenetii*.
2177. *Oxyagrostis pumila Hispanica*, *Park. Th.* 1187.
Aira canescens. (*Vaill.*)
-

2178. *Oxyschoenus* s. *Juncus nostras minor*. *Park. Th.*
1192. *Aira canescens* (*Vaill.*)
-

2179. *Palea* (et *Pastura*) *Camelorum apud veteres medi-*
cos *Andropogon Schoenanthus*.
-

2180. *Panicastrella*. *Caesalp. Lib. IV. Cap.* 58. *Panicum*
glaucum.

2181. *Panicastrella americana major et minor annua etc.*
Mich. N. G. Pl. p. 36. 37. *Tab.* 31. *Cenchrus*
echinatus.
-

2182. *Panici americani sesquipedalis spica*. *Clus. Hist.*
Lib. IV. p. 216. *JB. Hist. II. p.* 441.
Var. Penicillariae spicatae elongata.

2183. *Panici effigie gramen aristis circumvallatum*. *Lob.*
ic. p. 14. *Panicum verticillatum*.

2184. *Panici effigie gramen simplici spica*. *Lob. ic. p.* 13.
Panicum viride.

2185. *Panici effigie gramen tertium*. *Lob. ic. p.* 14. *Pani-*
cum glabrum *Gaud.* — *Schwenckf. Cat. Sil.* 1.

p. 89. sub hoc Panicum crus galli, muticum, habet.

2186. Panicum. *Trag. p. 524. Sorghum vulgare.*
Lob. ic. p. 41. Camer. Hort. p. 116.
Tabern. Lib. 1. p. 682. Dod. IV. Cap.
25. p. 498. et plures: Panicum germanicum.
Ruell. p. 322. Matth. Lib. II. Cp. 91.
Anguill. (CB. Pin pag. 27. II.) Port.
(CB. 11.) Rumph f. Amb. Tom. V. p. 202.
Tab. 175. 2. Panicum italicum.
2187. Pan. aliud indicum et hispanicum, panicula villosa.
Lob. Obs. p. 25. Panicum italicum.
2188. Pan. americanum. *Clus. Hist. Lib. IV. p. 215.*
 Penicillaria spicata.
2189. Pan. americanum, spica longiore acuta. *Tourn.*
Inst. p. 515. Penicillariae spicatae var.
2190. Pan. americanum, spica obtusa brevi. *Tourn. Inst.*
p. 515. Penicillaria spicata.
2191. Pan. apulum, spica multiplici, aristis circumvallata,
 spicis et seminibus crassioribus. *Mich. ap.*
Till. Pis. p. 129. Var. Panici cr. galli.
2192. Pan. brasilianum squamosa spica. *Mor. Tab. 3.*
ad p. 188. no. 8. Pennisetum
2193. Pan. brasiliense squamosum, Amongraba dictum,
 Pisonis. *Mor. p. 188. no. 8. Tab. 3. Pen-*
nisetum
2194. Pan. caeruleum. *Ger. Raj. Hist. II. p. 1247.*
 Penicillaria spicata.
2195. Pan. caeruleum indicum. *Lob. Adv. pag. 15. ic.*

p. 43. *Tabern. Lib. I. p. 686.*
JB. Hist. II. p. 441. Penicillaria spicata.

2196. *Panicum domesticum. CB. in Ed. Matth. p. 529.*
Panicum italicum.
2197. *Pan. germanicum, s. panicula minore, CB. Pin.*
p. 27. I. Theat. p. 518. Raj. Hist. II.
p. 1247. Mor. p. 188. no. 1. Tab. 3.
Panicum germanicum.
2198. *Pan. gramineum, Rumph Amb. V. p. 203. Tab. 76.*
f. 2. Eleusine coracana.
2199. *Pan. herbariorum sylvestre, Lob. ic. p. 42. Panicum*
crus galli muticum.
2200. *Pan. indicum. Tabern. Lib. I. p. 683. Panicum*
italicum. Hist. Lugd. 1. p. 413. Dod.
IV. Cap. 26. p. 498. Penicillaria spicata. (Dod.
sub peculiari figura Panicis indici Panicum
italicum confudisse videtur.)
2201. *Pan. indicum, altissimum, spicis simplicibus, mol-*
libus, in foliorum alis longissimis pediculis
insidentibus. Tourn. Inst. p. 515. — ?
2202. *Pan. indicum caeruleum. Camer. Hort. p. 116. Pe-*
nicillaria spicata.
2203. *Pan. indicum majus, et majus alterum. CB.*
Phytop. p. 54. 55. Zea Mays.
2204. *Pan. indicum majus, seminibus albicantibus,*
Tenna Hort. Malab. Mor. p. 188. no. 3. Pani-
cum italicum.
2205. *Pan. indicum, spica longa gracili. Pluk. Mant. p.*
145, Panicum italicum.

2206. Pan. indicum, spica longiore villosa et interrupta. *Mor. Tab. 5. ad p. 188. no. 7. Var. Penicillariae spicatae.*
2207. Pan. indicum, spica longissima. *CB. Pin. p. 27. IV. Theat. p. 523. Mor. p. 188. no. 6. Tab. 3. Var. Penicillariae spicatae.*
2208. Pan. indicum, spica obtusa caerulea. *CB. Pin. p. 27. III. Theat. p. 522. Mor. p. 188. no. 5. Tab. 3. Penicillaria spicata.*
2209. Pan. indicum, spica speciosa et pene divulsa. *Mor. p. 188. no. 4. forte ad Panicum italicum.*
2210. Pan. italicum, panicula et semine candicante. *CB. Theat. p. 519, — rufescente ibid. ad Panicum italicum.*
2211. Pan. italicum s. panicula majore. *CB. Pin. p. 27. II. Theat. p. 519. Mor. p. 188. no. 2. Tab. 3. Panicum italicum.*
2212. Pan. madraspatanum minus, spica densiore multiplici. *S. Br. ap. Scheuchz. Agr. p. 50. an Panicum pseudocolonum Roth?*
2215. Pan. maritimum, spica alopecuroide, sericea, incana. *Cup. Panph. Tab. 51. Milium len-digerum.*
2214. Pan. maritimum, spica divulsa villosa. *Juss. ad Barr. 1153. Polypogon monspeliensis.*
2215. Pan. maritimum, spica longiore villosa. *Tourn. Inst. p. 515. Polypogon monspeliensis.*
2216. Pan. mel frugum, secundum Dioclem sed non Theophr. *Camer. Hort. p. 116. an Panicum*

germanicum? (*Descriptio nulla, Cf. Camerar., sub Phalaride etc. p. 123.*)

2217. Pan. minore panicula. *CB. in Ed. Matth. p. 328.*
Panicum germanicum.
2218. Pan. panicula majore. *CB. Phytop. p. 54.* Panicum italicum. — minore, *ibid.* Panicum germanicum.
2219. Pan. sativum. *Hist. Lugd. 1. p. 412.* Panicum italicum.
2220. Pan. serotinum arvense, spica pyramidata. *Tourn. Inst. p. 515.* *Vaill. Par. p. 156.* Milium lendigerum.
2221. Pan. spica caerulea. *CB. Phytop. p. 54.* Penicillaria spicata.
2222. Pan. spica longissima, locustis multiplicibus, erucaeformibus. *Mont. Prodr. p. 9.* Beckmannia erucaeformis.
2223. Pan. spica simplici, crassiuscula, seminibus duplo vulgaris majoribus. *Monti Prodr. p. 9. forte Var. Panicum ex. galli monostachya.*
2224. Pan. sylvestre. *Lob Adv. p. 15.* *Cam. Hort. p. 116.* *Hist. Lugd. p. 412.*
Tabern. Lib. 1. p. 683. *CB. Ed. Matth. p. 329.* Panicum crus galli muticum, (*Ed. Camerar. p. 111. idem aristatum sistit.*)
Caesalp. pag. 185. (fide ejusd. herb.)
Phleum asperum. (*Mich. ap. Till. Pis.*)
2225. Pan. sylvestre aliud, Dalech, *Hist. Lugd I. p. 413.*
Panicum viride.

2226. Pan. sylvestre cum aristis. *CB, Phytop. Gr. XCIII.*
Panicum crus galli.
2227. Pan. sylvestre dictum et dens caninus primus. *JB.*
Hist. II. p. 443. Panicum viride aut verticillatum.
2228. Pan. sylvestre, simplici spica, vel Milium sylvestre.
CB, Phytop. Gr. XCIV. Panicum viride.
2229. Pan. sylvestre, spica aspera. *CB, Phytop. Gr. XCV.*
Panicum verticillatum.
2250. Pan. sylvestre, spica nigra. *CB, Phytop. Gr. XCVI.*
Panicum glabrum *Gaud.*
2251. Pan. sylvestre spica simplici. *Park.* Panicum
viride.
2252. Pan. villosum, *Herbariis*, Panicum italicum.
2253. Pan. vulgare. *Clus. Hist. Lib. IV. p. 215.* Panicum
germanicum.
Ger. em. (Raj. Cat. 148.) Panicum crus galli.
2254. Pan. vulgare, puniceum et spica divulsa. *JB. Hist.*
II. p. 440. Panicum germanicum et italicum.
2255. Pan. vulgare, spica multiplici asperiuscula. *Tourn.*
Inst. p. 515. Par. 1. p. 211. *Vaill. Par.*
p. 156. Panicum crus galli, muticum.
2256. Pan. vulgare, spica multiplici, longis aristis circum-
vallata. *Tourn. Inst. p. 515.* Panicum crus
galli aristatum.
2257. Pan. vulgare, spica simplici et aspera. *Tourn. Inst.*
p. 515. Par. 1. p. 211. *Vaill. Par. p. 156.*
Panicum verticillatum, — molliori *Ibid.* Pan-
icum viride,

2238. Pan. vulgare, spica simplici vestibus non adhaerente.
Vaill. Par. p. 156. forte Panicum glaucum.

2239. Panis leporis *Herbariis* Briza media.

2240. Perlaro. *Caesalp. Lib. IV. Cp. 58. Avena elatior,*
 bulbosa.

2241. Pescorvinus. *Fuchs ap. Brunf. p. 146. sub hoc nomine*
confundit sanguinariam (Panicum sanguinale)
cum Coronopo Dioscoridis.

2242. Phalaris. *Camer. Hort. p. 123. Lob. Adv. p.*
16. Obs. p. 26. ic. p. 43. Ruell. pag.
571. Tabern. L. 1. p. 572. CB.
Phytop. p. 55. et plures: Phalaris canariensis.
ap. Caesalp. Lib. IV. Cp. 66. non, ut vult
CBauh. in Pinace, Brizas, sed potius Carices
quasdam significare videtur.

2243. Phalaris bulbosa, semine albo. *Park. Th. 1163.*
Raj. Hist. II. p. 1249. Phalaris bulbosa.

2244. Phalaris major, semine albo. *CB. Pin. p. 28. I.*
Theat. p. 534. Scheuchz. Agr. p. 52. —
annua, semine albo, Mor. p. 186, no. 1. Tab. 3.
Phalaris canariensis.

2245. Phalaris major, semine nigro. *CB. Pin. p. 28. II.*
Theatr. pag. 536. JB, Hist. II. pag.
443. Raj. Hist. II. p. 1248. Mor.
p. 186, no. 2, Phalaris canariensis.

2246. *Phalaris perennis*, major, radice nodosa. *Mor. p.*
187. no. 3. *Phalaris nodosa*.
2247. *Phalaris perennis*, minor, radice nodosa. *Mor. p.*
187. no. 4. *Phalaris bulbosa*.
2248. *Phalaris pratensis*. *Ger. em.* *Briza media*. — altera,
idem, *Briza maxima*.
2249. *Phalaris pratensis* major, s. gramen tremulum ma-
ximum. *Park.* *Briza Eragrostis*. (*Rajo teste*.)
2250. *Phalaris pratensis* minor. *Lob. Adv. p.* 16. *ic. p.* 44.
Briza media.
2251. *Phalaris sylvestris* minor. *Thal. Harc. p.* 91. *Nisi*
culmi enodes dicerentur, ad Alopecurum geni-
culatum referenda videretur. Major, *cujus fit*
mentio, forte ad Panicum verticillatum.
-
2252. Phoenix. *Lob Adv. p.* 10. *Obs. p.* 21. *Ruell.*
p. 45. *Matth. Lib. IK. Cap.* 39.
Lonic. Cap. 376. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 416.
et alii plures: Lolium perenne.
2253. Phoenix acerosa, aculeata. *Park. Th.* 1146. *Rott-*
bölla filiformis aut cylindrica.
2254. Phoenix alata lusitanica. *Munting. hb. Belg.* —
venustissima, Virid. Lusit. (*Raj. III. p.* 601.)
an Lolium?
2255. Phoenix altera. *Thal. Harc. p.* 90. *Bromus secalinus.*
2256. Phoenix amboinica montana. *Rumph. Amb. VI. p.*
19. *Tab. 7. f.* 5. *forte Danthoniac species.*
(*Hoc Synon. ad Poam amboinicum L. Mant.* 2.

esse delendum jam monuit cl. Retzius Obs. 4. p. 20.)

2257. Phoenix herba. *Brunf. Herb. p. 27. Ruell. p. 599. Lolium perenne.*
2258. Phoenix Lolio similis. *JB. Hist. II. p. 436. Lolium perenne.*
2259. Phoenix, Lolium sylvestre aut rubrum. *Thal. Harc. p. 90. Lolium perenne. Sub „altera differentia“ Bromum sterilem describit.*
2260. Phoenix longius spicata. *Park. Theat. 1146 (Monti Prodr. p. 36.) Festuca pratensis.*
2261. Phoenix madraspatana, spicis plurimis e singulis geniculis. *S. Br. (Scheuchz. Agr. p. 111.) Rottbölla corymbosa.*
2262. Phoenix multiplici spicata panicula. *Park. Th. 1145. Festuca pratensis.*
2263. Phoenix simplici et rarissima gluma. *Park. Theat. 1145. (Mor. p. 182. no. 3.) Triticum (Brachyp.) tenellum.*
2264. Phoenix sive Lolium murinum. *Dod. IV. Lib. 3. Cp. 4. p. 531. Lolium perenne.*
-
2265. Polygonum amboinicum (amboinense gramen viarum). *Rumph Amb. VI. p. 12. Thuarea involuta.*
-
2266. Polystichum vernum. *Lob. ic. p. 29. Hordeum vulgare?*
-

2267. Ramacciam. *Hort. Malab. XII. Tab. 72. p. 137.*
Andropogon Schoenanthus,
-
2268. Robus. *Ruell. p. 293.* Triticum amyleum?
2269. Robus s. Triticum Insularis Gallobelgicis Loca
vocatam. *Lob. ic. p. 27.* Triticum vulgare
(aestivum.)
-
2270. Rogga s. Secale. *Dod. IV. Cp. 15. p. 499.* Secale
cereale.
-
2271. Sagina. *Caesalp. Lib. IV. Cp. 53.* Sorghum vulgare.
-
2272. Sanguinaria, Galli crus. *Herm. de Neven. ap.
Brunf. p. 120.* Panicum sanguinale,
-
2273. Sanguinella. *Caesalp. Lib. IV. Cp. 57. p. 184.* Pani-
cum sanguinale.
-
2274. Schoenanthos s. Juncus odoratus. *JB. Hist. II. pag.
515. Raj. Hist. II. p. 1510.* Andropo-
gon Schoenanthus.
2275. Schoenanthus avenaceus procumbens madraspatanus,
Bupleuri folio. *Petiv. Mus. Scheuchz.
Agr. p. 119.* Apluda aristata.
2276. Schoenanthus madraspatanus, panicula majori, spicis
villosis geminis. *Scheuchz. Agr. p. 97.* An-
dropogon, forte Schoenanthus.

2277. Schoenanthus madraspatanus, panicula minori, spicis villosis geminis. *Petiv. Mus. no. 576.*
Scheuchz. Agr. p. 98. forte Andropogonis Schoenanthi var. aut huic affinis.
-
2278. Schoenanthum. *Tabern. Lib. I. p. 585.* Andropogon Schoenanthus.
2279. Schoenanthum adulterinum. *Tabern. Lib. I. p. 586.* Saccharum cylindricum.
2280. Schoenanthum amboinicum. *Rumph. Amb. Tom. V. p. 181. Tab. 72. f. 2.* Andropogon Schoenanthus.
2281. Schoenanthum europaeum *Herbariis* Saccharum cylindricum.
2282. Schoenanthum, Juncus floridus s. aromaticus. *Camer. Hort. p. 155.* Andropogon Schoenanthus.
2283. Schoenanthum, Juncus odoratus. *Leb. Obs. p. 42. ic. p. 82.* Andropogon Schoenanthus.
-
2284. Schoenanthus, vulgo Squinantum. *Mainard ap. Brunf. p. 57.* Andropogon Schoenanthus.
-
2285. Schoenus — et Juncus odoratus, teres ac rotundus. *Cord. (CB. Pin p. 11. I.) — Junci odorati flos. Scrib. ap. Brunf. p. 51.* Andropogon Schoenanthus.
-
2286. Scirpi 1. genus. *Trag. p. 542.* Molinia caerulea.
-

2287. *Secale*. *Fuchs Comm.* p. 260. *ic.* 439. *Ruell.*
pag. 315. *Matth. ed. Camer. pag.*
109. *Lob. adv. p. 6. Obs. p. 15. ic.*
p. 28. et aliis: Secale cereale.
2288. *Secale hybernum vel majus*. *CB. Phytop.* p. 50.
Pin. p. 23. II. *Theatr.* p. 425. *Mor.*
p. 179. no. 1. Tab. 2. Secale cereale.
2289. *Secale latifolia*. *CB. Prodr.* p. 26. — *peregrina*,
Mor. p. 179. no. 2. (*latifolium*—) *CB. Pin.*
p. 23. I. *Raj. Hist. II.* p. 1241. *Secalis*
cerealis var. spica crassa, longe aristata, foliis
unciam latis.
2290. *Secale vernum l. minus*. *CB. Phytop.* p. 50. *Pin.*
p. 23. III. *Mor.* p. 179. no. 3. *Secale*
cereale (aestiv.)
-
2291. *Segetum gramen, panicula speciosa latiore*. *Lob. ic.*
p. 2. Aira cespitosa.
-
2292. *Sesamum arundinaceum, semine nudo subcaeruleo*.
Mor. Tab. 13. ad p. 249. Coix Lachryma,
-
2293. *Siligo*. *Trag.* p. 513. *Lonic. Cp. 370. —*
aestiva Trag. p. 513. Secale cereale.
2294. *Siligo et Zeae alterum genus*. *Tourn.* (*CB, Pin.*
p. 21. I.) *Triticum monococcon.*
2295. *Siligo Olyra*. *Ruell.* p. 314. *Triticum hybernum,*
2296. *Siligo spica mutica*. *Lob. Adv. p. 5. Obs. p. 14. ic.*
p. 25. Triticum hybernum.
-

2297. Siphonion. *Ruell. p. 318.* Bromus secalinus.

2298. Sorghi, et Sorgho. *Lob. Adv. pag. 14. Obs. pag. 24.* *JB. Hist. II. p. 547.* (Sorgi, *Fuchs Comm. p. 261. b. ic. 441.*) Sorghum vulgare.

2299. Sorghi album, Miliun indicum, Dora. *JB. Hist. II. pag. 448.* *Vid. Miliun arundinac. plano alboque sem. CB. cum quo et Tournef. conjungit.*

2300. Sorgo, Melica Italorum. *Lob. ic. p. 41.* Sorghum vulgare.

2301. Sorgum. *Tabern. Lib. 1. p. 685.* *Raj. Hist. II. p. 1252.* Sorghum vulgare. *Rumph. Amb. Tom. V. p. 194. Tab. 75. f. 1. (mala), forte Sorghum saccharatum.*

2302. Spartium (*spartum Raj.*) Essexianum, spica gemina clausa. *Petiv. Conc. Gr. no. 17.* Spartina stricta.

2303. Spartium, spica et setulis tenuissimis caudam equinam aemulans. *Bocc. Mus. p. 138. Tab. 97.* — Spartum etc. *Raj. Hist. III. p. 601.* *Scheuchz. Agr. p. 152.* Stipa tortilis.

2304. Spartium nauticum Homeri, teste *Tabernaemontano* Herbariis dicebatur Stipa tenacissima.

2305. Spartum anglicum. *Ger. em. (CB. Pin. p. 5. III.)* Arundo arenaria.

2306. *Spartum austriacum pennatum*. *Clus. Hist. Lib. 4. p. 221.* *Stipa pennata.*
2307. *Spartum avenaceum, pumilum, Malabaricum, S. Br. 7. 315.* (*Scheuchz. Agr. p. 112.*) *Spinifex squarrosus.*
2308. *Spartum herba. Dod. IV. Lib. 4, Cp. 3. p. 552.* *Stipa tenacissima.*
2309. *Spartum herba alterum. Clus. Hist. Lib. 4. p. 220.* *Lygeum spartum.*
2310. *Spartum herba Plinii. Clus. Hist. Lib. 4. p. 220.* *Stipa tenacissima.*
2311. *Spartum herba 4. batavicum. Clus. Hist. Lib. 4. p. 221.* *Elymus arenarius.*
2312. *Spartum herba 3. maritimum. Clus. Hist. Lib. 4. p. 221.* *Arundo arenaria.*
2313. *Spartum marinum nostras, Park. (Mor. p. 180. no. 14.) Arundo arenaria.*
2314. *Spartum maximum maritimum Hollandicum, spica secalina. Raj. Hist. II. p. 1260. et III. p. 599. forte ad Arrundinem balticam.*
2315. *Spartum minimum anglicum. Park. Th. 1199.* *Nardus stricta.*
2316. *Spartum nostras alterum. Lob. ic. p. 89.* *Elymus arenarius.*
2317. *Spartum nostras, et spartum 3. Clusii. Lob. Obs. p. 45. ic. p. 89.* *Arundo arenaria.*
2318. *Spartum nostras parvum. Lob. ic. p. 90.* *Nardus stricta.*
2319. *Spartum parvum batavicum et anglicum. Park. 1199.* *Nardus stricta.*

2520. Spartum parvum Lobelio. *JB, Hist. II. p. 513.*
Nardus stricta.
2521. Spartum Plinianum 4. *Tabern. Lib. 1. p. 568.* Elymus arenarius.
2522. Spartum Plinianum 5. *Tabern. Lib. 1. p. 568.*
apud CBauh. sub Nardo stricta, cui descriptio neutiquam respondet; figura nulla.
2523. Spartum Plinii. *Tabern. Lib. 1. p. 567.* Stipa tenacissima.
2524. Spartum Plinii alterum, mollius. *Park. Lygeum spartum.*
2525. Spartum Plinii Clusio. *Lob. Obs. p. 45. ic. p. 88.*
Stipa tenacissima.
2526. Spartum Plinii et Clusii alterum. *Lob. Obs. p. 45. ic. p. 88.* Lygeum spartum.
2527. Spartum Plinii, sive Juncus hispanicus. *Park. Stipa tenacissima.*
2528. Spartum 5. Plinianum tertium. *Tabern. Lib. 1. p. 568.* Arundo arenaria.
2529. Spartum spicatum, pungens, oceanicum. *JB, Hist. II. p. 511.* Arundo arenaria.

-
2550. Spelta. *Matth. Ed. Camer. p. 107. b.* Triticum spelta.
2551. Spelta 1. *Trag. p. 509. (confusis Synonymis)* Triticum monococcon. — 2. *ibid. (confus. Synon.)* Trit. dicoccon. — 3. *species. ibid. p. 510.* Trit. spelta aristatum.
-

2532. Spica Nardi. *Anguill. Lob. Adv. p. 42.*
Camer. Hort. p. 165. Vid. Introd. de Gr.
aromat. — Haec potius ad Valerianam.
-
2533. Squinantum. *Ruell. p. 108. al. Andropogon Schoe-*
nanthus.
-
2534. Stelephuros Theophrasti? *Anguill. (CB. Pin. p. 4. I.)*
Phleum pratense.
-
2535. Stramen Camelorum *apud medicos veteres Andro-*
pogon Schoenanthus.
-
2536. Tabaxir s. Mambu arbor, Tabaxir folio oleae. *JB.*
Hist. I. p. 222. Bambusa verticillata.
-
2537. Tabu - Rottang. *Rumph Amb. Tom. V. p. 191. in*
Postscripto sub Saccharo. Tab. 74. f. 2. Sac-
charum?
-
2538. Tagadi. *Hort. Malab. XII. p. 91. Tab. 49.*
Raj. Hist. III. pag. 604. Ischaemum muticum.
-
2539. Tangnang, s. Cabugavan. *Camell. Luz. ap. Raj.*
Hist. III. App. p. 18. Bambusa verticillata.
-
2540. Teesia. *Rumph Amb. Tom. V. p. 188. (sub Saccharo)*
an Saccharum sinense Roxb?
-

2341. Tenna. *Hort. Malab. XII. p. 151. Tab. 79. Panicum italicum.*
-
2342. Tereta - pullu. *Hort. Malab. XII. pag. 81. Tab. 44. Raj. Hist. III. p. 605. Paspalum longiflorum Retz. (teste Roxb.)*
-
2343. Tipha. *Hist. Lugd. 1. p. 392. — cerealis, Ruell. p. 316. Triticum compactum?*
-
2344. Tlaolli s. Maizium. *Recchi n. Hisp. p. 242, Zea Mays.*
-
2345. Tragos. *Matth. Lib. 2. Cp. 86. (Amelkorn) addita figura Tritici dicocci. Vide Introduct. de Cerealibus. — cerealis Ruell, p. 319. an Triticum spelta.*
2346. Tragus, frumenti genus, spica caerulea. *Hist. Lugd. 1. p. 377. Triticum turgidum?*
-
2347. Tritici genus 2. *Trag. p. 503. Triticum aestivum. — 3. ibid. Trit. compactum?*
2348. Tritici quinta species, Gran del Grasso, i. e. frumentum racemosum. *Anguill. (CB. Pin. p. 21. VI.) Triticum compositum.*
-
2349. Triticum. *Matth. Ed. CB. pag. 317. Hist. Lugd. 1, p. 377. Triticum vulgare.*

Dod. IV. Cap. 1. p. 480. Tabern. Lib. 1. p. 619. et al. Triticum hybernum.

2350. Tr. aestivum. *CB. Phytop. p. 47. Pin. p. 21. III. Theat. p. 358. Mor. p. 175. no. 10. Tab. 1. Triticum aestivum.*
2351. Tr. aestivum, spica (hordeacea, in Tabula) Hordei polystichi. *Mor. p. 176. no. 11. Tab. 1. Triticum spelta, aristatum (nec ex figura!)*
2352. Tr. amylaeum. *Matth. Ed. CB. p. 325. CB. Phytop. p. 47. Triticum dicoccon.*
2353. Tr. aristatum, spica maxima cinericea, glumis hirsutis nostas. *Raj. Hist. II. p. 1238. forte Triticum compactum.*
2354. Tr. aristis circumvallatum, glumis hirsutis. *Raj. Cat. p. 294. Triticum turgidum.*
2355. Tr. aristis circumvallatum; Triticum typhinum, *Dod. Lob. Adv. p. 5. Obs. p. 14. ic. p. 26. Videtur Triticum hordeiforme.*
2356. Tr. aristis longioribus, spica alba etc. *CB. Pin. p. 21. IX. Raj. Hist. II. p. 1239. Triticum vulgare, aestivum.*
2357. Tr. aristis longioribus, spica caerulea. *CB. Pin. p. 21. VIII. Raj. Hist. II. p. 1238. — ?*
2358. Tr. aristis munitum, rubentibus granis et spica, glumis laevibus et splendentibus. *Raj. Cat. pag. 294. Hist. II. pag. 1238. an ad Triticum compactum?*
2359. Tr. autumnno serendum, durius, sublongum, rubrum intus, periferia nigrescente, meditullio albo.

Cup. Cath. p. 218. — ? (Lobellii Syn. ad Trit. aestivum.)

2360. Tr. autumnno serendum, spica aristis carente, oblonga etc. *Cup. Cath. pag. 217. Triticum hybernum.*
2361. Tr. bactrianum s. indicum. *Cord. Gesn. hort. (CB. Pin. p. 25. III.) Zea Mays.*
2362. Tr. chalepense humilius, aristis nigricantibus. *Mor. p. 175. no. 6. Raj. Hist. III. p. 597. — ?*
2363. Tr. chalepense, spica brevior, nitidissima, alba, seu Triticum Josephi. *Mor. p. 175. no. 5. Raj. Hist. III. p. 597. — ?*
2364. Tr. cinericeum, maximis aristis donatum. *JB. Hist. II. p. 408. Raj. Hist. II. p. 1238. forte ad Triticum compactum.*
2365. Tr. creticum, *Park. Raj. Hist. II. p. 1240. Vide Tr. sylvestre creticum CB.*
2366. Tr. cum multiplici spica, glumas facile deponens. *JB. Hist. II. p. 407. Triticum compositum.*
2367. Tr. dictum Far clusinum Dalechamptio. *JB. Hist. II. p. 408. — ? (an ad Triticum hordeiforme?)*
2368. Tr. durum, autumnno serendum, omnibus rubrius et longius, intus flavum, rubescente spica depressa, proventiori nutante, capillis rubentibus; vulgo Russia. *Cup. Cath. p. 208. — ?*
2369. Tr. durum, autumnno serendum, pendula, crassa, quadrata spica brevi, capillitio nigricante, culmo vacuo, versicolori grano, rubro-albo, interius albo, paullo minus Siligine. *Cup. Cath. p. 218. an Triticum compactum?*

2370. Tr. durum electius subrubrum, longiori spica quadrangulata; redditori et albidiori polline. *Cup. Cath. p. 218, forte ad Tr. amyaleum.*
2371. Tr. hybernum. *CB. Phytop. p. 46. Triticum hybernum.*
2372. Tr. hybernum aristis carens. *Matth. Ed. CB. pag. 517. Pin. pag. 21. I. Theat. pag. 352. Mor. p. 175. no. 1. Tb. 1 Triticum hybernum.*
2373. Tr. indicum. *Hist. Lugd. 1. p. 382. JB. Hist. II. p. 555. Zea Mays.*
2374. Tr. Loca vocatum alterum et Tr. lucidum Gallo-belgarum. *Lob. ic. p. 27. Triticum aestivum?*
2375. Tr. longioribus aristis alterum. *CB. Phytop. p. 47. Triticum hordeiforme. — primum ibid. Trit. compactum? — quartum ibid. Trit. aestivum. — tertium, ibid. an ad idem?*
2376. Tr. longioribus aristis, spica alba. *CB. Theat. p. 373. — caerulea ibid. p. 372. (ubi Synonyma confusa videntur) Triticum turgidum, fide herb. CBauh. Hagenbach.*
2377. Tr. lucidum. *Ger. Mor. Tab. 1. no. 2. p. 2. Triticum dicoccon Schübl. (Figura Morisoni simillima figurae, quam cl. Schübler exhibuit.)*
2378. Tr. majus, longiore grano glumis foliaceis incluso, Poloniae dictum. *Mor. p. 175. no. 8. Tb. 1. Raj. Hist. III. p. 597. Triticum polonicum.*
2379. Tr. majus rubrum, spica quadrangulari splendente, eleganter aristata. *Mor. p. 175. no. 2. Tab. 2. Triticum dicoccon.*

2580. Tr. Michuacanense. *Recchi*. p. 247. Trit. compositum.
2581. Tr. minus, vere serendum, subrubrum, intus flavum, polline omnibus proventiori ac dulciori, longa angustaque spica, arista modo nigra, modo alba. *Cup. Cath.* p. 218. — ?
2582. Tr. multiplici spica. *Matth. Ed. CB.* p. 318.
Lob. ic. p. 26. *CB. Phytop.* p. 48.
Theat. p. 570. *Raj. Hist. II.* p. 1238.
 Triticum compositum.
2583. Tr. murinum. *Herbariis quibusdam Lolium* perenne.
2584. Tr. nigrum peregrinum 2. *Tabern. Lib. 1.* p. 620. — ?
2585. Tr. oblongo semine. *CB. Theat.* p. 371. — ?
2586. Tr. oblongum macilentum vile seu rusticanum, *Cup. Cath.* p. 218. Secale cereale.
2587. Tr. peregrinum locustis echinatis, ht. *Uvedal. Pluk. Amalth.* p. 205. — ?
2588. Tr. peruvianum album longum. *JB. Hist. II.* p. 554. Zea Mays.
2589. Tr. Poloniae. *Mor. Tab. 1. no. 8. ad pag. 175.* polonicum, *Pluk. Phyt. Tab. 231. f. 6.* Triticum polonicum.
2590. Tr. primum. *Fuchs Comm.* p. 220. *b. ic.* 569. —
 genus, *Trag.* p. 505. Triticum hybernum.
2591. Tr. rufum, aristis nigris. *CB. Theat.* p. 355. — ?
2592. Tr. rufum grano maximo. *CB. Pin.* p. 21. *IV. Theat.* p. 368. *JB. Hist. II.* p. 408.

*Raj. Hist. II. p. 1257. Mor. p. 176.
no. 12. an Trit. turgidum?*

2395. Tr. rufum hexastychon. *CB. Pin. p. 21. V. Theat. p. 370. JB. Hist. II. p. 408. Raj. Hist. II. p. 1257. — ?*
2594. Tr. secundum, *Fuchs Comm. p. 220. b. Triticum dicocon.*
2595. Tr. semine oblongo. *CB. Pin. p. 21. VII. — ?*
2596. Tr. siligineum. *CB. Pin. p. 21. II. Theat. p. 355. forte Triticum tricoccon Schübl. ob „grana „candidissima spicarum, sine aristis“ Caesalp. (Lib. IV. Cap. 42. p. 173.) quod Synonym. CB. adfert. In Theatro qua varietas Tr. hyberni describitur.*
2597. Tr. siligineum semine rutilo colore, quod robus Columellae. *CB. Theat. p. 354. forte Trit. hyberni var. rufescens.*
2598. Tr. speciosum, grano longo. *JB. Hist. II. pag. 410. Raj. Hist. II. p. 1258. Triticum polonicum.*
2599. Tr. spica et granis albis. *Raj. Hist. II. p. 1257. an Trit. tricoccon Schübl?*
2400. Tr. spica et granis rubentibus. *Raj. Hist. II. p. 1237. forte Trit. hyberni var. rufescens.*
2401. Tr. spica Hordei Londinensibus. *Raj. Synops. p. 245. Trit. spelta, aristatum.*
2402. Tr. spica multiplici. *CB. Pin. p. 21. VI. Mor. p. 175. no. 7. Tab. 1. Trit. compositum.*
2403. Tr. spica mutica. *Hist. Lugd. 1. p. 378. Park. Raj. Hist. II. p. 1256. Trit. hy-*

- bernum. — album, *Raj. Cat. p. 294.* Trit.
 tricoccon *Schübl. (ex Syn. CBauhini.)* —
 rubrum, *Raj. Cat. p. 294.* Trit. hybernum.
2404. Tr. spica villosa (breviore in *Tabula*) quadrata
 brevior et turgidior. *Mor. p. 176. no. 14.*
Tab. 1. Trit. turgidum.
2405. Tr. spica villosa (longiore in *Tabula*) quadrata lon-
 gior, aristis munitum. *Mor. p. 176. no. 13.*
Tab. 1. Triticum compactum?
2406. Tr. sylvestre, Agriostari Cretensibus. *JB. Hist. II.*
p. 410. Triticum villosum?
2407. Tr. sylvestre creticum. *CB. Pin. p. 21. XIII. Theat.*
p. 396. *Mor. p. 175. no. 9. Tb. 1. an*
 Triticum villosum? (*Morisoni figura Agro-*
pyron potius exprimit.)
2408. Tr. sylvestre in Sicilia. *Caesalp. Lib. IV. Cp. 47. p.*
178. Aegilops ovata.
2409. Tr. tertium. *Fuchs Comm. p. 220. b. ic. 370. mala.*
 Triticum turgidum, quoad descriptionem.
2410. Tr. trimestre. *Porta. (CB. Pin. p. 21. III.) Mor.*
Tab. 1. ad pag. 175. no. 10. Trit. aestivum.
2411. Trit. tripolitanum. *Park. Raj. Hist. II. p.*
1240. — granis nigricantibus *Park.*
Mor. p. 175. no. 4. Tab. 1. Triticum durum
Desf?
2412. Tr. typhinum. *Hist. Lugd. 1. p. 393. an ad Trit.*
 amyleum? *Tabern. Lib. 1. p. 620. et Dod.*
IV. Cp. 2. p. 481. sub hoc forte Trit. hordei-
 forme intelligunt; *Tournef. saltem cum Tr.*
 typh. simplici folliculo *Hisp. conjungit.*

2413. Tr. typhinum hispanicum, *CB. Theat.* p. 396. forte Trit. hordeiforme.
2414. Tr. typhinum, multiplici spica III. *Tabern. Lib. 1.* p. 620. Trit. compositum.
2415. Tr. typhinum quartum. *Tabern. Lib. 1.* p. 621. Trit. vulgare, aestivum. (*Tourn.* autem cum Tr. typh. simplici foll. *CB. conjungit.*)
2416. Tr. typhinum, simplici folliculo. *CB. Pin.* p. 21. *XI. Theat.* p. 394. *Mor.* p. 175. no. 3. *Tab. 1.* an ad Triticum compactum?
2417. Tr. typhinum simplici folliculo Hispanicum. *CB. Pin.* p. 21. *XII.* videtur Trit. hordeiforme.
2418. Tr. typhinum, s. Typha cerealis, multiplici folliculo. *CB. Pin.* p. 21. *X.* — ? (*Ipse frater Joh. Bauh. quaerit quid Casp. B. sub hoc intelligat?*)
2419. Tr. vulgare, glumas trituro deponens. *JB. Hist.* II, p. 407. Triticum hybernium.
-
2420. Tsiamia - pullu. *Hort. Malab. XII.* pag. 75. *Tab. 41.* *Raj. Hist.* III. p. 616. Poa plumosa *Retz teste Roxbourgh.* — *Hort. Malab. XII.* p. 83. *Tab. 45.* *Raj. ibid.* Swarz ad Poam malabaricam *L. ducit, quae Digitaria dicitur; Digitaria autem nequitquam esse potest. Lam. quaerit an ad Panicum miliare?*
-
2421. Tsieria - kuren - pullu. *Hort. Malab. XII.* p. 117. *Tab. 62.* *Raj. Hist.* III. p. 616. Perotis latifolia.
-

2422. Tsjetti - pullu. *Hort. Malab. XII. pag. 149. Tab. 78.* *Raj. Hist. III. p. 606.* Eleusine coracana.

2423. Tubu - sala. *Rumph Amb. Tom. IV. Cp. 9. p. 21. Cum Tom. V. 182. flores Andropogonis Schoenanthi cum Tubu - sala comparentur, forte pro Androp. Nardo haberi potest; figura tamen alienissima, Sacchari potius.*

2424. Turcicum frumentum. *Fuchs Comm. p. 278. ic. 473.* Zea Mays.

2425. Typha, an Spelta? *Lob. Adv. p. 9.* Triticum vulgare?

2426. Typha cerealis. *Porta. (CB, Pin. p. 25. II.) Secale cereale.*

2427. Vuba. *Marcgr. Hist. pl. p. 4.* Gynierium saccharoides. (*Omnino videtur!*)

2428. Vulgatus pratense Gramen. *Lob. Obs. p. 9.* Poa pratensis.

2429. Xochi palcentli. *Recchi n. Hisp. p. 439.* Zea Mays.

2430. Yyauh Centli. *Recchi n. Hisp. 448.* Var. Zeae Mays.

2431. *Zea*. *Matth. Lib. II. Cp. 82.* *Triticum monococcon* (et *dicoccon*, (in fig.)
Dod. IV. Cp. 4. p. 483. *Tabern. Lib. 1. p. 630.* *Triticum spelta.*
2432. *Zea altera*. *CB. Phytop. p. 48.* *Trit. dicoccon.*
2433. *Zea amylea*, s. *Olyra*. *CB. Theat. p. 419.* *Trit. dicoccon.*
2434. *Zea amylea*, vel *Zeopyrum amylaeum*. *CB. Pin. p. 22. III.* *Mor. p. 205, no. 3. Tab. 6.* *Trit. dicoccon.*
2435. *Zea* *Briza barbata*. *Barr. ic. 111. no. 2. 1174.* *Hordeum pratense* (pro hoc habetur.)
2436. *Zea Briza dicta*, vel *Monococcus Germ.* *CB. Pin. p. 21. I. Theat. p. 415.* *Mor. p. 205. no. 2. Tab. 6.* *Triticum monococcon.*
2437. *Zea dicoccus*. *Ruell. p. 311. et 519.* *Trit. dicoccon.* *Matth. ed. CB. p. 325.* *Trit. spelta.*
2438. *Zea dicoccus vel major*. *CB. Pin. p. 22. II. Theat. p. 412.* *Trit. dicoccon.* *Huc ab ipso cl. Schübler refertur; sed reliqua a CBauh. sub Zea sua II. allata Synonyma, uti et figura in Theatro potius ad Tr. speltam spectant, quod et sub illo nomine in Herbario ejus; Hagenbach.*
2439. *Zea Diosc. mutica*, *polystachys minor*. *Barr. ic. 111. no. 3. 1168. — ?*
2440. *Zea duplex*. *Hist. Lugd. 1. p. 585.* *Triticum spelta aristatum.*
4441. *Zea monococcus*. *Tabern. Lib. 1. pag. 630.* *Trit. monococcon.*

2442. *Zea mononoccos*, *Briza quibusdam*. *JB. Hist. II.* p. 413. *Raj. Hist. II.* p. 1242. *Trit. monococcon.*
2443. *Zea prima*. *CB. Phytop.* p. 48. *Trit. monococcon.*
2444. *Zea semen*. *Ruell.* p. 311. *comprehendit Trit. monococcon et dicoccon.*
2445. *Zea*, sive *spelta*. *JB. Hist. II.* p. 412. *Raj. Hist. II.* p. 1242. *Trit. spelta.*
2446. *Zea spelta*. *Fuchs Comm.* p. 99 a. ic. 157 et 158. *Tr. dicoccon et monococcon.*
2447. *Zea spica barbata*, *Briza dicta*, *monococcus germanica*. *Mor. Tb.* 6, ad pag. 205, no. 2. *Trit. monococcon.*
2448. *Zea spica mutica dicoccus l. major* *CB. Mor.* p. 204. no. 1. *Tab.* 6. *Trit. spelta.* (*Synonyma Tr. speltae et diococ. confusa; figura neutrum bene exprimit.*)
2449. *Zea Theophr.* *Lob. adv.* p. 8. *Obs.* p. 19. *Triticum spelta, muticum.*
2450. *Zea verna*. *JB. Hist. II.* p. 415. *Raj. Hist. II.* p. 1243. *Triticum dicoccon.*
-
2451. *Zea* genus, *Oryza dicta*. *CB. Phytop.* p. 48. *Hordeum Zeocriton.*
-
2452. *Zeocryton* s. *Oryza Germanica*. *CB. Pin.* p. 22. *V. Theat.* p. 421. *Raj. Hist. II.* p. 1243. *Hordeum Zeocriton.*
-

2453. Zeopyron. *Hist. Lugd.* 1. p. 394. *Dod. IV.*
Cap. 8. 486. *Triticum spelta, aristatum.*
2454. Zeopyrum. *Tabern. Lib.* 1. p. 634. *CB.*
Phytop. p. 49. *Trit. spelta, aristatum.*
2455. Zeopyrum s. *Tritico-speltum.* *CB. Theat.* p. 423.
 — quod naturam habeat *zetae; και πηγος.* *Pin.*
p. 22. *IV.* *Trit. spelta, aristatum.*
2456. Zeopyrum s. *Triticum speltum, Hordeum nudum*
vocatum. *Lob. Obs.* p. 18, *ic.* p. 30. *Triticum*
spelta, aristatum.
-
2457. *Zizania.* *Tillands ic.* 112. *Zizanion, Ruell.* p. 325.
Lolium temulentum.
-

I N D E X,

(PRIMUM NOMEN AUCTORIS EST, QUI SPECIEM PRIMUS
(DESCRIPSIT).)

A.

- Aegilops caudata*. Tourn. 760.
- Aegilops cylindrica*. Buxb. 1152.
- Aegilops ovata*. Diosc. — Ruell. 2. Caesalp. 2408.
CBauh. 234. 280. 285. Dod. 2. Ger. 271. Hist.
Lugd. 6. 20. Lob. 1281. Monti 1648. Moris. 257.
280. Raj. 14. Tab. 16. Tourn. 1770.
- Aegilops triaristata*. Scheuchz. 1770.
- Aegilops triuncialis*. CBauh. 234. — Monti 1648. Pluk.
1667. Scheuchz. 1771. Tourn. 1771. Vaill. 1771.
- Agrostis alba*. JBauh. 1597? Raj. 1201. 1217. — 1566?
1597? Petiv. 1201. 1208? Scheuchz. 592. 1613.
Segu. 1208? Tourn. 1597? Vaill. 738?
- Agrostis alpina*. Scheuchz. 1402.
- Agrostis canina*. Matth. 306. — CBauh. 738. Dill. 12?
Hist. Lugd. 1966? Mor. 738. 1260? 1447. Raj.
758. Scheuchz. 1461.
- Agrostis interrupta*. Dill. 746? Vaill. 747. —
Scheuchz. 482. Segu. 747.

- Agrostis minima*. Hist. Lugd. 1222. — CBauh. 1224. 1227. Dill. 1686. JBauh. 1221. 1222. Mor. 1157. 1225. 1250. Raj. 1221. 1222. Scheuchz. 1227. Tourn. 1079. 1227. Vaill. 1222.
- Agrostis pulchella* Lois. Monti 612? Mich. 497?
- Agrostis pumila*. Scheuchz. 1226.
- Agrostis pungens*. Park. 736. — Cup. 704. Mor. 736. Raj. 736.
- Agrostis purpurascens* Sw. Sloan, 1565. — Raj. 1565.
- Agrostis rupestris*. Scheuchz. 1477.
- Agrostis spica venti*. Lob. 27. — CBauh. 1661. Cup. 1622? Dill. 746? Dod. 1595. Ger. 956. Petiv. 1197. Scheuchz. 1660. Segu. 1197. Tabern. 958. Tourn. 745. Vaill. 748.
- Agrostis stolonifera*. Lob. 731. — CBauh. 731. 735. JBauh. 1482. Mor. 1481. Raj. 731. 1252? 1482. Scheuchz. 735. Segu. 735. Tab. 740. Vaill. 735.
- Agrostis versicolor* Stev. Buxb. 1442?
- Agrostis verticillata*. Scheuchz. 1614.
- Agrostis vinealis* Schleich. Scheuchz. 742.
- Agrostis vulgaris*. CBauh. 1259. 1260. — JBauh. 1260. 1597? Mor. 1971. Petiv. 1200. 1203. Raj. 1196. 1597? 1971. Scheuchz. 1260. Segu. 1203. 1357. Tourn. 1597? Vaill. 738?
- Aira agrostidea* Lois. Mich. 497?
- Aira aquatica* (Lob. Illustr? —) CBauh. 737. — JBauh. 737. Merret. 1191. Mor. 737. Park. 904. Raj. 737. 1184. 1389. Scheuchz. 1184. Tourn. 1388. Vaill. 1388.
- Aira articulata*. CBauh. 930. — Mich. 563. Scheuchz. 930. Tourn. 1360?

Aira arundinacea L. Tourn. 1292.

Aira canescens. Lob. 898? Hist. Lugd. 999. — Barr. 1220? CBauh. 957? 938. 939. 1698. 1727. JBauh. 898? 1698. 1727. 1857. Mor. 937. 1054. 1698. Park. 999. 2177. 2178. Raj. 898? 1478. 1698. 1727. Scheuchz. 939. Tourn. 1403. 1832.

Aira capillaris. CBauh. 209. 210. — Barr. 1522. Monti. 565. Mor. 626. Petiv. 1522. Raj. 626. Scheuchz. 1429. 1451. Segu. 565.

Aira caryophylla. Magnol. 1429. — Breyn. 504. Monti 602. Mor. 1391. 1429. 1452. Pluk. 1479. Raj. 1421. 1429. Scheuchz. 1421. 1429. 1451.

Aira cespitosa. Trag. 1098. 2091. — CBauh. 1458. 1660. Ger. 1658. JBauh. 318. Lob. 2291. Mor. 319. 320. 1660. Park. 320. 1662. Petiv. 1203 b.? 1214. Raj. 318. 1662. Scheuchz. 1661. Segu. 1214. Tab. 1658. Thal. 1098. 1985. Tourn. 1569. Vaill. 1569.

vivipara. Raj. 1266. Mor. 1258. Scheuchz. 1266.

Aira cristata. CBauh. 1740. — Breyn. 533. JBauh. 777? 1740. Monti 628. Mor. 1602. 1740. Park. 770. Pluk. 1251. Raj. 777? 1602. Scheuchz. 1602. 1740. Segu. 628. Tourn. 632. 1065? 1827.

Aira flexuosa. Thal. 279. — CBauh. 505. 1285. Dill. 525. JBauh. 1283. Lob. 1283. Mor. 505. 1285. Park. 650. Raj. 505. 1422? Scheuchz. 236, 391, 503. 506? 596. Segu. 596. Tourn. 503.

Aira globosa Thore. Mich. 496.

Aira media Gouan. Scheuchz. 1003.

Aira minuta. Buxb. 1397.

Aira praecox. Lob. 1494. — CBauh. 1133. JBauh. 1133. Mor. 1134. 1478. Park. 1514. Pluk. 1478.

Raj. 1229. 1494. Scheuchz. 1229. Tourn. 1253.

Aira pubescens. Monti 1906? Mich. 637? 1786?

Aira subspicata. Scheuchz. 597.

Aira valesiaca. Scheuchz. 1957.

Alopecurus agrestis. Lob. 356. — Barr. 1922.

CBauh. 1950. 1951. Ger. 528. JBauh. 780.

Mor. 326. 368. Park. 368. Ponted. 1829. Raj.

1276. 1277. 1744. Scheuchz. 1824. Segu. 1951.

1954. Tab. 330. Tourn. 1824. Vaill. 780.

Zannich. 1951.

Alopecurus bulbosus. Raj. 1278. — Barr. 1921.

Monti 1921. Petiv. 1921.

Alopecurus creticus Trin. Buxb. 987?

Alopecurus geniculatus. Lob. 355? 428. —

CBauh. 422. 428. 1950. Ger. 327? 928. Monti

1898. Mor. 345. Raj. 422. Scheuchz. 422.

Segu. 1898. Tab. 926. Tourn. 1764. Vaill.

422.

Alopecurus pratensis. Lob. 336. — CBauh. 1526.

1948. Dill. 1892. Ger. 349. JBauh. 335. 1526.

1948. Mor. 349. 370. Park. 1501. Raj. 349.

Scheuchz. 1282. Tab. 329. Thal. 1948. Tourn.

1794. 1819.

Alopecurus utriculatus. Hist. Lugd. 1548. — CBauh.

1547. 1593. JBauh. 1756. Monti 1524. Mor.

367. 1593. Park. 1592. Ponted. 1760. Raj. 1593.

Scheuchz. 1593. Segu. 1524. Tourn. 1819?

Vaill. 1593.

Andropogon acicularis Retz. Rheed. 2061. —

Rumph. 307.

Andropogon Allionii. Ponted. 1022?

Andropogon bicornis. Marcgr. 208. — Mor. 866.

Raj. 806. 831. 852. Sloan. 806.

382 *Andropogon. Anthoxanthum.*

- Andropogon contortus.* Pluk. 1633. — Mor. 1633.
Raj. 1633. S. Br. ap. Scheuchz. 7.
- Andropogon distachyos.* Bocc. 653. — Mich. 844.
Mor. 1641. 1642. Raj. 873. Tourn. 843.
- Andropogon foveolatus* Delil. Mich. 790.
- Andropogon Gryllus.* JBauh. 5. — Barr. 1688.
Monti 545. Petiv. 1716. Scheuchz. 5. Segu.
544. 545. Zannich. 545.
- Andropogon hirtus.* CBauh. 273. — Bocc. 846.
Cup. 1558. JBauh. 273. Mor. 621. Pluk. 842.
Raj. 842. Scheuchz. 843.
- Andropogon insularis.* Sloan. 588. — Raj. 588.
- Andropogon Ischaemum.* Theophr — Barr. 845.
CBauh. 796. 840. 849. 852. JBauh. 869. 1624.
Lob. 1624. Monti 849. Mor. 796. 840. Park.
2046. Pluk. 869. Raj. 840. 869. Scheuchz. 849.
Tab. 2044. Tourn. 853. Zannich. 849.
- Andropogon muricatus* Retz. Scheuchz. 1142.
- Andropogon Nardus.* Diosc? (Vid. Introd. de Gram.
aromat.) — Burm. 145. Rumph 2423?
- Andropogon Schoenanthus.* Diosc. — Burm. 855.
Camer. 2282. CBauh. 2053. 2054. Cord. 2285.
Garc. 2052. JBauh. 2274. Lob. 2283. Mainard.
2155. 2284. Matth. 2052. Mor. 311. Pluk. 799.
Raj. 2274. Rheed. 2267. Ruell. 2052. 2333.
Rumph. 2280. Scheuchz. 2276? Scrib. 2285.
Tabern. 2278. Trag. 2155.
- Andropogon virginicus.* Sloan. 807. — Raj. 807.
- Antheresteria arguens.* Pluk. 315. — Rumph. 431.
- Anthoxanthum odoratum.* Hist. Lugd. 416. —
Barr. 385. Bocc. 892. CBauh. 1550. 1589.
Cup. 1732. Dill. 418. JBauh. 417. Loes. 477.
1254. Monti 577. Mor. 332. 365. 417. Raj.

1960. Scheuchz. 1254. 1795. Segu. 577. Zan-
nich. 577.

Apluda aristata, Petiv. 2275.

Aristida canariensis. Sloan. 587. — Raj. 587.

Aristida Hystrix. Pluk. 560. — Mor. 163. Raj. 560.

Aristida plumosa. Tourn. 1296.

Arundo acutiflora. Tab. 961? JB. 961? Scheuchz.
571. 1305.

Arundo ampelodesmos Cyr. Plin. — Barr. 117.
186. Cup. 398. Juss. 500. Matth. 99. Mich.
493. Monti. 117. Raj. 258. Tourn. 538.

Arundo arenaria. Clus. 2312. — CBauh. 1720. 1721.
1726. Cup. 1158. 1169. Ger. 2305. JBauh.
2329. Lob. 2317. Loes. 1161. Monti.
1651. Mor. 1628. 1629? 1691. Park. 2313. Raj.
1720. Scheuchz. 1802. Tab. 2328. Tourn. 1802.

Arundo baltica. Raj. 1717? 2314? Mor. 1717?
Monti 1651?

Arundo Calamagrostis. Mor. 131? Raj. 184.

Arundo Donax. Ruell. 222. — Alp. 88. Anguill.
203. Camer. 100? CBauh. 123. Dod. 1997.
Ger. 76. Gesn. 103. 140. JBauh. 105. Lob.
78. 223. Matth. 66? 77. Mor. 123. Raj. 123.
Scheuchz. 123. Tab. 77.

Variet. Park. 95? Scheuchz. 108.

Arundo epigeios. Ruell. 65. 182. — Barr. 724?
1685. CBauh. 438. 460. 471. 1862. JBauh. 686.
1536. Lob. 182. 190. 1862. Park. 187. 188.
Petiv. 1685. Ponted. 1446? Raj. 187. 875. 1536.
1859? Scheuchz. 1461. Tourn. 1392. Vaill. 143.

Arundo festucacea W. Tab. 423. — CBauh. 1303.
JBauh. 423.

Arundo littorea, Tab. 960? CBauh. 437. 441. —

Dill. 455? JBauh. 960? Scheuchz. 460.

Arundo mauritanica Desf. Zanon. 129. 199. —
Cup. 55. Monti. 129. Mor. 74. 87. Raj. 84.
155? Scheuchz. 84. 135?

Arundo montana Gaud. Scheuchz. 463?

Arundo Phragmites. Dioscor. — Anguill. 204.
Caesalp. 195. CBauh. 141. Cord. 196. Dod.
1999. Ger. 136. Gesn. 73. Hist. Lugd. 115.
JBauh. 142. Lob. 136. 191. Matth. 115.
Mor. 142. Park. 2001. Raj. 136. 144. Scheuchz.
141. Thal. 156. Tourn. 471. Trag. 1996.
Tourn. 73. Vaill. 141.

Arundo pseudophragmites Schrad. Lob. 1159?
Park. 469? Mor. 469?

Arundo varia. Monti 454? Mich. 440?

Avena alpestris. Mich. 568? Scheuchz. 241.

Avena argentea. Mich. 491?

Avena distichophylla. Mich. 568?

Avena elatior. Dod. 306? Caesalp. 2240. — CBauh.
1288. 1305? Dill. 499? 578. Ger. 720. Hist.
Lugd. 1286. JB. 1286. 1305? Monti 1288.
Mor. 518. 519. 520. Park. 721. Raj. 720.
Scheuchz. 519. Thal. 290. Tourn. 519. 1288.
Vaill. 519. 1288.

bulbosa. Lob. 685. — Camer. 1895. CBauh.
944. Dod. 28. JBauh. 944. Monti 1288. Mor.
523. Scheuchz. 1288.

Avena fatua. Theophr. — Brunf. 2. Caesalp. 162.
CBauh. 288. 289. 291. Dod. 277. Ger. 3.
Hist. Lugd. 2. JBauh. 19. Leonic. 25. 57.
Lob. 4. Matth. 147. 172. Mich. 622. Mont.
162. Mor. 150. 164. Raj. 19. Ruell. 278?
Scheuchz. 536. Segu. 147. Tab. 21. Thal. 165.

Avena flavescens. Bambusa verticillata, 385

Tourn. 646. Vaill. 164. Zannich. 162.

Avena flavescens. Thal. 290. — Magnol. 1364? Mor. 583. 636. 1364? Raj. 583. 606. 1364? Scheuchz. 605. 606. 1596. Segu. 606. 611. Tourn. 582.

Avena fragilis. Bocc. 1604? Cup. 648. — Barr. 1131. Juss. 1983. Petiv. 1151. Scheuchz. 1058. 1059.

Avena neglecta. Sher. ap. Scheuchz. 351? Mich. 1788.

Avena nuda. Lob. 155. — CBauh. 155. Dod. 155. JBauh. 135. Mor. 155.

Avena parviflora. Mich. 1396.

Avena planiculmis. Tourn. 580?

Avena pratensis. Thal. 290. — Mor. 521. 529. Park. 575. Raj. 572. Scheuchz. 490. 492. Tourn. 507. Vaill. 525. 552?

Avena pubescens. JBauh. 1666? Raj. 525? 590. 620. — Breyn. 579. Mor. 525? 590. Scheuchz. 590. 591. Segu. 590. Tourn. 580?

Avena sativa. Diosc. — Caesalp. 161. CBauh. 153. 154. 167. Dod. 147. Fuchs 172. JBauh. 148. Lob. 166. Mor. 153. 167. Raj. 148. Tab. 147. Trag. 157.

Avena sterilis. Magnol. 564? Barr. 254. — Mich. 622. Petiv. 11. Scheuchz. 646.

Avena versicolor. Scheuchz. 240. 598.

B.

Bambusa agrestis Lour. Rumph 65.

Bambusa arundinacea. Plin? Camell. 181. — Rumph 64. 89?

Bambusa Guadua. Marcgr. 2037. Euseb. Nier. 1995.

Bambusa stricta Roxb. Rheed. 2166. — Mor. 90. Pluk. 71. Raj. 2166. Rumph. 57. 62.

Bambusa verticillata. Garo. 2094? CBauh. 70. —

- a Costa 2094? Burm. 91. Camell. 2068. 2339.
 JBauh. 2536. Mor. 72. Piso 104. Raj. 104.
 Rheed. 2038. Rumph. 59. 2068.
- Beckmannia erucaeformis*. Barr. 1300. — Petiv.
 1300. Monti. 2222.
- Briza Eragrostis*. Lob. 1471 1472. — Barr. 889. 891.
 1493. CBauh. 228. 1465. 1470. Clus. 408.
 Dod. 1587. Ger. 1369. 1406. Hist. Lugd. 923.
 JBauh. 402. Monti 1493. Mor. 1465. Park.
 2249. Petiv. 889. Raj. 1406. Scheuchz. 1470.
 Segu. 1493. Tab. 1457.
- Briza humilis* MB. Barr. 1510. — Petiv. 1874.
- Briza maxima*. Clus. 410. 1864. 1883. — Barr. 1504.
 1885. CBauh. 1870. Ger. 2248. Grisl. 399.
 JBauh. 1870. Mor. 1870. Petiv. 1869. Raj.
 1870. Scheuchz. 1870. Segu. 1504. Tourn. 1420.
- Briza media*. Trag. 2093. — Barr. 1519. 1886. CBauh.
 1868. Clus. 54. Ger. 2248. Gesn. 2. Hist.
 Lugd. 1537. JBauh. 1867. Lob. 2250. Lon. 2.
 Monti 1519. Mor. 1887. Park. 1884. Raj. 1867.
 1887. Scheuchz. 1868. Segu. 1519. Tab. 1011.
 Thal. 1041. 1984. Tourn. 1424. 1868.
- Briza minor*. Clus. 409. — Buxb. 1872? CB. 1873.
 1879. 1880. JBauh. 1873. 1879. Monti 1512.
 Mor. 1876. 1880. 1881. Pluk. 1877. Raj.
 1873. 1878. 1879. Scheuchz. 1880. Segu. 1512.
 Thal 1995? Tourn. 1434. 1435.
- Briza spicata* Sibth. Sher. 1882.
- Bromus arvensis*. CBauh. 261. — Dill. 8? JBauh.
 261. Mich. 676. Park. 655. 675. Raj. 242.
 255. 261. Rudb. 244. Rupp. 501? Scheuchz.
 261. Tourn. 906. Vaill. 675. Zannich. 675.
- Bromus asper*. Lob. 965? Thal. 275. — CBauh. 268.

Dill. 268. JBauh. 268. Monti 1062. Mor. 511.
514? 515. Park. 665. 678. Raj. 257. 512. Rupp.
644. Scheuchz. 666. Segu. 1062. Vaill. 512.

Bromus Buxbaumii Tenore. Buxb. 1448.

Bromus catharticus. Feuill. 660.

Bromus confertus MB. Buxb. 913.

Bromus distachyos. CBauh. 1735. — JBauh. 1735.
Mor. 1735. Raj. 1735.

Bromus divaricatus Dec. Buxb. 912.

Bromus erectus. CBauh. 253. 276. Barr. 1683? 1694.
JBauh. 276. Monti 1063. Mor. 525? 530.
Park. 550. Petiv. 1683? 1724. Raj. 251. 276.
525? Scheuchz. 671? 672. Segu. 1063. Vaill.
1611. Zannich. 1503?

Bromus giganteus. Thal. 754? Raj. 524. — Mor.
524. 599? Rudb. 246. Scheuchz. 659. Tourn.
513? Vaill. 524. 1845.

Bromus gracilis. Raj. 516. 517. — Buxb. 669. Mor.
509. 1736. Petiv. 1735? Scheuchz. 1055. Tourn.
1057.

Bromus inermis. Rupp. 501?

Bromus ligusticus. Mich. 667? 1545? Scheuchz.
661. 917.

Bromus madritensis. JBauh. 2088? Raj. 249. 250. —
Barr. 177. Juss. 581. Mich. 657. Monti 1064?
Mor. 250. 258. Pluk. 1668. Scheuchz. 674.

Bromus Michellii Savi. Barr. 661? Mich. 658. —
Zannich. 658.

Bromus mollis. Park. 160. 639. — Barr. 263. 266.
JBauh. 1977. Mor. 608. 613. Raj. 259. Scheuchz.
553. 647. Tourn. 553. 554. 1274.

Bromus montanus Poll. Tourn. 594? Breyn. 595?
Scheuchz. 670.

- Bromus pilosus* *Dietr.* Grisl. 313? Mentzel 314.
Scheuchz. 662? Mich. 662?
- Bromus pinnatus.* CBauh. 1734. — JBauh. 1734.
Mor. 1734. Petiv. 1734. Raj. 1734. Scheuchz.
1034. 1040. Tourn. 1054. 1038?
- Bromus Plukenetii.* Hist. Lugd. 2176? Pluk. 1735. —
Scheuchz. 1002. Tourn. 1059. 1088.
- Bromus racemosus.* Tab. 2025. quoad fig. Park. 604. —
Dill. 13? Mich. 528. Mor. 609. 614. 625. Raj.
245. Tourn. 540. 542. 607? 638? Vaill. 540.
- Bromus rigidus.* JB. 1619. — Mich. 494? 657.
- Bromus rubens.* Tourn. 631?
- Bromus rupestris.* Barr. 1718? Tourn. 1023? 1038?
- Bromus secalinus.* Plin. — Barr. 264. 1502. CBauh.
269. Dill. 8? Dod. 255. Hist. Lugd. 178.
1270. JBauh. 955. Lob. 176. Mor. 547. 619.
Petiv. 1502. Raj. 270. Ruell. t. 172. 2297.
Rupp. 502? Scheuchz. 262. Segu. 1502. Thal.
48. 2255. Tourn. 541. 543. Trag. 2085.
- Bromus squarrosus.* CBauh. 265. — Barr. 1505. 1511?
1521? Monti 1505. Petiv. 1505. 1511? 1521?
Scheuchz. 265.
- Bromus sterilis.* Trag. 2084. — Caesalp. 151. CBauh.
244. 245. 286? Dod. 174. Gesn. 24. Hist. Lugd.
180. JBauh. 10. Lacun. 2. Lob. 172. 175.
Matth. 17. 22. Monti 1064. Mor. 245. 259.
Park. 174. Pona 15. Raj. 244. Scheuchz.
247. 595. Segu. 1064. Tabern. 17. Thal. 159.
179. 1987? 2259. Tourn. 593. 907. Vaill. 1608.
- Bromus sylvaticus.* Mor. 510? Rupp. 1735? Dill.
1846. Scheuchz. 1036.
- Bromus tectorum.* Trag. 2088? Tab. 282. — CBauh.
247. 265. JBauh. 265. Mor. 247. Raj. 247. 265.

Bromus velutinus. Ger. 175. CBauh. 263. Dill. 9.
JBauh. 955. 1745. Monti 1497. Mor. 1745.
Scheuchz. 263. Segu. 1497. Tourn. 1745.

C.

- Calamagrostis alpina* Hort. Monti. 454?
Campuloa monostachya R. et S. Park. 2156. Mor.
2156.
Cenchrus echinatus. Pluk. 400. Mich. 2181. Mor.
309. Raj. 879. Scheuchz. 1014. Sloan. 879.
Cenchrus frutescens? 88. 1295.
Cenchrus tribuloides. Pluk. 1888. — Mor. 885.
885. Raj 1165. 1888. Sloan. 1165.
Chloris barbata. Rheed. 2060. — Raj. 816. 2060.
Mor. 850? 864. Scheuchz. 820.
Chloris cruciata. Sloan. 802. — Raj. 802.
Chloris polydactyla. Sloan. 808. — Raj. 808.
Chloris radiata. Sloan. 848? Mor. 850? Raj. 848?
Coix arundinacea. Plum. 2066.
Coix Lachryma. Ruell. 2070. 2147. — Besl. 2063.
Bont. 2147. Burm. 2063. Camer. 2067. Cup.
2115. Hist. Lugd. 2072. JBauh. 2064. Lob.
2065. 2073. Matth. 2072. Mor. 2072. 2292. Raj.
2112. Rheed. 211. Rumph. 2071. Zanon. 2064.
Cornucopie cucullatum. Sher. 1297.
Crypsis aculeata. Matth. 308. — CBauh. 322. Cup.
1236. Hist. Lugd. 308. CBauh. 1841. Monti
1897. Mor. 322. Raj. 1841. Scheuchz. 322.
Tourn. 1830. Zannich. 1897.
Crypsis alopecuroides. Monti 1952? Mich. 1763.
Sher. 1917.
Crypsis phalaroides MB. Amm. 1279.
Crypsis schoenoides. JBauh. 1487. — Barr. 429.

1930? Petiv. 1930? Raj. 1498. Scheuchz. 322?
Triumpf. 1172. 1912?

Cynodon dactylon. Plin. — Barr. 774. Buxb. 823?
CBauh. 810. 811. 841. Clus. 306. 1010. Ger.
787. Hist. Lugd. 1965. JBauh. 1615. Lob.
691. 2048. Mor. 811. 830. 839. Park. 839.
Raj. 1615. Ruell. 2040? Scheuchz. 801? 811.
857. Segu. 857. Tab. 2042. Thal. 1985. Tourn.
837. 858. 1010. Vaill. 837. Zannich. 811.

Cynosurus aureus. Cup. 1365. — Barr. 1625.
Monti 1517. Scheuchz. 1362. Shaw. 651.
Tourn. 651.

Cynosurus cristatus. CBauh. 763. 1546. 1739. —
Barr. 1923. JBauh. 763. Juss. 1768. Lob. 763.
Monti 1118. Mor. 764. 1545. Park. 764. Petiv.
766. Raj. 763. 764. 767? Scheuchz. 1546.
Segu. 1118. Tourn. 1546. 1747? 1777. Vaill. 1777.

Cynosurus echinatus. Hist. Lugd. 878? CBauh.
540. 364. — Barr. 384. JBauh. 776. 878. Monti
1030. Mor. 1336. Park. 44. 364. Raj. 364.
Scheuchz. 364. 769. Segu. 1030. Tourn. 1773.
Zannich. 776. 1030.

D.

Dactylis brevifolia. Pluk. 948? Petiv. 1143?
Scheuchz. 1146? Tourn. 1779?

Dactylis glomerata. Lob. 1669. — CBauh. 931.
1669? 1766. 1775. Dod. 1583. Hist. Lugd. 1769.
JBauh. 485. 1669. Loes. 484. Monti. 1051.
Mor. 1367. 1766. Park. 189? Raj. 189? 485.
Scheuchz. 1775. Segu. 1051. Tab. 1671. Tourn.
1460. 1775.

Dactylis lagopoides. Pluk. 1166.

- Dactylis littoralis*. Lob. 947. — Caesalp. 134. CBauh. 712. Cup. 739. Ger. 706. JBauh. 712. 1616? Mich. 1805? Mor. 715. 730. Park. 706. Pluk. 712. Raj. 706. 739. 1784. Scheuchz. 712.
- Dactylis repens*. Monti 1905? Scheuchz. 716.
- Dactylis spicata* Wild. Pluk. 348. — Mor. 348. Raj. 348. Scheuchz. 348.
- Dactyloctenium aegyptiacum*. Alp. 2165. — Bout. 771. Burm. 772. 773? CBauh. 789. Cup. 1539? JBauh. 775. Mor. 789. 791? 856. 997? Park. 791? Pluk. 794. 826? 997? Raj. 775. 834? 997? 1837. 2057. Rheed. 2057. Rumph. 305. Scheuchz. 789. Sloan. 834? 847.
- Dactyloctenium distachyon* Trin. Column. 874. — Burm. 872. CBauh. 1743. Mor. 1745. Pluk. 1474. Raj. 874. Scheuchz. 874.
- Dactyloctenium mucronatum*. Pluk. 998?
- Danthonia provincialis* Dec. Mich. 522. Monti 522.
- Dimeria ornithopoda* Trin. Rumph. 728?

E.

- Eleusine coracana*. Garc. 2153. — Burm. 1973. Knox. 865. Mor. 863. 865. Pluk. 825. 865. Raj. 825. 2422. Scheuchz. 795. Rheed. 2422. Rumph. 2198.
- Eleusine filiformis*. Scheuchz. 1594?
- Eleusine indica*. Mor. 859. — Burm. 788. Rumph. 1956.
- Eleusine virgata*. Sloan. 827. — Raj. 827.
- Elymus arenarius*. Clus. 2311. — CBauh. 1709. 1722. JB. 1170. Lob. 2316. Mor. 1634. 1692? 1693. Tab. 2321. Tourn. 1110. 1807.
- Elymus canadensis*. Mor. 1636. 1656. — Pluk. 1728?

Raj. 1636. Tourn. 1810.

Elymus caput Medusae. Tourn. 1783.

Elymus crinitus. Mor. 152. — Buxb. 983. Mich.
970? Raj. 152. Scheuchz. 983.

Elymus europaeus. CBauh. 979. — Monti, 1643?
Mor. 1637. Raj. 1637. Scheuchz. 980.

F.

Festuca alpina Gaud. Scheuchz. 395.

Festuca amethystina. Scheuchz. 1250.

Festuca bromoides. Raj. 1401. 1452. — Barr. 901.
Dill. 1452. Mich. 681. Monti 1045. Mor. 665.
Petiv. 287. Pluk. 1401. Scheuchz. 656. 668.
675. Tourn. 1564. Vaill. 1401.

Festuca ciliata. Cup. 432. — Barr. 916. Mich. 679.
Scheuchz. 916.

Festuca decumbens. Raj. 567. 603. — Mor. 1891.
Pluk. 605. Scheuchz. 1240. Vaill. 603.

Festuca duriuscula. CBauh. 929? 933. — Barr. 1723.
JBauh. 1855. Loes. 768? Monti 1055. Mor.
1055. Petiv. 1725. Raj. 1563. 1568. Scheuchz.
1365. Segu. 1055. Vaill. 1565.

Festuca elatior. Lob. 182? Raj. 439. — Buxb. 1555.
Mor. 439. 1116. 1125. Scheuchz. 447. Tourn.
498. Vaill. 1404.

Festuca fluitans. Trag. 411. — Barr. 1186. CBauh.
420. 1585. Ger. 925. JBauh. 419. Lob. 430.
Loes. 1150. Monti 1492. Mor. 1047. 1048.
Park. 925. Raj. 419. Scheuchz. 420. Schwenckf.
1149? Segu. 1492. Tab. 923. Tourn. 1386.

Festuca heterophylla. Tourn. 566. — Vaill. 566.

Festuca Myurus. Ger. 574. 1272. — Barr. 915.
Buxb. 911. Mich. 680. Mont. 1061. Mor. 574.

Festuca. Gynerium.

593

Park. 1275. 1748. Pet. 915. Raj. 1272. Scheuchz. 915. Segu. 1061. Tourn. 655? 1096. Vaill. 1272.

Festuca ovina. Lob. 230. — Breyn. 932. 934. 956. Buxb. 903. CBauh. 955. 940. Hist. Lugd. 196? Monti 1105. Scheuchz. 955. Segu. 1105. Tab. 1254. Vaill. 1080? 1085?

vivipara. Scheuchz. 1459.

Festuca phleoides Caesalp. 1746. — Barr. 586. Cup. 1741. JBauh. 325. 372. Mont. 1093. Petiv. 533. Raj. 372. Scheuchz. 1741. 1948. Sher. 551? Tourn. 1821? 1822.

Festuca pratensis. Park. 2260. 2262. — Mont. 1042. Raj. 1404. 1405. Scheuchz. 1099. 1404. Segu. 1042. Tourn. 1564. Vaill. 1404.

Festuca rubra. Scheuchz. 395. 1570.

Festuca Scheuchzeri Gaud. Scheuchz. 589. — Segu. 1018.

Festuca serotina. Segu. 1114.

Festuca spadicea. (Lob. 2158.) — CBauh. 1562? Hist. Lugd. 486? JBauh. 1355? Mich. 1376? Monti 1019? Mor. 1562? Rudb. 1703? Tourn. 1260.

Festuca stricta. JBauh. 1853. — Raj. 1853. Scheuchz. 953?

Festuca tenuifolia. Raj. 745. 1407? — Mor. 1052? Pluk. 745. Scheuchz. 743. Tourn. 1085?

Festuca uniglumis. Scheuchz. 1491.

G.

Gynerium saccharoides Humb et Bpl. Marcgr. 2427. — Mor. 81. Sloan. 106.

- Holcus australis*. Scheuchz. 1445.
- Holcus borealis*. CBauh. 1264. 1445. — Bocc. 1445.
JBauh. 1157. Loes. 1156. Mor. 1264. Park.
1413. Raj. 1157. Segu. 1445.
- Holcus lanatus*. Hist. Lugd. 1004. — Buxb. 1861?
Camer. 888. CBauh. 1438. 1580. JBauh. 887.
966? 1004. Loes. 1439. Mor. 972. 1568. 1580.
Petiv. 1212. Raj. 966? 1580. Scheuchz. 1580.
Segu. 1212. Tourn. 1441? 1580.
- Holcus mollis*. Lob. 692. — Cam. 506. CBauh.
470? 687. 692. 964? Mor. 1440. Park. 699.
Raj. 470? 687. 692. 723. 1188. Tourn. 1419.
1441? Vaill. 723.
- Hordeum bulbosum*. CBauh. 684. — Barr. 1630.
JBauh. 684. Mor. 1631. Raj. 684. 1650. Scheuchz.
1630.
- Hordeum distichon*. Theophr. — (2011.) CBauh.
2012. Mor. 2056. Trag. 2022.
- Hordeum hexastichon*. Theophr. — Anguill. 2031.
CBauh. 2029. Fuchs. 2028. Gesn. 2035. Lob.
2009. 2027. Matth. 2007. Mor. 2029. Ruell.
2020. Tab. 2028. Trag. 2021.
- Hordeum maritimum*. CBauh. 984. — Buxb. 1644.
Cup. 982? Mont. 1652. Mor. 1638. Pluk.
969. Raj. 1644. Scheuchz. 1803. Tourn. 1803.
- Hordeum murinum*. Plin. — Barr. 977. Caesalp.
2023. CBauh. 978. 979. Hist. Lugd. 967. JBauh.
2023. Lob. 2032. Monti 1643? 1654. Mor.
1657. Park. 2033. Raj. 1632. Ruell. 2006.
Scheuchz. 968. 978. Segu. 1654. Tab. 23.
Thal. 1988. Tourn. 978. Trag. 2086.
- Hordeum pratense*. Thal. 1988. — Barr. 2455?
CBauh. 976. 1751? Cup. 975. Ger. 1627. Juss.

1649. Monti 1643? 1653. Mor. 1640. 1645.
1646? Park. 1635. 1640. Raj. 975. 1627. Scheuchz.
1803. Tourn. 1803. Vaill. 1803.

Hordeum strictum. Tourn. 761.

Hordeum vulgare. Theophr. — CBauh. 2030. Dod.
2007. — Hist. Lugd. 2028. JBauh. 2019. Lob.
2030. 2035. 2266? Tab. 2026.

Hordeum Zeocriton. Colum? Trag. 2173. —
CBauh. 2451. 2452. Dod. 2170. JBauh. 2010.
Mor. 2014. Raj. 2013. 2452.

I.

Isachne. Pluk. 1409. Rumph. 943.

Ischaemum muticum. Rheed. 2538. — Raj. 2538.

K.

Koeleria albescens Dec. Breyn. 1799?

L.

Lagurus ovatus. Theophr. — Barr. 382. Caesalp. 212.
Camer. 30. CBauh. 571. 576. 379. Dod. 30.
CBauh. 573? 576. Lob. 31. Monti 375. 379.
Mor. 34. 46. Park. 34. Raj. 573? 379. Ruell.
50. Scheuchz. 1833. Tabern. 50. Tourn. 1833.
Zannich. 569.

Lappago racemosa. (Gesn.) — Hist. Lugd. 35.
Barr. 715. CBauh. 705. 707. 709. JBauh. 1473.
Monti 880. Mor. 707. Raj. 709. Scheuchz.
709. Segu. 880. Tourn. 1782. Vaill. 1782.

Leersia oryzoides. CBauh. 1302. — JBauh. 1302.
Mich. 1185. Monti 1206. Ponted. 1385. Segu.
1206.

Lolium arvense. CBauh 1060? Raj. 1060? Mor.
1060? Scheuchz. 1026.

Lolium multiflorum Lam. Tourn. 1027. — Vaill. 1027.

Lolium perenne. Plin. — Barr. 2076. Brunf. 2257.

CBauh. 1026. 2081. Dod. 2264. Hist. Lugd.

2252. JBauh. 2258. Juss. 1029. Lob. 2024.

2252. Lon. 2252. Matth. 2252. Mich. 1028?

Mor. 1126. 1150. 1138. Park. 1068. 1115. Raj.

1026. 2080. Ruell. 2023. 2252. 2257. Scheuchz.

1026. 1060. 1109. 1119. Segu. 1026. Tabern.

2025? Thal. 1986. 2259. Trag. 2087. Zan-

nich. 1026.

Lolium temulentum. Theophr. — Buxb. 1122?

CBauh. 1120. 1121. 2082. Dod. 2074. Ger. 2075.

JBauh. 2078. Juss. 1983. Leonic. 25. 2074.

Lob. 2074. 2077. Lon. 295? Matth. 2074. Mor.

2083. Park. 2075. Raj. 2075. Ruell. 2074. 2457.

Scheuchz. 1121. Segu. 1121. Tab. 2074. Tilland.

2457. Tourn. 1120.

Lolium tenue. Monti 1050? Segu. 1050?

Lygeum spartum. Clus. 2509. — CBauh. 1712.

JBauh. 1750. Lob. 2526. Mor. 1701. Park. 2324.

Raj. 1712. Tourn. 1814.

M.

Manisuris granularis. Sloan. 784.

Melica altissima. Amm. 534.

Melica Bauhini. CBauh. 534. — JBauh. 534. Mor.

1012. Raj. 534.

Melica ciliata. Clus. 1244. — CBauh. 569. 1239. Ger.

1238. JBauh. 781. Mor. 569. Park. 1238. Raj.

569. 1851. Scheuchz. 654. Segu. 569. Tab. 488.

Tourn. 654.

Melica minuta. Barr. 495. — Petiv. 495. Scheuchz.

495.

- Melica montana*. Clus. 1267. — Barr. 645. CBauh. 1245. 1812. JBauh. 1267. Mor. 569. Tab. 1850.
- Melica nutans*. Thal. 285? CBauh. 1241. 1242. — Barr. 1682? JBauh. 285? 1013. Monti 570. Mor. 526. 1241. Park. 550. 642. Petiv. 1682? Raj. 1241. Scheuchz. 551. Segu. 570.
- Melica papilionacea*. Sloan. 1757? Raj. 1757?
- Melica pyramidalis*. Barr. 555. — Mich. 1425? Tourn. 617. 1425?
- Melica saxatilis*. Tourn. 618.
- Melica speciosa* *Mühlenb.* Mor. 549. 561. — Raj. 549.
- Melica uniflora*. Lob. 616. — Barr. 557. CBauh. 548. JBauh. 616. Mor. 548. 629. Park. 615. Raj. 576. Scheuchz. 548. Vaill. 548.
- Melocanna excelsa* *Roep.* Rheed. 82. — Mor. 82. Rumph. 60.
- Melocanna humilis* *Roep.* Rheed. 168. Raj. 168. Rumph. 58.
- Milium coerulescens*. Mich. 1213?
- Milium effusum*. Lob. 2102. — CBauh. 1358. 1847. Dod. 1582. JBauh. 1195. Mont. 1844. Mor. 1219. 1847. Park. 1219. Raj. 1195. Scheuchz. 1371. 1847. Segu. 1844. Tab. 1175. Vaill. 1847.
- Milium lendigerum*. Mentz. 1464. — Barr. 1281. Cup. 2215. Dill. 1464. Mor. 559? 1526. Pluk. 534. Raj. 359? 1663. 1664. Scheuchz. 1663. Tourn. 2220. Vaill. 1664. 2220.
- Milium multiflorum*. Barr. 1198. — Mich. 1183? 1198. Tourn. 1559? Zannich. 1183?
- Milium paradoxum*. Pluk. 1412. — Mich. 1205. Mor. 599. Tourn. 1417.
- Molinia caerulea*. Trag. 2286. — CBauh. 442. 443. 453. Cup. 1247? Dill. 1536. JBauh. 959. Mer-

ret. 1590. Mich. 1599. Monti 1032. Mor. 109.
1586. Park. 185. Raj. 959. 1586. Scheuchz. 445.
444. 1400. Segu. 1052. 1053. Tab. 185. 962.
Thal. 2050. Tourn. 442. 1400. 1586. Vaill. 1400.

N.

Nardus stricta. Lob. 2318. — CBauh. 1681? 1690.
1715. JBauh. 1681? 2320. Mor. 1687. Park.
2315. 2319. Raj. 1690. Scheuchz. 1690. Segu.
1081. Thal. 1985. Tourn. 1081. Vaill. 1081.
Nastus Pluk. 130.

O.

Olyra paniculata. Sloan. 1315. — Raj. 1315.
Oryza sativa. Theophr. — Brunf. 2172. Camer. 2174.
CBauh. 2172. 2174. Lob. 2172. Matth. 2172. Mor.
2174. Ruell. 2017. 2172. Tab. 2171. Trag. 2175.

P.

Panicum Bobartii. Mor. 1463? Raj. 1463?
Panicum brevifolium. Pluk. 1195. — Mor. 2149.
Raj. 2149.
Panicum brizoides. Gris. 1322? Pluk. 1318. —
Mor. 1318. Rumph. 411? Scheuchz. 1518.
Panicum bromoides Lam. Rumph. 2005.
Panicum cimicinum Retz. Petiv. 2157.
Panicum colonum. Breyn. 1655? Pluk. 1317. —
Burm. 1972? Herm. 1972. Mor. 1317. Raj.
1315. 1517. Sloan. 1315.
Panicum crus galli. Anguill. 2148. — Bumald. 1307.
Cam. 2224. CBauh. 1550. 1534. 1538. 1612.
1670. 2224. 2226. Dod. 1149. Ger. 1308. 2253.
Hist. Lugd. 1153. JBauh. 1981. Lob. 2003.
2199. 2224. Mich. 2191. Monti 2225? Mor.

1553. 1558. 1559. Raj. 1538. Schwenckf. 1154.
1155. 2185. Sloan. 1314. Tab. 1325. 2224.
Tourn. 2255. 2256. Vaill. 2255.

Panicum dubium Lam. Pluk. 1193.

Panicum fluitans Retz. Pluk. 1525.

Panicum fuscorubens Lam. Sloan. 1209.

Panicum germanicum. Trag. 2105. — Camer. 2186.
2216? CBauh. 2197. 2217. 2218. Clus. 2235.
Dod. 2186. Fuchs. 226. JBauh. 2254. Lob. 2186.
Mor. 2197. Raj. 2197. Tab. 2186.

Panicum glabrum Gaud. Lob. 2185. — CBauh. 1350.
2250. Ger. 1320. JBauh. 1979. Monti. 855.
Mor. 1550. Tab. 1551. Vaill. 815.

Panicum glaucum. Caesalp. 2180. CBauh. 1532. 1544.
Dill. 1889. Mor. 1532. 1544. Scheuchz. 1552.
Vaill. 2258.

Panicum glutinosum Sw. Sloan. 1216. — Raj. 1216.

Panicum helvolum. Scheuchz. 1545.

Panicum hirtellum. Bocc. 1842.

Panicum italicum. Theophr. — Anguill. 2186. CBauh.
2196. 2210. 2211. 2213. Dod. 2200. Hist. Lugd.
2219. JBauh. 2254. Lob. 2187. Matth. 2186.
Mor. 2204. 2209? 2211. Pluk. 2205. Port. 2186.
Rheed. 2341. Ruell. 2186. Rumph. 2186. Tab.
2200.

Panicum lancearium Tr. Pluk. 1179. — Mor. 1179.

Panicum leucoblepharis Tr. Pluk. 1177?

Panicum lineare Burm. Sloan. 828. — Raj. 828.

Panicum miliaceum. Theophr. — Brunf. 2150.
Camer. 2118. 2140. CBauh. 2145. 2146. Dod.
2140. Fuchs. 214. Hist. Lugd. 2141. JBauh.
2103. 2156? 2146. Lob. 2103. 2150. Matth.
2103. Mor. 2145. 2146. Raj. 2145. 2146. Ruell

2105. Tab. 2105./2140. Trag. 2105.

Panicum miliare Lam. Rheed. 2420? Raj. 2420?
Tourn. 2129.

Panicum molle Sw. Pluk. 1553.

Panicum plicatum. Piso. 49. — Marcgr. 886. Mor.
1189. Raj. 886.

Panicum proliferum Lam. Mor. 1463? Raj. 1463?

Panicum prostratum Lam. Petiv. 1316?

Panicum pseudocolonum Roth. Scheuchz. 2212?

Panicum repens. Tourn. 2108? Mich. 1202?

Panicum sanguinale. Cord. 296. — Anguill. 197.
Caesalp. 2275. Camer. 1532. CBauh. 798? 809-
812. 855. Clus. 2041. Dod. 1151. Gesn. 323.
1991. 2095. Herm. de Neven. 2272. - Hist. Lugd.
994. 1152. JBauh. 1980. Lob. 1150. 2040. 2047.
Matth. 1148. 1152. Mor. 797. 809. 860. 861.
Park. 2043. 2045. Raj. 812. Scheuchz. 812.
Tab. 1148. 1149. Thal. 310. Tourn. 812.

Panicum sulcatum Lam. Tourn. 2111. Plum. 2155.

Panicum tenellum Lam. Pluk. 1178?

Panicum trichoides Sw. Pluk. 1178? Sloan. 1218. —
Raj. 1218.

Panicum verticillatum. Trag. 2090. — CBauh. 755.
1335. 1337. 2229. Ger. 945. JBauh. 951. 2227?
Lob. 2183. Mor. 1335. 1342. Park. 949. Raj.
951. 1335. Scheuchz. 1335. Schwenckf. 1325.
Tab. 952. Thal. 2251? Tourn. 2237. Vaill. 2237.

Panicum viride. Trag. 2089. — CBauh. 1332. 1344-
2228. Ger. 785. Hist. Lugd. 2225. JBauh.
2227? Lob. 2184. Mor. 1332. Park. 2231.
Raj. 1346. Scheuchz. 1332. Schwenckf. 1324.
Tab. 1324. Tourn. 2237. Vaill. 2237.

- Paspalum conjugatum*. Sloan, 804? 805? Raj. 804?
805?
- Paspalum dissectum*. Pluk. 1541.
- Paspalum distichum*. Sloan, 803? Raj. 803?
- Paspalum longiflorum* Retz. Rheed. 2342. — Mor.
867. Raj. 2342.
- Paspalum serobiculatum*. Pluk. 1511.
- Paspalum virgatum*. Sloan. 822. Raj. 822.
- Penicillaria spicata*. Clus. 2182. 2188. — Camer.
2202. CBauh. 2207. 2208. 2221. Dod. 2200.
Ger. 2194. Hist. Lugd. 2200. JBauh. 2182.
2195. Lob. 2195. Mor. 346. 2206. 2207. 2208.
Pluk. 1331. Raj. 346. 2194. Tab. 2195. Tourn.
2189. 2190.
- Pennisetum setosum* Rich. Rumph. 1970.
- Perotis latifolia*. Pluk. 946. — Mor. 36. 38. Raj.
2421. Rheed. 2421. Scheuchz. 41.
- Phalaris aquatica*. Mor. 1525?
- Phalaris arundinacea* Lob. 1840. — Camer. 1552.
CBauh. 473. 1411. 1958. JBauh. 961. 1859.
Loes. 456. Mont. 1187. 1215. Mor. 456. 1502.
1366. 1411. Park. 456. Raj. 455. 436. 1858.
Scheuchz. 427. 1590. Segu. 1215. Tab. 1551.
Tourn. 456. 1590. Vaill. 456.
- Phalaris Bellardi*. CBauh. 1509. 1513. — Barr.
1904? 1914. JBauh. 1513. Mich. 1761. Mor.
1513. Pluk. 1928? Raj. 1509. Scheuchz. 1914.
- Phalaris bulbosa*. Park. 682. 2245. — Barr. 1919?
1920. Buxb. 1495? Mor. 1518? 2247. Petiv.
1919? 1920. Raj. 2245.
- Phalaris caerulea*. Buxb. 1495?
- Phalaris canariensis*. Diosc. — Barr. 1529? Camer.
2242. CBauh. 2242. 2244. 2245. JBauh. 2245. Lob.

2242. Mor. 2244. 2245. Raj. 2245. Ruell. 2242.
Scheuchz. 1491. 2244. Tab. 2242. Tourn. 1811.
- Phalaris commutata*. Barr. 1920.
- Phalaris nodosa*. Mor. 1513. 2246. — Tourn. 1795.
- Phalaris paradoxa*. Pluk. 1525. — Mor. 1498. 1525.
- Phalaris tuberosa*. Barr. 1528. — Mich. 1792?
Tourn. 1792?
- Pharus latifolius*. Sloan. 643. — Raj. 643.
- Phleum alpinum*. Scheuchz. 1954. Segu. 1954.
- Phleum arenarium*. Park. 1902. — Barr. 1910.
Monti 1507. Petiv. 1910. Pluk. 1911. Ponted.
1854. Raj. 1911. Scheuchz. 1911. Tourn. 1787.
Zannich. 1911.
- Phleum asperum*. Caesalp. 2224. — Barr. 1352. 1918?
Cup. 1781. Mich. 1762. Monti 1900. Raj. 1781.
1929. Segu. 1900.
- Phleum Boehmeri*. Gesn. — *) CBauh. 1939. — Barr.
1905. 1927. JBauh. 1975. Mich. 1797. Mor.
541. Raj. 1975. Tourn. 1823?
- viviparum*. Breyn. 1953.
- Phleum echinatum*. Lob. 1489. — CBauh. 1488.
1505. Tab. 1488.
- Phleum Gerardi*. Tourn. 1268. — Ponted. 1855?
- Phleum Michellii*. Scheuchz. 1955. (jam Gesn. ex
Sprengel Gesch. d. B. I. 277)
- Phleum nodosum*. Lob. 1896. — Barr. 1924. 1931.
CBauh. 1287? 1936. 1937. 1940. 1289. Dod.
1585. Ger. 1945. Hist. Lugd. 1896. JBauh.
785. Mor. 358. 366. 1945. 1947. Park.
1901. 1945. Petiv. 1924. 1931. Pluk. 1949. Raj.
785. Scheuchz. 1936. Segu. 1936. Tab. 1926.
Tourn. 1816.

*) Sprengel Gesch. d. Bot. I. 277.

Phleum pratense. Anguill. 2534. — Barr. 1899.
 CBauh. 1939. 1945. Ger. 1908. 1909. 1932. JBauh.
 778. 779. Mor. 1943. 1944. Park. 1915. 1915.
 1942. 1944. Pet. 1899. Raj. 1908. 1909. 1915.
 1945. Scheuchz. 1939. 1945. Segu. 1939. 1945.
 Tab. 1925. Thal. 1958. Tourn. 1817? 1820.
 1825. 1959. 1945.

viviparum. Scheuchz. 1941.

Phleum tenue. Mor. 1946?

Poa aegyptiaca. Buxb. 425?

Poa alpina. Scheuchz. 595. 1607. — Monti 1101. Segu.
 1101.

vivipara: Raj. 1245. — Monti. 1094. Scheuchz. 590.

Poa angustifolia. Mor. 1449. 1552. — Barr. 1577.
 Monti 1024. Segu. 1024.

Poa annua. Lob. 1221. 1231. 1968? — CBauh. 735?
 1595. 1576. 1578. Dod. 1584? Ger. 1559. JBauh.
 1451. Monti 1102. Mor. 1559. 1576. Park.
 1559. Raj. 1562. 1576. 1578. Scheuchz. 1576?
 1578. Segu. 1102. Tab. 1450. Tourn. 1579.
 Vaill. 1576. 1578. 1579.

Poa aquatica. Trag. 2092. — CBauh. 426. 1382. 1387.
 Ger. 424. JBauh. 965. 1147. Lob. 1147. Monti
 1516. Mor. 1387. Park. 957. Raj. 957. Scheuchz.
 1305. Segu. 1516. Tab. 965. Thal. 1978. Tourn.
 426. Vaill. 426.

Poa bulbosa. Lob. 1968. — Scheuchz. 1971. Segu.
 1159. Tourn. 1971? Vaill. 1959.

vivipara: Hist. Lugd. 683. — Barr. 479. 481.
 1269. CBauh. 478. JBauh. 782. Monti 1108.
 Mor. 561. 478. 1257. Petiv. 1356. 1600. Raj.
 478. Scheuchz. 475. Segu. 1108. Tourn. 478. 1450.

Poa capillaris. Mor. 1465? Raj. 1465.

Poa ciliaris. Pluk. 1145. — Mor. 763. Raj. 765.

Poa collina. Tab. 1457. — Monti, 1106.

Poa compressa. CBauh. 742. 1271. — JBauh. 742.
1271. Monti, 1107. Mor. 1455. Petiv. 1558?
Raj. 1271. Scheuchz. 1454. Tourn. 1456. Vaill.
1453.

Poa coromandelina. Pluk. 405.

Poa cynosuroides. Pluk. 922.

Poa distans. Mich. 1426?

Poa dura. CBauh. 1092? JBauh. 1092? Raj. 1155?
Barr. 483. — Monti 1496.

Poa Eragrostis. Triumph. 689. — Barr. 890. Mich.
1469. Mor. 401. Pluk. 401. Raj. 1406. Scheuchz.
1469. Tourn. 1469.

Poa glutinosa Sw. Pluk. 988? Sloan. 1866. — Raj.
1866.

Poa hirsuta Mchx. Raj. 227.

Poa japonica Pluk. 1144? Mor. 1144?
affinis: Scheuchz. 1551.

Poa laxa. Scheuchz. 394. 1374.

Poa maritima. Raj. 708. 1428. — Buxb. 1428. Monti.
1071. Mor. 708. 1428.

Poa nemoralis. Dill. 1848. — Breyn. 1462. Monti.
1020. Scheuchz. 1378. 1380? 1974. Segu. 1020.
Vaill. 1284.

cirrhosa: Bocc. 757. — Monti 1016. Raj. 757.
Scheuchz. 757. Triumph. 388. 1016. Vaill. 1284.
Zannich. 1016.

Poa pilosa. Raj. 1406. — Barr. 1520. Buxb. 1304.
Mich. 1379. Petiv. 1520. Scheuchz. 1468. Segu.
1468.

Poa plumosa Retz. Pluk. 1557. — Mor. 1415. Raj.
2420. Rheed. 2420. Rumph. 943.

- Poa pratensis*. Lob. 1540. 1968? 2428. — Barr. 1416?
CBauh. 1572. 1964. Dod. 1584? Ger. 1540.
Hist. Lugd. 1598. JBauh. 1572. Monti. 1103.
Mor. 1554. 1599. Raj. 1572. 1574? Scheuchz.
1572. 1573. 1577. Segu. 1103. Tab. 397. Tourn.
1357. Vaill. 1572.
 cirrhosa: Vaill. 1572.
- Poa reptans* *Mchx.* Pluk. 1962.
- Poa rigida*. Ger. 1234. — Barr. 476. Bocc. 1168.
CBauh. 1361. JBauh. 1225. 1361. Monti 1044.
Mor. 1095. Raj. 899. Scheuchz. 1361. Segu.
1044. Tourn. 1255? 1257. Triumph. 415. 688.
Vaill. 921.
- Poa serotina*. Scheuchz. 1384.
- Poa sicula*. Bocc. 920. — Cup. 920. Monti 1508.
Mor. 920. Raj. 920. Tourn. 1466.
- Poa subsecunda* *Lam.* Pluk. 403? Mor. 403? Monti
1499.
- Poa supina*. Scheuchz. 1370. 1408. 1579.
- Poa tenella*. Scheuchz. 52.
- Poa trinervata* *W.* CBauh. 1140. 1849. — JBauh. 1140.
1849. Mich. 1444. Mor. 1849. Ponted. 1375?
Raj. 1140.
- Poa trivialis*. Lob. 1232? 1556. — CBauh. 1571. 1575.
1967? Dod. 1581. Ger. 1560. JBauh. 1560.
Monti. 1104. Raj. 1571. Scheuchz. 1571. Segu.
1104. Thal. 758. Tourn. 1575. Vaill. 1575.
- Polypogon maritimus*. Tourn. 37? CBauh. 375. —
Mor. 32. Raj. 375. 1348? Scheuchz. 375.
- Polypogon monspeliensis*. Lob. 33. 47. 213. —
Barr. 380. Buxb. 360. CBauh. 339. JBauh. 33.
Juss. 2214. Mor. 33. 43. 1348. Park. 43. Raj. 43.
352. Scheuchz. 380. Tab. 39. Tourn. 2215.

- Rottbölla corymbosa, Pluk. 1066. — Mor. 1066.
Scheuchz. 817.
- Rottbölla cylindrica. Park. 2255? Bocc. 1280. 1601. —
Barr. 1057. Monti. 1129. Petiv. 1057. Ponted.
1021? Raj. 1601. Tourn. 1129.
- Rottbölla digitata *Sibth.* Tourn. 115? Sher. —
895. Scheuchz. 300.
- Rottbölla dimidiata. Pluk. 652.
- Rottbölla filiformis. Park. 2255? Triumph. 1483. —
Scheuchz. 1129.
- Rottbölla incurvata. Ger. 1475. — Barr. 1056. Cup.
1625. Mor. 1077. Petiv. 1056. Raj. 1475. Sher.
1075.
- Rottbölla monandra. Lob. 2158? CBauh. 1698?
2161? JBauh. 1698? Bocc. 897. — Barr. 1001.
Monti 1082. Mor. 1698? 2158? Petiv. 1001.
Raj. 897. 1698? 2158? Scheuchz. 897. Segu.
1082.

S.

- Saccharum contractum *Poit.* Sloan. 792.
- Saccharum cylindricum. Lob. 2097. — Barr. 1541.
CBauh. 574. 578. 1863? Cup. 542? Ger. 2051.
2160. Hist. Lugd. 1858. JBauh. 577. Monti
381. Mor. 40. 42. 345? Park. 358. Petiv. 583.
Pluk. 990? Raj. 350. 577. Rumph. 751. Scheuchz.
1860. Tab. 1712? 2279. Tourn. 1860.
- Saccharum exaltatum *Roxb.* Rheed. 2058. — Mor.
92. Raj. 92.
- Saccharum officinarum. Cord. 2101. — Caesalp.
193. CBauh. 118. 119. JBauh. 120. Lob. 2000.
Mor. 113. Munting. 118. Raj. 120. Sloan.

118. Tab. 119.

Saccharum Ravennae. Theophr? — Anguill. — *)

Zanon. 86. 202. Mor. 75? 86. Raj. 86. Scheuchz.

464. Segu. 86. Tourn. 1395.

Saccharum sinense Roxb. Rumph. 2340?

Saccharum spontaneum. Scheuchz. 102.

Secale cereale. Plin. — CBauh. 2288. 2289. 2290.

Cup. 2586. Dod. 2270. Fuchs. 2287. Lob. 2287.

Lon. 2295. Matth. 2287. Mor. 2288. 2290.

Porta. 2426. Raj. 2289. Ruell. 2287. Trag. 2293.

Secale creticum. Scheuchz. 761.

Secale orientale. Tourn. 1293.

Sessleria caerulea. CBauh. 955. — Cup. 1738.

JBauh. 1961. Monti. 1515. Mor. 557. 1789?

Pluk. 1265. 1780? Raj. 527. 1476. 1780? 1961.

Scheuchz. 953. Segu. 1515. Tourn. 1778.

Sessleria echinata. Column. 884. 1248. — Barr.

749. 1228. CBauh. 1752. JBauh. 877. 1486. Mor.

882. 1752. Raj. 1752. Scheuchz. 1752. Shaw,

985? Tourn. 1828.

Sessleria juncifolia. Ponted. 1759? Mich. 1790?

Sessleria sphaerocephala. Mich. 1758?

Sorghum halepense. Anguill. 455. — Barr. 1298.

CBauh. 1670? Monti. 2115. Mor. 1394. Pluk.

445. Raj. 586? 1394. Scheuchz. 462. Segu. 2105.

Sorghum nitidum. CBauh. 301? Herm. 2124? Raj.

2124? Breyn. 2132? Burm. 2133?

Sorghum rubens. CBauh. 2114. — Raj. 2114. Mor.

2114.

Sorghum saccharatum. Dod. 2100? Porta 2104? CBauh.

2114? Raj. 2114? Mor. 2114? Rumph 2301?

*) Sprengel Gesch. d. Bot. I. p. 291.

- Sorghum vulgare*. Plin.— Breyn. 2132? Caesalp. 2099.
 2271. Camer. 2131. CBauh. 2116. 2117. Dod.
 2099. Fuchs. 2298. Herm. 2124? Hist. Lugd.
 2122. JBauh. 2298. Lob. 2298. 2300. Matth. 2122.
 2134. Mor. 2116. 2117. Raj. 2119? 2124? 2301.
 Rauw. 224. Ruell. 2126. Tab. 2501. Trag. 2186.
- Spartina alterniflora* Lois. Mich. 1804?
- Spartina stricta*. Petiv. 2302. — Mich. 1806. Monti
 1127. Zannich. 1806.
- Spinifex squarrosus*. Rheed. 2039. — Mor. 1696.
 Pluk. 1680? Raj. 2039. Rumph. 220. Scheuchz.
 856.
- Stipa arenaria* Brot. Shaw. 640?
- Stipa Aristella*. Mich. 1711.
- Stipa barbata*. Raj. 630?
- Stipa Calamagrostis* Wahlenb. CBauh. 464? 466?
 JBauh. 466? Mor. 116. — Mich. 467. Ponted.
 1443. Scheuchz. 458. Segu. 458.
- Stipa capillata*. Tab. 18. — CBauh. 274. JBauh.
 312. Mich. 1678. Monti 546. Mor. 267. 1684.
 Raj. 274. Scheuchz. 272. Tourn. 1294?
- Stipa juncea*. CBauh. 272. — JBauh. 272. Mor. 601?
 Raj. 272.
- Stipa pennata*. Clus. 2306. — Barr. 1705. CBauh.
 1700. 1704. Dod. 1290. Hist. Lugd. 1533. JBauh.
 1485. Monti 627. Mor. 149. 156. Munting.
 1535. Park. 1534. Raj. 1485. Scheuchz. 1765.
 Segu. 627. Tourn. 1673. 1765. Zannich. 627.
 1484.
- Stipa tenacissima*. Theophr. — CBauh. 1708. Clus.
 2310. Dod. 2308. JBauh. 1729. Lob. 2325.
 Mor. 1679. 1702. Park. 2327. Raj. 1706. Tab.
 2323. Tourn. 1796.

Stipa tortilis, Bocc. 2303. — Monti 589, Raj, 2303, Scheuchz. 2303.

T.

- Thuarea involuta*, Rumph. 2265.
- Tripsacum dactyloides*, Park. 1751. — Ambros. 814. 1982. Burm. 1992. Mor. 814, 862. Pluk. 824. Raj. 814, 824. Scheuchz. 814. Zanon. 221.
- Tripsacum monostachyon*, Ambros. 299.
- Triticum acutum* Dec. Raj. 711? Mor. 1070. — Scheuchz. 711? Tourn. 1110?
- Triticum amyleum*, Ruell. 2169? Lob. 2169? Dod. 56. — Cup. 2370. Hist. Lugd. 2168, 2412?
- Triticum caninum*, CBauh. 1751. — Buxb. 722. Cup. 981. Monti 1650. Mor. 695, 722. Raj. 695, 722. Scheuchz. 1753. Segu. 1754. Tourn. 1046, 1798, 1809? Vaill. 1046.
- Triticum compactum*, Ruell. 2543? Trag. 2347? Hist. Lugd. 2345? CBauh. 2375? 2416? JBauh. 2364? Raj. 2355? 2358? 2364? Cup. 2369? Mor. 2405? 2416?
- Triticum compositum*, Plin. — Anguill. 2348. CBauh. 2382, 2402. JBauh. 2366. Lob. 2382. Matth. 2382. Mor. 2402. Raj. 2382. Recchi. 2380. Tab. 2414.
- Triticum dicoccon* Schübl. Diosc. — CBauh. 2352, 2432, 2435, 2434, 2438. Fuchs. 2394, 2446. JBauh. 2430. Matth. 2352. Mor. 2377, 2379, 2434. Raj. 2450. Ruell. 2437, 2444. Tab. 294. Trag. 2331.
- Triticum durum* Desf. Park. 2411? Raj. 2411? Mor. 2411?
- Triticum elongatum* Tourn. 1067? Vaill. 1067?
- Triticum hordeiforme*, Lob. 2555? Dod. 2412? Hist. Lugd. 232? Tabern. 2412? CBauh. 2375. — 2413? 2417? JBauh. 2367?
- Triticum hybernum*, Ruell. 2295. — CBauh. 2371, 2397? Cup. 2360. Dod. 2349. Fuchs. 2390. Hist. Lugd. 2403. JBauh. 2419. Lob. 2296. Matth. 2372. Mor. 2372. Park. 2403. Raj. 2400? 2405. Tab. 2349. Trag. 2390.
- Triticum intermedium* Host. CBauh. 492?
- Triticum junceum*, Gesn. — *) Buxb. 1890. CBauh. 712, 733? Ger. 702? Mich. 1074? Monti 1076. Mor. 714? 717? Park. 698? Petiv. 718.

- Pluk. 1171? Raj. 702? Tab. 741? Tourn. 1072?
Triticum littorale. Host. Raj. 711? Tourn. 1110?
 1111? Scheuchz. 711?
Triticum loliaceum. Bocc. 1005. — Mor. 1069.
 Raj. 1005. Tourn. 1073.
Triticum maritimum. CBauh. 1015. — Cup. 1160.
 Mich. 1165. Monti 1015. Mor. 1015. Scheuchz.
 1015. Tourn. 1087?
Triticum monococcum. Diosc. — CBauh. 2436. 2445.
 Fuchs. 2446. JBauh. 2442. Lob. 170. 171. Matth.
 2431. Mor. 2436. 2447. Raj. 2442. Ruell. 2444.
 Tab. 2441. Tourn. 2015. Trag. 2531. Turn. 2294.
Triticum pectinatum MB. Buxb. 1895.
Triticum Poa. Park. 1490? Bocc. 1605. — Cup. 412?
 Monti 1490? Raj. 1605. Scheuchz. 1561? 1603?
Triticum polonicum. JBauh. 2598. — Mor. 2378.
 2389. Pluk. 2589. Raj. 2378. 2398.
Triticum pungens Dec. CBauh. 413. — JBauh. 413.
 Monti. 1025. Mor. 413. Raj. 413. Scheuchz.
 413. Segu. 1025.
Triticum repens. Cord. 506. — Barr. 752. CBauh.
 696. 697. 1007. 1009. 1291. Dill. 517. Dod. 306?
 Gesn. 871. JBauh. 1007. 1618. Lob. 690. 693.
 Loes. 1291. Mor. 727. 1007. 1174. Park. 727. 1174.
 Petiv. 752. Raj. 711? 729. 1007. 1174. 1618. 1755.
 1994. Scheuchz. 696. 711? 1007. 1755. 1994.
 Segu. 1112. Tab. 694. Thal. 1969. Tourn. 697.
 1060. 1110. 1112. 1113. Vaill. 414? 1112. 1113.
 Zannich. 1112.
Triticum rigidum. Lob. 942? CBauh. 414. — 472?
 1894? JBauh. 414. Monti 1124? Mor. 414. Raj.
 414. Scheuchz. 1894? Tourn. 414. 1072? 1125.
Triticum Rottböllia. Tourn. 1136?
Triticum Spelta. Theophr. — CBauh. 2458? Dod.
 2431. JBauh. 2445. Lob. 2449. Matth. 2330.
 2457. Monti. 2016? Mor. 2448. Raj. 2445.
 Ruell. 2345? Tab. 2431.
aristatum: Trag. 2331. — Anguill. 2008. Camer.
 2018. CBauh. 2454. 2455. Dod. 2453. Gesn.
 2025. Hist. Lugd. 2440. 2453. JBauh. 2025.
 Lob. 2456. Mor. 2351. Raj. 2401. Tab. 2454.
Triticum tenellum. CBauh. 1090? 1167. — JBauh.
 1090? 1167. Mich. 1174? Mor. 1051. 1091.
 1167. Park. 2263. Raj. 1090.
Triticum tricoccum Schübl. Plin? Caesalp. 2396?
 CBauh. 2396? Raj. 2399? 2403?
Triticum turgidum. Ruell. 231? Fuchs. 2409? Hist.

- Lugd. 2346? CBauh. 2376. — 2392? Raj. 2354.
 2392. Mor. 2392? 2404.
Triticum villosum. Theophr. — Barr. 971. Bell.
 26? Buxb. 762. CBauh. 984? 2407? Mor.
 2407? Park. 1639? Scheuchz. 971. Tourn. 762.
 1800.
Triticum vulgare (aestiv.) Theophr. — CBauh.
 2350. 2356. 2357. 2376. Hist. Lugd. 2349. Lob.
 229? 2269. 2374? 2425? Matth. 2540. Mor.
 2350. 2410. Porta 2410, Raj. 2356. Tab. 2415.
 Trag. 2347.

U.

- Uniola paniculata*. Pluk. 1275. Mor. 1275.

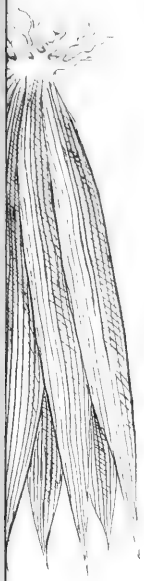
Z.

- Zea Mays*. Cord. 2361. — Bocc. 302. Camer. 2096.
 CBauh. 298. 2205. Dod. 304. Fuchs. 2424.
 Gesn. 2361. Hist. Lugd. 2375. JBauh. 2375.
 Lob. 2130. Lonic. 297. 300. Matth. 297. 300.
 Mor. 298. 302. Recchi. 2344. 2429. 2450. Ruell.
 304. Tab. 304. Tourn. 2098. Trag. 304.
Zizania aquatica. Sloan. 67.
Zizania terrestris? Rheed. 2056. — Raj. 2056.

Species inquirendae.

- Agropyron*. CBauh. 448. Mor. 1049.
Agrostis. Petiv. 1181. 1192. Ponted. 1381? Scheuchz.
 317. Tourn. 1554?
Andropogon. Monti. 819. Mor. 94. 557. 858. Petiv.
 2277. Pluk. 159. 531. 821. Raj. 795. 995.
 Rheed. 2059.
Antheresteria. Scheuchz. 539.
Apluda. Tourn. 532?
Arundo. Park. 183. 468.
Bambusa. CBauh. 107. Clus. 1998. Mor. 95. Rumph.
 215. Tabern. 2162.
Brachypodium. Cup. 876?
Briza. Cup. 1871.
Bromus. Buxb. 914. JBauh. 524. Mor. 624. Scheuchz.
 1365. Vaill. 1609. 1610.
Cenchrus. Mor 986?
Chilochloa. Raj. 1527?
Chloris. Mor. 868? Pluk. 996? Raj. 870.

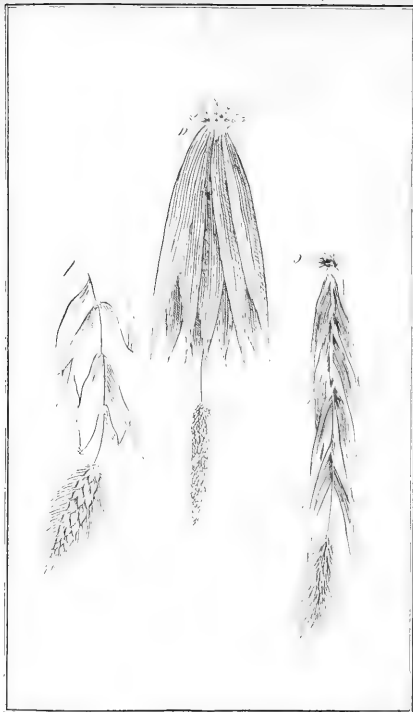
- Cynodon.** Pluk. 851? Rumph. 1617? 1843? S. Br. 801.
Cynosurus. Cup. 1249?
Danthonia. Pluk. 538? Raj. 585? Rumph. 2256?
Donax. Cornut. 98. Lob. 292? Rumph. 61.
Eragrostis. Burm. 407. Pluk. 404. 406? 1467. Raj.
 516? Sloan. 1865.
Festuca. Shaw. 1544?
Helopus. Rheed. 2062?
Leptochloa. Pluk. 918. 992? 993. 1774. Raj. 786. 1476.
 Scheuchz. 919.
Lolium. Mich. 1084? Munting. 2254?
Melica. CBauh. 535? Hist. Lugd. 954.
Panicum. Cup. 1519? Dill. 2107. Mor. 1176. Petiv.
 2144. Pluk. 1194. Recchi. 216. Rheed. 2062.
 Scheuchz. 2138. Sloan. 1180.
Paspalum. Pluk. 1420? Raj. 1826?
Pennisetum. Mor. 2192. 2193. Piso. 49. Raj. 991?
Phalaris. Mich. 1791.
Phragmites. Pluk. 157. 158. Rheed. 93. Rumph. 201?
Poa. Mor. 1210. Petiv. 50.
Polypogon. Barr. 1676.
Ripidium. Rumph. 79?
Saccharum. Burm. 536. 1953. Pluk. 347? Rumph.
 2537?
Sessleria. Ponted. 396?
Setaria. Pluk. 1347? Raj. 1328. Vaill. 1815.
Sorghum. Mor. 2159? Munting. 2121. Pluk. 2125.
 Tourn. 2109. 2110.
Spartina. Cup. 1006?
Stipa. Buxb. 895?
Ufachne. Tourn. 759?
Vilfa. Scheuchz. 51. Sloan. 1199.



Alcedo



2





New York Botanical Garden Library

QL 34 .A1 T693

gen

Trinius, Karl Bernh/Clavis agrostographi



3 5185 00064 6115

